Miesbadener Cagblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Zagbiatt-hand". Schifter-halls geöffnet von a Uhr mergens bis 8 Uhr abenba. wöchentlich

200

12 Ausgaben.

Frenfprecher-Ruft "Tagblatt-Danb" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr mergent bis a Uhr abends, außer Conntags.

Augeigen-Breid für die Zeifer is Big. In debnie Augeigen im "Arbeitsbaurli" und "Meiner Ungeiger" in einbeilicher Sauferur Si-Big. in deben abneichender Ganausführung, sewie für alle übrigen lotzlen Augeigen; Di Big. für alle ausbeitrigen Augeigen; i Mit. für ielnie Auflämen; i Mit. für enkindritige Wellamen. Gange, halbe, deritet und derrich Geitre, bereichnicht, nach derinderer Bereichung.— Bei wiederfolder Auflundung mwerchiberter Augeigen in furgen Zwiidenräumen excipentiender Rabant.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Lagen und Plaben wird beine Gewähr übernommen.

Samstag, 9. März 1912.

gen, Seffel,

en. erioren, ibeiheid O. 2 L

Richl.

der

Morgen-Ausgabe.

Mr. 116. + 60. Jahrgang.

Probleme des modernen Krieges.

Bezugs-Preid für beibe Ansgaben: 20 Big monatlich. 22. 2.— vierreißbelich burch ben Berlag Langgoffe et., ehne Bringertelm. 22. 1.— viervejührlich burch alle benischen Boffantlatten, unbicktrößels. Bribelgald. — Bezugs-Reitelfungen nehner enherten ertigezen: in Estekladen bie Breitschie Diebendarften bie Breitschie bei Bederich bie bortigen Andgabeltellen in allen Tellen ber Erabt; in Bederich: die bortigen Andgabeltellen und im Stieringen bie berreffenden Tagblatte-Tröger.

Angeigen-Annahme: Gar bie Menb-Masgabe bis 12 Ubr mirtags; für bie Morgen-Aubgebe bis 3 Ubr nachmittags.

Die Formen und Aussichten des modernen Krieges gehören zu den gewaltigsten Broblemen der Gegenwart und beschäftigen die Gemüter in besonders hohem Mahe. Einen bedeutenden Beitrag zur Beleuchtung und Erflärung diese Problems liesert der General der Kavallerie der Friederich v. Bernhard in seinem großen militärischen Werfe "Bom beutigen Kriege", dessen zweiter Band in den nächsten Tagen bei Miktler u. Sohn erscheinen wird. Wir sind in der Lage, unseren Lesern schon beute einen Auszug aus dem Inhalt dieses Bandes vorzulegen, der sich mit den Einzelheiten des modernen Krieges beschäftigt und der, nicht minder wie der erste. dieses bedeutsame Thema mit überragender Sachfenntnis in äußerst interessanter Weise behandelt.

General b. Bernbardi bestrebt fich im aweiten Band teines Bertes gunachft dargutun, daß unfere moderne Ariegsführung bor allen Dingen ein überlegenes Bringip bes Sandelns darftellen muß, wenn fie die ihr Berfügung fiebenden Rrafte richtig verwerten foll. Benn wir auf die Art des modernen Rrieges bliden, to erfennen wir, daß es im wejentlichen drei Momente sie den heutigen Krieg ein bestimmtes Gebräge berleihen werden: Die Massen, die verbesserten Schutz und Trutwaffen und die neugeitlichen Berkehrs mittel. Die Erscheinungen sind sogar so beherrschender Katur, das die ganze Untersuchung von ihnen ausgehen mußte, Wenn wir aber die Wirkungen, die diese Kaktoren der Kriegssishrung aussiden, die diese Kaktoren der Kriegssishrung aussiden, die diese Kaktoren der Kriegssishrung aussiden, die diese Kaktoren der Kriegssishrung aussiden. in ihrer Gesamtheit ins Luge fassen, so geiat es fich, daß fie auf ber einen Seite mochtförbernd, auf der anderen aber wiederum labmend wirken und ein Bemmichub für die freie Entickließung find. Sie stellen Kraft-, aber auch Schwächemomente dar. Dieser Tatsache muß man sich bewust dleiben, um ihre Bedeutung richtig beur-teilen zu können. Die Wassen, die heute für den Krieg wohll gewacht werden bei beite für den Krieg mobil gemacht worden, bringen den offenboren Borteil mit fich, baft alle lebenbigen Rrafte eines Bolfes aufgeboten werden, und daß dem Staat ein schier uner-ichöpfliches Wenschenmaterial für die Kriegssiihrung dur Versügung steht. Tagegen schließen sie die Gesahr in, daß sich der taktische Wert der Truppe, der auf der kusbildung, der gewohnten Disziblin und dem sesten Berhältnis zwischen Borgesetten und Untergebenen betubt, in ihnen verflüchtigt, und dann unter Umftänden bie Maffe fich felost jur Gefahr wird. Auch erichtvert die Größe der Seere die operative Beweglichkeit und

Woingt zur Magazinderpflegung.
Die verdesseren Baffen ferner kommen dadurch, daß sie außerordentlich materielle und moralische Wirdungen erzielen, der Kriegsführung offenbar zugute, undererseits aber haben sie zur Auflösung aller keschloffenen Kormen geführt, haben zur Folge, daß der kampf auf sehr viel weiteren Entfernungen ausgesochten wird wie frister und haben die Truppe gezwungen, in erhöhtem Waße auf Tedung und Schukmittel bedacht zu sein. Dadurch haben sie die Gefechtsführung

befonders für den Angreifer außerordentlich erichwert und für den Rampf Formen geschaffen, die mit einer tatfraftigen Gefechtsführung in Biderfpruch fteben. Jagt man aber die Wechselbeziehungen zwiichen Maffe und Baffe ins Muge, fo zeigt fich, daß ben gesteigerten Birfungen ber letteren im Durchschnitt weniger festgefügte Truppen entgegentreten werden, daß trop der Berbefferung der Baffen geringere tattifche Leiftungen au erwarten find. Die Berkehrsmittel der Reuzeit, Gifenbahnen und Graftwagen, erleichtern die Bewegungen der Maffen und erhöhen deren Beweglichfeit, aber fie fesseln andererseits - auch da, wo die Reldbahn den Bewegungen der Eruppen zu folgen berfucht - an die festliegenden Schienenstränge und die gebahnten Strafen, Das moderne Radyrichtenweien endlich erleichtert greifellos Erfundung, Befehls- und Nachrichtenübermittelung, aber es ichafft auch neue Gebiete bes Kampfes, die die Kriegsführung noch weiter tompligieren, und erichwert liberraichendes Sandeln, bas in

früheren Briten to oft jum Erfolge geführt bat. Diefe fo widerspruchsvollen Berhaltniffe baben bewirkt, baf einerseits die frontale Tefensibe, andererseits die geplante operative Offensibe stärker geworden find wie fruber, erstere, weil ihr vor allem die Waffenwirfungen und bas Gefande jugute fommen, lettere, weil ihr bornehmlich der Umftand gum Borteil gereicht, daß auf den weiteren Kriegstheatern der Massenbeere und in den linearen Formen der Strategie und Taktik die sich aus den Wassenwirkungen ergeben haben, die Möglichfeit unborbereiteter Operationen mehr und mehr berloren gegangen ift. Diefen beränderten Er-icheinungen bes Arieges gegenüber find die Kaftoren bes Erfolges, Die im Wefen bes Rrieges felbft ihre Burgel haben, die gleichen geblieben. Noch bente find Mut und Rubnheit bon ausichlaggebender Bedeutung; noch heute leiftet die gutausgebilbete Truppe unendlich viel mehr wie die loderer gefigte und ichlecht vermen-bete; noch heute ift ber Angreifer dem Berteibiger dadurch liberlegen, daß ihm die Wahl der Angriffsrichtung und die Moglichfeit überraichender Kräfteberfamm-lung gufteht, und bag er alle mora lifchen Elemente einheitlicher und straffer zu spannen bermag als der Berteidiger; noch beute find die geistigen und fittlichen Mochtmittel ben rein moteriellen Kraftfaftoren, ber Bahl und der Bewaffnung überlegen. Wenn man inmitten ber gulle biefer widerftreitenden Elemente und Wirfungen ben Weg jum Gieg finden oder babren will, wird man die Dinge ihrem eigenen Schwergewicht, ihrer "automatischen" Entwidelung, nicht überlassen burfen. Das führt zu einem rein medanischen Bettftreit, in dem nirgends ein geiftiges Schwergewicht gu erfennen ift; jeder fucht den Genner burch Maffe des Seeres, Gute und Bahl ber Baffen, Berbefferung ber Transport- und Nachrichtenmittel gu fiberbieten; bas gesteinerte Schutbedürfnis führt au immer weiterer Ausdebnung ber Gefechtsfelber und Rriegstheater, alle materiellen Rampfmittel fteigern fich in unüberfehbarer Beife - aber in diefem Maffenaufgebot verichwinden immer mehr die geiftigen und fittlichen Faktoren bes Erfolges, wahrend lie in Wirflichfeit gerade geiftigen Aberlegenheit ein weites Beld der Betätigung eröffnen. Gegen biefe - icheinbar natür. liche - Entwidlung ift eine Reaftion geboten, wenn fie

nicht aum Berderben führen soll; aum Sieg der mater riellen Mächte über die höchsten und edeliten Fähigs keiten der Bolker. Man muß bestrebt sein, sich von allem die Elemente dienstdar zu machen, die die Energie der Arzegszuhrung zu steigern geeignet sind, die Wirstung der lähmenden und schwäckenden Berbältaisse aber nach Röglichteit zu beschränken und auszugleichen.
Wenn man von diesem Gesichtspunkt aus die wesents

lichen Erscheinungen des heutigen Krieges in ihren Wechselbegiehingen betrachtet, jo wird man zu dem Schluß gelangen, daß im Kriege der Zufunft fich von offem awei Elemente als die entideidenden und ausichlaggebenden erweisen werden, gerade weil fie mit den deinbar natürlid,en Entwidlung ber Dinge im Bideripruch steben; der taktische und moralische Wert der Truppen nämlich, und ihre Operationsfähigkeit, Der Hauptnochteil der Massenbeere beruht, wie dies wohl sweifellos ift, in ihrem geringeren Wert als Maridiund Gefechistruppe und in ihrer geringeren Beweglichfeit, in ibrer operativen Schwerfalligfeit. Es muß also die Bartel, die über eine bessere und operation& fähigere Truppe berfügt wie die gegnerische, ein gweifellofes Abergewicht gewinnen. Wenn ferner die berbesserten Baffen größere materielle und moralische Birkungen herborbringen als die ichlechteren Baffen in friiheren Kriegen, jo muß abermals die Bartei im Borteil sein, die bei gleicher Bewaffnung die besseren Truppen ins Gesecht führt, d. h. solche, die mehr Ber-luste aushalten, eine größere Offenswfraft besigen und moralischen Gridutterungen weniger zugänglich find. Die operationsfällige Truppe endlich, d. h. die, die beffer marichieren, größere Anftrengungen und Entbehrungen aushalten fann und über bas leiftungsfähigere Fubrwesen verfügt, wird unabhängiger vom Gifenbahn- und Straffennet fein als die weniger bewealidie und widerstandsfähige Truppe, wird daber freier operieren fonnen als jene und wird damit einen abermaligen Borieil über den Gegner erlangen. Auch wird fie die Ergebniffe ber Auftlärung beijer ausnützen fonnen und mehr Ausficht haben, überraichungserfolge au erzielen, als der weniger bewegliche und schlage fräftige Gegner. Nun wird man freilich erwidern fonnen, daß die gleichen Itberlegenheitsfaftocen auch früher schon vestanden und auch in früheren Kriegen Erfolge gezeitigt baben. Das foll auch gar nicht bestritten werden. Tagegen darf man behaupten, daß die taktische und operative Leistungsfähigkeit der Truppe beute gegenüber den im allgemeinen ichlechten ausgebilbeten und ichwerfälligen Maffen der neuzeitlichen Heere an Bedeutung gewonnen haben; fie stellen einen berhältnismöhig sehr viel höheren Aberlegenheits-wert dar als früher. Tarin liegt ihre entscheidende wichtigfeit.

In bemielben Sinne kommt auch noch ein anderet Gesichtspunft hinzu, der bon außerordentlicher Bichtigkeit ist. Es ist ein felistehender Grundlak, daß der Angriff nicht nur an lich die stärfere Form des Ariegsführens ist, sondern gerade im heutigen Ariege und unter modernen Berhältnissen an Aberlegenbeit gewonnen hat. Diese Aberlegenbeit aber beruht im wesentlichen auf operativen Berhältnissen. Der Angreiser hat insolge der Initiative, die ihm zussteht, einen Vorsprung im Raum und in der Zeit, den

Teipziger Mefibrief.

Bilber bon ber Oftervormoffe. Leipzig, Anfang Marg.

Attraftionen! Das ift bas Felbgefchrei, bas in bem ungeheuren Gewoge ber Mustermesse von sebem Gesichte abzulesen ift. Die Kinder find die eifrigften Megbummfer, Man bat feinen Gpaß an biefen fleinen Beltburgern, wenn man fich burch ben Biefenvertehr ber Sauptftragen dinburchbrängt, umgeben von dem buntesten Aufwand au Moberner Reffame. Biffige Rerichen bon brei, bier ober fünf Jahren fiehen an der Goffe ober am Rinnstein, taum bab sie bie Rasen burch die schmasen Lücken denngen tomen, die in der quirfenden Maffe der fiebenden und gebenden Paffamien freibleiben. Welch eine Begeisterung, welch ein Erstammen geht fiber ihre Gefichter, wenn ein lebensgroßes, ausgestopftes Ramel, beritten bon fleinen Abenteurern ihres Geschiechts, im Juge ber wandelnden Reffame porbeigefahren wird, eine Giraffe, ein Pferd, ein Bar ober fonft ein Tier in getrener Nachahmung. Es ift feltfam, immer gleich fafginierend ift biefe wunberbare Durcheinanderbewegung des von geschäftlichen Bringipien Geleiteten Menichenheeres mit bem Mif und Ab ber verfchiebenfien Gefährte. Man tonnte meinen, es murbe ein narrisches Fest geseiert. Die Häuser sind aufgepunt, als follte ber Ronig ber Gauffer Einzug halten, Und boch thegt in bem gangen eine ernste Bebeutung, gibt es boch die Berkörperung alles beffen, was bem Bolle junt Gebrauch als Wertzeng ober Schmud bienen foll.

Es ift jeht allgemach fester Branch geworben, Die Dinge bon fünftlerisch-protificen Gesichtspunkten aus zu prüfen, einen Gegenstand barausbin zu erproben, ob Rüglichfeit und Schönbeit in ibm einen barmomifchen Ausgleich finben Sogar bie fleinen Drei-Rafe-hoche, bie unter ber Menge fich berumbriiden umb ihr ganges inneres Leben gewiffermaßen in Betrachtung aufgeben laffen, ichauen gegen früher ichon mit welt icharferen Augen auf Die Art und Form ber Dinge und fie tennen gang gut, was hier amb da filmfflerischer Ginfluß originell, ebel und zum Zugreifen prächtig gestaltet bat. Wohl feine Inftitution ber Melt bringt bie Beschmadeunterschiebe ber Menge fo fehr ans Licht, wie die Leipziger Muftermeffe, benn wo man geht und fieht, forbern Arbitel, bie berbilblich fein follen, gur Beurfeisung beraus, und Raufmann, Rünftler und Bate, Gebilbete und Ungebibete vermifchen auf taufenb. fache Beife ihre Augerungen untereinander, in ben Strafen, auf ben Blagen, in ben Beghalaften.

Bei den Ausstellarn ist vielsach ichen aus ihren Reklamemitteln zu erschen, was man von ihren Mustern zu hatten hat. Die Mehreklame bringt in jedem Jahre einige kleine Seusationen hervor, die oft als wunderliche Gebilde vord Auge treien. So sieht man jeht, austallend täusichend dargestellt, eine überledensgroße Figur auf den händend durch die Etrahen geben. Iwischen den gespreizt aufwärtsstehenden Beinen ist das Aeklameschild der detressenden Kirma, die auf diese Beise Interchenten anlosen will, angedracht. Die Figur erregt, wo sie mur erscheint, Aussehen; die Kinder sauchgen, Erwachsene beängen sich, sie un sehen, immer voran die Frauen, Wähden und junge Burschen, die für den ganzen Tag von der Straße nicht weg zu bringen sind, als handele es sich dier um ein Schausspiel, von dem die etvige Selfgleit abhängig ist. Weiß der Hinnel mur, was sie darin sinden, die Reslamepapiere zu sammeln, mit einer Gier, als wären es sauter Hunderts markscheine. Zu diesen Rellen sabeln sie die Papiere aufeinander, und die ganze Straße enslang siedt man immen wieder Urme über Arme sich vorstreden, Hände zugreisen, um weiße, gelbe, rote, blane oder grüne Papiere an sich zu reißen. Es ist ein lächersicher Spaß, der sich täglich wiederbott.

In dem Berkehrswirdel der Straßen taucht jeht auch öfter eine neue gewichtige Gestalt auf: Der "fremdsprochliche" oder sprackundige Schutymann. Er ist an einem fardigen Band, das er um den Arm irägt, zu erkennen. Die Kultursprachen, Französisch, Englisch, Spanisch, und anch Ausstellung und Esperanio bederricht der Gestrenge des Gesehes nun in einem solchen Umsange, das eine Berständigung zwischen ihm und den aussändischen Webbesinchern möglich ist, und er sindet Gesegenheit, sich als ein Mann von Webt zu zeigen.

Wan geht und sieht, gudt sich die Augen aus, trottet binter Zausenden von Reuschen aller Klassen her und ehe man sich's versieht, sit man durch so und soviel höfe mitgerissen. Sinein in Wespoläsie, heraus und wieder hinein, und schieftsch weiß man nicht mehr, wie einem der Kopf sieht. Diese Welt des Kausmanns ist sur seben lehrreich, der sehen will, was alles diese Welt herdordringt.

Seinrid Greter,

elbft ber gleich bewegliche Gegner meift nicht mehr unszugleichen bermag. Kommt nun hinzu, daß er operationsfähiger ist als jener, und bessere Truppen bat, so steigert sich bie an sich schon gegebene itberlegenbeit baburch, bag er fich rafcher bewegen und im Gefecht rascher siegen kann, als einem ebenbürtigen Feind gegenüber. Aft es ein unanfechtbarer Grundfag ber Rriegsführung, baf man ftets berfuchen muß, offenfib gu verfahren, fo wird man um fo erfolgreicher nach ihm handeln fonnen, je beweglicher und fampffräftiger bie Truppen find, über bie man berfügt. Auf biefen beiben Gigenichaften bes Beeres beruht die Freiheit bes Sandelns, in der allein die Kriegsführung fich gur Runft entwideln fann, und in der Riffnheit und Belbenmut gedeigen. Bor ihnen muß die Bedeutung ber Bobl gurudtreten. Dieje bleibt tropbem ein wejentlicher Faktor des Erfolges. Das Gefet der Babl bleibt besteben und barf nicht straffos verlett werben. Huch wird man niemals die Eruppengahl berart verringern burfen, daß die feindlichen Maffen über bie Grengent hereinbrechen können, ohne überall auf Widerstand zu ftoken und bartnädig befämpft zu werden. Innerhalb diefer Grengen aber ift es unendlich viel wichtiger und wertvoller, liber leistungsfähige Truppen zu verfügen, all über größere Maffen. Diefe Bahrheit tritt bejonbers icharf herbor, wenn man fich die Bedeutung ber Reit und ber entideibenben Richtung vergegenwärtigt. Man kann daher wohl mit Bestimmtheit ausiprechen, bag in einem auffinftigen Kriege biejenige Bartei in offenbarem Borteil fein wird, Die fiber ein Beer berfligt, das in Gefechtsleiftung und Operationsfähigfeit bon feinem anberen erreicht wird.

Politische Übersicht.

Die Verhandlungen mit England.

In einem Bortrag in Dresben behauptete Maximilian barben, zu wiffen, bag es mit ben beutschengtischen Berhandlungen nicht gut fiebe. Es ift schwer, fich barüber gu außern. Man weiß ja nicht, woher herr Sarben feine Renntnis geschöpft bat. Biemand fann fagen, ob er recht bat ober ob feine bigieren Behouptungen nicht balb fchon burch die Befannigabe befriedigenber Tatfachen werben wiberlogt werben. Womit man fich jeboch jebenfalls einberftamben erffauen fann, bas ift bie Annahme, bag ein Miglingen ber gwiften Berlin und Loubon gegenwartig gefichrten Geprache bas beutschenglische Berbattnis nicht enva auf ben friiheren Stand gurlidbringen, fonbern es erheblich berichbechtern militte. Man geht nach olden Unterhaltungen und Berhandlungen entweber als Freund ober als Foind auseimander. Sat fich herausgefellt, baß eine mit bestem Billen gur Berfianbigung fattnebabte Fühlungnohme vergeblich versucht worben ift, fo ift bas viel ichitmmer, als wenn man fich gar nicht erft zu Beratungen an benfelben Tifch gefent bat. Ingwischen fieht es jedoch fo, daß wirflich niemand eine ausreichende Legitimation zur Beurtellung der schwebenden Berhandlungen und jur Borberfage fiber ihren Ausgang nachtveifen faun. Die ftrenge Wahrung bes Geheimniffes faßt natilifich febe Deufting gu, und je langer bles Schweigen bauert, beito leichter tonnen bie Schwarzseher bebaupten, es werbe nichts babei beraustommen. Ginen gewiffen Mafftab bafür, baß bie Auseinanberfehungen auf einen toten Strong geraten fein follen, wollen icharffinnige Betrachter in ber madienben Rübnbeit ber in Frantreid geführten Sprache entoedt haben. Bir muffen uns jebenfalls auf alle Maglidteiten einrichten, auf bie guten wie auf bie übien. Bas bagegen aus ben Erörterungen bei und au bicheiben follte, bas ift bie immer wieber berfuchte Berfnüpfung ber Marinevorlage mit ben beutschenglischen Berbandlungen. Steis bon neuem wirb es to bargeftellt, als have ble Regierung thre anfanglich beablichtigten Forberungen urft Rückficht auf bie bevorftebenbe Berffanbigung mit Grofbritannien voreiligerweife ermäßigt. Benn fich biefe Legende fefifett, mas wirb afsbann die Folge fein, falls die Berhandlungen unt London wirflich fein Ergebnis bringen? Die Folge wird umbermeiblicherweise fein, bag ber allbentide Unmut wieder einmal aufs fraftigfte bafür forgen wird, baf fich im Austand bie Stimmung verbreitet, wir feien

gründlich übers Obrgebauen worden, wir hatten gu ben vielen diplomatischen Rieberlagen bes leiten Jahrgebuts eine neue bon ichen nicht mehr erträglicher Schwere hinguerlitten. Angesichts ber Machenschaften im allbeutiden Lager wird viel baranf ankommen, wie ber Reichsfangler und herr b. Tirpit bie neuen Forberungen vor bem Reichstong vertreten und begrunden werben. Es wirb für bellhörige Obren nicht allgu fcaver fein, eine Borfiellung babon an befommen, ob urforinglich mehr verlangt werben follte, als was jest verlangt werben wird.

Jur Dedungsfrage.

Moermals glaubt bie "Deutsche Tageszig," ihre Freunde im Lanbe barüber beruhigen gu lönnen, bag feine Erbanfallftetter vorgelegt werben wird. Das Berlangen ber Rouferbotiven und bes Zenirums, bie Mohrtoften für bie Behrnorlagen aus lengenden Ginnahmen zu bestretten, wird allerdings, fo hat bas Mindlerbiatt erfahren, von ber Regierung abgelehnt werben, bagogen foll bie Dedung nicht burch die Erweiterung ber Erbichaftsfieuer, sondern burch eine andere Befinftouer bewirft werben. Da fann man ichon neuglerig fein. Rämlich bas Zentrum macht feineswege ben Ginbrud, ale ob es nach einer Stener Berlangen truge, mit ber bie Buffanbigfett ber Einzelftaalen beeintrachtigt werben fonnte, und Grbt. v. Berfling bat in blefer Sinficht ja bereits in feiner Brogrammtebe marnend ben Finger erhoben. Irgenbtwie fretlich muß ber Reichs-tangler boch aus ber Sackgaffe berauszufommen fuchen.

Deutsches Reich.

Freitagbormlitag um 10 Uhr im Automobil von Curbaben nach Premien abgereift.

D Gin zweiter Sanbelsverftanbiger für China, Wie und mitgereilt wird, wird bie Reicheregierung im hinblid auf bie Univaljungen, bie in China por fich gegangen find und die Bedeutung Chinas für ben beutschen Export erhöht haben, bon ben Witeften ber Raufmanischaft gu Berlin um Entfenbung eines zweiten Sanbelsfachverfianbigen ersucht, beffen Arbeitsgebiet Gubching fein foll. Der Handelssachberftanbige in Schangbat foll bann hampifachlich bie norbefinefichen handelsverhaltniffe fenbieren. Die Guropaifierung ber Chinefen, bie mit ber Revolution einfeste, bat bereits auch in anderen Ländern berftarfte Magnahmen im Intereffe bes hanbels bervorgerufen. Co murbe 3. B. in ber Schweis in einem Rachtrag gum Gtat für 1912 bie Errichtung einer ichweigerischen Sanbelsagentur, die im Laufe biefes Jahres eröffnet werben foll,

geforbert. * Der Rolonialfefretar und bie Ebelfteininduftele, Rach hanan befucte Staatsfetretar Dr. Solf jest and 3bar, ben Sauptplat ber beutiden Cheifteininbuftrie. fprechung mit ben Bertretern ber olbenburgifchen Meglerung, ber Stabt, bes Gewerberate und ber Diamanten-Intereffenten wurden bie Winfche ber Inbuffrie binfichtlich Erleichterung ber Beichoffung bes Robmaterial's an Chelfielnen vorgebracht. Gierbei wurde betont, bag ber beutiche Rentfer nicht unganftiger gestellt fein folle ale ber Buslander, fo bag ber Stantefelretar innerhalb ber bon ber beutiden Diamanien Induftrie folbit gestedten Grengen für ihre Bünfche eine befriedigende Unterfülgung bes Staates in Mudficht ftellen fonnte.

* Brbr, v. heriling und bie Arbeiter. Minifterprafibent frot, v. hertfing erffarte im Finanganeschuffe, es fet feine boje Abficht gewefen, wenn er in feiner Brogrammtrebe bie Arbeiterfürforge unerwähnt geluffen habe. Er babe feine arbeiterfreundliche Gefinnung ichon fo oft bohrmentiert, bag man nicht baran zweifeln tonne. Der beste Wille finde feine Grenge in ber Ginanglage bes

* Das neue Gifenbahnanleihegefen ift in feinen Grundaben im Gifenbabnminifterium fertiggestellt werben. Der Entwurf foll, ber "Stoln. Bollegig." jufolge, bom Land iag noch vor Oftern jugeben. Geforbert werben insgesomt 190 Millionen Mart für die Gerftellung gweiter und weiterer Geleife, für bie Berftellung einer Berbinbungebahn bet Bebra, jur Ginrichtung ber eleftrifden Jugförberung auf ben Berliner Stabt., Ring- und Bororwohnen und jur Beschaffung von Rabrzeugen behufs Bergrößerung bes Ruhrparts ber bestehenben Giantseifenbahnen. Daneben werben noch Forberungen gestellt werben jum Rusban bes Rebenbahnnebes und gur Bewilligung weiterer

Mittel für ben Bau von Rleinbahnen, für bie Beschaffung bon neuen Sabrzeugen werben 112 Millionen in bas Gefeb eingestellt werben.

Darlamentarifches.

Samstag, D. Mary 1912.

Der Poftetat. Die Budgenommiffion bes Reichsterg. verhandelte vorgestern über ben Boftetet. Muf Anfrage er Marie ber Regierungevertreter, baß bie Oberpofiprofitsanten wahrscheinlich bis 1920, spätestens bis 1921 in Postinspeliorfiellen eingerudt fein werben. Ihre Ginreibung in bas Bergeichnis ber bobeven Beannten für Umgugsfoften und Lagegeiber werde binnen furgem erfolgen, Bon nationalliberater Seite murbe beautragt, in einem Badytrogeeigt ben Oberpoftaffifienten und gleichgeordneten Beantien unter befrinunten Borausfehungen eine perfaufiche Julage von 300 Mt. ju gewähren. Die Regierungebertreier wandten fich gegen biefen Antrag, ber zukflose Reuanforberungen nach fich gieben tourbe. Gine Schubigung biefer Beamientategorie fet bei ben berichiebenen Reformen nicht eingetreten und eine Bufammenlegung verfchebener Beamtenfategorien berechtige beschalb bie früher hoberen Nategorien nicht ju Entichabigungsansprüchen. Der nationalliberale Anirog wurde augenomenen. Auf Anfrage et-Marte ber Staatsfefretar, es muffe gwar bie Bulaffung jum mittleren Boftbienft in magigen Grengen gehalten werben, eine böllige Ansfchleebung fet aber mit Ruchicht mif bie Butunft nicht möglich. Bon berichiebenen Seiten wurde eine Berbefferung ber Lage ber Pofiumterbeaurten in großen Glabten geforbert, eine burch reichere etatsmäßige Anftellung, burchichnittlich nach 10 Jahren. Gegen eine von ber Gogialbemotratie geforberte Reform bes Befolbungegefebes bagegen wurden aus ber Mitte ber Rommiffion felbft flarte Bebenten geaußert; ebenjo von einem Regierungsverireter. Non der Regierung wird gwar nicht bestritten, daß die Löhne der Posisioien vielsach unter ben Löhnen ber Privatbetriebe fteben, allein tropbem fet ber Mubrang ein enormer, ba die in Musficht fiebende fichere Anfiellung mit Penfionsempruch boch eingeschäpt werbe. Eine Festsehung ber zehnsährigen Bartezett ware ge-fährlich. Aus ber Mitte ber Kommission wurden jedoch wieberholt beffere Anftellungsverbaltriffe fitt bie Inbuftriegebiete verlamet. Es fonne vielfelcht auch auf bem Wege ber Erhölnung bes Wohnungsgelbes für die kinderreichen Familien vorgegangen werben. Taffachlich habe ja auch ber Reichstag ichon früher eine bobere Befoldning ber Polispoffner und Briefirager beschloffen. Die Arbeitseinteilung für bas Abgeordnetenbaus. Die

Zagt. Runbichau" teilt mit: Rach ben vorläufigen Abficien ift eine Bertagung bes preußischen Procorducten-haufes für furz por Pfingfien geplant. Der Biebersufammentritt bes Landings wird Ende Oftober ober Aufang Rovember erfolgen. Bis Pfingften follen außer bem East mir noch bie bem herrembause vortiogenben Geschentwürse und einige fleinere Borlogen erlebigt merben. Es befieht bie Abficht, Die Steuervorlagen bor ber Bertonung nicht mehr zu berabschleben, ebgleich ber Finanzminister biese Berabschlebung brüngenb wünscht. Das Baffergefet und bie Steuerwortagen follen endgillig erft im Berbft erlebigt werben. Die vorläufige Richters lebigung ber Steuerborlagen fieht im engfen Busammen hang mit ben bem Reichstag vorliegenben Wehrwortagen und ihren Dechungsgeseben. Go lange nicht festiebt, wie ber Reichstag fich gu biefer Frage enticheiben wird, wiff mon in Breugen auch über bie preufischen Steuerworkigen

feine Enticheibung treffen.

Die heffische Simultanfonte. In ber Bweiten beffifchen Rammer erflarte Gehofmrat Giffert, bag bie Regierung unter allen Umfelmben an ber Stmultanfchule feft halten werbe, und smar aus nationalen, wirifchafelichen und Schulgrinden Die Regierung habe fiets er-Mart, baß fie nicht baran bente, bie liberaten Grundlagen ber Schulverfaffung gu enichtinern, und fie habe noch im vorigen Jahre erffart, bog bie bewährten Grundiagen bes Schulgesches nicht aufgegeben werben follen und bag man nicht an eine Beritaatlichung ber Bollsschule und an Schaffung einer Einheitsschule benke.

Heer und flotte.

Schiffsbetwegungen. S. M. A. Sobensollern" ift am 6. Rars in Bigo eingetroffen und hat am 7. Mars die Reife nach Gibraltar fortgefeht S. M. S. Jaquar ift am 5. Mars in Santau eingetroffen. S. M. S. Mittels. bach it am 6 Mars von Bilbelmshaven nach Kiel, S. M. S. Lolberg" von Kiel nach dem Mittelmeer in See gegangen.

Erlauschtes aus der Ausstellung "die Frau in Baus und Beruf".

Berlin, Amfang Mars. Stehen zwei Damen in der Rabe des Zoologischen Glartens, dann weiß man unbedingt, daß sie die Absicht haben, "die Frau in hand und Beruf" zu desuchen. Und wirfitch ungegablte Scharen von Frauen firomen herein, um lich bas anzuseben, was Frauenhande, Frauenfleiß ge-ichaffen. Die Worte furren burch ben Kilesenban ber Anstellungsballen am Boo. "Bas bebeuten bie roten Stricke?" fragt eine vosofint aussebende Fran, ber man es anfieht, bag fie ihr lebenlang nichts amberes gewesen ift wie eine gute Sausfran. Reben ibr gebt ein atherifches Madden, natürlich im "Gigenkleib", bas bemucht ift, ber Fran alles ju erklaren. Mit einer Stimme, ber man die Schen und ehrfürchtige Betwimberung bor biefem Großen biefer Ansmellung anhört, fagt bas Dabden: "Das ift bie ftatiftifche Angade über die Kinder, die noch nicht 14 Jahre aft sind und bereits einverdstätig sind."— "So ..." meint die Frau, aber dieses So verrät nicht gerade viel Interesse. "Bo ist die Mustersücke?" meint sie weiter, während ihre Ande zu suchen beginnen, "ich möchte sie nir näusich verentlich ausgeben, damit ich weiß, od ich mein sebensang eine Musterfiiche gehabt habe, und bann, weil boch Mar-chen beimiet, da fam man fich ja gleich bas Muser babon nehmen." "Das Schönste ift bas Mastschwein, ob bas twas ba aufgeschrieben fteht, wirtflich bas Schwein fo fett genacht hat", fragt eine andere Dame, die zweifellos bom Lanbe gefonnnen ist, um sich die Musterwirtschaften hier anzuschauen. Denn die diushellung bringt einen ganzen Biebbot, bringt einen Hilbertschl, Juchthuten, wie gesant, ein Makschwein mit einen zehn lebenden innaen Ferseln. Da mo ein großer Brele bon Damen perfammelt ift, etn !

fo grober Rreis, bag man trot aller Auftrengungen nicht hindurch schauen tann, ba find bestimmt Damentotsetten ausgestellt. Richt enva mir Rletber, wie man fie beute trägt, auch Toiletten bergangener Jahrzehnte. "Ich erfinnere mich gang genau, ein foldes Rieib habe ich getragen, als ich meinen erften Offiziereball in Osnabriid mitmachte", fagt eine Dante mit milbem Gesicht und weißem haar und zeigt auf ein Aleib, bas bie Wobe von 1870 verforbert. Und ein Bug wehmutiger Erinnemung, flegt babet über ihrem Geficht. Sie benft anicheinens gern an ben Millitarball in Denabried, an bas Rieth, bas fie batan erlumert und bas bier wie eine lebenbig geworbene Grinnerung fieht. "Am intereffanteften finde ich es, bas oben eine Buffffapelle aus Damen fptelt, bas habe ich noch nie gesehen", minmit ein junges Mabdjen bas Wort, amb ihre Blide fliegen binauf ju bom Ordjefier, wo eine energifch ausschauenbe und boch febr retgenbe junge Dame ben Zaftstod schwingt. "Der Frankein Rabellmeister bat entschieden fehr aumuelge Bewegungen", meint die Begleiterin und fügt bann mit elnem fleinen Aufschrei hingu: O Gott, ba fitten ja auch Manmer", als ob es bas Ungewohnteste bom Ungewohnten ware, wenn in einer Musit Impelle fich einige Bertreter bes ftarten Glofchledtes befinben. "Die Schwesserntracht ift boch fehr Heibfam", fagt ein Badfischen bas bie Muren einer Dame bat. "Und wenn ich wüßte daß mir die Haufe einer Lanke fat. "tieb wenn ich wüßte daß mir die Haufe so gut siedt, ich ginge sogleich nach den Tropen." — "Und der sindet man auch sast immer einen Mann", erlärt die Begleiterin, "tein Wunder, wenn die armen Kerls sich immer solche Scheu-faler ansehen missen." Und sie betrachtet, glücklich in dem Bewußtsein ber eigenen Schönbeit, Die Schwarze aus bem Nasao kostet nur 10 Pseunig und eine Bassel triegst du noch dazu", sagte ein junges Mädchen zu der Muster, in dem Bunsche, doch etwas von den Herrsickelten zu kosten,

ble bler in ber ammitiglien Art ausgeschantt werden und wirflich für bie geringften Summen gu erfteben finb. "Ho Gott", fagt ein junges Madden, bas vor bem Paviffen hebt, in bem Raffee ausgeschenft wirb, und betrachtet mit fdnvärmerischen Augen die augudenden Lauben, die so laufchig eingerichtet find mit Blattgrim und Blumen und gu benen die Klänge bes Orchesters gebänwit und welch berüberklingen "Dier müßte man mit einem netten Menschen sitzen." Ihr Lächelm sagt, baß sie wohl weiß, wer bleser nette Mensch sein barfte. Aber es find unberhaltnismäßig wenig von ben Bertrebern bes farten Geichlechtes in ber Ausstellung für Frauenfleiß und Frauen Kugheit. Ein herr begrüßt eine Dame, die mit einem Artischen Gemachtet durch die Ausstellung schreitet und sich Kotizen macht. "Gnädiges Fräulein, guten Tag, was zum Sie denn hist?" — "D", sagt die junge Dame, "ich mache einen Bericht für eine Zeinung, und ich wollte eben aufschreiben, bag auch ein junger Mann bie Ausstellung befucht hat."

Und die Maschinen brohnen, der Webestuhl fingt ein Lieb, ble Rahmajdrinen, bie fast alles allein machen und mir von Frauen bebient werben, fie raffeln, junge Dabchen zeigen, wie mem in rasend ichneller Zeit mit Sisse ber neuen Maschinen arbeiten tann, ohne sich allzusehr anzufirengen. Danoben fiben bie Stiderinnen, Die funftvolle Sanbarbeiten mit rafcher Rabel berftellen, und que einem Pavillon tont bie Stimme ber Sanshalfungslehrerin, bie Kindern aus bem Bolle die erfien Bersuche ber Rochtunft profitisch beibringt. In den Duft ber Blumen misch fich ber Beruch von fraftigem Effen, einsache Hausmannstoft, bie bier gefocht wirb, ber Duft bon Raffee und Rafao, port Ruchen, ber auf Wagen vertauft wird, und kröftiger Boseillon. Die Frauen aber schmen mit stolzen, glücklichen Wichen auf die Russiellung, die zum ersten Male zeigt, was ber Geift ber Frauen gefchaffen.

Terbija) Prag a

nr.

miffi Motten nehmig Di unto Si Want(d) für bie

ohne

Oricgo:

größten

Di bat an 3hoelice moder ! mad) 92 0731 ber (9) Minfern trag be abfirfchet

Di panisse einen ' Die H differ ber ne errichte follen Tubby BIDOUT vrbatt bes 21 Sti porrate Breife elmige atinge t

92 gibt b ber (8 tionen men in Mn Agyph Muber 2 aus 2

Beum

bes of

gong o

rate by

ration (3) Sihun ejas . Riff 10/1/ch timen aber ! ba2 Spa mit be Buicha fer D Metto pent ' Brote

ein fr

bont 1

biefe fluib ! militie "Edin Romb aticht. Himm Harrise 70.000 Morei

> Hadei belich Legen treter ift. 500 7

a m

Mng

Frung Cisco

stag. e errafti-Boit Bund gugs-Bon Wadp t BemElde

distr. Reus gumg sbener Sheress natioge et assumit halten ndfidit

Seibett austen ctat8= Gegent 8 Ber Rottecinent r nicht nter om fet fichere

merbe. jeboch. our ittile Bene relaten a cando ng ber \$. Die

n Oboneden-Bicoet r ober aufer gemben t were or ber to ber viinscht. bgültig Lichters mmen.

orlagen bt, with b, totill orlugen Mildest . ierung le fest (tilkhen is er calen no fie vährtett merbett ned per beride.

rn" ift darg die ar" ift itels-gangen. CIERT TES b. "9(d) 3awillon ter mit bie so en und b weich netien I weiß, timber-

constant of und

ig, was

ne, "ld)

ite eben spelling mgt ein en und Mäbchen He best mitvolle i cincut vin, bis tochtunft fiche fich ao, von fräftiger

ikelikehen e zeigi,

Camstag, 9. Märg 1912.

Ausland. Hiterreid: Ungarn.

Bum Sotoltongreft in Brag. Wis jest haben fich 500 ferbische Zurner fur ben allflabischen Sotolistening in Prag angemelbet.

Frankreich.

Der Flotiengefeisenmurf. Die Genatetommissischen für Marineangelegenheiten stimmte bem Glottengeschenkung in bem von ber Kammer bereits genehmigten Bortlaut ju,

Die beiben Musichilffe fur Flugwefen bon Rammer und Senat hielten eine gemelusame Situng ab, in ber der Wunsch ausgesprochen wurde, daß die von der Regierung für die Ausgestaltung des Füngtvosens verlangten Kredite ohne Aufichub angenommen und bag ber vom Artegsminister vorgelegte einheitliche Gefebentwurf mit größtem Etfer eröntert werben möchte,

Die Entente cordiale. Marineminister Deleaffe bat angeordnet, bas alle versügbaren Arlegsschiffe bes stveiten Goldmabers anläglich ber Enthüllung ber Dentmater bes Ronigs Couard und ber Ronigin Biftoria nach Rigga entfanbt tverben.

Wieber untergefommen. Der infolge bes Diebstahls ber Gioconba feiner Stelle als Direftor bes Lombre-Mufeinis enibobene Archaologe Somolle wurde auf Antrag bes Unterrichtsministers Steg jum Direktor ber frangofifden Schule in Miben ernannt.

England.

Die zu schaffende Luftfistte. Oberft Seeln, ber Unter-flaatsfefreiar im Rriegsmintsterium, legte bem Unterhaus einen Mon für ben Ansbau ber englischen Luftflotte bor. The Hampipuntie sund folgende: Es soll ein Lust-schiffertords geschaften werden, das bestehende Lust-schifferdatallion wird aufgegeden. 60 Offiziere sollen in der neuen Lustschifferschuse, die auf der Satisdury-Goene errichtet wird, Unterschift im Itogen erhalten. Borschiff sollen sich auf lädericht ist Fleger ausdichen. Die neue Truppe wird fich aus fieben Neroplan-Abieilungen mit je swolf Meroplanen gufammenfepen. Eine achte Abiellung erbaft Luftfcbiffe und Drachen. Aber bie Marineabteilung bes Luftschifferforps ift noch nichts Bestimmtes befamt.

Anappe Fifchvorrate als Folge bes Strelfs. Die Fifchvorrate in London beginnen fehr fnapp zu werden und bie Breise erheblich zu seigen. Augenbeidsich liegen nur noch einige Dannfer dem Pfichsang ob und die Flich Transportäuge treisen mit großen Berspätungen ein oder bieden ganz aus. In wenigen Tagen dürsten daher die Fischvortäte Londons ganz aufgezehrt sein, ohne daß neue Borrate bereinfommen fonnen.

Reue brahtlose Stationen. Die Marconi-Gesellschaft gibt besammt, daß die britische Regierung die Bedingungen der Gesellschaft für die Errichtung aller drahtlosen Stationen des Katierlichen Reichstelegraphen angen an eine men habe. Die Errechtung folgenber Stationen foll fofort in Angriff genommen werben: England, Eppern ober Agopten, Aben, Bangalore, Gubafrifa und Singapore. Agopten, Aben, Bangalore, Subafrifa und Andere Stationen werben in furger Beit folgen.

Ritcheners Brieber gestorben. Rach ofnem Telegramm aus Bermuba ift vorgestern Racht ber Gombernent ber Bemmiba Infeln, Generallentmant Ritdener, ber Bruber bes englischen Felbherrn, infolge einer Blindbarmope-Tation gestorben.

Spanien

Canalojas über bas Beebringen in Marollo. In ber Sigung ber Rammer annvowete Ministerpraftbent Cana-lejas auf eine republifanische Interpellation, Die ben Riffelbaug fritifierte: Die Bertrantichfeit ber franlofich-fpanischen Berbanblungen verhindert mich, bier tinen Plan für unfer Borgeben in Marotto gu entwerfen, aber ich fann nicht die Berantwortung auf mich nehmen, bas einzige Gebiet, bas ber Musbehnung Spaniens vorbebalten ift, aufzugeben. Gollien wir mit verschränften Momen ber Ausbehnung anderer Mäcke fulchauen, als bie Erregung, die burch bas Borgeben biefer Machte hervorgerusen wurde, schon bis an die Tore Meliss gebrungen war? Spanien beschränkte sich von bem Augenblick an, wo bas moralische und tatsächsiche Brotestorat Europas liber Marosto hergestellt war, auf ein friedliches Borgeben in Marosto. Es kann weber die bon ibm besetten Geblete noch feine Ginflufigonen aufgeben, Abrigens erfanbt ibm feine wirfichaffliche Araft, diefe Saliung olnzunehmen.

Rugland.

Die ruffifd-englischen Berhandlungen über Perfien lind obne erhebliches Ergebnis beendet worden. Gim fulfifcher Diplomat erflatte bem Rorrespondenten ber "Colnischen Zeitung": Man gestand sich gegenseitig Keine Rompetengerweiterungen zu, im übrigen ging man aber ticht über einen Meimungsanstausch hinaus. Der Erschah Amme bem Borichlag ju, Berfien zu verlaffen, nachbem Anmefrie filt feine Aubänger und eine Jahrebrente von 70 000 Tomons für ihm gugesichert wurden war. Seine Abreise vergögerte fich burch ein Unwetter am Rafpischen See, Der Schaft wette an Borb eines ruffischen Schiffes und reife nach Obeffa. Berfien erhafte eine gemeinam pon England und Ruffant ju gewährende Anleite. Gine Summe bon 1 Millton Rubel foffe in ben nachsten Tagen ausgezahlt werden.

Der Minifierrat Ein neues Flottenprogramm. beichloß, ber Duma ein neues Flotienprogramm vorzu-tegen, welches an die Stelle bes Bauprogramms für 1910 treten foll, bas bon ber Duma noch nicht eröriert worben Das neue Programm erforbert bie Ausgabe von 562 744 567 Rubel, die auf fünf Jahre verteilt werben.

Rriegsruffungen im Schwarzen Meer, fuffifchen Rriogabafen bes Schwarzen Meeres wird feit einigen Zagen eine bemerkenswerte Täligkeit in ben Raifungen beobachtet, die offenbar mit den italienischen Angriffsgelüßen auf die Darbanellen zusammenhängt.

Die Unterbrüfung ber Juben. Der in Betersburg ingende erfte affruffriche Kongrest ber Nationalifien ober Stolppiniften, die auch von der gegenwärzigen Regierung unterftügt werden und die nach Bunfch eine führende Rolle in ber filmftigen Reichsburgs fpielen follen, faste eine ichleften abgehalten,

Nesolution, nach ber die Rechte der Juden unter feinen Umfanden erweitert und mit allen Mitteln gegen bie Juden angekämpst werden soll. Die bisher geitenden Befitumungen für bie Juben follen bericharft, bie Bebrmacht Bittstanbs berftarft werben.

Eine Eisenbahn quer durch ben Kanka'us. Der Minifierrat beriet über ben Borichlag bes Berkehrsminifters, bem Barfament ein Geseh vorzulegen, beireffend Bewilligung ber nötigen Mittel ju Borarbeiten für ben Bau einer Eisenbahn quer burch die haupitelte bes Nau-

Reuer Aufruhr in Albanien. Im Schaljagebier ift unter ben Albanesen eine Revolution ausgebrochen, Die Aufrichter haben unter Giffrung Mahnub Jatms bereits zweimal die türkischen Truppen goichlagen. Aber 50 angefebene Mbanefenfuhrer baben fich ben Revolutionaren augeschlossen.

marokko.

Bum Bmifdenfall von Urgifa. Aus Larrafch wird bom 6. Mary gemelbet: Biarnah, ber Direftor bes icherififchen Telegraphemvefens, ift hier eingetroffen, um ben 3mifchen-Zelegraphemvelens, in hier eingetrossen, um den Zivischenfall der Ausbaliung der Zelegraphenlinke süblich von Arzila und die Hindernisse, die von den spanischen Behönden der Laudung von Zelegraphenhfählen auf der Reede von Varrasid entgegengeseht werden, zu regeln. Die Pfähle sind gesandet worden und vorden zil die prangadet, odwodl Biarnah erstärte, 200 seien sit die frangabitschen Behönden. Derfit Besähgung und Arlegstammissen General der Sind und widersen bei hanischen Behörden kalen Verren der Sind und widersenten fich der Ausliche felen herren ber Stadt und wiberfesten fich ber Auslicherung der Pfable. Der spanische Konful vermochte die An-ordnungen des Obersten Solvestre nicht zu andern. Blatnan ift nach Tanger abgereift.

Thina.

Weitere Mentereign in ber Manbichuret. Gin Zeil ber in ber Manbichuret gesandeten Expeditionsabieifung ber Aufftanbifden bat fich trop ber Aufforderung ber Ranfinger Regierung, abzugieben, in ber an Kwantung angrengenben neutralen Zone festigefebe und in eine Manberbande verwandelt. Das gegen fie entsandte britte Bataillon ber Polizeitruppen bat fich ihnen angefchloffen. Wus Ralping ift eine Abteilung ausgerück, um bie Rauber gu gerftreuen.

Dereinigte Staaten.

Borsichtige Schiedsberträge. Der Senat hat ble Schiedsberträge mit Emgland und Frankreich angenommen unter Besaltig ung der Bestimmungen, daß eine internationale Kommission sestiet, welche Fragen dem Schiedsgericht unterbreitet werden können. Gleichzeitig follen Fragen wie bie Monroe-Doffrin und bie Ginwanderungsberüchichtigung ausgeschloffensein. Sildamerika.

Gin Ronflift in Bern, Broifden bem Ariegeminifier und dem Chef der fraug dit ich en Militärmisston Major Casuel ist es zu einem Konillt gekommen. Die Presse steht nicht auf Casmels Seite.

Der Cohnkampf der Bergarbeiter. Die Streihlage in England.

wb. Loudon, 8. Marg. Der Industrierat bat fich gestern bis Tienstag vertagt. Die Regierung hat die Berhandlungen wieder felbst in die Sand genommen. Ter "Taily Chronicle" erblickt darin ein giinstiges Beichen. Das Blatt berichtet weiter, ban die englischen Bechenbesitzer neue Borfchlage der Regierung, die inbeifen nicht befanntgegeben wurden, angenemmen hatten. Das Blatt glaubt annehmen gu burfen, daß ber Streif binnen einer Boche beigeleut fein wird. Bertreter ber Bedienbefiber bon Schottiand und Northumberland treffen bente in London ein, um mit ber Regierung gu beraten. Die Walifer Grubenbefiger hoten ihre Caltung nicht geanbert und die liberalen icottifden Blatter balten eine gesetgeberifche Dag. regel ffir notwendig. Gine allgemeine Beratung bes Bergarbeiterverbandes ift für dieje Woche nicht mehr nach London einberufen worben. In London wird eine allgemeine Steigerung ber Brotpreife angeffindigt. Der Grund ift indeffen nicht allein ber Bergwerfsfire f. fondern auch die Steigerung ber Breise für Weigen und Mehl. Die gahl der beschäftigungslos gewordenen Arbeiter wird auf ungefähr 450 000 angegeben,

Die beutschen Bergarbeiter.

hd, Coln, 8. Mars. Die Berhandlungen, bie bon ber Regierung eingeleitet wurden, um den Musbruch bes Generalfireits im Ruhrgebiet gu berhuten, icheinen nicht ohne Erfolg ju fein. Gie finden insbefondere die Unterftütung ber driftlich en Gewerticaft und auch bas gentrum ift in feiner Mehrheit burchaus ber Anficht, baft es Bflicht ber Regierung fet, hier bermittelnd einzugreifen. Es fei bereits mancherlei vernachläffigt worden daburch, daß die Regierung biefe Bermittlungsaftion nicht ichon früher bezonnen habe. Abrigens macht fich ein ftarfer Buftcom von angeworbenen Bergarbeitern im Rufrgebiet bemerfbar. 3m Schiffahrtsberfehr nach bem Musiand wird bon ben meiften Reedern die Streifflaufel aufgenommen.

bd. Effen 8. Marg. Der Streif auf ber Beche Scharnborft balt an, Heute fuhren bon 1105 Ar-beitern unier Tage 86 an, Bon ben 320 fibertage-Arbeitern ericienen 176.

Gine Lohnbewegung in Oberichlefien,

hd. Gleiwis (C.-S.), 8. Marz. Eine Lobnbewegung hat plötlich in Oberichlessen machtboll eingesett. Die driftliche, Birich-Lundersche, polnische und fogialdemos fratifche Berufs-Bereinigung richtete beute eine gemeinfame Eingabe an die Rechen-Berwaltungen um 15 Brogent Lohnergohung ab 1, April. Conntag werben große Bergarbeiter-Berjammlungen in gang Ober-

Aus Stadt und Cand.

Morgen-Musgabe, 1. Binti.

Wiesbadener Nachrichten.

Brief eines jungen Wiesbadeners aus Condon.

Mus ber englischen Metropole erhalten gote folgenben, bom 5 Mary batterten Bericht eines augenbildlich bort weilenden jungen Biesbedeners aus bem hotelfach unter ber fiberichrift: "Rriegeguftano":

Wenn ich biefe Aberfchrift gewählt habe, fo möchte ich bamit eicht nuruhige Gemüter in Aufregung bringen, aber bles Bort bundte mir als treffenbite Begeichnung bes augentlidlichen Zuftanbes in Lonbon. Sogar bie Bitterung scheint bies gu bemerfen und filmant tuftig in ben Raupf mit ein. Lepte Racht war ber Smru, ber mit Rogen bernificht war, fo ftart, bag man hatte glauben tonnen, man bore bie Rugeln eines feinblichen heeres an fich porbeigtichen.

Die Streitbewegung ber Bergwerts. arbeiter, die fich fcon feit langerer Beit bemerfbat mochte, ift min feste Woche gum Ausbruch gefommen. Weim ber Streif längere Beit ambalt, was wohl nicht gu befürchten ift, fo werben bamfit unabseibare Folgen berfnüpft fein. Gestern, Montag, war es bas erstemal feit 1838, bal feine Roffen nach London gebracht wurden, mabrend ber tägliche Berbrauch 50 000 bis 60 000 Zonnen beträgt. Gleichfalls von Momag ab gaben famtliche Eifenbabugefellichaften für bie Beitbauer bes Streite befonbere Fahrplane beraus. Bei naberem Stubium ber Fahrplane fand ich daß ungefähr 200 Eisenbahrzüge (an einem Tage) "gestrichen" worden find. Gine Eisenbahrgesellschaft "schloß" einsach 14 kleinere Staffonen, um so an Roblen gu Sparen und baburch eine möglicht lange hinausbehnung ber Jahrgelegenheit ju erreichen. Durch eine Umfrage biefiger Zeimingen bei größeren Geschaften erfuhr man, bag biefelben bei anhaltenbem Streif genotigt werben fein, nach Molauf einer Woche zu fichteften. Gbenfo merben bie meiften Theater nach biefer Grift felließen muffen, ba biefelben wegen Raummangels immer nur Roblen für eine Woche lagern tonnen. Jun Schuft fommt noch bingu, bag bie Bader auch aufangen, ju ftreifen, fa bag icon Meinere Badergeschäfte fich gezwungen faben, ju folieften Es juare wirklich gu wünschen, bag ber Streit baft beenbligt gverben wirde, um nicht noch fculimmere Folgen, wie fie jest schon berrichen, nach fich zu globen.

Doch min jum eigenilichen "Rriege"-Buftanb. Ge find bies bie Suffragettes, bie benfelben berbeigeführt hoben, An biefem Plate für ober gegen bie Suffragefies gut fprechen, ift nicht meine Moficht. Mur nachte Tatsachen will ich bier fcillbern, und bann mag fich jeber-mann felbst fein Utreif bilben. Aber, ob ble Suffragettes burch ein Borgeben, wie bies ber letten Woche, Spmpalhie bei ber Bevölferung erregen, andchte ich boch sehr bezweiseln. Borons schiede ich noch, daß die englischen Granen bei gewillen öffentlichen Angelegenheiten ftabeifches Stimmtrecht besitzen und bie größte gabl ber Guffrageites ben fogenammten "befferen" Stanben angehort. Es war am lesten Freitagabend gegen 6 Uhr, af8

berichiebene Erferscheiben, besonders von Juwelenläden, gertrummert wurden. Gbe man richtig zusah, was geficheben, war ber Urheber, eine Suffragerie, längst in einem Motorwogen verfcavunden. Um biefeste Zeit wurden in verschiebenen Stragen, wie Strand, Piccabilly, Regentftreet, Orforbstreet ufm., Scheiben in großer Angahl ger-trimmnert. In einer anberen Stafe gablte ich 27 eingeworfene Erterfcheiben, Die einen burchfinnentlichen Wert bon 200 M. hatten. Die Guffragettes, bie übrigens ausgezeichnet organissert waren, gingen babet angerorbenitich vorsichtig zu Werk. So tam ih gerabe bazu, wie stim große Schelben eines Geschlifts von Suffragettes zertrimmert wurden. Gine berfelben, Die einen Bund Bumen im Arme irug, warf bie Blumen, in denen fich ein Stein befant, in bas Schaufenster. Babrent man auf biefe "Baby" guffiltzte, hönte nim einen gweiten Schlag, und bas nächte genfter foligte bem Schicffal bes erfteren. Muß biefe ober abnifiche Beifo (g. B. mit einem hammer, bet in einem Tuch verborgen war) wurden auch bie anderen Schriben eingeworfen. Muf ben Steinen war ein Bettel aufgeflebt, auf bem gebrudt fanb: "Votes for Women!" In Frage möchte ich min boch fiellen, ob ber Besther einen auf biese Beise gerrimmungen Scheibe in Zubinfe für bie Brauen wienen wird? Bu bemerken ist noch, duß fich die Berficherungsgefenichaften entichloffen haben, für bie murtmiffige Berfiorung ber Scheiben nicht aufzukonunen. - Da natürlich die Bolizel nicht auf ein foldes Maffafre borbereitet war, batte fie nicht genugend Rrafte in biefen Straben, um enfolgreich vorzugeben. Man verhaftete am ersten Tage "mur" 121 Suffragettes, Die auch fogleich, tellweife ju Budribaus, verurieilt wurben. Gine Guffragette, bie am Tage borber aus bem Gefängnis enflaffen wonden war, versuchte, bas hauptpofannt in Brand zu fieden. Die Flammen, Die schon eine Sobe von über 6 Fuß erreicht hatten wurden gludlicherweise noch geloscht, ebe fie weiteren Schaben anrichteten. - Für Montagabend war bon ben Suffrageties eine Berfammilung bor bem Parlament angesagt, während beren fie verschiedene öffentliche Gebanbe, barunter bas Welegsminfpertum, mit Steinen bewarfen Die ungefähr 20 000 Menfcben ftarte Aufanmftung wurde jedoch von der Polizel, welche Silfetruppen berangeholt batte, tabellos in Ordming gebolten. - heute fab man fich genotigt, bis auf weiteren verfchiebente Mufeon, barunter bas Britifche Mitfenn, ju fchließen, bir bie Guffrageites brobten, biefelben ju gerfieren. Aber gum Stilliand ift bie Bewegung ber Suffragettes noch nicht gefrannen, und leistere prophezelen, bag fie familiche Scheiben ber Gubt gertrummern werben. Ba, fie geben fogar noch weiter. Bei ber Berhaftung einer ber Guiffcagettes erfläne biefelbe: "Und wenn es uns nicht gelingen follte, bas Stimmtrecht zu erlangen, fo werben wir allen Mannern Mitriol ins Gestätt fpripon!" Ronn man bo nicht mit Recht ben Schillenichen San anwenden.

Da werben Weiber ju Dhanen Und treiben mit Entjeben Ccherg!"

E. B.

- Tobeefall, In vorvergangener Racht entichtief herr Parl 28 i e 6, ber Begrunder bes befannten Rejtaurants In der oberen Rheinfprage, im Mer von 62 Jahren. En hatte fid, por einer Rothe von Jahren vom Geschäft gurudgezogen und als Privatier gelebt. Die "Berliner Weiße" verbantt ibm ibre Ginführung in Wiesbaben in größerem Umfang.

- Das Zeppelin-Luftschiff "Bittorba Luife" machte und gestern nachmittag einen Besuch. Gegen 4 Uhr wurde es über Biesbaden fichebar, freugte in mehrfachen Schlelfenfahrten über ben verschiebenen Zeilen ber Stabt und enifernte fich fchlieglich in fübwefflicher Richtung, anicheinend nach bem Rhein gu. Die Luftreifenden wintten aus anfehnlicher Sobe ben gablreichen von feinem Anblid begeisterten Memfchen gu, bie von ber Antunfe bes majeftattichen Fahrzeuges nicht werfig überrafcht waren. Es war bie gweite Fahrt ber "Bittoria Luife", bes meueften und mobernften ber Zeppelin-Luftschiffe. Die erfte botte gestern morgen 9 Uhr schon stattgefunden, und zwar in bie nöchfte Umgegend Frankfurts, wo bas Luftschiff beforme lich bauernt als Eigentum ber "Delag" verbleibt. Es war ein Baffagterflug, ber juerft nach hanau und von ba gurlid über Frankfurt nach ber Tammisgegend ging, von mo es gegen 12 Uhr wieber im Frankfirter Luftichiffhafen landete. Der gweite Baffagienflug, bei bem bas Luftichiff Biesbaben berichtte, mag um etwa 31/2 Uhr angetreten worben fein. Sicherlich murbe ber Zeppelin fiberall, wo er auf biefer Sabrt fich zeigte, wieber und immer wieber von jung und aft jubelnd begrifft, wie bas auch in Wiesbaben ber Fall gewefen ift.

- Die Fortigrittliche Bollspartel batt Dienstag, ben 12 Mars, abends 81/4 Uhr, im Meinen Gaal ber "Eurn-gefellicaft" bier, Schwalbacher Strafe 8, Die biesjährige Frithjaires-Generafversammlung ab. Reben geschäftlichen Witteilungen sieben Reuwahl eines Borftanbomitgliebs und ein Bortrag: "Der neue Reichotag" auf ber Lages-

- Ein feltenes Geft feiert bie Familie Riebl, Felbfraße 10. Am 10. März, alfo an einem und bemielben Lag, werben die Mutter 66 Jahre, die älteste Tochter 12 Jahre und bie 3willingefohne 38 Jahre alt. Gewiß rine Geltenbeit.

- Berband Mittelbegifdjer Induftrleller, Frontfurt n. M. Am 29. Februar I. 3. hielt ber Borftand bes Ber-bandes Mittelbeutscher Industrieller in Franksurt a. M. eine Sigung ab, in ber im Anfchiug an ein Referat bes Beschöfteführers Dr. Andres eine eingehende Aussprache über bie burch bie Abmadjungen bes Bergfistus mit bem Avblenforfoifat geschaffene Lage stattsand. Man bedauerte lebhaft, bag ber Gietus burch feine Beteiligung an bem Shnbifat beffen Position auf Rosten ber Roblemverlnaucher fo eugerorbenifich geftarft und bas Intereffe ber Migemeinheit gegeniiber ben fietalifchen Intereffen micht gebubrent berudfichtigt habe. Bur Bearbeitung ber Roblenfrage murbe eine Rommiffion eingefest, die beauftragt murbe, bem Borftant Borfctlage für bie Erreichung einer Berbiftigung ber Roble gu unterbreiten. Bei Erfrattung bes Geschäftsberichts gab Dr. Andres bem Borftand Renminis bon bem erfreulichen Badfen bes Mitglieberbestanbes bes Berbanbs und bon bem forporativen Anfchlug ber 168 Firmen umfaffenben Fabritanion- und Groffiftenvereinigung ber Texfil- und verwaubter Branden in Gronffurt a. D., G. B. - Um bie Mitglieber bes Berbands Minelbeutider Induftrieller gegenüber ben Monopolienbengen ber zu einem Rariell gufanunengefchloffenen Brivatgeuerverficerungsgefelldaften gu fcbirben, wurde beichloffen, in Umerhaide lungen mit ber außerhalb bes Rartells fiebenben und aus indufriellen Rreifen ins Leben gerufenen Reformberficherungsband, A. G., in Berlin wegen Abichiffes eines Bertrage eingutreten, auf Grund beffen ben Mitgliebern bes Berbands Mittelbeutider Induftrieffer befondere Borteile bei Eingehung von Berficherungsvertragen mit biefer Bant geloobrt werben follen.

Eine öffentliche Turnerversammlung findet beube Cambiagabend im "Gelverfichaftshaus", Bellripfrage 49, fatt, in ber der Rampf, ber gwijden ber Deutschen Eurmericaft und bem Mebeiterturnerbund feit Sabren tobt, fowie Die Bugenbpflege ufw. einer Befprechung unterjogen werben follen. Der Eintritt ift gebermann geflattet und freie Ausiprache gewährleistet.

- Gine neue Wefterwaftbahn. Die hanbefstammer Cobleng hat ben Minifter gebeten, bas Projett einer Babn von Celters burth bas Sannial nach Rentvied bearbeiten in laffen und bem Landing jur Annahme zu empfehlen. Die Sandeletaumer Meuwied bat fruber bas Projett Mofdheim-Birges-Gon Benberf Ballenbar vertreten, bas aber, nad Mitteilung ber Eifenbahnverwaltung, auf ju große technische Schwierigfeiten ftoge. Annenehr bittet bie genammie Rammer, bas noue Projeft berart auszuführen, bağ bie Countalbahn nach ihrem Mustritt aus bem Canntal an ben großen Orifchoften Beis, Beimbach und Glab. bach vorbeigelegt werbe, um bie best anfaifige Edwennifielninduftrie gu berlichfichtigen. Unt aber ben Intereffen Bemporfe Rechnung ju tragen, erfucht Die Raumer um Mabelung ber bestebenben Befferwalbbahn Glechabn-Engers mit Abzweigung nach Benbom.

- Falfdjes Wald. In ber letten Zeit wurde auffallend viel falfches Gelb, Ginmarbitide und Gunfgigpfennigftode, angebalten. Lettere tragen bie Jahresjablen 1905, 1906 und 1907, die Martifiede 1887, 1901 und 1902.

- "Tagblati"-Sammlungen, Dem "Tagblatit" Berlag eingen au: Für ein Tierafpl: bon Fran E. M. 190 M. — Für die Sommerpflege bedurftiger Kinder: bon R. N. 15 M.

- Reine Rotigen. Die fircilide Beibe ber nouen Gloden in ber Dreifaligfeitsfirche findet am nachften Sonntog, nachmittags 3.80 Uhr, ftatt.

Theater, Hunft, Dortrage.

Balbalia Operetzentbenier. Rachdem die Deiserseit des Directors Heller beboben, ist beule Samskig wieder eine Aufflührung der beställtg aufgenommenen Cycretis "Der Bettelswaf" ban des Afcher mit Direktor Holler und Krau Bestermeier-Batte in den Dauptrollen. — Sonning sind, wie üblich, woei Sonfreslungen, und avon nachmittags 21/2 Uhr bei fielnen Kreisen der Gilbertiche Schlager "Die moderne Ena", abends 3 Uhr sindet die lehte Sonningsaufführung von "Ter Bettelsauf" flatt.

"Die vereinigten Staaten der Erde", so lautet das Thema, über welches Professor Proda beute Samstag, den 9 Mara abends 8% Ubr, in der Ausa der böderen Töchterschule am Schlospilat sprechen wird. Der Bortrag wird dei freten Eintritt veranskaltet von dem Anstitut für internationalen Austausschaften Verstaussen seinen Aus der Benten der

"Die städtischen Barkanlagen, soweit sie im Ban begriffen find, werden in einem beute abend 9 Uhr im "Biosbadener Gartenbauverein" ("Dotel Union", Neugalie 9) zu haltenden Bortrag des städtischen Garteninspektors Berthoto erläutert werden. Gäste sind willkommen.

Dereins-Nadrichten.

* Der Babernberein Babaria Biesbaben, E. B.", gegr. 1892, beranstallet Sonntag, ben 10. März, abends 8 Uhr, im Keitsagle bes katholischen Gesellenhauses, Dobbeimer Straße 24. eine Geburtsingsscier bes Aringregenten Luitpold bon Babern, bestebend in Nonzert, Gesang und Theater.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 7. Marg. Rachbem von ben wahlberechtigten Raufleuten fotvohl als Sandlungegehilfen mur je eine Lifte ber Beifiger jum Raufmamssgericht aufgeftellt murbe, find folgende 16 herren ab beute gewählt: Raufleute: Dr. 28. F. Rolle. Direttor E. Moeller, Ernft Gail, Muguft Sedel, S. Adermann, Briebr. Miller, Molf hermanni und Mar Cobn; Sandlungsgehilfen: Abolf Balger, Bruna Rallenberg, Wilhelm Sabel, Bilbelm Basquit, Ernft Lobr, Martin Miffler, Beinrich Ernft und Lubwig Schnibt.

Raffauische Rachrichten.

m. Mus bem Rheingau, 7. Marg. Rach einer Mittellung bes Borfipenben ber Landtwirtichafistannner find im Regierungebegirt Biesbaben folgenbe Gemanfungen von ber Reblaus verfeucht: Beifenheim, Borch, Gaub, Wiesbaben. Sochheim, St. Goarshaufen, Rochern, Bornich und Winkel. Wellmich,

n. Caub, 5. Mary. Die Ortsgruppe Caub bes "Batetfanbifden Franenbereins" beranftaltete borgestern eine Abenbunterhaltung. Es famen gur Aufführung eine harzmar: "Die Zwerge im hubichenftein". Der biefige Gefangverein "Elslein bon Canb", fowie die Anaben ber 1. Rlaffe unter Beitung von Rettor Frohmberg fangen bie gemifchten Chore, bie Goli hatten Fraulein Chr. Rapp (Messofopran) und Fraulein Glie Rimpel (Sopran) übernommen. Den verbindenben Tert iprach Fraulein Glie Frohmberg. Die Mavierbegleinung lag bei Lehrer Gerhar; in bewährten Sanben. Rach einer Paufe wurde ein "Rheinmarchen" in vier Bifbern mit brei Reigen bon größeren und Meineren Mabden febr ichon vorgeführt. Die Berauftaltung fand ben ungeteilten Beifoll ber Buborer und nahm einen fchonen Berlouf.

* Unierlieberbadt, 7. Midty. Bet ben vorgestern und gestern horigefundenen Gemeindevertretermab-I'en war die Babibeteiligung nicht so fant wie senft. In bas Comeinbetollegium gieben burchtveg neue Ranbibaten In ber 3. Affoffe flegten bie beiben fagialbemofrati. ichen Bertreter Erpebient Schifffer und Schreiner Interbs mit großer Mehrheit über bie beiben burgerfichen Ranbibaten Schreiner hofmann und Binmuenmann Rieinbeng. In ber 2. Rloffe und in ber 1. Rloffe wurden bie bon ber Burgerparici anigestellten gemeinfamen Randibaten Rentner hartmomn, Auffeber Scheller, Lambwirt Pfeiffer und Bouunternehmer G. Werr gewähft.

ht. Beitsheim, 6. Mang. Die Gemeinberatswahlen folgendes Ergebnis: In ber 3. Rlaffe Die Bobritarbetter Alberti, Schneiber und Biegand, in ber Maffe bie Ranbibaten ber Bargerlichen Rufbe, Schraum, Schmidt und Schroth, in ber 1. Raffe bie Land. wirte Schäfer und Merg und ber Gaftwirt Roth.

- Oberurfel, 6. Mary. Der "Baterfanbifche Frauenberein" berauftaltete gestern nochmittig eine jablreich befuchte Berjammitung, in ber herr Profeffor Mumfer aus Franffurt iber "moberne Brobleme ber 3mangserziehung" berichtete. Der Rebner ichilberte besonders aufchaulich bie Arbeit ber Beobachtungsanftale Steinmubie, bie ichwer erziehbare Jugenbliche und Rinber aufnimmit, um in ber Bufemmenarbeit bon Pfinchiater und Erzieher beren Charafter und Safigfeit forgfam gu priffen und barnoch bann bie weitere Berforgung gu rogein. Huger bon Beberben wird bie Anftolt von Eftern bes Mittelftanbes in Anspruch genommen, welche bie Roften teurer Privatamfiaften nicht aufbringen tonnen, bier aber fur ein maßiges Milegogelb Gelegenheit finden, fich fachtundigen Rat für bie Bufunft ihrer Lieblinge gu bolen. Die Befchafteftelle bes Bereins befindet fich in Frantfurt a. M.,

Bettert, 7. Darg. Bei ber geftern frattgefunbenen Burgermeifterwahl murbe ber feitherige 3ob. Ph. Wennner als Bungermeifter einftiumfig wiebergewählt.

* Taufenau, 7. Marg. Geftern verungludte ber Gartner Deutesfelb von thez beim Gallen eines Baumes. Der Baum traf ibn berart, bag ibm ber Beufteorb bollftandig eingebrudt wurde und ber Tob eintrat.

Aus der Umgebung.

= Frentfurt a. M., 7. Mang. Der Framfurter Zeoloaifde Garten famt fich rubmen, als erfter ben garten Pflegling Galibie, ein wunderbubiches, ichiantes mabagallifdes Randen, longe Beit am Leben erhalten ju baben, nämlich ungefähr 10 Jahre. Durch bie Bite eines Ciomers tounte baffir jest Erfat gefchaffen und ein gleiches Tierchen für Die Sanmfung fleiner Saugetiere erworben werben, beren Bierbe es min bilbet.

Sängetiere erworden werden, deren Zierde es man bildet.

+ Frankfurt a. M., 7. Mars. Run destit Krankfurt einen eigenem kändigen Lutifchifibasen mit größer eiserner Hallich das Summen der Probeller hören können und auch die nadere und weitere Umgebung wird des gleiche Schaußviel oft geniehen. Um interesionatesten ist und bleibt aber dach immer, das große schöne Schiff mit all seinen Einzelheiten aus nächter Rade au betrachten; die vielserigen Pordereitungen zu einer Mößeder, Austlieg und Landung zu verfolgen, dazu ist nun die betre Gestenneit in dem Auflichen am Kebstoch gegen nüchte Gintritte augänglich ist. Gute Auflauration in der Salle selcht und eine geräumige Kerrasie mit Kusdief nach dem Fluggeslände bieten auch solverliche Stärfung und Erfrischung naderend eitwager Wartegeit zwischen Absatz und Kusdieft des Schiffes.

ht. Homburg v. d. H., 7. Mönz. Auf der neuen Bahn-

ht. homburg v. b. S., 7. Mong. Auf ber neuen Bahnftrede von bier nach Friedberg ift geftern ber Maurer henrici aus Anfpach i. E. verungliidt. Mis ber-

felbe mit einem Ramen voll Mortel über bas Baugerüft ber Rosbacher Brude fuhr, brach basfelbe gufanunen. Der ungliidliche Mann ffirgte mehrere Deier tief ab und trug außer einem Rasenbruch erhebliche innere Berlebungen babon, fo bag er fofort bem Argt überwiefen werben

m. Et. Gorr, 7. Dary. Mis bier eint 16jabriges Dabden feinem im Bergivert beichaftigten Bruber bas Effen hintragen evollte, wurde es auf affener Landftrage bon einem Manne überfallen, ber ihm querft Gewald antat und ber es bann gu ermorben versuchte. Bon nabertommenben Poffanien wurde ber Buriche aufgeschrecht und flüchtete. Die Berfolgung wurde fofort aufgenommen, und es gelang auch, seiner habhaft zu werden. Es ist ein vor furzer Zeit aus dem Zuchthaus entlassener Strafting. Er gab auf biesbezügliche Fragen bin gur Annwort, baf er bie Tat nur aus bem Grunbe getan habe, um tobeber in bas Budibaus gelangen gu fommen, bas er erft mach Tjähriger Strafe verlaffen babe.

ht. Friedberg, 7. Mary. Muf ber Griebefer Sanbftrage ffürzte bas Auto bes Medizinafrate Donader, ale es an einem Juhrwerk vorbeifahren wollte, einen Abhang binab und begrub bie Infaffen unter fich, bie fcwere Berlepungen babontrugen. Auch bas Auto erliet ftarte Beschäbigungen.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Gin Bubenftreich. Drei Burschen im Alter von 14 bis 18 Jahren, Baul G., Paul B. und Wilhelm E. von Idftein, begegneten im Januar in ber Nöbe bes Bahthofs borffelbst bem neunjährigen Willi Pfeit, melder bon feiner Mutter ausgeschidt war, um eine Rieinigfeit eine guloufen. Ohne weiteres traten S. und B. auf ihn gu. Bepterer hielt ibn fest, und S. entnahm feiner Tofche bas" Portemonnaie mit 1 DR. Inhalt, um bas Geld febenen bent alteren G. zu reichen. Die Burichen fauften fich für bas Gelb Brot und Rafe. Die Stroffammer verurteilte G. gu 3, B. zu 2 und E. (wegen Sohlerei) zu 1 Woche Gefangnië.

we. Der beleibigte Boligeifergeant. In Biebrich geriet vor einiger Beit, aufdeinend ohne bag bie Bereifigten irgendtvie hierzu Berankassung gegeben hätten, bas Gerücht in Umlauf, ber Polizeifergeant Schnibt ir babe fich an einer Chefrau fittlich bergangen. Das Gerücht trat neit solcher Bestimmibeit auf, daß der Oberklirgermeister fich am 8. Januar veranlagt fah, durch eine Beröffentlidung in ber "Tagespoft" bor ber weiterenBerbreitung git warnen. Bu benen, welche bie Mar berbreitet heben, geboren ber Schreiner Ratl D., Die Berfauferin Soffie B. und ber Sambler D. bon Biebrich. Diefe hatten fich beshalb unter ber Andlage ber Beleibigung bor bem Schaffengericht gu berantworten. Gie gaben bort gu, felbft ber Aberzeugung gewesen ju sein, baß an ber Sache febt wahres Wort fei, bedauerten auch lebhaft, fich ju Berbreitern bes Gerfichts gemacht ju haben. Das aber half ihnen wenig; fie wurden gu je 20 Dt. Gelbftrafe verurteilt.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Der Raubmorber Dezmann bor bem Schwurgericht,

92r. Ingeflagte dneiber i Tat wegg bank et b

erite Opfe Emil Bed angefeben abend inf Ein 8. ERara. ment gege Fenfter ge Glasfplitt Belohmine Unfa ments by Miningen den Ferr Janesbrud

lamen in Broci Bai Stut die mit l Dockwasse und richt einselsend bung meh Sollabrun Wajdine brei Rei Gem Prontent tinh aree ber beibe bet umb

Bähvend gehilfe. ideauer 1 alere gei

> A21 Br fortgefe 230 934

Die R au ber fet in gelegt. 9EB Stet: rtg [ci 500

90 mehhal 20 makig hilycur

Regie Brage Frage fich be Inter meins febun wefen

Billot han: Obe porgu and t

fürtor

. E31 Pou ble Die mais

hant

8.

gerüft

Der trug hun-erben

riges

r das ftraße

emale

täher-

a und

mucu,

ift ein

t, bafi vieber

t mach

Sizahe.

als es bhang

th, bie

erliet

nou re Batus.

er bott it ein-

hn zu. he bas

en bein iir bos Mie 5. the Ost

brid leteilige

n, bas

dit trat

enteifier

roffente

ing grad

den, ge-phie B. ich des-

db2/fert= lbst ber de feint Berbreis

if theca

her, dan ing ben ing ber an ber 18, cir. ideinenb

it cinem
pre. In
1 geftört
bered die
illing erangebilde
1 Weims
a bes Wi
illing die
illing die
illing die
ribei ererlief ererlief erauf bie
auf bie
i Jahren

ab apicis

itete file in. war fiebt, als

Endmoigs-berdiense und Lieb-bres 1911 übiggans-der Beise i Wengen aus bem i der Ber-heleu to och berare erichelnes richernische hatt. Dis fich Des

sid Des erfuds ninoli Dr. ee Redis-ng ik mit Urteil in and Reu-Buidaneri ebenhiello oun trist

ebenntra ann trit Aufiebern, aum Blab Auf Bes gibt ber

dit.

Angellagte an, Janus Dezmann zu beiden, 1878 in Oberfista, dezirkstanspinannischaft Laidad-Ofterreich, geboren, Damenschneiber und vorbestraft zu lein. Er abt zu, mit dem nach der Lat voegenvorfenen Instrument der Fran Lieding einen Schlag derjekt und dies in misurechnungsfähigem Bustand geban zu daben. Lediglich zum Einkauf von Ligaretten dabe er den Laden betreten.

Sametag, 9. Mary 1912.

Dermischtes.

Cin Opfer eines Bauftrachs. Berlin, 8. Rärz. Das erste Opfer des Spandauer Bauffraches it der Kamerenneißer Smil Bedller, der in Spandau als ambefoldere Stadtaat eine Angeledene Stellung einnahm. Küller erichoft sich gestern Sdend infolge großer sincmzieller Verluste.

Ein Steindembardement auf einen Bug. Eschwege.
8. Wärz. In der Räde der Schainon Sickwege wurde getern den infolge großer sincmzieller Verluste.

Bin einen Angedd Soldwicksfager Burschen wurden durch gegen den D-Bug London-Goln eröfinet, wobei zahlreiche ment gegen den D-Bug London-Goln eröfinet, wobei zahlreiche sincher gertrimmwert wurden. Neberer Keisende wurden durch sienlich sie Ergessung der Achte aus.

Unfall der isten ibnung. Inn shound, Rädere-Verläug web Knifersäger-Vegetments hielt beute früh untweit des biltorischen Berges Istel klungen ab. Dierdei begingen zwei Mann die Undorschäligtet, den Ferniprech-Leitungsbradt über der Hodenmung der Innsbrucker Verläufährensenten Abreilung der Frührendensender Verläufährensenten der Annachten Verläuger.

Bine Fauseriger erlitten Berlebungen.

Einumberheerungen an der Iransösschaft, Karis. Faris.

T. Märs. In Ederbourg dramz das durch bestige Regengüsse, die Ausgeläuse und richtete überal beträchtlichen Schaden an. Gleichzeitig der gegengüssen wurde Schaden an. Gleichzeitig der gegengüssen gesten Fruderbeiten Schaden an. Gleichzeitig der gegengüssen gesten geschieden Bergen Beleichen der Bertrimbung mit der Engelen Berührten biele Lelegnanden inte landen fannen. Bussummensch. Bien " & Märs. In den Bertrimbung mit der Engen beschährten über Rachenann in der Bertrimbung sie Kannen licht und ber Besten beinde kannen. Bannmensche Beiten berührte der Gereichnen stade und bereichen Bertrimbung der Kannen bei Gesten sinder ermachet der Beiten kunden bei Erhaben und der Beiten Binder ermachet der Beiten kunden der Beiten den ka

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus Gigener Drabtbericht bes "Wirsbabener Tagblatis". S Berlin, 8. Mars.

Am Ministeriifch: Minifter v. Breitenbach. Brafibent v. Erffa eröffnet bie Sitting um 11 Uhr 15. Die gweite Beratung bes Etats wird bei bem Bauetat

forigefest.

Berichterftatter ift Abgeordneter Bruning (freifonf.). Bei ben Ginnahmen führte Mbg. Seine (natl.) aus: Die Rrafitverle an ber Eber und Diemel follten mit benen on ber Berra und Sulba in Berbindung gebracht werben, Minister v. Breitenbach: Gine entsprechenbe Borlage

fet in Borbereitung und werde nächstens bem Saufe por-

Abg, Goebel (Bir.): Die Tarife auf bem Berlin-Stettiner Schiffahrtemeg burfen nicht gu nied. rig fein, bag badurch bie englische Robie an Renfurrengfabigfeit gegemiber ber oberichlestichen gewinnt.

Aba Zedlit (freifons.) schlieft fich bem Borredner an. Abg v. Malian (tons.): Die Zarise millen fo festge-legt werben, daß Stettin die Konfurrenz mit hamburg

Abg. v. Bappenheim (fonj.) tann in einer Zatifermaßigung nicht bas Mittel erbliden, Steffin gu belfen.

Abg Lippmann (Bpt.) polemisiert gegen die Aus-lichnungen der Abgg, Goebel und Freiherrn von Zedlich. Der obenschlestischen Kobse entstebe durch niedrige Tarissäne

feine Konfurrenz. Minister v. Breitenbach: In der Tariffrage halte die Regierung im Brinzip an den Grundsähen des Wasser-ltraßengesehes von 1905 fest. Bei der Beurteilung der Stage find für und nicht sowohl fiskaltiche als rein wirthaftliche Gesichtsbumtte mangebend. Im übrigen werbe fich ber Wafferftragenbeitat mit ber Girage befaffen. Die Iniereffen Steitins werben, foweit fie fich mit ber Allgemeinheit vereinen loffen, gewahrt.

Mbg. Rraufe-Balbenburg (freifoni.): Giner Serabfebung ber Zarife auf bem Berfin-Stottiner Ediffahrtswefen, wie fie Stettin verlangt, fann ich nicht guftimmen.

Nach weiteren Ausführungen bes Abg. Lippmann be-fürwortet bei Tief "Baupolizeigebühren" ber Abg. von Butow-hundurg (ntl.) Bermehrung ber fleinen Raiben-

bäufer, ba bas alleinstehende Haus zu teuer set. Beim Titel "Ministergehalt" wird auf Antrag von Bappenheim (tons.) beschlossen, die Besprechung des Obernhaufes gu Berlin einer besonderen Debatte

Mbg. Beinert (Cog.) verlangt Bautonirolleure and ber Arbeiterfloffe, Die in freier Bahl gewählt werben, und ftartere Rontrolle ber Bauten.

Cette Nachrichten.

Die Wahl des Reichstagspräsidiums. Dove (Bpt.) zweiter Bigeprafibent,

FIK. Berlin, 8. Mary. (Gigener Drabibericht bes Wiedbabener Tagblatis.") Rach einer halbstilndigen Baufe, Die vom Abg. Grober (Bir.) beantragt war, findet ble Wahl bes smeiten Bigeprafibenten fintt, Die Baufe war ju bem 3wed beantragt worben, um nochbials megen ber Wahl bes zweiten Bigeprafibenten Berhandlungen gu führen, namentlich innerhalb ber rechisfichenben Barteien und ber Rationalliberalen. Das Refultat ber Bahl mar folgendes: Abgegeben murben

378 Stimmen. Davon find 18 ungliftig, 360 guffig. Die abfolute Majoritat beträgt 181. Es erhielten: Dove (Bpt.) 209, Echcibemann (Sog.) 177, Graf Bofa. bomoth (o. T.) 1, Baffermann (naft.) 1, Muffer-Meiningen (Bpt.) 1 und Davidfohn (Cog.) 1. Comit hat alfo Dove (Bpt.) bie abfolute Majoritat und ift gewahlt, und zwar gegen feine Frattion. Die Fortfdrittler haben ausschliefilich für Scheibemann geftimmt. Man nahm infolgebeffen un, baft ber Mbg. Dove bie Wahl nicht annehmen würde. Er unhm die Wahl aber boch an. (Sciterfeit und Unruhe.) - Darauf tritt Bertagung ein. Radite Sifung Dienstag 1 Uhr: Fortfeijung ber Beratung bes Ctate bes Innern. Schluft gegen 41/2 Uhr.

Der italienischetilrhische Krieg. Gin Erfolg ber Türfen?

wb. Konstantinspel, 8. März. Nach einer beim Kriegs-ministerium eingelausenen Depesche ist es den Eürken und Arabern gelungen, nach einem in der Racht vom 5. zum 6. Rärz unternammenen Angrisse die Anhöhe von Margheb wieber zu befeten.

Schieflibungen in ben Darbaneffen.

hd. Konstaufinopel, 8. Mars. Gestern und heute nacht bielten die Darbauelleuforts Manover ab, bei benen auf schwimmende Ziele mit bestem Erfolge geschossen wurde. Die fibungen fielen gur Bufriebenbeit aus.

Die ungarifde Rabinettefrife.

Budapeft, 8. Mars. Das Abgeordneten-haus wurde vertagt, nachdem der Minister-prafident mitgefeilt hatte, daß er die Demission des Seabinetts überreicht und bieselbe bom Ronig angenommen mare,

Der Gibpol wirflich erreicht.

wh. Christiania, 8. März. Zwei hiefige Zeiningen haben solgende vom 7. März. 3.40 Uhr friih, batierte Depesche aus Hodart erhalten: "Amundsen erreichte den Sädpol zwischen dem 14. und 17. Dezember 1913. An Bord alles wohl."

Maroffanifde Rauber,

Boris, S. Mara. In einem Borort von Melilla wurde die Gartnerfamilie Gongales von Marolla-nern fiberfallen. Gongales, feine Frau und eine gehnjährige Tochier wurden getotet, mahrend zwei andere Rinder ber Familie geraubt find. Man nimmt an, daß fie bon ben Maroffonern verichlebpt wurden. Das Besittum murbe vollständig ausgeplündert.

Salle (Saale), 8. Marz. Während der gestrigen Bor-fiellung im Apollotheater ichof im Zuschauer-raum eine Modistin auf ihren Geliebten, einen Rescrendar, umb berlette ihn am Riiden.

Wien, 8. Marg. Durch ein Antomobilunglud wurden in der vergangenen Racht im Prater mahrere Perfonen mehr ober weniger ichwer berfest. Ein betruntener Chauffeur, ber eine Cefellicaft eingelaben batte, fuhr mit unbeleuchtetem Wagen gegen einen Baum. Er felbst wurde leicht, ein Juwelier und eine Cafelochin ichwer verlett.

Lette Bandelsnachrichten.

Berliner Borje. Berlin, 8. Mary. Die Borfe beobachtete bei Gröffmung größere Burudhaltung, obwohl bie Ausfichten für eine Mewenbung bes Streits ber Bergarbeiter im Rufrrevier etwas optimistischer benrieilt wurden. Der Bertebr war bei Eröffetung gering. Die haltung war junachft gleich beseitigt Montanwerte waren burchweg erholt. Amerikaner feft. Gleterowerte ichwacher, Großeres Intereffe zeigte fich für Schiffahrtsaftien. Indufirieaftien giemfich feft. Im weiteren Berlauf ging bie beffere Saltung wieder verloren. Die Tendeng neigte eber gur Schwache, bei recht fillem Gefchaft. Taglides Welb 41/ Prozent. Privatbistont 41/2 Prozent.

Schiffs-Nachrichten.

Damburg-Amerika-Linie. Gureau der Gesellschaft Wilhelmstruße 10.
Die nächsten Absabrten von Boit, und Bassagierdampfern finden statt: Rach Rew Forf: 9, 3, Constantial Linier, 14, 3, Erchbent Grant", 23, 3, "Benntivlonnia", 28, 3, "Amerika", 4, Kreident Grant", 23, 3, "Benntivlonnia", 28, 3, "Amerika", 4, Kreident Gincoln", 11, 4, "Breinsia", 16, 4, "Knisertustigente Bistoria", 18, 4, "Bakadia", Rach Boston: 9, 3, "Bosnia", 26, 3, "Busgaria", Rach Boston: 9, 3, "Bosnia", 26, 3, "Busgaria", Rach Boston: 10, 3, "Busdania", Rach Revinder, Rach Bestinden: 19, 3, "Bosnia", Bassania", 16, 3, "Housia", Rach Bestinden: 19, 3, "Borria Bestinden: 10, 3, "Borria Bestinden: 10, 3, "Borria Bestinden: 10, 3, "Bosnia", 28, 3, "Correctodo", Rach Citatien: 10, 3, "Andalia", 10, 3, "Canadia", 22, 3, "Baberna", 29, 3, "Baberna", 5, 4, "Mestat", Rach Bestinder Lient: 25, 3, "Elberiana".

Artheuticher Lobb in Bremen. Danptagent für Wiesbaben
A. Chr. Glücklich, Wilhelmitrage 56. F 319
Renrite Dampferbewegungen: D. Arrenprinz Wilhelm'n, Mein Vort, S. Närz in Kein Port. Main'n, Nein Vort u. Beltimore, 4. März Libard vafflert. Donnober'n, Gelbefton, D. Marz in Galvelton. Crienach'n La Viala, D. Närz in Wontebibeo. Erlangen'n, Bray Tober passien, G. Datre, die Kontebibeo. Britagien, G. März Tober passien, G. Beispellen, G. Mitralien, d. März in Guez. Meist'n, Onesson in Antivalien, d. März in Guez. Meist'n, Diasien, G. Närz v. Algier. Part'n, Chaisen, d. März in Dotodama, Germanicus'n. Bremen, G. Närz an Note Sand. Sebilis'n, Bremen, d. Näufger. Brinz Eitel Friedrich'n, Gumburg, d. Marz in Donosfong. Brinze Litel Friedrich'n, Gumburg, d. März in Donosfong. Brinzes Frenz'n, Reid

Aus unserem Leserhreise.

(Mut Sind enbung ober Mufbemahrung ber uns für biefe Rubeit gugebenben, nicht wermenbeien Einfendungen fanz fich bie Webelrion nicht einfaffen.)

Beinen erhebenden Eindruck macht, wenn man bei dem berrlichen Weiter seinen Weg durch die Albrecht-Dürerstraße nimmt, der eigenarige Abidiuh des Annoramas durch den Aleibenstadier Kopf mit seinen doben Buchen. Wie anders aber, wenn der Blid in nächter Käde, am Eingang in die Erase, dasten bleide. Annu der Eingang in eine soeden mit großen kosten beliede. Stann der Eingang in eine soeden mit großen kosten delendetet Straße und Anlage mehr derumstödiat werden, als dies durch das früher Dahn alls och an alls die hat mit seinem angellebten das früher Dahn alls och da us mit seinem angellebten das früher Dahnaben geschiede. Seine mit seinem Schönbeitsgefühl bestyt, begreift nicht, wie es

bie Stadt als Gigentümerin des Geundstüds über sich gewinnt, den guten Eindeug dom dem soeben Geschaffenen wieder vollsständig an verwischen Kährt erft einmal die Liettrische in der neuen Richtung. so dietet sich täglich Junderten dom Sindering. To dieter sich täglich Andlich Möge ihnen berfelbe ersport bieiben und diese bähliche Andlich Möge ihnen derselbe ersport bieiben und diese Beilen dass deitragen, das der bähliche Schuppen, welcher an einer Stelle nicht allein das gernse Arottote einnimmt, sondern sogar in die neue Strofte dineinragt, duldigt verschwindet und das in seinem kuhren serfallene Habigt verschwindet und das in seinem kuhren der Angleien Sond ein neues kleid erhält. Der Ragitar somte des Dankes sicher sein.

Der Kampf gegen die öffentliche Unsitt-lichkeit. Diesem Schlagwort ist man in den leiten Lagen offers begegnet, ebenso der Witteilung, das die Bolizei scharfer dorgebe. Bom dem ist aber im Bestend stoch nicht allzu diel au seben. Seit Monaten steben in den spaten Adendstunden an einem besamten Haus der im den spaten Administ allzu diel au seben. Seit Monaten steben in den spaten Administen an einem besamten Haus der hinteren Besteitigtraße mehrere Frauenzimmer, die jeden vorübergebenden Nam ins Haus zu locken suchen. Bis 2 Uhr nachts und noch länger sehen es die Anwohner, nur die Bolizei sieht es nicht. Direkt im An-gesicht der Gewerbeschause erstistert seit Jahren eines der die samnten Zigarrengeschafte und ebenso geben Lausbemodnerinnen ibrem schmudigen Erwerd nach. Wo bleibt die difentliche Ordnung? Orbnung?

Briefkasten.

Die Rebatiten bes ein habener Tagbietes begetwortet nur ichemitige Unfragen im Beieftaften, und gibar abne Refitiberbieblichten. Beierreftungen fomen nicht gemöhrt werben.)

The Rebottien des uns autener Tagbiete benamoriet nur steilings Universität im Geieftschen, web goar abes Beitsvereinschiebtscheit. Verbrechungen Kumen nicht genährt werden)

Geronif. Won kann hich in einer Familienchronik auf die maimfliche Linie berüchtigen. Das kehrer Verfahren hat den weibliche Linie berüchflichtigen. Das kehrer Verfahren hat den weibliche Linie berüchflichtigen. Das kehrer Verfahren hat den weibliche Linie der Auch ist werden der Verfahren der Verfahren der Verfahren von der Verfahren Vertaufert von der in den Pfarrbäufern perfönlich vorgebrachten Witte und Gestattung der Einsichtundsme in die alten Kindenkrücher wird immer bereitwillight entfprochen werden. Die Geisklichen werden meistens auch bereit fein, die gewinsichten Auszeichnungen beieflich mitzutellen, wonn man fie under Verlegung des Analysen des Analysens des Harbeit weiterlagt der Analysen vor der Analysen des Kraftschen vor der Analysen des Erfahren des Kraftschen vor Verlegung einer Kamiliendatonil die Koffen weit weriger in Betracht als die Arbeit Wielleiche unt Intern das hirzlich im Teubmerschen Gerlag (Leidsig) erfährende dillige Wächtein den Ernig einer Kamilienforfanng gute Teinflig Verleit von Ernif Debrient: Hamilienforfanng gute Teinflig Verleit von Ernif Debrient von Ernipsenheit fapitulieren Die Kintisfung erfolgt im Officher, Kelden ber gleiche döhen die die Kintisfung erfolgt im Officher, Relden homen Sie sich jederseit dei der her der für Wiesbaben bestehen Molizielber ober der Aralisabersch bei der Mittellung der Sohe der Aralisabersch der Mittellung der Sohe der Aralisabersch der Geranfikan der die sich gietitellung der Sohe der Aralisabersch der Mittellung der Sohe der Aralisabersch der Mittellung der Geschen die sich der Kraftschan der der Aralisabersche Weilersche Geschen der Kraftschen Beleicher Verderficht in Berbinden aberenbeil guftebt.

C. S. Sehen Sie sich mit dem Aralisaberungsburren Bartistraße 1.

Ratistraße 1.

Samilien-Machrichten.

Standesamt Wiesbaden.

Mathans, Blumer Mr. 30; gebfinet an Wachentnam von n bis int Uhr, fur Uhr. follehangen nur Diensteges, Bonnerstags und Camalags.)

Geburten:

29. Febr. dem Spengler Joh. Schmiddauer e. S., Unton.

1. Rörz dem Banfaßestor Deinrich Reich e. A., Unnesteft Emilie Luife.

2. dem Kfatter Deinrich Bedmann e. T., Enarte.

2. dem Kaufcher Wisbelm Beidmann e. T., Marte.

2. dem Kaufcher Wisbelm Beidmann e. T., Marte.

3. dem Kaufcher Libelm Beidmann e. T., Marte.

4. dem Affitzenten an der Dandauerschaftanner Mag.

2. kfeister e. S., Walter Atnoch Baria.

4. dem Nittelschulkebrer Otto Biegler e. T., Delene Ils.

6. dem Tällbelm Deinrich.

Silbelm Deinrich.

6. dem Echeissierer Deine Alb e. T., Arna.

Aufachote.

Maschote: Aufricher Heinen und C. L. gerna.
Aufgebote:
Aufgebote: Achen Mari Mann in Mains mit Elisaberber Berte Rober bier.
Frankenwätter Tiedrich Otto Meuer in Samburg mit Sermine Christine Kelischen daselbst.
Aufscher Wilh, Luden, Menges in Biebeich mit Varbana Anna Müller bier.
Sergeant Theod. Bauer in Mains Softel mit Anlomeite Geich bier.

Sergeant Theod. Bauer in Mains kollet init Antonicie Geiß der.
Staatsanwaltschaftsfefretär Wild Wüller in Bonn mit Wel-pelmine Flab der. Landwirt Gustav Abolf Bonn in Gewinserig mit Karoline Auguste Schneider daselbi. Sänder Oslar Gustav mit Wartba Andorf der Oslar Scint, Bablen mit Wildelmine Utris dier. Diederweißer August Berger mit Juliane Och der. Wittelschullehrer Kodert Schnidt mit Sandre Orlimann hier. Tischlerged. Franz Brums Claukunker in Tredeen mit Johanna Antonie Margarete Soodie Arcibis dier. Weiger Dionys Leinfelber mit Kordur Wilh der. Schneider Otto Zerfaß dier mit Margarete Stein in Langen-favoldoch.

fatralbath. Sterbefälle:

6. Mars Tagl. Karl Reinbardt, 66 3. 5. Brin. Gustab Schribter, 70 3. 5. Mina, T. d. Stutiders Briede, Danielsid, 4 3. 5. Blue. Anna Killan, geb. Röber, 60 3. 6. Reninse Friedrich Steger, 66 3.

Geschäftliches.



Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen - 20jähriger Erfolg! -Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Bommel

Die Morgen-Musgabe umfaft 14 Seiten und die Berlagsbeiloge "Der Moman",

Christoftent, 28. Schulte von Britt.

Bernetwertich für Britift und Canbelt M. Begerberft, Erbenbein; für Freile und Lund. E. Reiterbit; für Breit und Lund. E. Reiterbit; für derfiche nat; 3. B.; D. Diefen bach; für Germicke, Geerr und Leieffaften. dieriche nat; 3. B.; F. Gauther, für die innengen auch Reftaneur h. Tornnat; Sonnic, in Geschaben. in Berbaten. Duf Budbruderei in Wiebboben

RE

89,20

99,70 99,70 99,80

90,30 90,30 90,30 90,30

90.30

99,40

90,10 90, 89,60 88,50

100,

In 00 Zf.

91.30

1912. Kursbericht 0.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	II. holl.			1	1.70
	glier Gold-Rubel	241	6		3.20
	Rubel, siter Kredit-Rubel		*		2,10
	Peso				4,00
1	Dollar				4.2
T	fi. silddeutsche Whrg	360			12
1/2	Mk. Bbo	9		- 21	1,50

lease and the same	The second second	-
Staats - Papiere.	Z	In 4/e
2L a) Deutache. i. DRAni. unk. 1918 d 4. D. RSchairs-Aniw. 3	5. Egypt. garantierie # 49a]apan. Ani. S. II	85,30 84. E8.10 60.16 100.70 100.40 100.
b) Auständische, I. Europäische. I. Belgische Rente Fr. I. Bern. StAnl.v.1895 - 85. Ivg.Boan. s. Herrage 93 Kr. Ivg. School. 1995 - 85. Ivg.Boan. s. Herragenina - 81. Ivg. Tabak v. 1992 - 81. Ivg. Tabak v. 1992 - 81. Ivg. Tabak v. 1992 - 81. Ivg. Tabak v. 1993 - 83. Ivg. Tabak v. 1994 - 83. Ivg. Tabak v. 1995 - 83. I	3/12 do. v. 05 * ab10105 de. Garagen v. 1907 n. 1917 * 4. do. v. 1907 n. 1918 * 4. do. v. 1900 * 3/12 do. v. 1890 * 1910 * 4. Hanga von 1909 v. 30 * 4. Heidelberg von 1901 * 4. do. v. 1907 u. 1915 * 3/12 do. * 1004 * 1005 * 1006	99.80

31/2		900		89.0
21/2		903 290		80,0
3	30	gov.		81,6
100			***	
		Auslän		S'a
		Europä		
1. Be	fgische	Rente	. Fr.	-
1, Be	m. St.	Mente Ani.v.11 ferzeg.9 z.02 uk.1 rzegowi zak v. 19 Rente odA. sti	195 *	85.
BAYS 250	an. u.r	Decame.	017.	200,
100	m. He	E-reserved	10.7	91.6
35 lbv	de. Tal	tale v. 19	02 A	101.2
B. Fr	anzös.	Rente	Fr.	87.2
				95.5
				99.
1500	nech. E.	-B, stfr.	WIT.	57.5
114	Won.	-Ant. v.	one a	525
2 . 10	district.	Ant. v. O	sh.fl.	83.5
4 Ita	I. amor	Aml. v. 9 1.89, S. 3 v pit, Obl. i	.4Le	101.1
4	Kirchg	sit Obl.	Dg. *	-
avis co.	atau sarri	SELECT PROPERTY.	Mr.	
31/4	101	000/700 (00)		80.
1900 1	The same	102-1000		1007
Biotra	ecen	he i. Q. Anl. v. 9		86.
31/2 30	arw. A	nt. v 18	24 .40	06.
2.	. CV. 1	nl. v 16 v.1088 crrente		-
41/1 O	st. Papi	errente	0. 11.	100
Sec. 2	Gold	irente o.	n. O.	96,2
4.0		rrente		92,6
4		II. Rie., c	V. B.F.	91.5
4		Rente 20		91.4
See. 1		W-28.0	00F # 1	-
WALL BANK	ptop. T	ab. Ant.	- 4	-
				-
3 do	unif.1	902 S. 14	100 s	65.1
3 do		902 S. 14 S. 1 111 (Spe	11 . *	67.9
3 de 3 Re	tion demand	et. Rie.v	00.1.4	3.7
Sec. 1	+ Cor			92.7
Sec. 1		V. 188	00 m	85.
March 1		* 11	(4 1P)	
24.4	· inm, i	Rie. (W.)	89) +	94.8
8.0	* HUND.	Rite. (10s)	89) *	82.9
	* amort	* v.18	194 146	91.8
				91.7
		1	Alte all	91.8 52.4
O TATION IN	, ,	* * 15	105 ×	91.6
		* * 15	2110 w	01.0
47/5 Rs	ant-Staa	daami, ath	r.05 % 1	100,6
4 00	. Cons.	Ani.v.1	500 v	91.
4 00	Good-	do. v. i B. S. lu.I . Histf. v	899 s	94.4
4 . Co	G. F.	B. S. Ball	189 *	07.
4 100	Chelific	A.Em.IIs	400	92.7
4 010	0.000000	A 51114	7.00 x	97.5
4 60		* IV * VI v. v. 04 n. K	r.90 +:	93.5
4 de		. VIv.	96.0	
4	St-II.	v.04 a.K	Hept.	23 3
310 .	Come	+ 1900 H	ST. A.	90.9
31/3	Coldar	eL a 04	2 3	88,
3		*I. * 04 * 50		80,
100 50	kwed. 1	r. 80 (alt;	2.) >	-
300		* 1880	W. 1	-
3/4		* 1590		0.00
21/4 50	humain .	Eldg u	1	79.9
211000	a secure	101	Fr.	04.30
41/2 Ser	rb. atfr.	Gold	-4	52.
10000	6 GM6	MH. V. 28	105 x	85.70
6 . Sti	811.W. TS	82 (xb=)	Park.	86.
BV2 TG	rkEgy	ptTrb.	2	91.60
	 cons chdm 	mistr. 2 to	W. 00	104.29
4.	f Dag	dad) S.	1 +	83,50
Sec. of	* COD: N	.v.1903.t	9517 1	01.40
See 1	» Anti-	YON, 190	5 .4	81.
6.0	* *	d-St. 202	4 (6)	81.00
t. Un	g. Oak	D-87, 202	ST 4	95.00
6	Street	s-Rente	Or a	92,50
\$10		4 10.00	Or a	89
10	StR	.v.1897 s	III. a	28.00
6	Els. T	or Upld	* 46	78.00
	Orimi	114. w. 889.	0.6.	01.90
120		5000r	7.3	
1 .	. (*)	5901	**!	-
-		-		

ā.	3/17 GG, V, 1870 K, GS # GB,	8. 8. Cham. o. Th. W.A 149	5, illumination, bares said, s
	3½ do. + 1904/95 + 89,0	bia Tir Chem.A. C. Guanas 1110.	4. Ozs. K. L. B. 90 stf. i. S. * 4. Oraz-Köfi, v. 1902 Kr.
•	\$1/2 Offenbach von 1877 * -	*** * 20 * Fild A. H. Sodat * 689.20	The state of the s
	41/si do. + 1879 + -	9. 6. Bles,Silb,Braub. 124. 36. 40. D.Gold,SiSch. 1041.	4 Kath. O. 89 atf. i. S 0. ft
	4. do. v. 1000 k. 1000 * -	36. 40. D Oold, St Sch. 1041	4. do. v. 89 > L. Od
2	30g do. v. 1891/Vlabg 90,2	12. 19 Police Colding . min se	4. do. v. 91 . L. O
)	34/3 do. von 1809 * -	12. 12 Fabr. Goldbg 219.50 14. 14 Grican, El 253.50	# Themb Corn. L. stott St. O. St.
3	34x do. v. 1992 u. 1998 + -	And the state of t	4. do. do. effr.i.S. a 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. *
ç.	31/2 do. v. 1905 n. 1915 * -	I MENTINE B PRINTING TROCKER B BALL	4. Mahr. Orb. von 95 Kr.
ķ.	4 Stuttgart v. 1895 k.a.05	0. 0. a a Muhilietma 77.	a I do. Schles, Centr. a
ĸ.	4. do. *1900 u. 13 * 08.0	0. 0. s * Mühiliem * 77, 20. 20. * Fabr., V. Mannu. 335,	4, . Ost. 1.okb. stf. 1. O
		12. 12. Weiler-ter-Meer : 235.	
		19 19 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4. do. do. stfr. l. G. s 5. do. Nwb. if. i. G. v. 74 s
2	3/5 do. +1964 u.12 + 89 3	11. 1207 . Heleverkoligs 291.	5 no. resp. n. r. c. v. re s
7	4. Trier v. 1901 uk. h. 00 + -	10 12 UltFabr. Ver 223.50	302 do. do. conv. v. 74 *
	31/2 do. + 1899	121/2 15 Dr. Annual Bartin - men 64	3vz do. do. v. 1903 Lif. C. s 5. do. Lit. A. stl. I. S. o. fl.
5	4 Wiesbuden v. 1000/01 + 99,3	12 15 . El. Accum. Berlin > 341,50	5 fo. Lit. A. stl. L. S. 6. fl.
	4 do. v. 1903 uk. 1916 + 99.5	10. 10 Deut. Ueberson . 178.75	My do. conv. L. A. Kr.
٠	4. do. v. 1903 5. IV u.12 + 95.6	14 - 14 . Oer Allg Berl 207,	362 do. conv. L. A. Kr p./2 do. do. v.1903 L. A. s 5. do. do. L.B. stir.S.ö. h.
Ç.	4. do 1908, S. I.r. 1937 . 99,8	18 . 12 . Bergm Werke . 181.25	do. do. L.B. stfr.S.o. h.
9	4. do. 1908,S.H.n.1910 . \$9.7	The state of the s	31/2 do. do. conv. L. U. Kr.
9	31/si do. (abg.) . 98.0		30v do. do. v.1903 L.B. »
•	31/2 do. v. 1857, 95, 98, 62 + D.S. I		5. do. Siid (lant.) af. i. C
	31/2 do.v. 1887,95,98,62 * DH.I	10. 10. Lief. Ges., Bert. 192.	2" I do one from the see we
)	30s do. v. 1993 5. 1, 11 . 89.6	7. 707 Schuckert , 153,60	4. do. do
3	4 Worms v. 1901 u. 07 * 99.1	Schuckert , 153,60	25/10 GO. GO. FE.
	4. do. 1908 u. 1913 * 99.5	12. 12. Siem.n. Hals. + 933,95	28:11 do. E. v. 1871 i. G. » 5. do. Sisb.73/74:Li.OA
5	4 00. 1909 uk. 1914 a	51/2 51/2 . Stemens, Betr 128 80	5. do. 500,73/74 d.i.O. A
9	341 do. + 1887/89 > 90.2	7 710 . TelO. Duch.A 128 80	5 do. Br. R. 72 st. LO. Thi.
	31/2 do. + 1890 k.1901 >		4 do. Stab. v.83 att. i.QA
	31/r do. + 1903 k.1914 -	1 11 to 1 to e Prindanche Polda + 11624	3. do. LVIII. Em. atf. G. Pr.
	34/s do. + 1905 m. 1910 +	10. 10. Gasges Frankfurt + 229.	3 do. IX. Em. stf. i. Q. >
	349 ant 4 5300 miles as a mark	9- 9- Gummif.fierl,-Frkt + -	A We the Late and I do
ы	The American to B. C. and	7. 7. Heddersh, Kupl 116	1. do. v. 1885 stf. l. O
	35 STREET, STATE OF THE PARTY O	0. O. Oelek Ouflet. a 78.	3, . do. (Eg. N.) att. i. G
βl			3, . do. v. 1895 iff. i. O. A
	41/2 do. * 1895 4050r * 96.7 41/2 do. * 1895 * -		4. Pifien-Prieren sf. 1.S. o. ff.
п	41/2 do. > 1898	8 0 Kunstseidel., Frkf 129.25	3. Prag-Dux 1890stfr. L. C
N	4. Christiania von 1894 > 99,8	12. 11. Lederf. N. Sp. = 178, 170 780 - Rothe, Kreurn. + 111, 10. 16. Ludwigsh. WM. = 169, 30. 38. Mayth. A., Kleyer + 663, 4. 559 - Armat Hilpert + 96,50	3 R. Od. Eb. stf. t. O
а	4 Kopenhg. v. 01 u. 11 . 93,5	707 70 . Rothe, Kreurn 111.	3. do. v. 91 stf. i. G
a	300 do. von 1886 . 30,	10. 10. 1 udwirth, W.M. + 169.	3. do. v. 97 stf. t. cr
и		30. 30. Marris A Klever a AGS.	4 Databash Band of S. A. W.
и	3. do. 1005 + 80.2	4 SVA - Armat Hillmert - 06 AO	4. ReichenbPard.sf.5. 6.fl.
и	4. Monkau Ser. 30-33 Rbi. 81,8	12 12 Badenia, Wh 199.80	4. Rudolfb. stf. L.S
П	The state of the s	THE PERSON OF TH	4. do. Salzing, etf. L.O. A
	Mu Nespel st. gar. Lire 98.8	25., 28., * Siglefeld D., * 463.	5 UngGal. atf. 1. S. 8. fl.
и	4. Stockholm v. 1880 .8 98.1		4 Vorarlberg stf. i. S
ø	4. Stockholm v. 1880 .s 98,1 5. Wien Com. (Qold) . 102.	7/2 81/2 . Gasm. Dentz . 199.	4. Vorariberg stf. i. S. 200 Ital. stg. E.B. S.A.E. Le
a	5. do. + (Pap.) 0.fl. 101 0	16., 17., . Orites., Duri 271,50	4 do. Mittelin. stf. i.O. >
а	5. do. + (Pap.) b.fl. 101 5 4. do. v. 1805 u. 08 Kr. 93.4 4. do. Invest. Ani. 4 94.2	10. 9 Karlaruher * 162.	Didn't income Lit C Det Did a
	4. do. Invest. Ant4 94.2		24/18Liverno Lit.C.Du. D/2 >
я	31/2 Zürick von 1889 Pr. 93.8		4 Sardin.Sec. stf. g. lu,ll Le
я	6. St. Buen - Air. 1993 Pc. 104A		4 Sicilian. v. 89 stf. i. O. »
я	5 do. 1909 t. G. (449) at 100.4		2VPSEd-Ital, S. AH
а	41/1 do. v. 88 i. G. E	1 14 1 14 1 ADCHILL LARRENT BACKON	4. Toscanische Central .
9	4-12-00 1-01 T	10. 0. * Witten 5t . 920.	A . Westszitian. v. 79 Fr.
-		16 6 Wiries St 220. 4 5. Mehl-u. Br. Hau. 117. 11 12. MetallCob.lling.N. 200.59	%. do. v. 1880 Le
а	re. Vollhay Donk Abiles	11., 12. Metall Co. Bing, 7. 200,00	D/r Gotthardbahn Fr
	Div. Voilbez. Bank-Aktien.		31/9 Jura-Shoplon v. 94 gar
	Vorl. Ltst. In	2 Nr 1. Prs. Sig Wessel 82. 10. II., Prsssa, Spirit abg. 82.20 5 5. 2. Pulvert, Pl 52.1 137.50 0 10. T. Schuhl, Vr. Frank 135.	4 . Schweiz-Centr. v. 1880 +
	61/8 6/9 A. Hinles, Bankpes 104,	10., 11., Pressa, Spirit, abg. + g82,30	4to Iwang. Dombr. atf. g. A
П	61/2 6 /4 Hadische Bank R 127.	g B. S. Palvert., Pl 56.1. 127.50	A KurthKiew.stfr.gar >
ı	T. T. St. Cond. Line 1 D. Co.	5 10. 7. Schuhf, Vr. Frank . 135.	
U	3. J. B.f. ind. U.S. A-D., a 70. s f. Handelu.lud. 159.	11. 10., schuhst. V. Fulda . 182.	4 do Chark, 89 o o
ø	* L Plandel ii lind. + 1.69.	A 7 7 no. Frankf , rierz . 123.	4. Mosk, Jar. A 97 stf. g
	the term a Bod A. A. W. a Alley		41/2 Mosk Kassn EB. 1909 *
	gos, 800 . Handelsbanks.ft, 148.	0 701 7. seilind (Wellt) • 124,50	4 do ak. 1915 stir. G
	13. 134 v Hvn. u. Wechs. 2004	The Title town. True Ben a True	4, do Wind, Rb.v. 07 s
	The day Sarmer Sank-V Aller	71/2 71/2 (point Tric., Ben 17,90 5 8. 5. Westl. Inte - 112	4 do do. v. 95 sifr. »
	A G. Harry is Maryll, Riv. at J. & Co.	G 044 Br W 2340 / 100 - 112	4/3 do. Wor, ab-1918 stir, a
	80g 81/2 Serg Milrh. Bank . 14 . 9. 90% Serf. Handeleg 170.	5 8. 5. Westd. lute - 112 0 0. 8. Verlag-And. 163. 5 12. 0. Wagron Ficht 158.50	tia do. do. Serie II .
	0. Old Bert Mandalan , 170.	5 12. 0. Waggon Furns 188.50	4. do. do. v. 95 stf. g. a
	Alle 600 - 1500 - 11 1 1 0 1 160	5 15. 15. Dellet Fabr Water 251,50	J. Or. Russ. EBO str
	61/2 61/2 + Hyp. B. L.A. B. 166	0	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. +
	6 6. Breslawer DBk 108.	The second second	d do Stidment arts
	6 6. Comm. u. DiecB 115.	Bergwerks-Aktien.	4, de. Sadwest stir.g
	\$42 804 Darmatanter Bk. s.H. Adve.		4. Ryasan-Uralsk stf. g. »
	80s 80s da. M. 1000 4	The second secon	4 do. do. v. 97 stfr
	120/2 121/2 Deutschet B. S. J.X 2 23 3.	5 12. 12 1 Buch. Bb. u. G. A 220.	4. A Warnell, - Wien stir, gar, a
	B B	0 3. 310 Buderus Elstaw 8 107.50	4, 4 do. do. S IX stir
ø	5. 5 by . Eff. u. W. Thi, 127,	0 0 11 Conc. SergbQ. * 1890.	4, do. S. X uk, 1911
1			

		_	
A	-	Edward Co.	20 10 10 10
Vorl. Lizt		In %0	Vori. List.
9. 9.	Doutsch. HypB.Thl.	139.50	10. II. De
5 6	* Uberseebauk * * VerBank .#	124.50	8 8 Es 3 7 Fr 9 10 O
\$1/2 \$1/2	Distoning-Ges. *	165,65	7 8 14
10 2 TAX 1	CHERDANIE K. DK. *	178,10	9. 10. Ks
9 9		212	8. 8 // 131 0. 10. Ko 10. 10. 6 41/2 41/2 6 0. 0. Ol 15. 15. Ph 12. 12. Ri 4. 4. V.
B. B.	do. Hyp.CV.	16130	8. 0. 01
- Million - Notice	Militard Relies Class M.	101.50	15 15 Ph
7. 7.	Natible & Dischie *	190,80	4 4 V
11. 11. 1	Narmb Vereinshik. +	248.	18., 19., O
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.	Design Latingery, a	137.80	
5. 5/2	do, CredA. O.H.	205,	(ohne Zimsb
8. S.	do. Mypet-Bk Prenss BCB. Thi,	191,80	1-1- Ge
DATE BANK	do. Prvn-A-B- a	119,50	Aktien v
Pes Des	Reichsbank » Rhein. CreditB. »	138,	Divid. Vorl. Ltzt.
00	do Hypor By a	185:40	8 8/2 1.0
** TAME (TAME)	ChWeall DiscQ.» Schaaffn, Bankver. »	130'19	B
6 6 B B	sidd. Bk., Mannh do. BodenkrB	195.	8. 8. d 8% 8% 8c 41n 5. Ca
8 S 51/2 51/2			60g 60g Da
700 700	Wiener Bank-V	138.40	53/a 6. D.
	do. Landesbank » go. Notenb. s6	E CHARLES	Over Ger Se
7. 7.	do. Vereumble, ff.	164.50	8 9 Ma 0 3, . No
NI	cht vollbezahlt		-
Div. Per	Bank-Aktien.	In the	10)
	nque Ottomane Fr.		6 6 V.
-			5 Well (#10.21) (20)
Aktien	u. Obligat. Deu	tscher	101/2 11/2 Cz
Noti'I'rer	Kolonial-Ges.	In %.	5 5 50
10 211/6	Otaviminen Fr.	-	01W 0VP (D)
BE EN	Ostair, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. A South West Afr.C. >	94.	0 0 4
5 714	South West Afr.C	153.	5 51/2
Abelon	industrieller L	Inter	5. 5. 50
Divid.	nehmungen.	met-	- G
Vorl. Lizi		In th.	6. 6. 8a
10 10	Alum Neult (50%)Pr. Auchfürg Buntpap#	175.	0 0 1'0
8. 8.	* Masch. Pap. *	131.	5 5 At 405 605 Pr
5. 3.	Masch. Pap. * Red. Zckl. Wagh fl. HongSüdd. 150%E. #	108.	1010 0
			_
9 10	Brauerei Binding > Duisburger + Eichbrum > Eiche, Kiel + HenningerFrkf. PrAkt. Hervillen Camerle	221.	PrOblig
12. 12	* Eichbrum * * Eiche, Kid * * HenningerFrid.*	186.	Z.L.
7. 7.	*HenningerFrid.*	199.90	3. Allg. D.
30 to 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	PERSONAL CHARGE	de F. Mar	49 Dag A
6. 7.	* Hofbr. Nicel. *	74,50	4. Casseler 40a D. EB
0 3	. Löwenbe, 5lm	51.50	4. D. Eisen
9 10	* Mainzer AB. *	200.	41/2 do. (6. do. :
9 9 5 5.,	* Nurnberg * *Parkbrauereien *	91.00	41/2 Nordd.
De 0 7. 0	* Rettenmayer *	115.	1/2 Sadd. 2
0 0	* Stamm-A.	12.60	34x(5000, c
0. 1 0	. Schotlerhof .	0.00	
	- Enume Simples -	90.	to
	. Sonne, Speier	70.	The State of
5. 5. 10. 111/2 3. 3.	» Stern, Oberrad » » Stern, Oberrad » » Storch, Speier »	70. 199. 65.	4. B8hm.
5. 5. 10. 111/2 3. 3. 1 14. 14 6	» Sonne, Speier.» « Stern, Oberrad.» « Storch, Speier.» « Techer.» « Union (Trier.)	79, 189, 65, 259, 110,	4. B5hm. 4. do. V 4. do. v
5. 5. 10. 111/2 3. 3. 1	» Sonme, Speier.» « Stern, Oberrad» « Storch, Speier » « Tucher » « Union (Trier) » « Werger »	70, 199, 65, 250,	4. B5hm. 4. do. V 4. do. v
5 4. 10 111/2 3 3. 1 14 14 - 61/2 7 3. 4 8 8	» Sonme, Speier.» « Stern, Oberrad» « Storch, Speier » « Tucher » « Union (Trier) » « Werger » « Worms, Oerige» « Gronzet, Schilenk »	79, 199, 65, 259, 110, 72,	4. Böhm. 4. do. V 4. do. d 4. do. d 4. Dosza-I 4. do.
5. 4. 10. 111/2 3. 3. 14. 14 6 61/2 7. 3. 4. 8. 8. 10. 8.	» Sonme, Speier.» « Stern, Oberrad» « Storch, Speier » « Techer » « Union (Trier) » « Werger » « Warms, Oerige» Gronzet, Schlenk » (Com. Meidel)	70, 189, 65, 250, 110, 72, 136, 158,50	4. B8hm. 4. do. W 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 4. 10. 11½ 3. 3. 14. 14 6½ 7. 3. 4. 8. 8. 10. 8.	» Sonme, Speier.» « Stern, Oberrad.» « Stern, Oberrad.» « Tocher « Union (Trier) » Werger « Werms, Oerige» Gronzel, Schlenk « E., Karlat. « F., Karlat.	79, 189, 65, 259, 110, 72, 136, 156,50 127, 131,50	4. B5hm. 4. do. V 4. do. V 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5 5 10 111/2 3 3 14 14 16/7 7 3 4 19 8 19 8 19 8 19 8 19 8 19 8 19 8	» Sonne, Speier.» Stern, Oberrad.» Storch, Speier » Tucher Union (Trier) » Werger Worns, Oeriges fronzet, Schlenk » Cem. Heidelb. » F. Karlat. Logir, Metz » Chem. A.C. Guznos	70, 189, 65, 250, 110, 72, 186, 150, 127, 131,50 149	4. B5hm. 4. do. V 4. do. V 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 10. 1112 3. 3. 14. 14 . 612 7. 3. 4. 8. 5. 10. 8. 5. 10. 8. 8. 10. 8. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	» Sonme, Speier.» Stern, Oberrad. » Storch, Speier » Tucher » * Union (Trier) » * Werger » * Worns, Oerige » Gronzel, Schlenk « * F, Karlst. » * F, Karlst. « * Loghr, Metz » Chem. n. ThW. A. « Chem. A. C. Gunno- * Ead. A. U. Sodat. »	70, 189, 85, 259, 110, 72, 138, 158,50 127, 131,50 149, 489,25	4. Böhm. 4. do. V 4. do. v 4. do. do. 4. Donza- 4. do. 4. Elisabet 4. do. 5. Fünikir 4. Qui. K. 6. Grav. K.
5. 5. 5. 10. 1112 3. 3. 3. 14. 14 . 61/1 7. 3. 4. 8. 8. 8. 110. 8. 8. 8. 10. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberiges Gronzet, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst Lohr, Metz Cham. n. Th. W.A. Cham. n. Th. W.A. Bad. A. u. Sodaf. Bies, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. s	79, 189, 85, 259, 110, 72, 138, 158,50 127, 131,50 149 110, 689,25 124,	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donaxi- 4. Donaxi- 5. Finitir 6. Grar-ki 6. Ksch. O 6. Ksch. O 6. do. v 6. do.
5. 5. 5. 11/2 3. 3. 3. 14. 14 . 61/2 7. 3. 4. 18 . 8. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	» Sonme, Speier.» « Stern, Oberrad.» « Storch, Speier.» « Techer.» « Werger.» « Werger.» « Werger.» « Werger.» « Werger.» « Werger.» « E. Karist.» « Loghr, Metz. Cham. n. Th. W. A. « Chem. A. G. Guano» « Back. A. u. Sodat. « Blee, Silb, Braub.» » D. Gold., Sl. Sch. « Pabr. Goldby. » « Griesh. El. »	79, 189, 65, 259, 110, 72, 188, 158,50 127, 131,50 149 117, 689,25 124,	4. B8hm. 4. do. V 4. do. V 4. do. do. 4. Donza- 4. Donza- 4. Donza- 4. Donza- 4. Co. 4. Elisabet 6. Fr. Jos. 5. Fünket 6. Oza- K. 6. Cas- K. 6.
5. 5. 5. 10. 111/2 3. 3. 4. 14 . 14 . 61/2 7. 3. 4. 8. 5. 10. 5. 61/2 7/4 24. 25. 6. 6. 36. 40. 12. 12. 12. 14. 14. 27. 27. 0. 0. 0. 0. 0.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Fronzel, Schlenk Cem. Heidelb. Fr. Karlst. Lohen, AC. Ouzno- Bad. A. u. Sodaf. Slies, Silb, Braub. Fabr. Goldbg. Tarbw, Hochst s Fabr. Goldbg.	70, 189, 65, 269, 110, 72, 138, 158, 50, 127, 131,50 149, 689,25 124, 101, 219,50 253,50 541,	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. do. 4. Donan- 4. Elisabel do. 4. Fr. Jos. 5. Püntkir 4. Ozar, K. I 4. Ozar, K. I 4. Ozar, K. I 4. Ozar, M. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C
5. 5. 5. 11.12 2. 3. 3. 14. 14 . 04.7 7 4. 8. 5 6. 10. 5 6. 10. 5 6. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 22. 2	» Sonne, Speier.» Stern, Oberrad.» Storch, Speier » Tucher Union (Trier) » Werger » Worms, Oberige» (Gronzet, Schlenk » Cam. Heidelb. » F. Karlat. Lother, Metz « Chem. AC. Guano» Bad. A. u. Sodaf. » Blee, Sib. Braub.» Pabr. Coldbg. » Griesh. El. » Farbw. Hochst « « Mühtlichm » Fabr. V. Mannb.	79, 189, 65, 259, 210, 72, 136, 158,50 127, 131,50 149, 489,25 124, 191,250 249,50 541, 77, 335,	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. do. 4. Donan- 4. Elisabel do. 4. Fr. Jos. 5. Püntkir 4. Ozar, K. I 4. Ozar, K. I 4. Ozar, K. I 4. Ozar, M. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C 4. do. v 4. Lensb. C
5. 5. 5. 11.2 2. 3. 14. 14 . 14	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Foronzel, Schlenk Cem. Heidelb. F, Karlst. Chem. A. C. Gunno- Bad. A. u. Sodaf. Slies, Silb, Braub. Fabr. Goldbg. Tarbw. Hochst Mühllichm Fabr., V. Mannh. Wesler-ter Meer.	79, 199, 65, 259, 110, 72, 136, 158,50 127, 131,50 149, 119,50 213,60 541, 77, 335,	4. B8hm. 4. do. V 4. do. d. 4. do. do. 4. Donaxi- 4. Donaxi- 5. Pünkir 5. Pünkir 6. Crar-ki 6. Ksch. O 6. do. do. 6. Y 6. do. 7. do. 8. do. 8. do. 9. do. 9. do. 9. do. 9. do. 9. do. 9. do. 1. do. do. 9. do
5. 5. 5. 1132 3. 3. 14. 14 . 042 7. 3. 4. 8. 8. 5. 0. 5. 602 762 24. 25. 0. 6. 362 12. 12. 12. 12. 22. 27. 0. 0. 0. 0. 12. 12. 12. 22. 27. 20. 20. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberige s Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F, Karlst. Loher, Metz s Chem. A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sills, Braub. D. Cold, Sl. Sch. Fabr. Goldbg. Mühlleim s Mühlleim s Mühlleim s Meller-inr Meer Werke Albert s Heleverkohlers.	79, 199, 65, 210, 172, 136, 158,50 127, 131,50 149, 194, 194, 194, 197, 219,50 253,50 541, 77, 335, 445, 445,	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Clast K. 4. Crar- K. 4. Crar- K. 4. Crar- K. 4. Grar- K. 5. Huntur 4. do. v 6. do. v 6. do. v 6. do. v 7. do. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. v 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 11.2 2.3 3. 14. 14. 14. 14. 2.5 3. 6.0 3. 6.0 3. 6.0 3. 6.0 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberige s Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F, Karlst. Loher, Metz s Chem. A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sills, Braub. D. Cold, Sl. Sch. Fabr. Goldbg. Mühlleim s Mühlleim s Mühlleim s Meller-inr Meer Werke Albert s Heleverkohlers.	70, 189, 65, 250, 110, 72, 138, 158,50 127, 149, 113, 1149, 1101,	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Donan- 4. Classes 5. Plintkir 4. Oast K. I 4. Go. 4. Ksch. O 6. do. W 6. Lemb. C 6. do. W 6. Lemb. C 6. do. W 6. Ledo. do. W 6. do. M 7. do. do. W 7. do. do. W 7. do. do. do. do. W 7. do. do. do. do. do. W 7. do. do. do. do. do. do. W 7. do. do. do. do. do. do. do. do. W 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 10. 111/2 3. 3. 14. 14 . 61/2 7. 3. 4. 8. 8. 19. 8. 5. 0. 5. 8. 8. 19. 61/2 74. 25. 0. 61/2 74/2 24. 25. 0. 61/2 74/2 24. 25. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberiges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst. Lohr, Metr s Chum. n. Th. W. A. Chum. n. Th. W. A. Schen, A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Silb. Braub. Fabr. Goldbg. Sterney Mühlleim Metr s Mühlleim Weiler-ter-Meer Werke Affact Holtwerkohigs. Ult. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin. Dent. Uebersee	79, 199, 65, 259, 110, 136, 131,50 149, 131,50 149, 191, 219,50 213,60 541, 77, 335, 445, 445, 223,50 341,50 170,75	4. B8hm. 4. do. W 4. do. do. 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Clushel do. 4. Pr. Jos. Flintkir do. V 6. do. 4. Chark. do. 4. Cost. K. do. 4. do. 4. do. 4. do. 5. do. 6. do. 6. Jos. 6. Jos. 6. do. 6. do
5. 5. 5. 111/2 2. 32. 3. 4. 18. 5. 6. 19. 6. 5. 6. 19. 6. 6. 19. 6. 6. 19. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	» Sonne, Speier. » Stern, Oberrad. » Storch, Speier » Tucher Union (Trier) » Werger Worns, Oerige » Gemed, Schlenk » Lopir, Mete Chinn, n. Th W. A. Lopir, Mete Chinn, n. Th W. A. Edd, A. u. Sodaf. » Bles, Silb, Braub. » D. Cold., Si Sch. » Pabr. Colding. » Grean, El. » Farbw. Hochst « Muhlheim » Fabr., V. Mannb. « Weiler-ter-Meer « Werke Albert « Heleverkohigs. « URL-Fabr. Ver. El. Accum. Berlin » Dout, Uebersc « Ges. Aflg, Berl. « Bergin Werke *	70, 189, 65, 250, 110, 72, 138, 158,50 127, 131,51,51,50 124, 101, 77, 335, 285, 445, 291,50 341,50	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Donan- 4. Class. 5. Plintkin 4. Class. 6. do. do. 4. Ksch. O 6. do. v 6. Lemb.C 6. do. v 6. Lemb.C 6. do. v 6. Lemb.C 6. do. v 6. do. do. 7. do. do.
5 5 5 10. 1112 2 3 14. 14 - 14 15 6 6 6 6 6 6 6	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberiges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst. Lohr, Metr s Cham. n. Th. W. A. Cham. n. Th. W. A. Schen, A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Silb. Braub. Parbw. Hochat s Mühlleim Metr s Mühlleim Weiler ier Meer Werke Afhert Holiverkohigs, Ult. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Dent. Uebersee Ges. Allg. Berl. Bergm. Werke Bergm. Werke Bergm. Werke Bergm. Werke Bergm. Werke Bergm. Werke	79, 189, 65, 219, 219, 110, 72, 131,50 149, 689,25 114, 219,50 241, 77, 335, 445, 291, 293,50 341,50 170,75 211,50	4. B8hm. 4. do. W 4. do. do. 4. do. 4. Donaxi- 4. Donaxi- 5. Cons. K. do. 6. F. Jos. 7. Jos. 6. Crar-Ki 6. Corar-Ki 6. do. 6. Corar-Ki 6. do. 6. do. 7. do. 8. do. 8. do. 9. do.
5. 5. 5. 10. 111/2 3. 3. 4. 14. 14. 14. 15. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	» Sonne, Speier.» Stern, Oberrad.» Storch, Speier.» Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oberige. Gronzel, Schlenk E. Karlat. Lother, Metz. Cham. u. ThW.A. Chem. AC. Guano. Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Pabr. Coldbg. Griesh. El. Farbw. Hiochst Mühlleim Meiler-ter-Meer. Werke Albert Heltverkoligs. URFabr. Ver. Loth. Uebersec. Ges. Alfg. Berl. BerginWerke W. Homb. v.d. H. Labneyer Lucht u. Kraft	79, 199, 65, 259, 110, 72, 138, 158, 50 127, 131, 50 149, 689, 25 194, 177, 238, 445, 223, 50 341, 57, 181, 25 127, 50 137, 40	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Donan- 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Donan- 4. Charles 5. Plintkin 4. Cast. K. 1 4. Gras. K. 1 4. do. do. v. 1 5. do. do. v. 1 5. do. do. do. v. 1 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 4. 14. 14. 15. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oberige- Gronzel, Schlenk E, Karist. Lohr, Metz Chinn, n. Th W.A. Chinn, n. Th W.A. Chen, A. C. Guano- Ead, A. u. Sodaf. Blei, Silb, Braub. D. Cold, Si Sch. Pabr. Coldbg. Seles, Silb, Braub. Chinn, n. Th W.A. Blei, Silb, Braub. Chinn, n. Th W.A. Blei, Silb, Braub. Chinn, n. Th W.A. Blei, Silb, Braub. Chen, Coldbg. Seles, Co	79, 199, 65, 219, 219, 110, 72, 131,50 149, 131,50 149, 219,50 219,50 219,50 235, 235, 235, 231,50 235, 235, 235, 235, 235, 235, 235, 235,	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Donan- 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Donan- 4. Chushel do. 4. Eliushel do. 4. F. Jos. S. Plintkin d. Oas. K. I. d. Gas. K. I. d. Jos. Jos. do. do. Jos. do. do. Jos.
5. 5. 5. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F, Karlst. Lohn, Metr s Chum. n. Th. W. A. Chum. a. Th. W. A. Shee, Silb. Braub. Parbw. Hochat s Mühlleim s Mühlleim s Meller-ier Meer Werke Afhert Holtverkohigs s Ult. Fabr. Ver, El. Accum Berlin Dent. Ulbersoc s Oes. Allg. Berl. Bergm. Werke W. Homb, v.d. H. Lahmeyer Licht n. Kraft Lief. Gen. Berl. Schuckert Siem., Hals.	79, 199, 65, 259, 110, 72, 138, 158, 50 127, 131, 50 149, 124, 134, 60 149, 253, 50 341, 50 178, 77, 335, 445, 124, 53, 50 341, 50 178, 75 127, 50 127	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Donan- 4. do. 4. Donan- 4. Donan- 4. Donan- 4. Chushel do. 4. Eliushel do. 4. F. Jos. S. Plintkin d. Oas. K. I. d. Gas. K. I. d. Jos. Jos. do. do. Jos. do. do. Jos.
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 4. 14. 14. 15. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Stern, Oberrad. Storch, Speier. Tucher Union (Trier) Werger. Worns, Oerige. Gronzel, Schlenk. Em. Heidelb. F. Karlst. Lothr, Metr. Cham. n. Th. W.A. Cham. n. Th. W.A. Chem. A. C. Guano. Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. Chem. A. C. Guano. Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. O. Cold., Si. Sch. Fabr. Goldbg. Strab. Mühlleim. Meiler ter Meer. Werke Alburt. Holiverkohigs. UR. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin. Deut. Uebersee. Gors. Allg. Berl. Bergu. Werke W. Homb. v.d. H. Lahmeyer. Lakin u. Kraft. Lief. Ges., Berl. Siemens, Hals. Siemens, Hals. Siemens, Hals.	79, 199, 65, 219, 66, 219, 110, 72, 138, 158, 158, 159, 169, 253, 50 254, 27, 235, 445, 285, 445, 287, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 181, 25, 191, 191, 191, 191, 191, 191, 191, 19	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Ehusbel 4. Domani- 4. Domani- 4. Domani- 4. Cas. K. 1 4. do. do. v. 4 5. do. v. 4 6. do. v. 4 6. do. do. v. 1 10. do. do. do. Si. v. do. Si
5 5 5 10. 1112 3 3 14. 14 - 14 - 19. 5 6. 5 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oberiges Gronzel, Schlenk Edm., Heidelb. F. Karlat Lohr, Metz Cham. u. Th. W.A. Cham. u. Th. W.A. Chem. A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Coldbg. Green. El. Farbw. Hickst Mühlleim Metr. Weiler-ter Meer Werke Albert Holtverkoligs, Ult. Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin Deut. Uebersec Oor, Alb., Berl. Lohneyer Locht u. Kraft Listinger Licht u. Kraft Listinger Licht u. Kraft Listinger Schuckert	79, 199, 66, 219, 66, 219, 66, 219, 110, 72, 138, 50, 129, 129, 50, 129, 50, 129, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donaxid 4. Donaxid 4. Donaxid 5. Finsher 6. Grar-Ki 6. Grar-Ki 6. Ksch. O 6. do. do. 4. Lemb. C 6. do. 6. y 6. do. do. 7.
5 5 5 10. 1112 2 3 14. 14 . 14 . 15 . 5 6. 36 . 40 . 122 . 122 . 124 . 15 . 10 . 10 . 12 . 12 . 12 . 12 . 12 . 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Le Karist. Lohr, Metz Chinn, n. Th. W.A. Lohr, Metz Chinn, n. Th. W.A. Lohr, Metz Chinn, n. Th. W.A. Lohen, A. C. Guano- Ead, A. u. Sodaf. Blei, Silb, Braub. D. Gold, Si. Sch. Pabr. Goldbg. Seriesh. El. Farbw, Hochst Seriesh. El. Farbw, Hochst Seriesh. El. Farbw, Hochst Seriesh. El. Farbw, Werke Albert Helzverkohigs. URL-Fabr. Ver. El. Accum, Berlin Deut, Uebersoc Ges. Allg, Berl. Sergin. Werke W. Homb, v.d. H. Lishneyer Lishn u. Kraft Lishneyer Lishn u. Kraft Lishneyer Schuckert Siem.n. Hals. Siem.n. Hals. Siem.n. Hals. Siem.n. Hals. Siem.n. Berl. Schuckert Siem.n. Hals.	70, 199, 65, 250, 110, 65, 250, 110, 131, 50 149, 149, 149, 151, 50 124, 77, 335, 445, 223, 50 341, 50 171, 75 207, 181, 25 127, 50 137, 40 128, 50 12	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donaxid 4. Donaxid 4. Donaxid 5. Finithir 5. Finithir 6. Grar-Ki 6. Ksch. O 6. do. do. 4. Lemb. C 6. do. 4. do. do. 5. do. do. 102 do. do. 102 do. do. 103 do. do. 104 do. do. 105 do
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 4. 14. 14. 15. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 15. 6. 6. 6. 16. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oberiges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst Lohr, Metr Chum. n. Th. W.A. Chum. n. Th. W.A. Chem. A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Goldbg. Strab. Milhileim Metr Metr Metr Metr Metr Metr Metr Metr	79, 199, 65, 219, 66, 219, 66, 219, 110, 72, 138, 50, 149, 689, 25, 124, 191, 219, 50, 235, 445, 60, 178, 75, 235, 445, 60, 178, 75, 237, 40, 193, 128, 128, 127, 50, 137, 40, 193, 128, 128, 129, 128, 129, 128, 129, 128, 129, 116	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donaxid 4. Donaxid 4. Donaxid 5. Finithir 5. Finithir 6. Grar-Ki 6. Ksch. O 6. do. do. 4. Lemb. C 6. do. 4. do. do. 5. do. do. 102 do. do. 102 do. do. 103 do. do. 104 do. do. 105 do
5. 5. 5. 6. 1112 2. 3. 3. 14. 14 . 14 . 15 . 5. 6. 36 . 40 . 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 1	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oberige- Gronzel, Schlenk Emmeldelb. F. Karlat. Lother, Metz Chinn, n. Th. W.A. Chinn, n. Th. W.A. Chem, A., C. Guano- Ead, A. u. Sodaf. Blei, Silb, Braub. D. Gold, Si. Sch. Pabr. Goldbg. Griesh, El. Farbw, Hochst Mithlietm Weiler-ter-Meer- Werke Albert Helsverkohigs. UltFabr. Ver. El. Accum, Berlin Deut. Uebersec Ger. Allg, Berl. BerginWerke W. Homb, v.d. H. Lishneyer Licht u. Kraft LielGen., Berl. Schuckert Siemm, Hals. Siemens, Betr. Tel. O. Disch. A. Felnmechantk (J.) Flizisurik Folda Ganges, Frankturi Gummil, Berl. Frid. Genger, Frid. Heddernh, Kupl. Gelak, Guffst. Kall Rh. Westf. Kall Rh. Westf.	70, 189, 65, 250, 110, 65, 250, 110, 121, 131, 50, 121, 121, 121, 121, 121, 121, 121, 12	4. B8hm. 4. do. W 4. do. W 4. do. do. 4. Donaxid 4. Donaxid 4. Donaxid 5. Finithir 5. Finithir 6. Grar-Ki 6. Ksch. O 6. do. do. 4. Lemb. C 6. do. 6. y 6. do. do. 7. do. 7. do. do. 7.
5 5 5 10 1112 2 3 14 14 3 4 8 8 8 19 8 19 5 6 6 6 6 6 6 6	» Sonne, Speier. » Stern, Oberrad. » Storch, Speier » Tother Union (Trier) » Werger » Worns, Oerige » Gronzel, Schlenk » Cam. Heidelb. » F. Karist. « Lohr, Metz « Chim. n. Th W. A. « Chem. A. C. Guano « Bad. A. u. Sodaf. » Blei, Silb. Braub. « D. Gold., Si Sch. » Pabr. Goldbg. » Griesh. El. « Farbw. Höchst » « Mühlleim » « Mühlleim » « Mühlleim » « Weiler-ter-Meer » Werke Albert « Hölsverkohigs « UR Fabr. Ver, El. Accum. Berlin » Deut. Uebersoc « Ges. Allg. Berl. « Bergin Werke « W. Homb. v. d. H. Lishneyer Licht u. Kraft « Liel Ges., Berl. « Schuckert « Siem. m. Hals. « Schuckert « Siem. Hals. « Steuens, Berl. « Schuckert « Siem. Hals. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. »	79, 199, 65, 259, 110, 72, 138, 158, 50 127, 131, 50 149, 689, 25 124, 101, 77, 335, 445, 423, 50 341, 57, 50 127, 50	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Ehusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Class. 5. Pluntin 4. Class. 6. Pluntin 4. Class. 6. do. v. 6. do. v. 6. do. v. 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5 5 5 10 1112 2 3 14 14 3 4 8 8 8 19 8 19 5 6 6 6 6 6 6 6	» Sonne, Speier. » Stern, Oberrad. » Storch, Speier » Tother Union (Trier) » Werger » Worns, Oerige » Gronzel, Schlenk » Cam. Heidelb. » F. Karist. « Lohr, Metz « Chim. n. Th W. A. « Chem. A. C. Guano « Bad. A. u. Sodaf. » Blei, Silb. Braub. « D. Gold., Si Sch. » Pabr. Goldbg. » Griesh. El. « Farbw. Höchst » « Mühlleim » « Mühlleim » « Mühlleim » « Weiler-ter-Meer » Werke Albert « Hölsverkohigs « UR Fabr. Ver, El. Accum. Berlin » Deut. Uebersoc « Ges. Allg. Berl. « Bergin Werke « W. Homb. v. d. H. Lishneyer Licht u. Kraft « Liel Ges., Berl. « Schuckert « Siem. m. Hals. « Schuckert « Siem. Hals. « Steuens, Berl. « Schuckert « Siem. Hals. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. »	79, 199, 65, 219, 66, 219, 66, 219, 110, 72, 138, 50 149, 124, 131,50 149, 219,50 235, 445, 425, 235, 445, 425, 127, 50 137,40 192, 237, 237,40 192, 2	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Ehusbel 4. Domand 4. Domand 4. Domand 4. Domand 4. Charles 5. Plimkin 4. Oxar. K. 1 4. O
5 5 5 10 1112 2 3 14 14 3 4 8 8 8 19 8 19 5 6 6 6 6 6 6 6	» Sonne, Speier. » Stern, Oberrad. » Storch, Speier » Tother Union (Trier) » Werger » Worns, Oerige » Gronzel, Schlenk » Cam. Heidelb. » F. Karist. « Lohr, Metz « Chim. n. Th W. A. « Chem. A. C. Guano « Bad. A. u. Sodaf. » Blei, Silb. Braub. « D. Gold., Si Sch. » Pabr. Goldbg. » Griesh. El. « Farbw. Höchst » « Mühlleim » « Mühlleim » « Mühlleim » « Weiler-ter-Meer » Werke Albert « Hölsverkohigs « UR Fabr. Ver, El. Accum. Berlin » Deut. Uebersoc « Ges. Allg. Berl. « Bergin Werke « W. Homb. v. d. H. Lishneyer Licht u. Kraft « Liel Ges., Berl. « Schuckert « Siem. m. Hals. « Schuckert « Siem. Hals. « Steuens, Berl. « Schuckert « Siem. Hals. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. « Kunstseidet. Frid. »	79, 199, 65, 219, 665, 219, 665, 219, 110, 72, 138, 50 127, 219, 50 223, 50 324, 50 170, 75 235, 429, 129, 80 128, 150, 50 128, 80 128	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Elisabel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cast. K. 1 4. Cast. K. 1 4. Cast. K. 1 4. Cast. K. 1 4. do. do. 4 4. do. do. 1 5. do. do. 5 1 6. do. Sist. do. 5 1 6. do. Sist. do. 1 7 7 8. do. T. do. K. 1 7 8. do. V. 4 8. do. V. 4 953878 do. V. 4 953878 do. V. 4 1 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 3. 14. 14. 14. 14. 18. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. E. Karlst. Lothr, Metz Chum. n. Th. W.A. Chum. n. Th. W.A. Chum. a. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Coldbg. Seles, Sib. Braub. Milhileim Metz Milhileim Metz Multich Metz Metz Multich Metz Metz Metz Metz Metz Metz Multich Metz Metz Metz Metz Metz Metz Metz Metz	79, 199, 65, 219, 665, 219, 199, 665, 219, 119, 131, 50 149, 689, 25 119, 219, 50 253, 50 341, 57, 285, 445, 281, 275, 287, 487, 287, 50 192, 287, 50 192, 198, 119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 25 178, 1119, 264, 40	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Ehusbel 4. Donzari 4. Donzari 4. Donzari 4. Donzari 4. Donzari 6. Gas. K. i 6. do. v. i 6. Plintkir 6. Ozz. K. i 6. do. v. i 6. do. do. v. i 7. do. do. do. v. i 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 3. 14. 14. 14. 14. 18. 5. 6. 19. 6. 5. 6. 19. 6. 6. 19. 6. 6. 19. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst. Lothr, Metr Cham. n. Th. W.A. Cham. n. Th. W.A. Chem. A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Goldby. Seles, Sib. Braub. Milhileim Seles, Sib. Braub. Weiler-ter-Meer Werke Albert Holiverkohigs. URL-Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Deut. Uebersee Gors. Allg. Berl. BerguWerke W. Homb. v.d. H. Lahneyer Light u. Kraft Liel. Ges., Berl. Seenens, Berl. Siemen, Hals. Siemens, Hals.	79, 199, 65, 219, 66, 219, 66, 219, 66, 219, 68, 25 119, 72, 219, 50 221, 50 231, 50 121, 50 232, 50 231, 50 232, 50 231, 50, 50 232, 50 231, 50, 50 232, 50 231, 50, 50 232, 50 231, 50, 50 232, 50 231, 50, 50 232,	4. B8hm. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. do. 4. Ehusbel 4. Domani- 4. Domani- 4. Domani- 4. Domani- 4. Cas. K. 1. do. 4. do. do. 4. do. do. 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5 5 5 10 1112 2 3 14 14 - 14 - 15 6 6 8 8 8 8 8 8	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oerige- Gronzel, Schlenk Cam. Heidelb. F. Karlat. Lohr, Metz Cham. n. Th. W.A. Cham. n. Th. W.A. Chem. A. C. Guano- Ead. A. u. Sodaf. Blei, Silb. Braub. D. Cold., Si. Sch. Pabr. Coldbg. Griesh. El. Farbw. Hochst Milhiletm Weiler-ter-Meer. Werke Albert Deut. Uebersec Ger. Allg. Berl. Bergin. Werke W. Homb. v.d. H. Lishneyer Licht u. Kraft Lief. Gen., Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Lief. Gen., Berl. Schuckert Schuckert Siem.n. Hals. Schuckert Schuckert Siem.n. Hals. Schuckert Schuckert Siem.n. Hals. Schuckert Schuckert Siem.n. Hals. Schuckert	79, 199, 65, 259, 110, 72, 138, 158, 50 149, 689, 25 119, 77, 335, 69 541, 77, 335, 445, 429, 109, 109, 109, 109, 109, 109, 109, 10	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel do. 4. Eliusbel do. 6. Flintkir do. 6. do. 6. Flintkir do. 6. do.
5 5 5 10. 1112 2 3 14. 14 - 6. 7 6. 6. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.	* Sonne, Speier. * Stern, Oberrad * Storch, Speier * Tuther * Union (Trier) * Werger * Worns, Oerige * Gronzel, Schlenk * Cam. Heidelb. * F. Karlat * Lothe, Metz Cham. n. Th. W.A. * Chem. AC. Guano * Ead. A. u. Sodaf * Blee, Silb. Braub. * D. Cold., Si. Sch. * Pabr. Coldbg. * Griesh. El. * Farbw. Hiochst * Mühllerin * Mühllerin * Mühllerin * Werlee Albert * Werlee Albert * Heiger. Werke * W. Homb. v.d. H. * Lishneyer * Lischt u. Kraft * Lief. Gen., Berl. * Schuckert * Siemen, Berl. * Schuckert * Siemen, Kraft * Licher, Frid. * Leder. N. Sp. * Schuckert * Siemen, Berl. * Schuckert * Siemen, Kraft * Licher, Frid. * Leder. N. Sp. * Rothe, Kreyer * Armat. Hilpert * Bergun. * Universited, Frid. * Leder. N. Sp. * Rothe, Kreyer * Armat. Hilpert * Badenia, Wh. * Sieteleid D. * Salenia, Wh. * Sieteleid D. * Sebenia, Duit. * Gran. Dui	79, 199, 65, 219, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 199, 199, 199, 199, 199, 199	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel 4. Domand 4. Domand 4. Domand 4. Domand 4. Charles 5. Plimkir 4. Oxar. K. 1 4. Oxar. K.
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 3. 14. 14. 14. 14. 18. 5. 6. 19. 6. 5. 6. 19. 6. 6. 19. 6. 6. 19. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worms, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F, Karlst. Lohn, Metr s Chum, n. Th. W. A. Chum, n. Th. W. A. Chum, a. Th. W. A. She, Silb, Braub. D. Cold, Sl. Sch. Fabr, Coldbg. She, Silb, Braub. Mühlleim Meller, M. Holser Mühlleim Habr., V. Mannh. Weiler-Inr Meer Werke Albert Holsverkohigs Ult. Fabr. Ver. El. Accum, Berlin Dont, Ulbersoc Ges. Allg, Berl. Bergm. Werke W. Homb, v.d. H. Lahmeyer Licht u. Kraft Liel. Gen, Berl. Schuckert Siem, m. Hals. Siecoens, Berr. Tel. O. Dtsch. A. Filmechanik (J.) Filmorik Folda Garges, Frankniri Gummif, Berl., Frkf. Lederf, N. Sp. Rollee, Kreum, Ludwigsh, W. M. Masch. A., Kleyer Armat, Hilbert Badenia, Wh. Beichid, D., Sielcidd D., Saltriber	70, 199, 65, 210, 179, 188, 188, 50 127, 131, 50 149, 253, 50 341, 77, 335, 445, 223, 50 341, 70, 75 129, 20 128, 20 1	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel do. 4. Eliusbel do. 6. Eliusbel do. 6. Plintkir do. 6. Plintkir do. 6. do. No. 10 do. 4. do. 6. do. No. 10 do. 6. do. 8. do. do. 8. do. 6. do. 8. do. 8
5. 5. 5. 6. 111/2 2. 3. 3. 14. 14. 14. 14. 18. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Gem. Heidelb. E. Karlat. Lothr, Metz Chum. n. Th. W.A. Chum. n. Th. W.A. Chum. a. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Goldby. Si. Griesh. El. Milhileim s Milhileim s Milhileim s Meiler-ter-Meer Werke Albert Holsverkohigs, UR. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Dett. Uebersec Oer. Allg. Berl. Sergm. Werke W. Homb. v.d. H. Lahmeyer Light u. Kraft LielGen., Berl. Schuckert Siem. Hals. Sieuens, Berl. Schuckert Siem. Hals.	79, 199, 65, 259, 110, 128, 158, 50 149, 689, 25 119, 129, 50 253, 50 341, 57, 285, 445, 285, 445, 287, 50 152, 891, 127, 50 152, 891, 128, 129, 129, 129, 129, 129, 129, 129, 129	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cas. K. 1 4. Gras. K. 1 4. do. do. v. 1 5. do. do. v. 1 5. do. do. do. v. 1 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5 5 6 11.2 2 2 2 2 2 2 2	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk Cem. Heidelb. E. Karlat. Lother, Metz Chimm. v. Th W. A. Chem. AC. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Griesh. El. Farbw. Hochst Mühlleim Habr., V. Mannb. Weiler-ter-Meer Werke Albert Heitverkoligs, UR. Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin Deut. Uebersec Ges. Alfg. Berl. Bergun. Werke W. Homb. v.d. H. Lishneyer Licht u. Kraft Lief. Ges., Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Sienems, Berr. Tel. O. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziaurik Fulda Ganges Frankfurt Bummit. Berl., Frid. Lederf. N. Sp. Rothe, Kreyer Armat. Hilperts Bedenia, Wh. Sieteld D., Rothe, Kreyer Armat. Hilperts Badenia, Wh. Sieteleid D., Faber u. Schi. Garn, Duri. Barbunkanik (j.) Faber u. Schi. Ges., Reg. Armat. Hilperts Badenia, Wh. Sieteleid D., Faber u. Schi. Garn, Duri. Karbriber MannamaR. Mocwuk Mot Oberturs Schn. Frankenik.	79, 199, 665, 210, 179, 188, 188, 25 124, 181, 25 124, 181, 26 127, 219, 50 178, 77, 335, 445, 221, 50 178, 75 127, 50 178, 75 127, 50 178, 75 127, 50 178, 75 127, 50 178, 75 128, 181, 25 127, 50 182, 229, 116, 79, 129, 25 178, 169, 463, 165, 129, 304, 75 138, 25 309, 50 304, 75 138, 25 304, 7	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel 6. Donard 6. Donard 6. Donard 6. Donard 6. Col. R. do. 6. Pr. los. 5. Flintkin 6. Oas. R. 1. do. 7. do. 6. do. 7. do. 6. do. 7. do. 6. do. 7. do. 6. do. 7. do. do. 7. do. do. do. 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 6. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) s Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cem. Heidelb. F. Karlst. Lother, Metr s Cham. n. Th. W. A. Cham. n. Th. W. A. Cham. a. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Silb. Braub. D. Cold., Sl. Sch. Fabr. Goldby. Stern, Werken Berlin Mithleim Metr s Mühlleim Habr. V. Mannh. Weiler-ter-Meer Werke Afhert Holsverkohligs UR. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Drai. Uebersce Oors, Allg. Berl. Bergm. Werke W. Homb. v.d. H. Liel. Gen., Berl. Schuckert Siem. M. Kaph Liel. Gen., Berl. Siewens, Ber. TelO. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziabrik Fulda Garges Frankniri Gummif. Berl., Frkd. Heddernin, Kupl. Gelak. Guffat. Kafk Rh. Westf. Kafk Rh.	79, 199, 65, 219, 109, 665, 219, 131, 50 149, 611, 131, 50 149, 251, 50 149, 219, 50 361, 57, 219, 50 361, 57, 219, 50 361, 57, 51 152, 50 361	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cas. K. 1 4. Gras. K. 1 4. do. do. v. 4. Lemb. C. 4 5. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5 5 5 10. 1112 3 3 14. 14 - 610 7 7 7 7 610 7 610 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 610 7 7 7 7 7 7 7 7.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Gem. Heidelb. E. Karlat. Lother, Metz Chimm. n. Th W. A. Chem. A., C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Coldbg. Green. El. Farbw. Hickst Milhileim Meiler-ter Meer Werke Albert Holtverkoligs, UR Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin Deut. Uebersec Oer. Albg. Berl. Lother, Werke Holtverkoligs, UR Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin Deut. Uebersec Oer. Albg. Berl. Schuckert Siem. Hals. Sienems, Berl. Licht u. Kraft Licht Ges., Berl. Schuckert Siem. Hals. Sienems, Berl. Licht Ges., Berl. Schuckert Schuckert Siem. Hals. Sienems, Berl. Licht u. Kraft Licht n. Dritt Schuckert Siem. Hals. Sienems, Bert. Tel. O. Disch. A. Felmmechanik (j.) Filziaurik Fulda Ganges Frankhurt Bummiff. Berl., Frkf. Ledwrf. N. Sp. Roohe, Kreunn. Ludwigsh. WM. Masth. A., Kleyer Armat. Hillpert Badenia, Wh. Sielefeld D., Faber u. Schi., Gasm. Denite Gasm. Denite Grant n. Duri. Karbruker Mannense. R. Mot Oberurs Schn. Frankeniin. Witten. St. Moteull Cob. Hing, N.	79, 199, 65, 210, 179, 188, 181, 25 124, 191, 60 149,	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel do. 4. Ehusbel do. 4. Ehusbel do. 6. Ehusbel do. 6. Pinnkir do. 6. Pinnkir do. 6. do. v. 4. Lemb. C. 4. do. v. 4. Lemb. C. 4. do. v. 4. Lemb. C. 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 5. 6. 11. 12. 24. 25. 20. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk Cam. Heidelb. F. Karist. Lopir, Metz Chinn, n. Th. W.A. Chinn, n. Th. W.A. Lopir, Metz Chinn, n. Th. W.A. Bies, Silb, Braub. Bies, Silb, Braub. D. Cold., Si. Sch. Pabr. Colding. Grean El. Farbw. Hochst Sch. Pabr. Weike Albert Heleverkohigs. Ult-Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Dout. Ueberson Ges. Allg. Berl. Bergin. Werke W. Homb. V.d. Heleverkohigs. Ult-Fabr. Ver. Fl. Accum. Berlin Dout. Ueberson Ges. Allg. Berl. Schuckert Siem. Hals. Seenens, Berl. Schuckert Siem. Hals. Siem. Siem. Armat. Hilbert Balenta, Wh. Sieicfeld D., Fabr. u. Schl, Gran. Dunt. Karisruher MannasmR. Mocault Min. He. Hau. NeuliGob. Hing. Notab. Ver. D. Nab. Ver. D.	79, 199, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 689, 251, 199, 689, 251, 219, 501, 219, 501, 219, 501, 219, 501, 219, 501, 501, 501, 501, 501, 501, 501, 501	4. B8hm. 4. do. 4. Elisabet 6. Donard 6. Donard 6. Donard 6. Donard 6. Col. R. Col. Col. Col. Col. Col. Col. Col. Col
5. 5. 5. 6. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk Ef Ronzel, Schlenk Em, Heidelb. F. Karlst Lohn, Metr Cham, n. Th. W. A. Cham, A. C. Guanos Bad. A. u. Sodaf Blee, Silb. Braub. D. Cold, Sl. Sch. Fabr, Goldby. Stern, Coldby. Stern, Coldby. Milhiem Meller Merer Werke Albert Holiverkoldgs UR. Fabr, Ver. El. Accum, Berlin Dent. Uebersee Oors, Allg. Berl. Bergm. Werke W. Homb, v.d. H. Lahneyer Laint u. Kraft Liel. Gea., Berl. Sewens, Berl. Siemen, Hals. Siewens, Berr. Tel. O. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziaurik Fulda Garges, Frakhuri Blemmif, Berl. Siemen, Hals. Siewens, Berr. Tel. O. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziaurik Fulda Garges, Frakhuri Guemif, Berl. Siemen, Hals. Siewens, Berr. Tel. O. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziaurik Fulda Garges, Frakhuri Budmif, Berl. Siemen, Hals. Siewens, Berr. Tel. O. Disch. A. Felnmechanik (j.) Fliziaurik Fulda Garges, Frakhuri Budmif, Berl. Gritzus, Durl. Witten St. MannennR. Mitten St. Mehl u. Br. Hau. Witten. St. Mehl u. Br. Hau.	79, 199, 65, 219, 66, 219, 199, 66, 219, 199, 66, 219, 199, 66, 219, 199, 199, 199, 199, 199, 199, 199	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cast. K. do. 4. do. 6. do. do. 6. d
5. 5. 5. 6. 10. 1112 3. 3. 4. 14 . 14 . 16 . 7. 18 . 8. 8. 8. 19. 8. 8. 19. 8. 8. 19. 8. 8. 19. 8. 8. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tucher Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Gem. Heidelb. F. Karlat. Lohr, Metz Chim. n. Th. W.A. Chim. n. Th. W.A. Chem. A., C. Guanos Bad. A. u. Sodaf. Blee, Sib. Braub. D. Cold., Si. Sch. Fabr. Goldby. Sch. Fabr. Coldby. Sch. Fabr. Werken Albert Milhiem Meiler-ter-Meer Werken Albert Holtverkohigs. UR. Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Deal. Uebersee Oer. Allg. Berl. Sergm. Werke W. Homb. v.d. H. Lahmeyer Light u. Kraft Light. Gen., Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Sienems, Berl. Schuckert Schuckert Siem.n. Hals. Sienems, Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Sienems, Berl. Schuckert Siem.n. Frakenter Undwigsh. W. M. Masch. A., Kleyer Armat. Hilbert Badenia, Wh. Saielefeld D., Rotte, Kreun. Undwigsh. W. M. Masch. A., Kleyer Armat. Hilbert Badenia, Wh. Saielefeld D., Shale West. Marshuler MainesmR. Morous Morous Mot Oberurs Schn. Frackenin. Witten. St. Mehl. B. Hau. Metallob. Hing. Notab. Prassin, Spirtt. abg. Plakent. Pl. Schucker, Schn. Frackenin. Witten. St. Mehl. B. Hau. Metallob. Hing. Notab. Prassin, Spirtt. abg. Plakent. Pl. Frake.	79, 199, 65, 219, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 611	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cast. K. do. 4. do. 6. do. do. 6. d
5. 5. 5. 6. 10. 1112 3. 3. 4. 14. 14. 14. 15. 6. 6. 6. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	* Sonne, Speier. * Stern, Oberrad. * Storch, Speier * Tuther * Union (Trier) * Werger * Worms, Oerige * Gronzel, Schlenk * Gem. Heidelb. * F. Karlat. * Lothe, Metz Cham. n. Th W. A. * Chem. AC. Guano. * Bad. A. u. Sodaf. * Blee, Sib. Braub. * D. Cold., Si. Sch. * Fabr. Coldbg. * Griesh. El. * Farbw. Hochst * Mühlleim * Mühlleim * Mühlleim * Weiler-ter Meer * Werke Albert * Holtverkohigs, * Ult Fabr. Ver. El. Accuur. Berlin Deut. Uebersec Ges. Alfg. Berl. * Bergun Werke * W. Homb. v.d. H. * Lubinsyer * Licht u. Kraft * Lief. Ges., Berl. * Schuckert * Siemen, Hals. * Siesenen, Berl. * Cutter. N. Sp. * Robbe, Kreunn. Ludwigsh. WM. Masth. A., Kleyer * Arrat. Hilbert * Badenia, Wh. * Sieffeld D., * Faber u. Schi. * Gasn. Denit * Gritze., Durl. * Karisruber * MannaumR. * Mocann * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Gritze., Durl. * Karisruber * MannaumR. * Mocann * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Witten. St. * Mennau. * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Witten. St. * Mennau. * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Witten. St. * Mennau. * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Witten. St. * Mennau. * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * Witten. St. * Mennau. * Mot Oberur. * Schn. Frankenik. * * Mot Oberur. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	79, 199, 65, 219, 109, 665, 219, 101, 101, 101, 101, 101, 101, 101, 1	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Donard- 4. Cast. K. do. 4. do. 6. do. do. 6. d
5. 5. 5. 6. 11. 12. 3. 4. 14. 14. 14. 14. 15. 15. 18. 5. 19. 15. 18. 15. 19. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16	* Sonne, Speier. * Stern, Oberrad. * Storch, Speier * * Tuther * Union (Trier) * * Werger * Worns, Oerige. * Gem. Heidelb. * F. Karlat. * Lothr, Metz. Chim. n. Th W.A. * Chem. AC. Guano. * Bad. A. u. Sodaf. * Blee, Sib. Braub. * D. Cold., Si. Sch. * Fabr. Coldbg. * Griesh. El. * Farbw. Hiochst. * Mühlleim * Mühlleim * Mühlleim * Werle Albert. * Holtverkohigs. * UR Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin. Deut. Uebersec. * Ger. Alb. Berl. * Bergun Werke. * W. Homb. v.d. H. * Licht u. Kraft. * Licht n. Frid. * Longer. Frid. * Lederf. N. Sp. * Roble, Kreunn. * Ludwigsh. WM. * Masth. A., Kleyer. * Arrant. Hillwert. * Badenia, Wh. * Sieleidid D., * Faber u. Schi. * Gasn. Dente. * Mot Oberur. * Schn. Frankfnih. * Witten. St. * Motenia. * M	79, 199, 65, 219, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 665, 219, 199, 611	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel do. 4. Eliusbel do. 6. Eliusbel do. 6. Eliusbel do. 6. Eliusbel do. 6. do. v. do. v. do. v. do. v. do. v. do. v. do. do. v. do. do. v. do. do. v. do. do. do. v. do. do. do. do. v. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	* Sonne, Speier. * Stern, Oberrad. * Storch, Speier * * Tuther * Union (Trier) * * Werger * Worns, Oerige. * Gem. Heidelb. * F. Karlat. * Lothr, Metz. Chim. n. Th W.A. * Chem. AC. Guano. * Bad. A. u. Sodaf. * Blee, Sib. Braub. * D. Cold., Si. Sch. * Fabr. Coldbg. * Griesh. El. * Farbw. Hiochst. * Mühlleim * Mühlleim * Mühlleim * Werle Albert. * Holtverkohigs. * UR Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin. Deut. Uebersec. * Ger. Alb. Berl. * Bergun Werke. * W. Homb. v.d. H. * Licht u. Kraft. * Licht n. Frid. * Longer. Frid. * Lederf. N. Sp. * Roble, Kreunn. * Ludwigsh. WM. * Masth. A., Kleyer. * Arrant. Hillwert. * Badenia, Wh. * Sieleidid D., * Faber u. Schi. * Gasn. Dente. * Mot Oberur. * Schn. Frankfnih. * Witten. St. * Motenia. * M	79, 199, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 110, 121, 50 149, 689, 25 124, 110, 219, 50 127, 219, 50 127, 219, 50 127, 50 1	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel do. 6. do. 7. do.
5. 4. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cam. Heidelb. F. Karlat. Lohr, Metz Chinn, n. Th. W.A. Chinn, n. Th. W.A. Chen, A.C. Guano. Ead, A. u. Sodaf. Blei, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Selected, Si. Farbw, Hochst Selected, Selected Green, Berl. Holsverkohigs. URL-Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Dout. Uebersoc Ges. Allg. Berl. Blogn. Werke W. Homb.y.d. H. Labneyer Licht u. Kraft Liel., Ges., Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Siem.n. Schl. Grittin, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Sielcfeld D	79, 199, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 689, 25 149, 689, 25 129, 689, 25 129, 689, 25 129, 891, 891, 891, 891, 891, 891, 891, 89	4. B8hm. 4. do. 4. Elhabet do. 4. Elhabet do. 5. Fintkin do. 6. Fr. Jos. 5. Fintkin do. 6. do. v. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
5. 5. 10. 1112 3. 3. 4. 14 610 7. 3. 4. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 9. 8. 8. 8. 9. 8. 10. 10. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 13. 12. 14. 14. 15. 16. 10. 10. 11. 12. 12. 12. 13. 12. 14. 14. 15. 16. 16. 16. 17. 710 18. 12. 18. 12. 19. 10. 10.	Sonne, Speier. Stern, Oberrad. Storch, Speier s Tother Union (Trier) Werger Worns, Oeriges Gronzel, Schlenk s Cam. Heidelb. F. Karlat. Lohr, Metz Chinn, n. Th. W.A. Chinn, n. Th. W.A. Chen, A.C. Guano. Ead, A. u. Sodaf. Blei, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Sele, Silb. Braub. D. Gold., Si. Sch. Pabr., Coldbg. Green, El. Farbw, Hochst Selected, Si. Farbw, Hochst Selected, Selected Green, Berl. Holsverkohigs. URL-Fabr. Ver. El. Accum. Berlin Dout. Uebersoc Ges. Allg. Berl. Blogn. Werke W. Homb.y.d. H. Labneyer Licht u. Kraft Liel., Ges., Berl. Schuckert Siem.n. Hals. Siem.n. Schl. Grittin, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Fabr. G. Schl. Grittin, Duri. Karisruber Badenta, Wh. Sielcfeld D., Sielcfeld D	79, 199, 66, 219, 66, 219, 66, 219, 66, 219, 66, 219, 672, 689, 25 129, 689, 25 129, 689, 25 129, 81, 152, 69, 152, 152, 152, 152, 152, 152, 152, 152	4. B8hm. 4. do. 4. Eliusbel 4. do. 4. Eliusbel 4. do. 4. Eliusbel 4. do. 6. do. 7. do. 7. do. 6. do. 7. do. 6. do. 7. do. 6. do. 7. do.
5. 4. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	* Sonne, Speier. * Stern, Oberrad. * Storch, Speier * * Tuther * Union (Trier) * * Werger * Worns, Oerige. * Gem. Heidelb. * F. Karlat. * Lothr, Metz. Chim. n. Th W.A. * Chem. AC. Guano. * Bad. A. u. Sodaf. * Blee, Sib. Braub. * D. Cold., Si. Sch. * Fabr. Coldbg. * Griesh. El. * Farbw. Hiochst. * Mühlleim * Mühlleim * Mühlleim * Werle Albert. * Holtverkohigs. * UR Fabr. Ver. El. Accuu. Berlin. Deut. Uebersec. * Ger. Alb. Berl. * Bergun Werke. * W. Homb. v.d. H. * Licht u. Kraft. * Licht n. Frid. * Longer. Frid. * Lederf. N. Sp. * Roble, Kreunn. * Ludwigsh. WM. * Masth. A., Kleyer. * Arrant. Hillwert. * Badenia, Wh. * Sieleidid D., * Faber u. Schi. * Gasn. Dente. * Mot Oberur. * Schn. Frankfnih. * Witten. St. * Motenia. * M	79, 199, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 665, 219, 619, 619, 619, 619, 619, 619, 619, 6	4. B8hm. 4. do. 4. Ehusbel do. 6. do. 7. do.

		CONTRACTOR OF
ч	Vort. Lizi.	[III 0/6
d	10 [11, . Deutsch-Luxembe.	178.75
9	8 8. Eschweiler Bergw. s	167.
9	9. 10. Oelsenkirchen	183,25
ال		187,19
J	8. 8½ Hibernia Bergw. » 9. 10., Kaliw. Ascheral. « 10. 10., do. Westerng. » 4½ 4½ do. do. PA. » 9. p. Oberschil, Eista. »	169.
1	10. 10. do. Western.	189.50
ı	41/2 41/3 do. do. P.A. »	101,25
١	6. 0. Oberschi, Eisin. s 15. 15. Phonia Berghan s	85,
4	15. 15. Phonix Berguss 12. 12. Riebeck, Montan	247.25 197.50 171.50
١		171.50
ا	18., 19., Ostr. Alp. M. 6, ft.	177,80
ال	Kuxe.	5 THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.
1	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	St. In .4
1		143.
1	I- Gew. Rossleben .4	T. M. 104
9	Aktien v. Transport-A	ustalt.
	Divid. a) Deutsche.	1
1	Vorl. Lizt.	In to,
П	8., 51/2 Lübeck Büchen .# 6., 7., Alig. D. Kleinb.	135.20
9	6. 7. Alig. D. Kleinb. • 8. 8. do. Loku.StrB.; 89/3 89/4 Berliner gr. StrB. • 41/3 5 . Cass. gr. StrB. • 61/2 61/2 Danzig El. StrB. •	166.
d	81/1 81/4 Berliner gr. StrIL +	109,30
g	Atta Sta Charger El. StrB. s	188.
1	61/2 61/2 Danzig H. SerB. = 51/2 6. D. Eis. BetrGes. = 0. 61/2 Schant EBAct. =	111.
1	6. 6. Sidd. EisenbGes.	134,
3	8. Q. HambAm, Pack. *	140,50
4	0 3, .iNordd. Llayd .	105.90
1		13.1
21	b) Ausländlache.	3.6
3	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. ii 5. 5. do. St. A. s	100.
9	5 5. do. StA	65.
ı	101/2 11/5 do. Lit. B	85,
1	10m 10m Calkath-Agram .	99.
ار	5 5 de. PrA.(i.G.) » 5 5 Funfkirchen-Barcs »	101.
ال	OW OVE DIL-UNE, BL-B. PT.	158.25
١	A D SA Sh Il noch V -	37,86
ار	4. 4 Prag-Dux PrA.6.fl. 5. 51/2 do. StAct. * W. RashOdEbenfurt *	111,50
1	1/4 W Rush OdEbenfurt .	37.50
ا	B. D. Simhiw, R. Grz	-
۱	64n T. , Orient-EBBetrQ	-
ال		103.
ا	o O. Penusylv. R. R	118.80
1	5 5. Anatol. EisB. J	113.80
ال	10. 10. Oracer Transway 50	189.50
اا	Section Column C	
١	Pr.Obligat v. Traver	Anne
١	PrObligat. v. Transp Zt. a) Deutsche.	In No.
1	3. Allg. D. Klrinb. abg. # 4. Allg. Loc. u.5tr 5. v. 98 *	101.50
1	4 WE BEEG, A. M. L. SCHILL	D. S. 101.00
ı	at the second and the second and business in	97,50
ı	4. D. EisenbO. Seris I .	94.50
1	41/2 do. (FL) S. Hu, IV .	102.
۱	4. Casseer Strassmann 4v ₂ D. E. B. Bett. O. S. H = 4. D. Eisenb. O. Stris 1 = 4v ₃ do. (PL) S. Hu. IV = 4. do. Seris 1 a. H = 4v ₃ Nocede, Lleyduk, b. 06 = 4v ₃ tb. 08 uk. 1913 =	00,
,		101
	4. do. v.02 * * 07 *	101.
>	Brachand, Cockoskii 3	901
	to Ausländleche.	
	of wagemenages	

i	4 B8hm. Nord stf. i. O6	95,10
	4. B8hm. Nerd stf. i, O4 4. do. Wstb. stfr.i.S. 5.ft.	95.40
	4. B8hm. Nerd stf. i. O 4 4. do. Wsth. stfr.i.S. 5. ft. 4. do. do. + in O 4 4. do. do. you 1995 Ki	95.40
	4. Böhm. Nerd stf. i, O & 4. do. With stfr.i.S. ö.fl. 4. do. do. in O & 4. do. do. von 1995 Ki 4. Dosza-Dampf. Strf. O 6	95,40 97,40 93, 96,30
	4. Donza-Dampt, Statt, O. A.	95,40 97,40 93, 96,30 96,30
,	4. do. do. 60 * f.G * 4. Elisabeths. stpfl. G. *	95.40 97,40 93, 95,30 96,20 96,20 86,70
	4. do. do. 60 * f.G * 4. Elisabeths. stpfl. G. *	95.40 97.40 93. 95.30 96.30 96.30 96.30
	4. Donas-Dampi, Sart. O. J. 4. Bo. do. do. 56 * f.O * 4. Elisabetha, stpft, i. G. * 4. Pr. JesB. in Silb. 5. fl. Finitairch. Barcs et S. *	95.40 97,40 83. 95,30 96.30 96.30 96.30 102. 92.40
	4. Donas-Dampi, Sart. O. J. 4. Bo. do. do. 56 * f.O * 4. Elisabetha, stpft, i. G. * 4. Pr. JesB. in Silb. 5. fl. Finitairch. Barcs et S. *	95.40 97.40 83, 95.30 96.20 96.20 86,70 92.30 102, 92.40 90.25
	4. 00s. do 16 *1.0 * 4. Elisabetha. stpfl. i. G. * 4. Elisabetha. stpfl. i. G. * 4. Fr. josB. in Silb. 5. II. 5. Ffunkirch. Barcs stf. 5. * 6. Ozar K. L. B. 90 stf. i. 5. 4. 6. Ozar K. G. B. * 6. K. K. B. 90 stf. i. 5. 7. 6. K. K. B. Ozar K. B. St. S.	95.40 97.40 83. 95.30 95.20 96.20 86,70 92.30 102. 92.40 90.25
į	4. 00s. do 16 *1.0 * 4. Elisabetha. stpfl. i. G. * 4. Elisabetha. stpfl. i. G. * 4. Fr. josB. in Silb. 5. II. 5. Ffunkirch. Barcs stf. 5. * 6. Ozar K. L. B. 90 stf. i. 5. 4. 6. Ozar K. G. B. * 6. K. K. B. 90 stf. i. 5. 7. 6. K. K. B. Ozar K. B. St. S.	95.40 97.40 83, 95.30 96.20 56,70 92.30 102, 92.40 90.25 90.90 91.25 92,
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 60 * 1.0 * 4. Elisabetha, stpfl. i. G. * 4. Fr. JosS. in Silb. 5. fl. 5. Fünkirch, Barcs stf. S. * 6. CasK. G. y. 1902 Kr. 4. Kath. O. 89 vtf. i. S. 5. fl. 6. v. 69 * 1. O. d. 6. v. 90 * 1. O. d.	95.40 97.40 85.30 95.30 96.30 92.30 102. 92.40 90.25 90.25 90.25 90.40
	4. 00. do 10 10 4 4. 00. do 10 10 4 4. Elisabetha, stpfl. i. G. > do, stfr. in Gold * 4. Pr. JosB. in Silb. 5. fl. Pünlkirch. Barcs stf. S. > do. v. B 10 stf. i. S. * do. v. 90 > 1. O do do. v. 90 * 1. O do do. v. 91 * 1. O do do. do. stfr. i. S. * Mahr. Orb. von 95 Kr.	95.40 97.40 93. 95.30 96.80 92.30 102. 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25
	4. 00. do 10 10 4 4. 00. do 10 10 4 4. Elisabetha, stpfl. i. G. > do, stfr. in Gold * 4. Pr. JosB. in Silb. 5. fl. Pünlkirch. Barcs stf. S. > do. v. B 10 stf. i. S. * do. v. 90 > 1. O do do. v. 90 * 1. O do do. v. 91 * 1. O do do. do. stfr. i. S. * Mahr. Orb. von 95 Kr.	95.40 97.40 83. 95.30 86.20 86.70 92.30 102. 92.40 90.25 91.25 92.40 90.50 91.50
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 1.0 * 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v. do, stfr. in Cold * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barca stf. S. v. do at. R. I. B. 90 stf. i. S. v. do v. 90 * 1.0 . d. do v. 90 * 1.0 . d. do v. 90 * 1.0 . d. do do, stfr. i. S. s. do do, v. fl. i. S. S. fl. do do, stfr. i. S. s. do do, stfr. i. S. s. do Schles, Centr. do Schles, Centr. do Schles, Centr. do do Schles, Centr.	95.40 97.40 93. 95.20 96.20 86.70 92.30 102. 92.40 90.25 90.50 81.25 92.40 90.50 91.30 93.80
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 60. do. 60 × 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. v do. stfr. in Gold s Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce sel. 5. v Oraz-Kofi, v, 1902 Kr. 4. Ksch. O. 69 stf. i. 5. v do. v, 90 × i. O. d do. v, 90 × i. O. d do. v, 90 × i. O. s do. v, 91 × i. O. x 4. Leinb Corn. j, stpfl. 5. 6. fl. do. do. stfr. i. S. x Mahr. Orb. von 95 Kr. de. Schles. Centr. v Oct. Loko, stf. i. O. d do. do. stfr. i. G. s do. Neb. stf. i. O. x	98.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 92.30 102. 92.40 90.25 90.25 92.40 90.50 88.50 81.28 93.80
2	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. a 4. Fr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Fünfkirch, Barcs stf. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a do. v. 90 » i. O. d do. v. 90 » i. O. d do. v. 91 » i. O. s Lemb. Carad. stpfl. S. 5. II. do. do. do. stfr. i. S. a Mahr. Orb. von 95 Kr. d. de. Schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. d de. do. str. i. O. s d. do. v. 91 » i. O. s d. do. schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. s d. do. Nwb. sf. i. O. v.74 »	95.40 97.40 93. 96.30 96.20 96.20 92.30 102. 92.40 90.21 90.20 91.25 92.40 91.25 94.40 91.25 94.40 91.25 94.40
200	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. a 4. Fr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Fünfkirch, Barcs stf. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a do. v. 90 » i. O. d do. v. 90 » i. O. d do. v. 91 » i. O. s Lemb. Carad. stpfl. S. 5. II. do. do. do. stfr. i. S. a Mahr. Orb. von 95 Kr. d. de. Schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. d de. do. str. i. O. s d. do. v. 91 » i. O. s d. do. schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. s d. do. Nwb. sf. i. O. v.74 »	95.40 97.40 93. 95.20 95.20 95.20 92.30 102. 92.40 90.25 90.50 91.25 92. 94.40 91.25 93.80 91.25 94.40 91.25 92.40 91.25 92.40 93.80 93.80
200	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. a 4. Fr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Fünfkirch, Barcs stf. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a do. v. 90 » i. O. d do. v. 90 » i. O. d do. v. 91 » i. O. s Lemb. Carad. stpfl. S. 5. II. do. do. do. stfr. i. S. a Mahr. Orb. von 95 Kr. d. de. Schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. d de. do. str. i. O. s d. do. v. 91 » i. O. s d. do. schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. s d. do. Nwb. sf. i. O. v.74 »	95.40 97.40 83. 96.30 96.20 86.70 96.20 90.25 90.25 90.25 90.50 81.25 81.80 81.80 81.80 81.80 81.80 81.80 81.80 81.80
200	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. a 4. Fr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Fünfkirch, Barcs stf. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a Cast. K. L. B. 90 stf. i. S. a do. v. 90 » i. O. d do. v. 90 » i. O. d do. v. 91 » i. O. s Lemb. Carad. stpfl. S. 5. II. do. do. do. stfr. i. S. a Mahr. Orb. von 95 Kr. d. de. Schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. d de. do. str. i. O. s d. do. v. 91 » i. O. s d. do. schles. Centr. a Ost. Losco. stf. i. O. s d. do. Nwb. sf. i. O. v.74 »	95.40 97.40 83. 95.20 95.20 96.20 92.30 102. 92.40 90.25 90.50 91.25 94.40 91.80 91.80 91.80 91.80 91.80 91.80 91.80
200	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 1.0 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G. a 4. Fr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Flintkirch, Bares stf. S. a 6. Cas. K. L. B. 90 stf. i. S. a 6. Cas. K. L. B. 90 stf. i. S. a 6. Cas. K. L. B. 90 stf. i. S. a 6. v. 90 » i. O. d 6. do. v. 90 » i. O. d 6. do. v. 90 » i. O. d 7. do. do. v. 90 stf. i. S. a 8. Lemb Cyrnd, stpfl. S. 5. II. 8. do. do. stfr. i. S. a 8. Jos. Losio, stf. i. O. d 8. do. do. stfr. i. O. d 8. do. do. stfr. i. O. s 8. Jos. Jos. Stfr. i. O. d 8. do. do. conv. v. 74 » 10. do. do. conv. v. 74 » 10. do. do. conv. L. X. Kr. 10. do. do. v. 1903 L. A. s 10. do. do. L. B. stfr. S. S. fi. 10. do. do. L. B. stfr. S. S. fi.	95.40 97.40 93. 96.30 96.20 92.30 102. 92.40 90.25 90.25 91.25 92.40 90.50 88.50 81.80 83.80
2	4. 00. do 60 *10 *4 • 00. do 60 *10 *4 • Elisabethb, stpfl. i. G. * d. etr. in Cold * • Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. • Finiturch, Barca stf. S. * Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stfl. i. S. * do. v. 99 * i. O. * do. v. 91 * i. O. * Leinb Carnd, stpfl. S. 5. fl. do. do. stfr. i. S. * Mahr. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Loko. stfl. i. O. * 4. do. do. stfr. i. O. * 4. do. do. stfr. i. O. * 5. do. Nwb. sf. i. O. v. 74 * 302 do. do. conv. v. 74 * 302 do. do. conv. L. A. Kr. 302 do. do. Lit. A. stf. i. S. 5. fl. 302 do. do. L. B. stfr. S. 5. h. 304 do. do. conv. L. A. Kr. 304 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. L. B. stfr. S. 5. h. 304 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. L. B. stfr. S. 5. h. 304 do. do. v. 1903 L. H.	95.40 97.40 83. 96.30 96.20 96.20 92.30 102. 92.40 90.22 90.23 90.50 91.25 94.40 90.50 91.80 81.80 81.80 84.80 84.80 84.80 84.80
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	4. 00. do 60 *10 *10 * 4. 00. do 60 *10 * 4. Elisabetha, stpfl. i. G. * do, stfr. in Gold * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Plantkirch, Barce sel. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0. do v. 99 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 0. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. L. A. Kr. 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. v. 10 do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. v. 1903 L. A. *	98.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.25 98.40 90.50 88.50 88.50 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30
3	4. 00. do 60 *10 *10 * 4. 00. do 60 *10 * 4. Elisabetha, stpfl. i. G. * do, stfr. in Gold * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Plantkirch, Barce sel. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0. do v. 99 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 0. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. L. A. Kr. 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. v. 10 do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. v. 1903 L. A. *	95.40 97.40 83. 96.30 96.20 96.20 92.30 102. 92.40 90.22 90.23 90.50 91.25 94.40 90.50 91.80 81.80 81.80 84.80 84.80 84.80 84.80
3	4. 00. do 60 *10 *10 * 4. 00. do 60 *10 * 4. Elisabetha, stpfl. i. G. * do, stfr. in Gold * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Plantkirch, Barce sel. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0. do v. 99 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 0. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. L. A. Kr. 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. v. 10 do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. v. 1903 L. A. *	98.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.25 98.40 90.50 88.50 88.50 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30 88.30
200	4. 00. do 60 *10 *10 * 4. 00. do 60 *10 * 4. Elisabetha, stpfl. i. G. * do, stfr. in Gold * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Plantkirch, Barce sel. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0.021. K. L. B. 90 sel. i. 5. * 0. do v. 99 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do v. 91 * i. 0. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 5. * 0. do o. stfr. i. 0. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. G. * 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. L. A. Kr. 0. do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. conv. v. 10 do o. v. 1903 L. A. * 0. do o. v. 1903 L. A. *	95.40 97.40 95.30 95.30 95.30 95.30 102. 92.30 102. 90.21 90.21 90.20 91.25 94.40 91.30 91.30 84.30 84.30 84.30 84.30 84.30 85.70
200	4. Dostan-Dampi, Sasti, G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Ozat K. ii. B. op stfl. S 6. Ozat K. ii. B. op stfl. S 6. Ozat K. ii. B. op stfl. S 7. Ozat K. ii. B. op stfl. S 8. Ozat K. ii. B. op stfl. S 8. Ozat K. ii. B. op stfl. S 8. do. v. 99 * i. O 8. do. v. 91 * i. O 8. do. v. 91 * i. O 8. do. v. 91 * i. O 8. Lemb Carnd, stpfl. S. 5. fl. 8. do. do. stfr. i. S 8. do. do. stfr. i. G 8. do. do. stfr. i. O 8. do. do. stfr. i. O 8. do. do. stfr. i. O 8. do. do. conv. v. 74 * . 9. do. do. conv. v. 74 * . 9. do. do. v. 1903 L. A 9. do. stid (land, lat. i. O 9. do. stid (land, lat. i. O 9. do. Stab. 73/74 stil O 9. do. Stab. v. 83 stil i. Q	95.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 90.25 90.50 91.25 92.40 91.25 93.80 91.25 94.40 91.25 94.40 94.80 94.80 95.70 95.70
200	4. 00. do 60 * 10 * 4 • 00. do 60 * 10 * 4 • Elisabetha, stpfl. i. G. * 4 • Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Plantkirch, Barce sel. 5. * 4 • Ozar K. L. B. 90 stfl. i. 5. * 4 • Ozar K. L. B. 90 stfl. i. 5. * 6 • do v. 90 * i. O. 4 • do v. 90 * i. O. 4 • do v. 91 * i. O. 2 • Leinb Corni, stpfl. 5. 5. fl. 4 • do do stfr. i. 5. * 4 • do do stfr. i. 5. * 4 • do do stfr. i. 5. * 6 • do do stfr. i. 6 • do stfr. i. 7 • do do stfr. i. 6 • do Stfr. i. 7 •	95.40 97.40 83. 96.30 96.20 86.70 92.40 90.25 90.25 90.25 90.50 81.25 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30 81.30
200	4. Dosta-Dampi, Sant, G. J. 4. 00. do 80 * 10 a 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flinikurch, Barce sef. S. v 4. Orar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stfl. i. S. v 5. do. v. 91 v i. O. s 6. do. v. 90 v i. O. s 6. do. v. 91 v i. O. s 6. do. v. 91 v i. O. s 6. do. v. 91 v i. O. s 6. do. do. stfr. i. S. s 6. do. do. stfr. i. S. s 6. do. do. stfr. i. O. s 6. do. s 6. do. stfr. i. O. s 6. do. s 6. do. s 6. s 6. do. s 6. s 6. do. s 6. s 6	95.40 97.40 93.30 95.20 95.20 92.30 102. 92.40 90.50 91.25 94.40 91.30 91.30 94.20 94.20 94.20 94.20 95.50 96.50 97.50 97.50 97.50
200	4. 00. do 60 10 4 4. Elisabethb. stpfl. i. G. v 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch. Barce stf. S. v 4. Orar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S. v 5. do v. 91 v i. O. d 6. do v. 90 v i. O. d 6. do v. 91 v i. O. d 6. do v. 91 v i. O. d 6. do v. 91 v i. O. d 7. do do do stfr. i. S. v 6. Mahr. Orb. von 95 Kr. 6. do do stfr. i. S. v 6. do do stfr. i. S. v 7. do do do stfr. i. S. v 7. do do do stfr. i. O. d 7. do do do v. 1903 L. A. v 7. do do do v. 1903 L. A. v 7. do Sidelandjaf. i. O. d 7. do Side v. 1871 i. O. d 7. do V. 1838 it. i. O. d 7. do V. 1858 it. i. O. d	98.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 99.20 90.20
200	4. 00. do 80 *10 *4 ** 00. do 80 *10 *4 ** Elisabeth **, stpfl. i. G. ** 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. ** Flinikirch **, Barce stf. S. * ** Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 ** fl. i. S. * ** do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 91 ** i. O. * 4. do. do. **, stpfl. S. 5. fl. ** do. do. stfr. i. O. * ** do. do. conv. v. 74 ** ** jun do. do. conv. v. 74 ** ** do. do. t. J. * ** do. Sid (lana) fl. i. O. * ** do. Sid (lana) fl. i. O. * ** do. Sid v. V. 1871 i. O. * ** do. Sid v. V. 1871 i. O. * ** do. Sid v. V. 1871 i. O. * ** do. U. T. S. Sid. I. O. * ** do. Sid. V. S. Sid. I. O. * ** do. V. 1853 stf. i. O. * ** do. v. 1853 stf. i. O. * ** do. v. 1853 stf. i. O. * ** do. v. 1855 stf. i. O. * ** do. v. 1855 stf. i. O. * ** do. v. 1855 stf. i. O. * ** do. v. 1859 stf. i. O. *	95.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 92.30 102. 92.40 90.50 98.50 91.50 91.50 94.40 94.20 84.30 102.60 84.30 102.60 85.70 95.50
200	4. 00. do 80 *10 *4 ** 00. do 80 *10 *4 ** Elisabeth **, stpfl. i. G. ** 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. ** Flinikirch **, Barce stf. S. * ** Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stfl. S. * ** Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 91 ** i. O. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. O. * 5. do. Nwb. stf. i. O. * 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 * 102 do. do. conv. v. 74 * 102 do. do. th. Nr. 103 do. do. conv. i. D. Kr. 4. do. do. conv. i. D. S. 5. do. Lit. A. stf. i. S. 6. 104 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 4. do. do. fo. conv. i. D. Kr. 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 6. do. do. v. 1931 L. B. * 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 6. do. fo. v. 1931 L. D. * 6. do. fo. v. 1871 i. O. * 6. do. Sid. v. S3 stf. i. O. * 6. do. V. 185 stf. i. O. * 7. do. V. 185 stf. i. O. * 8. do. V. 185 stf. i. O. *	95.40 97.40 98.30 96.30 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.40 96.20 96.30
33	4. 00. do 80 *10 *4 ** 00. do 80 *10 *4 ** Elisabeth **, stpfl. i. G. ** 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. ** Flinikirch **, Barce stf. S. * ** Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stfl. S. * ** Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 99 ** i. O. * 4. do. v. 91 ** i. O. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. S. * 4. do. do. stfr. i. O. * 5. do. Nwb. stf. i. O. * 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 * 102 do. do. conv. v. 74 * 102 do. do. th. Nr. 103 do. do. conv. i. D. Kr. 4. do. do. conv. i. D. S. 5. do. Lit. A. stf. i. S. 6. 104 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 4. do. do. fo. conv. i. D. Kr. 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 6. do. do. v. 1931 L. B. * 5. do. Sid (lana) stf. i. O. * 6. do. fo. v. 1931 L. D. * 6. do. fo. v. 1871 i. O. * 6. do. Sid. v. S3 stf. i. O. * 6. do. V. 185 stf. i. O. * 7. do. V. 185 stf. i. O. * 8. do. V. 185 stf. i. O. *	98.40 97.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 99.30 102.60 98.30 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80
3	4. Dosta-Dampi, Sast. O. J. 4. 00. do 80 * 10 * 3 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v do, stfr. in Cold s Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S. v Oza, R. L. B. 90 stf. i. S. v do, v. 90 * 1. O. J do, v. 90 * 1. O. J do, v. 91 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do,	98.40 97.40 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.28 98.80 98.80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 8
3	4. Dosta-Dampi, Sast. O. J. 4. 00. do 80 * 10 * 3 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v do, stfr. in Cold s Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S. v Oza, R. L. B. 90 stf. i. S. v do, v. 90 * 1. O. J do, v. 90 * 1. O. J do, v. 91 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do,	95.40 97.40 95.30 95.30 95.30 95.30 102. 92.30 102. 90.25 90.50 91.25 94.40 91.30 84.30 84.30 84.30 84.30 84.30 84.30 85.70 95.50 97.50 97.50 97.50 92.50 92.50
3	4. Dosta-Dampi, Sast. O. J. 4. 00. do 80 * 10 * 3 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v do, stfr. in Cold s Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S. v Oza, R. L. B. 90 stf. i. S. v do, v. 90 * 1. O. J do, v. 90 * 1. O. J do, v. 91 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do,	95.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 92.30 102. 90.50 95.20 95.40 95.20 95.30 96.40 9
300	4. Dosta-Dampi, Sast. O. J. 4. 00. do 80 * 10 * 3 4. Elisabethb, stpfl. i. G. v do, stfr. in Cold s Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S. v Oza, R. L. B. 90 stf. i. S. v do, v. 90 * 1. O. J do, v. 90 * 1. O. J do, v. 91 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, v. 10 * i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, stfr. i. O. J do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do, do, do, v. 10 * i. O. J do,	95.40 97.40 95.30 95.30 95.30 95.30 102. 92.30 102. 90.25 90.50 91.30 91
3	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 00. do 80 * 10 * 3 4. Elisabeth b. stpfl. i. G. v. 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S. v. 4. Orar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stfl. S. v. 4. Grar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stfl. S. v. 4. do. v. 99 * i. O. d. 4. do. v. 90 * i. O. d. 4. do. v. 91 * i. O. d. 4. do. do. stfr. i. S. v. 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. do. stfr. i. S. v. 4. do. do. stfr. i. S. v. 4. do. do. stfr. i. O. d. 5. do. Nwb. stf. i. O. v.74 * 312 do. do. conv. v. 74 * 312 do. do. conv. v. 74 * 312 do. do. v. 1903 L. A. v. 7. do. do. v. 1903 L. A. v. 7. do. do. v. 1903 L. A. v. 7. do. do. v. 1903 L. B. v. 7. do. Side (lana) stf. i. O. d. 7. do. V. 1833 stf. i. O. d. 7. do. V. 1835 stf. i. O. d. 7. do. v. 183 stf. i. O. d. 7. do. v. 183 stf. i. O. d. 7. do. v. 183 stf. i. O. d. 7. do. Salzkg stf. i. S. d. 7. do. Salzkg stf. i. O. d.	98.40 97.40 97.40 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 98.30 88.40
3	4. Dosta-Dampi, Sast. G. J. 4. 0. do. 60 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Pinikirch, Bares stf. S 4. Ozar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Kath. O. 89 vtfl. S. 5. II. 4. do. v. 69 » i. O 4. do. v. 91 » i. O 4. Lemb Cyrnd, stpfl. S. 5. II. 4. do. v. 91 » i. O 5. do. do. vtfr. i. O 5. do. do. conv. v. 74 » 101 do. do. conv. v. 74 » 102 do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. do. L. B. stfr. S. 5. II. 102 do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. Sid (lank) dt i. O 5. do. I. X. Em stf. i. O 5. do. V. 1851 t i. O 5. do. V. 1855 stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. S. 8. II. Reichenb. Pard stf. S. 8. II. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorar	95.40 97.40 95.30 95.30 95.20 96.20 96.20 90.21 90.21 90.20 91.25 94.40 91.25 94.40 91.25 94.40 91.25 94.40 91.25 94.40 91.25 94.40 95.26 97.50 95.10 95.26 97.50 98
	4. Dosta-Dampi, Sast. G. J. 4. 0. do. 60 * 10 a 4. Elisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. II. 5. Pinikirch, Bares stf. S 4. Ozar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Kath. O. 89 vtfl. S. 5. II. 4. do. v. 69 » i. O 4. do. v. 91 » i. O 4. Lemb Cyrnd, stpfl. S. 5. II. 4. do. v. 91 » i. O 5. do. do. vtfr. i. O 5. do. do. conv. v. 74 » 101 do. do. conv. v. 74 » 102 do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. do. L. B. stfr. S. 5. II. 102 do. do. v. 1903 L. A. » 5. do. Sid (lank) dt i. O 5. do. I. X. Em stf. i. O 5. do. V. 1851 t i. O 5. do. V. 1855 stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. O 6. do. Salzkg stf. i. S. 8. II. Reichenb. Pard stf. S. 8. II. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorarlberg stf. i. S. 8. III. Vorar	98.40 97.40 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 98.30 88.30 102.60 84.30 88.30 102.60 84.30 103.8 88.30 103.8 88.30 104.60 88.30 105.70 105.70 105.8 105.
3	4. Dostan-Dampi, Saint, G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilatkirch, Barce stf. S 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilatkirch, Barce stf. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. do. v. 90 » i. O 4. do. v. 90 » i. O 4. do. v. 91 » i. O 4. do. do. v. 91 » i. O 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. O 5. do. t. losto. stf. i. O 6. do. do. v. 193 I. A 7. do. do. conv. v. 74 » 7. do. do. v. 193 I. A 7. do. stid (last) stf. i. O 7. do. Stab. T3/74 stf. i. O 7. do. Stab. T3/74 stf. i. O 7. do. V. 1853 stf. i. O 7. do. v. 91 stf. i. G 7. do. v. 91 stf. i. G 7. do. v. 91 stf. i. G 7. do. v. 91 stf. i. S. 8. d. 7. do. v. 91 stf. i. O 7. do. Salzkg, stf. i. O 7. do. Vorarberg stf. i. S 7. do. Minelin. stf. i. O 7. do. Vorarberg stf. i. S 7. do. v. 10 stf. i. C. stf. i. O 7. do. Salzkg, stf. i. O 7. do. v. 10 stf. i. O 7. do. v. 91 stf. i. O 7. do. v. 10 stf. i. O 7. do. v. 91 stf. i. O 7. do. v. 00 v. 91 stf. i. O 7. do. v. 00 v. 91 stf. i. O 7. do. v. 00 v. 91 stf. i. O 7. do. v. 00 v. 91 stf. i. O 7. do. v. 00 v. 00 v. 10 stf. i. O 7.	98.40 97.40 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 88.30 88
3	4. Dosta-Dampi, Sast. O. J. 4. 0. do. 60 * 10 * 10 * 4. Elisabeth, stpfl. i. G. * 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flinikuch, Barca stf. S. * 4. Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 69 stf. i. S. * 4. Orar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 69 stf. i. S. * 5. do. v. 91 * i. O. * 6. do. v. 90 * i. O. * 6. do. v. 91 * i. O. * 6. do. v. 91 * i. O. * 6. do. do. stfr. i. S. * 6. do. do. stfr. i. S. * 6. do. do. stfr. i. G. * 6. do. do. stfr. i. O. * 6. do. Schles. Centr. * 6. do. do. stfr. i. O. * 6. do. Nwb. fl. i. O. v. 74 * 302 do. do. conv. v. 74 * 302 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. 102 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. L. B. stfr. S. o. fl. 102 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. conv. l. i. Nr. 103 do. do. conv. l. i. Nr. 104 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. Sibo. Ti. 74 stf. i. O. * 6. do. Sibo. Ti. 74 stf. O. Thl. 6. do. V. 185 stf. i. O. * 6. do. v. 1	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 92.30 102. 92.40 90.25 91.25 92.40 91.25 92.40 93.80 102.80 84.80 103.80
3	4. Dostan-Dampi, Saint, G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilatkirch, Barce stf. S 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilatkirch, Barce stf. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. Ozat K. H. B. 90 stf. i. S 4. do. v. 90 » i. O 4. do. v. 90 » i. O 4. do. v. 91 » i. O 4. do. do. v. 91 » i. O 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. O 4. do. do. conv. v. 74 » 10. do. do. conv. v. 74 » 10. do. do. conv. v. 74 » 10. do. do. v. 1903 I. A. » 10. do. fl. do. do 2010 do. do. v. 1903 I. A. » 10. do. fl. v. 1871 i. G. » 10. do. fl. v. 1871 i. G. » 11. do. do. v. 1871 i. G. » 12. do. v. 1853 stf. i. O 13. do. v. 1853 stf. i. O 14. do. Sisb. 73.74 stf. O 15. do. i. X. Em. stf. i. O 16. do. v. 1853 stf. i. O 17. do. v. 1853 stf. i. O 18. do. v. 1853 stf. i. O 19. do. v. 1853 stf. i. O 19. do. v. 1853 stf. i. O 19. do. v. 1853 stf. i. O 2010 do. v. 1853 stf. i. O 2011 do. do. v. 1853 stf. i. O 2012 do. v. 193 stf. i. O 2012 do. v. 193 stf. i. O 2013 do. v. 193 stf. i. O 2014 do. do. v. 1853 stf. i. O 2015 do. v. 193 stf. i. O 2016 do. v. 1853 stf. i. O 2017 do. v. 1853 stf. i. O 2018 do. v. 193 stf. i. O 2	95.40 97.40 98.30 96.30 96.30 96.20 96.20 90.21 90.21 90.20 90
30	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. 0. do. 60 * 10 * 3 4. Elisabeth b. stpfl. i. G. v. 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Fünfkirch, Barce stf. S. v. 4. Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stfl. S. v. 4. do. v. 69 * stfl. S. v. 4. do. v. 69 * stfl. S. o. fl. 4. do. v. 69 * i. O. d. 4. do. v. 60 * i. O. d. 4. do. do. stfr. i. S. s. 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. do. stfr. i. S. s. 4. do. do. stfr. i. G. s. 4. do. do. stfr. i. O. d. 5. do. Nwb. stf. i. O. v. 74 * 30 d. 6. do. conv. v. 74 * 30 d. 70 do. v. 1903 L. A. v. 70 do. do. v. 1903 L. A. v. 71 do. do. v. 1903 L. A. v. 71 do. do. v. 1903 L. A. v. 72 do. do. v. 1903 L. B. v. 73 do. do. v. 1903 L. B. v. 74 do. do. v. 1871 i. O. s. 75 do. Sisb. 75/74 stf. O. d. 76 do. Sisb. v. 83 stf. i. O. d. 77 do. v. 1859 stf. i. O. d. 78 do. v. 1859 stf. i. O. d. 78 do. v. 1859 stf. i. O. s. 78 do. v. 91 stf. i. G. s. 78 do. v. 91 stf. i.	95.40 97.40 95.30 95.30 95.30 95.30 92.30 102.40 91.30 9
30	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabethh, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 4. Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. do. stfr. i. S 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 5. do. Nwb. stf. i. O d. 4. do. do. stfr. i. S 6. do. v. 1903 L. R. 6. do. conv. v. 74 . 102 do. do. conv. v. 74 . 102 do. do. v. 1903 L. A. Kr. 102 do. do. v. 1903 L. A. S. 103 do. do. v. 1903 L. A. S. 104 do. do. v. 1903 L. A. S. 105 do. do. v. 1903 L. A. S. 106 do. do. v. 1903 L. A. S. 107 do. do. v. 1903 L. A. S. 108 do. do. v. 1903 L. A. S. 109 do. do. v. 1903 L. A. S. 100 do. do. v. 1903 L. A. S. 101 do. do. v. 1903 L. A. S. 102 do. do. v. 1903 L. A. S. 103 do. do. v. 1903 L. B. S. 104 do. do. v. 1903 L. B. S. 105 do. Sid (lamb.) tf. i. O 106 do. V. 1855 stf. i. O 107 do. v. 1855 stf. i. O 108 do. v. 1855 stf. i. O 109 do. v. 1953 stf. i. O 109 do. v. 1953 stf. i. O 100 do. v. v	98.40 97.40 97.40 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 98.30 88.30 88.30 102.60 84.20 103.83 89.50 98.40 98.30 102.60 98.30 102.60 98.30 103.83 89.50 98.30 98.30 98.30 103.83 104.80 98.30 105.60 98.30 98.30 98.30 105.60 98.30
37	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabethh, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 4. Ozar Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. v. 69 . i. O d. 4. do. do. stfr. i. S 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 5. do. Nwb. stf. i. O d. 4. do. do. stfr. i. S 6. do. v. 1903 L. R. 6. do. conv. v. 74 . 102 do. do. conv. v. 74 . 102 do. do. v. 1903 L. A. Kr. 102 do. do. v. 1903 L. A. S. 103 do. do. v. 1903 L. A. S. 104 do. do. v. 1903 L. A. S. 105 do. do. v. 1903 L. A. S. 106 do. do. v. 1903 L. A. S. 107 do. do. v. 1903 L. A. S. 108 do. do. v. 1903 L. A. S. 109 do. do. v. 1903 L. A. S. 100 do. do. v. 1903 L. A. S. 101 do. do. v. 1903 L. A. S. 102 do. do. v. 1903 L. A. S. 103 do. do. v. 1903 L. B. S. 104 do. do. v. 1903 L. B. S. 105 do. Sid (lamb.) tf. i. O 106 do. V. 1855 stf. i. O 107 do. v. 1855 stf. i. O 108 do. v. 1855 stf. i. O 109 do. v. 1953 stf. i. O 109 do. v. 1953 stf. i. O 100 do. v. v	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 92.30 102. 92.40 90.25 91.40 90.25 91.25 92.40 91.25 92.40 93.80 102.80 84.80 103.80 104.80 85.70 95.10 75.50 75.50 77.50 87.50 92.80 92.80 93.80 94.80 95.70 95.80 96.80 97.80
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S 6. Cast. K. L. B. 90 stfl. S 6. do. v. 90 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. Schles. Centr 6. do. Schles. Centr 6. do. Neb. stf. i. O 7. do. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. k. 1903 L. A. * 5. do. do. V. 1903 L. A. * 5. do. Std (lana), tf. C 7. do. do. v. 1903 L. A. & Kr. 1904 do. do. v. 1903 L. B. * 5. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. Salzky stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 1835 stf. i. O 9	98.40 97.40 98.30 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 88.30 88.30 88.30 102.60 84.30 88.30 102.60 84.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 103.
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S 6. Cast. K. L. B. 90 stfl. S 6. do. v. 90 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. Schles. Centr 6. do. Schles. Centr 6. do. Neb. stf. i. O 7. do. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. k. 1903 L. A. * 5. do. do. V. 1903 L. A. * 5. do. Std (lana), tf. C 7. do. do. v. 1903 L. A. & Kr. 1904 do. do. v. 1903 L. B. * 5. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. Salzky stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 1835 stf. i. O 9	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95
	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Flintkirch, Barce stf. S 6. Cast. K. L. B. 90 stfl. S 6. do. v. 90 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. Schles. Centr 6. do. Schles. Centr 6. do. Neb. stf. i. O 7. do. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. * 5. do. do. k. 1903 L. A. * 5. do. do. V. 1903 L. A. * 5. do. Std (lana), tf. C 7. do. do. v. 1903 L. A. & Kr. 1904 do. do. v. 1903 L. B. * 5. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std (lana), tf. i. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. Std. Th. Th. I. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 8. do. V. 1853 tf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1853 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. v. 1855 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. V. 91 stf. i. O 9. do. Salzky stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 97 stf. i. O 9. do. V. 1835 stf. i. O 9	98.40 97.40 98.30 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 88.30 88.30 88.30 102.60 84.30 88.30 102.60 84.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 103.
	4. Donard-Dampi, Sant. G. J. 4. Binabethh, stpfl. i. G. v. 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flinikurch, Barca sel, S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. Qua. R. V. 5. Qua. Qua. Qua. R. V. 5. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95
300000000000000000000000000000000000000	4. Donard-Dampi, Sant. G. J. 4. Binabethh, stpfl. i. G. v. 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Flinikurch, Barca sel, S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. R. L. B. 90 sel, i. S. v. 4. Qua. Qua. R. V. 5. Qua. Qua. Qua. R. V. 5. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua. Qua	98.40 97.40 98.30 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.40 90.20 88.30 102.60 84.30 102.60 84.30 102.60 84.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 88.30 103.83 10
300000000000000000000000000000000000000	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabethh, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. S 70. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 71. do. Sisb. (S. Stf. i. O 72. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 73. do. V. 1853 stf. i. O 74. do. V. 1853 stf. i. O 75. do. V. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 77. do. ix. K. Em. stf. i. O 78. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. Salvag stf. i. O 79. do. V. 91 stf. i. O 79. do. Chark. 39 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 Fr 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabethh, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. S 70. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 71. do. Sisb. (S. Stf. i. O 72. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 73. do. V. 1853 stf. i. O 74. do. V. 1853 stf. i. O 75. do. V. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 77. do. ix. K. Em. stf. i. O 78. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. Salvag stf. i. O 79. do. V. 91 stf. i. O 79. do. Chark. 39 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 Fr 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 97.50 98.30 98
5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	4. Dosta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabethh, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. S. in Silb. 5. fl. 5. Pilnikirch, Barce stf. S 4. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. Orac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 39 stf. i. S 6. do. v. 91 * i. O 6. do. do. stfr. i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. onv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. conv. v. 74 * 112 do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. Kr. 70. do. do. v. 1903 L. A. S 70. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 71. do. Sisb. (S. Stf. i. O 72. do. Sisb. 73.74 stf. i. O 73. do. V. 1853 stf. i. O 74. do. V. 1853 stf. i. O 75. do. V. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 76. do. v. 1853 stf. i. O 77. do. ix. K. Em. stf. i. O 78. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 193 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. v. 91 stf. i. O 79. do. Salvag stf. i. O 79. do. V. 91 stf. i. O 79. do. Chark. 39 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 Fr 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. Westbishin. V. 79 stf. i. O 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v 79. do. do. Westbishin. v	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 96
	4. Donta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G. 4 4. Pr. Jos. B. in Stila. 5. II. 5. Pilatkirch, Barcs stf. S. 4 4. Pr. Jos. B. in Stila. 5. II. 5. Pilatkirch, Barcs stf. S. 4 4. Oras-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 vtf. S. 5. II. 6. do. v. 99 * i. O. 26 4. do. v. 99 * i. O. 26 4. do. v. 91 * i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 27 4. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Loko. stf. i. O. 26 4. do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 13 do. do. v. 1903 L. A. 3 14 do. do. conv. L. A. Kr. 13/2 do. do. v. 1903 L. A. 3 15 do. Sid (lana) df. i. O. 26 16 do. Sid (lana) df. i. O. 26 17 do. do. V. 1871 i. O. 3 18 do. Sid (lana) df. i. O. 3 19 do. v. 1855 stf. i. O. 3 10 do. v. 193 ff. i. G. 3 20 do. v. 93 stf. i. G. 3 20 do. do. v. 1855 stf. i. G.	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 97
	4. Donard-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G 4. Pr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Pilmikirch, Barce stf. S 4. Ozar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stfl. S 6. Ozar-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stfl. S 6. do. v. 69 . i. O 6. do. v. 69 . i. O 6. do. v. 69 . i. O 6. do. v. 61 . i. S 6. do. v. 61 . i. S 6. do. do. stfr. i. O 6. do. do. v. 1001 I. C 6. do. do. v. 1001 I. C 6. do. L. B. stfr. S. O. fl. 102 do. do. v. 1001 I. R 7. do. Stab. 73/74 stfl. O 7. do. Stab. 73/74 stfl. O 7. do. Stab. 73/74 stfl. O 7. do. V. 1885 stfl. O 7. do. v. 101 Stfl. i. G 7. do. v. 118 Stfl. i. O 7.	98.40 97.40 97.40 98.30 98.30 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.30 102.60 98.30 102.60 98.30 102.60 98.30 102.60 98.30 103.83 89.40 98.30 103.83 89.40 98.30 103.83 104.20 98.30 105.70 98.30 98.30 98.30 107.30 98.30
	4. Donta-Dampi, Sant. G. J. 4. Bisabetha, stpfl. i. G. 4 4. Pr. Jos. B. in Stila. 5. II. 5. Pilatkirch, Barcs stf. S. 4 4. Pr. Jos. B. in Stila. 5. II. 5. Pilatkirch, Barcs stf. S. 4 4. Oras-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 vtf. S. 5. II. 6. do. v. 99 * i. O. 26 4. do. v. 99 * i. O. 26 4. do. v. 91 * i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 26 4. do. do. stfr. i. O. 27 4. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Loko. stf. i. O. 26 4. do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. conv. v. 74 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 12 do. do. v. 1903 L. A. 3 13 do. do. v. 1903 L. A. 3 14 do. do. conv. L. A. Kr. 13/2 do. do. v. 1903 L. A. 3 15 do. Sid (lana) df. i. O. 26 16 do. Sid (lana) df. i. O. 26 17 do. do. V. 1871 i. O. 3 18 do. Sid (lana) df. i. O. 3 19 do. v. 1855 stf. i. O. 3 10 do. v. 193 ff. i. G. 3 20 do. v. 93 stf. i. G. 3 20 do. do. v. 1855 stf. i. G.	95.40 97.40 97.40 95.30 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 95.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 96.20 97

96	do, do. *	01.05
99	do, de, (unverl.) de, BdCA., Wileg. do, de, S.9 u. lb do, de, S.11, 12, 14 do, de, S. 22, 23 do, do, S.1, 3-6, 20, 21 de, de, kdbb 07 North V. B., S.13, 20, 21	91.30
	do. BdCA., Wabe, .	94.90
	do. do. 5.9 u. 10 »	96,75
4	do. do. S. 11, 12, 14	04.75
6	do. do. S. 22, 23 *	B4.75
31/12	do. do.S.1, 3-6, 20, 21 *	46,25
35/z	de. de. kdb. b 07 *	85.50
[60]		100.
4.4	do. S. 22, unk. 1913 + do. S. 20-32, unk.18 +	100
	do. S. 29-32, unicité :	90.
80	Berl, Hypb. alog, 2000 .	101.40
51/Y		90.
4	D. Or Cy. Clotha S. B. #	98.40
200	do. Ser. 7 .	99,40
400	do. > 9 u. 9u >	98.40
6	do. 5.10,10a uk. 1913 *	9840
4	do. 5.12, 12a + 1916 +	98.40
62.3	do. 5. 13 ank, 1915 *	08.40
	do. 5, 14 + 1916 >	98.40
6	do. 5. 14 · 1916 · do. 5. 16 · 1919 ·	69.50
91(4)	do. Ser. 3 a. 4 *	101.
375	da, r 5	80,50
\$1/2	do. * 8, nuk. 1905 v	89.50
31/2	do. * 11, * 1913 *	89.50
900	D, Hyp., B. Berlin S. 10 + do. S. 14, ak. b. 1914 + do. S. 15, 15, 16, ak. 17 + do S. 13a, 19 tilgb. 19 + do S. 20 u. 21 ak. 20 + do S. 13 u. 13 ak. 13 -	98.20
400	do. S. 14, uk. h. 1914 *	98,40
4	do. 5,15 u. 16, uz. 17 *	88.50
4.	do 6 00m 21 up 20 a	80,40
3201	do. 13 m. 13a nk. 13 +	03,
3//2	do Mindh an 1005 a	100.
4	Frkf, Hyp. B. Ser, 14 .	00.
4	00. 00. S. 20 to. 1915 *	98.80
9- 4	do. do. S. 20 uk. 1915 * do. do. Ser. 21 uk. 20 * do. do. S. 16 d. 17 *	100.
4		99.20
4.	do. do. S. 18 kdb. 05 a	99.
31/2	00. do. 5.18 kdb. 05 s do. do. 5.18 kdb. 05 s do. do. Ser. 12, 13 s do. do. Ser. 18 s do. do. Ser. 18 s do. do. Ser. 18 s do. KOS. 5.1 k. 1910 s do. KOS. 5.1 k. 1910 s	PO.
32/2	uo, uo, 5.15, kb.1906 >	80.
31/2 31/2	do K (W) 5 T 1 1910	91.50
4	do Hyp. Kr. N. S. 13.10	83.50
27.7	21-27, 31, 34-42 diseb. 5	99.40
4	do. do 5,4102 1913 a	99.80
ă	do. do. 5, 46, kdb.05 .	98.80
6	do. do. 5, 47 sk. 1915 .	59.40
4	do. do. 5.48 tdc.1917 .	99.60
4	Co. TypNr V. S. 18-19 21-27, 31, 34-42 High do. do. S. 47 uk. 1913 - do. do. S. 47 uk. 1915 - do. do. S. 48 uk. 1917 - do. do. S. 48 uk. 1917 - do. do. S. 48 uk. 1919 - do. do. S. 49 uk. 1919 -	89.80
4	COMP. SHANNEY SAN MARKET AND A	99.80
SHY		B2.90
21/3	do. do. 5 29-30 H. 32 s	91.50
21/2	Hambur H. B. S. M. 1003	92.50
200	do. 5 401 470 - 1013 -	98,
4	do. do. 528-70 ii 32 s do. do. 5. 45, tilgb. s do. do. 5. 45, tilgb. s do. 501-470 - 1913 s do. 571-500 s 1916 s do. 541-610 iiik. 1918 s do. 5. 1-190, 901-10 s	98,50
400	do. 541/010 uk. 1918 +	99.25
21/2	do. 5.1-190, 301-10 +	desa
31%	do. 311-350 nk.1913 *	90.50
4	Mein. Hyp., B. S. 2,6 u. 7 >	98,30
4	do. do. 5, 8 ak, 1911 >	98,30
4	do. do. S.9 + 1914 >	98.30
4	do. do. 5.11 * 1016 * do. do. 5.12 * 1017 * do. do. 5.13 * 1918 * do. do. 5.14 * 1019 *	99,
4	do. do. 5.13 * 1917 *	DD.
4	do. do. S.14 * 1919 *	89.30
51/g	do. do.kb.ab05 x 07 +	90.
21/1	do. Ser. 10 *	90.50
400	do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 *	08
200	do. Ser. 6 nk. 15 >	100.50
31/4	do, Ser. 6 ak. 15 s do, ank. 5, 1906 s	92.
4	Pfalr, HypB, uk, 1917 *	99,70
31/4	do. do.	89,90
60%		114.30
40		88.
6.	GO. GO. O. STHE 1913 .	98.25
4	do do Scalab Hills a	98.60
î.,	do. do. 5.25 uk. 1918 .	98.80
4.	do. do. 5.26 * 1919 *	09.
4	do. do. S 27 * 1920 *	99.20
33/4	do. do. 5.20 + 1913 +	92.
344	do. do. S.23 * 1915 *	92,10 89,10
315	do. do. S. 3, 7, 8, 9 4	89,10
4	Tall the and desired and the state of the st	98.10
4.		90.
5	do. do. v. 1903 ak. 12 * do. do. v. 1900 * 16 *	98.30
4	do do v. 1907 v 17 v	08.70
200	do, do, v. 1909 + 19 >	99,80
4	do. do. v. 1910 * 20 *	99,50
31/2	do. do. v. 1886 *	E8.60
31/2	Up. Co. V. 1889 *	85.70
31/2	dn. do. v. 1894 *	8870
	de. do. v. 1890 kb. 05 >	88,70
317	do. do. v. 1904 nr. 13 >	98.20
	do, do, Com. 61 kd. 10 * do do, do, 08 u8. 17 * do, do, do, v. 1867 * do, do, do, 96 uk. 36 * do, do, 60 0 * 15 *	100.
	do. do. do. v. 1887 *	80.60
310	do. do. do. 98 nk. 36 *	88.70
310	do. do. do. 00 + 16 +	90.60
370	ICO PIVE ACCEMBE - *	95.
2%	ide de e	87.
45/2		BU See
	GO. GO SE 125 1-807 A B	0.0
	do. do. 30, 145 mul *	96.
į.,	do. do. Se, las aul	88,
10	do do se, 14 and 4 do do do do v.04 nk.13 and do do v.04 nk.13 and do do v.04 nk.13 and do do v.05 and do v.	88, 98,30
	do do se, 14 and 4 do do do do v.04 nk.13 and do do v.04 nk.13 and do do v.04 nk.13 and do do v.05 and do v.	98,30 98,30 98,30
4	do. do. 55,163 au * * * * * * * * * * * * * * * * * *	98,30 98,30 98,30 98,30
4	do. do. 55,163 au * * * * * * * * * * * * * * * * * *	98,30 98,30 98,30 98,30 99,80
4	00. 00. 25, 163 pair 00. 00. 25, 163 pair 00. 00. 40, 18, 13 00. 00. v. 03 pair 00. v. 03	98,30 98,30 98,30 99,30 99,60 100,40
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	00. 00. St. 163 pair 00. 00. 85000 10. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98,30 98,30 98,30 98,30 99,60 100,40 99,
4 4 37/3	00. 00. St. 163 pair 00. 00. 85000 10. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98,30 98,30 98,30 98,30 99,60 100,40 98, 28,25
4 4 37/3	00. 00. 35. 161 [mil] 40. 00. 18576 30. 00. 18576 30. 00. 00. 181. 13 . 00. 00. 181. 13 . 00. 00. 181. 14 . 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98, 98,30 98,30 98,30 99,30 99,60 100,40 99, 25,25 98,10
4 4 37/3	00. 00. 35. 161 [mil] 40. 00. 18576 30. 00. 18576 30. 00. 00. 181. 13 . 00. 00. 181. 13 . 00. 00. 181. 14 . 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	88, 98,30 98,30 98,30 99,80 100,40 89, 88,25 98,10 93,20
4	00. 00. 35. 161 [mil] 00. 00. \$55. 0 00. 00. ahg. 00. 00. v. 04 nk. 13 00. 00. v. 05 14 00. 00. v. 07 sik. 17 00. 00. v. 07 sik. 18 00. 00. v. 07 sik. 19	98, 98,30 98,30 98,30 99,30 99,60 100,40 99, 25,25 98,10
4	00. 00. 35. 161 [mil] 00. 00. \$55. 0 00. 00. ahg. 00. 00. v. 04 nk. 13 00. 00. v. 05 14 00. 00. v. 07 sik. 17 00. 00. v. 07 sik. 18 00. 00. v. 07 sik. 19	88, 98,30 98,30 98,30 99,80 100,40 88,25 98,10 98,10 98,10 98,10 98,10
4	00. 00. 35. 161 juil 100 do do . 00. 350 jul 100 do . 150 jul 100 do . 00. 100 jul 100 do . 00 jul 100 do . 00 jul 100 jul 100 do . 00 jul 100 jul	88, 88,30 98,30 98,30 98,80 100,40 98, 28,25 98,10 98,10 98,30 98,80
4	00. 00. 35. 16. 1 mil 10. 00. 1 mo.	88, 88,30 98,30 98,30 98,30 98,80 100,40 88, 88,10 98,10 98,10 98,10 98,10
4	00. 00. 35, 161 juil juil juil juil juil juil juil juil	88, 88,30 98,30 98,30 98,30 98,80 100,40 88, 88,10 98,10 98,10 98,10 98,10
4	00. 00. 35, 161 juil juil juil juil juil juil juil juil	88, 98,30 98,30 98,20 89,80 100,40 88,80 98,10 98,10 98,10 100,50 89,10 100,50 89,20
4	00. 00. 35, 161 juil juil juil juil juil juil juil juil	98, 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,10 93,50 99,50 99,50 99,50 99,50
4	00. 00. 35, 161 juil juil juil juil juil juil juil juil	98,30 98,30 98,30 99,30 99,30 99,80 99,80 99,80 98,40 99,30 99,50 99,50 92,20 92,50 94,80
4	00. 00. 35, 161 juil juil juil juil juil juil juil juil	98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,80 98,80 98,10
4	00. 00. 35, 161 181 1 00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	98, 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,80 100,40 98,80 98,10 98,10 98,10 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80
4	00. 00. 35, 161 [mil] 00. 00. 185% 10. 00. 185% 10. 00. 185% 10. 00. 00. 18. 19. 10. 00. 00. 19. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	98, 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,80 100,40 98,80 98,10 98,10 98,10 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80 99,80
4	00. 00. 35, 163 [mil] 00. 00. 350 [mil] 00. 00. 40, 10. 13 . 00. 00. v. 04 mil 13 . 00. 00. v. 05 · 14 . 00. 00. v. 07 sik 17 . 00. 00. v. 07 sik 18 . 00. 00. v. 07 sik 19 . 00. 00. v. 00. v. 07 sik 19 . 00. 00. v. 07 sik 19 . 00. 00. v. 07 sik 19 .	98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,10 98,10 98,10 99,50 99,50 99,50 99,50 99,50 98,50
4	00. 00. 35, 161 juil juil of 0. 00. 35, 161 juil juil of 0. 00. 100 juil juil of 0. 00. 100 juil juil of 0. 00. 100 juil juil of 0. 00. 00. 100 juil juil of 0. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98, 30 98, 30 98, 30 99, 30 99, 80 99
4	00. 00. 35, 161 [mil] 00. 00. 185% 00. 00. 185% 00. 00. 185% 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 00. 181, 13 00. 10. 10. 10. 181, 13 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 191, 191, 191, 191, 191, 191,	98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 40 98, 40 98, 50
4	00. 00. 35, 161 [mil] 00. 00. 185% 00. 00. 185% 00. 00. 185% 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 00. 181, 13 00. 00. 00. 00. 181, 13 00. 10. 10. 10. 181, 13 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 19 00. 10. 10. 181, 181, 191, 191, 191, 191, 191, 191,	98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,10 98,10 98,10 99,10 100,50 99,10 100,50 98,50 98,50 98,7
4	00. 00. 35, 161 [mil] 10. 00. 100 [mil] 10. 00. 100 [mil] 10. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98, 30 98, 30 98, 30 99, 80 99
4	00. 00. 35, 161 jauf 100. 00. 100. 00. 150. 00. 100. 00. 100. 00. 00. 00. 00. 00.	98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,10 98,10 98,10 99,10 100,50 99,10 100,50 98,50 98,50 98,7
4	00. 00. 35, 161 [311] 00. 00. 35070 9 00. 00. 15070 9 00. 00. 90 11, 13 9 00. 00. 90 11, 13 9 00. 00. 90 11, 13 9 00. 00. 90 11, 13 10 00. 00. 90 11, 13 10 00. 00. 90 11, 13 10 00. 00. 90 11, 13 10 00. 00. 90 11, 13 10 00. 00. 90 11, 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 00. 10, 13 13 00. 10, 13 00	98, 98,30 98,30 99,80 99,80 100,40 99,80 99,80 98,30 99,80 98,10 98,10 98,10 99,50 9
4	do. 00. St. Ital mil do. 00. d	98, 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 80 98, 80 98, 80 98, 10 98, 10 99, 10 99, 10 99, 10 99, 10 98, 1
4	00. 00. SE, ISS SHI 00. 00. SENTE 00. 00. SENTE 00. 00. SENTE 00. 00. V. 01. 00. 00. V. 01. 00. 00. V. 07. 00.	98, 30 98,30 98,30 99,30 99,80 100,40 99,30 99,80 100,40 99,30 99,50 99,50 99,50 99,50 91,20 98,70 98,
はなる。 のはなる。 なるはないのではないのではないではないではないではないではないではないではないではないではないではない	00. 00. SE, ISS SHI 00. 00. SESTE 00.	88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88,
4	00. 00. 35, 161 [mil] 40. 00. 185% 40. 00. 185% 40. 00. 185% 40. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88,
4	00. 00. SE, ISS SHI 00. 00. SESTE 00.	98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 40 98, 50 98
4	00. 00. 35, 161 [mil] 40. 00. 185% 40. 00. 185% 40. 00. 185% 40. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00.	98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 40 98, 50 98
4	00. 00. SE, ISS SHI 00. 00. SESTE 00.	98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 30 98, 40 98, 50 98

lener Tagblatts.	1 Ma	Dist 1,50
Zf.	In the	Z1. In 69
4. /WarschW.S. XI sk. 1) .6 6 Władikawkas stir. g. 2	51.	4tfthWestf.BC.S. 2 5 .4 98.
4. J 60. v. 1890 uk. 00 s 5. "Amatoluche i, O. "	88.10	4. do. +91,79aut.12 . 89,30
4Vs Port. EB. v. 691, Rg. s 3. , Salomiki-Monantir s	80,	4 do - 11 - 1018 - 89.00
5. Teluanteper rekr. 1914 -	97,35	4. do. + 12 + 1920 + 90.75 30's do. + 2 4 ii. 0 + 90. 4. Sidd B-C.31/32.34,47 + 99.96 30's do. bis lith! S 53 + 90.60
Pfandbr. u. Schuldv	erachr.	30/1 do, bis inh! S 53 . 90,60 6. W.BC.H., Coin S. 7
v. Hypotheken-Ba	nken. In %	4. do. do. 5.8 * BB.
Sva Allg. R.A., Stuttg. # 3va Bay. Ver-B. München *	91.10 BO,60	3/4 do. do. S. 4 + 30. 3/4 do. do. S. 9 + 81.70 4. Wilst, HB. Em. b.92 + 69.46
4. S. 66. M.S. S. 6 Ek. 1012 *	92,20	31/2 do. do 95.
3/2 do. do. Ser, 1 u. 15 * 4. do. Hypu.WBk. * 4. do do. umverl.) *	100.10	Staatlish od. provinsial-gurant. 4;Lo. HersHS. S. 12-13 100.80
31/2 do. do. (unverl.) >	91.30	4 do 5.14-15 u 170k 1914 100.80
4 do. BdCA., Willig	94.90	4. do. 5 18-20 pk. 1919 . 100.89 30: do. Serie 1, 2 6-8 . 80.30 30: do 35, veri 80.10
4. do. do. S.9 a.10 * 4. do. do. S.11,12,14 * 4. do. do. S.22,23 *	94.75 94.75	-31/31do. > 0-115K, 1915 * DW-WW
3/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 = 3/2 do. do. kdb. is 07 = 4. Narab.V -B., S.13, 20, 21 =	85.50	4. do. Com. Ser. 5-6 > 100.70 4. do. do. Serie 7-9 > 100.80
4. do. S. 22, unk. 1913 + 4. do. S. 20-32, unk.18 +	100	31/aldo. do. > 10-12 . 104.40
The state of the s	100. 90. 101.40	3/h ido, Ser. 4 verl, uk. 1915 » 90,20 4. LKi(Cass.) 5 22 ck. 1914 » 100,50 4. do. S. 23 1915 100,50
4. Berl. Hypb. alog. 20% * 30% * de. 30% * 4 D. GrCr. Gotha S. 6 *	90.	S. + CO. F Skill F Cost - AMARINE
4. do. Ser. 7 . 4. do. 90 . 90 . 90	99,40	4. Nam. LB. L. V.U. W. 15 * 101 00
4. do. 5.10,10a sik.1913 + do. 5.12,12a + 1914 +	9840	THE RESERVE THE RESERVE THE PARTY OF THE PAR
4. J do. S. 13 ank, 1915 *	98.40	31/2 do. do. V.O. H.K.L. 94. 31/2 do. do. M. N. P. Q 96. 31/2 do. do. Lli. P. S 904. 31/2 do. do. Lli. P. S 904. 31/2 do. do. Lli. C 80
4. do. S. 14 * 1916 * do. S. 16 * 1919 * do. Ser. 3 H. 4 *	99.50 101.	34: do. do. Lit. T a 94.
3½ do. + 5 3½ do. + 8, ank. 1905 +	89.50	zt. Amerik. EisenbBonds.
30% do. + 11, + 1913 >	89.50	4. Centr. Parit. I Ret. 4 96.70
4. do. S.14, ak. h. 1914 + 4. do. S.15 a. 16, ak. 17 +	98,40	5. Chic Milw St. P., D. P. 106,10 4*. do. do. do. 98,30
4. do 5.182,191tigb.19 +	80,40	S. Chic Milw St. P., D. P. 108,10 4" do. do. do. do. 88,30 4" North Pac, Prior Lien 101 3" do. do. Gen. Lien 6860 5" Sen Fr. u. Nrth. P. IM. 102,50
3 ³ 0 do. 13 u.13s nk.13 *	03.	5" San Fr. u. Nrth. P. IM. 102.50 4" South. Pac. S. B. IM. 95.30
3/4 do. kündb. ab 1965 * 4. Frkf, Hyp. B. Ser, 14 * 4. do. do. S. 204k, 1915 *	99.00	Diverse Obligationen.
4. do. do. S.20 uk. 1915 + 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 + 4. do. do. S. 18 kdb. 05 +	99.20	ZL In the
31/2 do. do. Ser. 12, 13 .	99.	4. Aschaffb.Buntp.Hyp.A 96. 4. Bank für industr. U. 88.
3½ do, do, S.15,kb.1900 » 3½ do, do, Ser. 10 » 3½ do K «Ob.S.1 k.1910 »	90, 91.50	4. Brauerei Binding H. > 97.50 4. do. Frkf. Enigh. > 98.50 4. do. Nicolay Han. > 93.
4. do. Hyp KrV. S. 15-19	99.50	4. do. Majurer Re. a 89.
4. do. do. 5.43 uk. 1913 » 4. do. do. 5.43 uk. 1913 » 4. do. do. 5.46, kdb.05 »	99.40	41/2 do. do. (Mainz) > 86,50
4. do. do. 5.47 uk.1015 + 4. do. do. 5.48 uk.1017 +	98.80 99.60	4. do. Werger * 97.
4. do. do. S. 49 uk. 1919 a 4. do. do. S. 50 uk. 1930 a	99.80	5. BritserKohienbgb, H. 101.10 4. Buderus Eisenwerk 98.40
310 do. do. 5.44 uk.1913 + do. do. 5.25-30 u. 32 +	93.90 91.50	4. Gementw. Heidelbg 102.90
4. Hamby, H. B. 5, 141-400 .	91.50	\$10 Hei-u. SchH., Brb. > 101.50 410 Fabr. Orieshess El. > 104.
4. do. 5.401-470 + 1913 + do. 471/540 + 1918 +	88,50	40 Chem, Ind. Mannh 101.40
1/2 do. 541/010 sa. 1918 + 00. 5.1/190, 301/10 +	99.25	4. Coacord, Bergh, H 97.40
300 do. 311-350nk.1913 » 4. Mein. Hyp. B. S. 2,6 u. 7 »	90.50 98,30 98,30	4. EshH. Franki a. M. a 29.10
4. do. do. 5.8 nk, 1911 * 6. do. do. 5.9 * 1914 * 6. do. do. 5.11 * 1916 *	98.30	31a do. do. 102.
4. 1 40. 60. 5.12 - 1911 -	99. 99.	41/2 El, Accumulat., Boese + - 41/2 do. Alig. Ges., 5. 4 + 07.
4. do. do. 5.13 * 1918 * 4. do. do. 5.14 * 1919 * 31/2 do. do. kb. ab 05 x 07 *	89.30	41/ride: Allg. Ger., 5. 4 * 07. 4. do. Serie I-IV * 07.50 5. El Disch. Urbersteg. * 2.05.
31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp.(Gr.) 2-4 *	90.60	4/3 do. Oes. Labracyer . 99.50 4. do. do. do 99.75
4. do. Ser. 6 uk. 15 > do. unk. 5, 1906 >	100.50	4. Frankfurter HofHypt 96.
4. Plaiz HypB.uk. 1917 *	89.90	4. Harpentrillergh, Hyp. 98, 100.80
4. do. do. 5.17u.18 ab 10.	114.30 88.	100.20 Seilmilast, Wolff Hyp. 100.20
6. do. do. 5.21 nk. 1913 * 4. do. do. 5.22 nk. 1915 * 4. do. do. 5.22 nk. 1916 *	98,25	zi. Verzinsi. Lose, In the
8" 1 mo. oo. 3" T3 mm 1310 .	98.60 98.90 99.	4. Badische Prämien Thir. 765.60
4. do. do. S. 26 * 1919 * 4. do. do. S. 27 * 1920 * 3% do. do. S. 20 * 1913 *	99.20	 Donau-Regulierung ö. fl. 178. Qoch. PrPidhr. I. Thir. 117.50
344 do. do. S. 21 + 1915 +	92. 92.10 89.10	3/2 do. de. II. * 117.80 3. Hamburger von 1866 * 117.80
3/n/do. do. S. 3, 7, 8, 9 4 4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 4 4. do. do. v. 1899 n. e1	98.10	3. Holl, Kom. v. 1671 h.fl. 108.74 1/2 Köln-Mindener Thir. 135.00
4. do. do. v. 1903 vk. 12 v 4. do. do. v. 1900 v 16 v 4. do. do. v. 1907 v 17 v	08.80	No Lünecker von 1863 * 30's Lüttischer von 1853 Pr. 130. 1. Madrider, abgest. * 78.
4. 100. 00. 7. 1909 + 19 +	08.70 99.80	1. Madrider, abgest. • 78, 4. Meining, PrPidbr, Thir. 136,50 4. Oesterreich, v. 1850 ö. R. 180,25
4do. do. v. 1910 * 20 * 3V2 do. do. v. 1886 *	89.50 E8.60	3. Oldenburger Thir 198, 5. Russ. v. 1864 z. Kr. Rbl. 460.
3%ido. do. v. 1899 * 3%ido. do. v. 1894 *	88.70	5. do. v. 1866 s. Kr. * 381 80
300 de. de. v. 1996 kb. 05 > 325 de. de. v. 1994 eR 13 >	88,70 98.20	Unverzinsliche Lose.
4. do do Com el kd.10 * 4. do do do 08 sk.17 * 3 2 do do do v. 1857 *	100.	Zf. Per St. In Mb - Augshurger fl. 7 35.50
372 do. do. do. 95 nk. 36 x	8870	- Augsburger fl. 7 35.50 - Brannsrisweiger Thir. 20 800, - Finländsch. Thir. 10 - 36.70
Windo, MypAct Bank .	95, 87,	- Meminger s. fl. 7 34.40
4/1 do. do. Sr. 125 auf + 4. do. do. 100 + 100	00.	- Cesterr, v. 1884 G. fl. 100 . B28, - de. Cr. v. 58 c. fl. 100 468.
Fre slo. do. ahg	88,	- Pappenheim Graff, s. ft. 7 86. - Saim-Reiff, O. S.H. 40CM, 303.
4, 60, do, v:05 + 14 +	98,30	- Türkische Fr. 400 170.80 - Ung. Staatal, ö.fl. 100 270.
4 do. do. v. 00 nk. 10 +	99,30	Geldsorten, Briet. Oeld.
4. do. Kom.v.08 uk, 18 - 4. do. do. v.09 uk, 19 - 4. do. MypVG.(Ant.Ctf)	100,40	Engl. Sovereig. p. St. 20.47 20.43
8, do Pfor Bk.E 18u.19	88,95	Oesterr. II. II St 10.26 16.24
4. do do, E. 22 uk. b. 12 · 4. do do, E. 25 · · 14 · 4. do do E. 27 · · 15 ·	98,40	Gold-Dollars p. Doll 4.19
4. do do E. 27 * * 15 * 4. do do E. 28 * * 17 * 4. do do E. 28 * * 17 *	99,30	Neue Rum.Imp. p.5t. Gold al marco p. Ko. 2800 2790 Ganz t. Schendeg.
4. do. do E. 28 * 17. 4. do. do E. 29 * 19. 4. do. do E. 31 * 20. 34 do. do E. 35 * 12.	100.50	Hockitalt. Silber > 82. 80.
Thy do do E 36 - 121	92,20	(Dolt 5-1000) p. D. 4.10 4.191;

zz. Verzinst.		
Ada 9 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M 1 M	Lose.	In the
A. Badische Pelinier	Thir	760.6
3 State Cr Com	AO Fr	100.0
L. Badische Prämier 3. Beig CrCom. v. 5. Donau-Regulierun	0 6 8	178.
3/2 Ooth, PrPidhr,	Thir	117.50
31/2 do. de. Il	La B. Hall & C.	117.80 117.80 117.80
1. Hamburger unn 1	1966	117.8
3. Holl. Kom. v. 16	21 5.41.	108.7
AVZ PUDDING HEADER	4.001	135.0
3V2 Lünecker von 186 3V2 Lütticher von 185	3 ·	-
3V2 Lutticher won 183	3 Pr.	130.
L. Madrider, abgrest,		78.
4. Meining, PrPidb	e. I her.	136,5
2 Chilesburges	This	180.2
5 Done v 1864 v K	r (26)	460.
5. do. v. 1860 v. K	T. B	381 5
4. Cesterreich, v. 185 3. Oldenburger 5. Russ, v. 1864 a. K 5. do, v. 1866 a. K 105 Southfeetisch -R. O	r. 5ft	381.5
	ALC: UNKNOWN	
Unverzinslic		isc.
Zf.	Per St	In Mir
- Augshurger	II. I	35.5
Bladforders	35 30	200.
Augsburger Brannschweiger Th Finländisch. Th Maillinder	Le 35	34.7
- Mailinder - Meininger s - Oesterr, v. 1884 6. - de. Cr. v. 58 6.1	8. 7	34.4
- Oesterr, v. 1884 6.	fi. 100 .	528,
- de. Cr. v. 58 6.1	1. 100	453.
- Cabbining at any	81-38b; 4-5.	86.
- Safm-Reiff.Q. ö.ll. 4	OCM.	203.
-Türkische Fr	r, 400	270.8
- Ung. Staatsl. 0.f		THE P. LEW.
- Vonetiamer	e 505	
-	Le 30	42.9
Geldsorten.	Briet!	Geld.
Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St.	Brief.'	62.9 Oeld. 20,4:
Geldsorten. Engl.Sovereig. p. St.	Brief.' 20.47 18.39	0eld. 20,4: 16,8:
Geldsorten. Engl.Sovereig. p. St.	Briet.' 20,47 16,39 10,28	62.9 Oeld. 20,4: 16,9: 16,9:
Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. II. II St. do. Kr. 20 St.	Brief.' 20.47 18.39	Geld. 20,4: 16,9: 16,9:
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. II. II St. do. Kr. 20 St. Oest-Oester Dail.	Briet.' 20,47 16,39 10,28	62.9 Geld. 20.4: 16.9: 16.9: 4.1:
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. + Oesterr. fl. # St. + do. Kr. 20 St. + Gold-Dellara p. Doll. Nene Rama Imp. p. 5t. Gold all murch p. Ko.	Briet.' 20,47 16,39 10,28	Geld. 20,4: 16,9: 16,9:
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. + Oesterr. fl. # St. + do. Kr. 20 St. + Gold-Dellara p. Doll. Nene Rama Imp. p. 5t. Gold all murch p. Ko.	Briet.' 20.47 18.39 16.26 17.	0cld. 20,4: 16,9: 16,9: 4,1: 216, 279-
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. II. # St. * do. Kr. 20 St. * Codd-Dellars p. Dell. Neue Runs. Imp. p. St. Gold all marco p. Ko. Ganz I. Schrödeg. * Hoteklall, Siller *	Briet.' 20.47 18.39 16.26 17.	42.5 Ocld. 20,4: 16.2: 16.9: 4.1! 216.
Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Funce-St. Oesterr. fl. fl St. do. Kr. 20 St. Cold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganz I. Schendeg. Hockhalt. Silher	Brief.' 20,47 16,38 16,28 17 2800 82.	Geld. 20,4: 16,9: 16,9: 4,1: 216. 279: 80.
Geldsorten. Empl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 0 France-St. 0 Gesterr. fl. fl St. do. Kr. 20 St. Cold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganz I. Schendeg. Mockhalt. Silher Amerikamische Noten (Doll. 5—1000) p. D.	Briet.' 20.47 10.33 10.26 17. 2800	0cld. 20,4: 16,9: 16,9: 4,1: 216, 279-
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 40 St. 40 St. 8 Godd-Dollars p. Doll. Nene Rum. Imp. p. 5t. Godd-Jamero p. Ko. Ganzt, Schendeg. Hocklank, Sillier 4 Amerikamische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikamische Noten	Brief.' 20.47 16.32 16.26 17. 2800 82.	Geld. 20.4: 16.8: 16.9: 4.1: 216. 279: 80.
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 0 esterr. II. # St. * do. Kr. 20 St. * Codd-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold al marco p. Ko. Ganzt, Schedeg. * Mockitalt. Silber - Amerikamische Noten (Doll. 5 – 1600) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 – 2) p. Doll. Rein Noten p. 1005.	Briet. 20.47 16.33 16.25 17. 2800 82. 4.16	0eld. 20.4: 16.9: 16.9: 4.1: 216, 279: 80, 4.19:
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 0 esterr. II. # St. * do. Kr. 20 St. * Codd-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold al marco p. Ko. Ganzt, Schedeg. * Mockitalt. Silber - Amerikamische Noten (Doll. 5 – 1600) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 – 2) p. Doll. Rein Noten p. 1005.	Brief. 20.47 16.33 16.25 17. 2800 82. 4.19 4.185, 81.15	62.3 Oeld. 20.4: 16.3: 16.2: 16.9: 5.1: 279: 80. 6.18: 4.19: 81.0
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 20 France-St. 20 Gesterr. B. B St. dos. Kr. 20 St. Codd-Dedian p. Dedl. Nene Runa Imp. p. St. Godd all marco p. Ko. Ganz I. Schendeg, Hockhalt. Silher Amerikamische Noten (Doll. 5 – 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 – 2) p. Dedl. Belg. Noten p. 105fr. Lingl. Noten p. 1 Lstr Frz. Noten p. 10 Fr.	Brief./ 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 81.15 20.50	62.3 Ocid. 20.4:16.9:16.9:4.11 216, 279
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 40 St. * Oesterr. II. * St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- al marco p. Ko. Ganzt, Schendeg. * Mockhalt. Silber - Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Lingl. N	Brief./ 20,47 16,38 16,28 17. 2800 82. 4.19 4.185,20,50 81,15 20,50 169,40	62.3 Ocid. 20.4: 16.9: 16.9: 5.1: 279: 80. 4.19: 4.19: 81.0 20.4: 31.2: 168.2:
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 40 St. * Oesterr. II. * St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- al marco p. Ko. Ganzt, Schendeg. * Mockhalt. Silber - Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Lingl. N	Brief./ 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 \$1.15 20.50 31.30 168.40	62.3 Ocid. 20.4 16.8 16.9 4.1 279 80. 4.18 81.0 20.4 31.2 168.3 80.7
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 40 St. * Oesterr. II. * St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- al marco p. Ko. Ganzt, Schendeg. * Mockhalt. Silber - Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Lingl. N	Brief./ 20,47 16,38 16,28 17. 2800 82. 4.18 \$1.15 20,50 169,40	62.3 Ocid. 20.4: 16.8: 16.9: 4.1: 279: 80. 4.18: 51.0: 20.4: 31.2: 169: 30.4: 31.2:
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. II. # St. * do. Kr. 20 St. * Codd-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- Impro p. Ko. Ganzt, Schedeg. * Mockingl. Silber > Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1600) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1600) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Beig, Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Itod. Noten p. 100 H. Ital. Noten p. 100 H. Ital. Noten p. 100 Re. Gust. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not Gr. p. 160 R.	Brief./ 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 \$1.15 20.50 31.30 168.40	62.3 Ocid. 20.4 16.8 16.9 4.1 279 80. 4.18 81.0 20.4 31.2 168.3 80.7
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 40 St. 40 St. 8 Oesterr. fil. # St. 4 do. Kr. 20 St. 8 Oesterr. fil. # St. 4 do. Kr. 20 St. 8 Oesterr. fil. # St. 4 Oesterr. fi	8riel. 20,47 16,32 16,28 17. 2800 82. 4.19 4.18:15 20,50 21,30 169,40 83,20 84,95	62.3 Ocid. 20.4 16.2 16.9 4.1 216. 279 80. 4.19: 4.19: 169. 31.2 169. 4.19: 4.
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 20 France-St. 40 Oesterr. B. B. St. 40 Oesterr. B. Doll. Nene Runa. Imp. p. Doll. Nene Runa. Imp. p. St. Godd all marco p. Ko. Ganz I. Schessieg. Hockstall. Sillier Amerikamische Noten (Doll. 1 – 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 – 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Idoll. Noten p. 100 Fr. Idoll. Noten p. 100 Fr. Cett. U. N. p. 100 Kc. Russ. Not. Gr. p. 100 R. 60 (11 a. 3R.) p. 100 R. Schweis. N. v. 100 Fr.	Brief. 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 4.18:3 20.50 23.30 188.40 84.28 80.88	0cld. 20.4:16.8:16.2:16.9:4.11:216. 279:4.18:16.2:16.9:4.18:18:1.0:20.4:31.2:168.3:20.4:31.2:168.3:20.7:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.4:31.2:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:2
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 40 France-St. 40 Fr. 20 St. 40 Fr. 20 Fr. 40 Fr. 20 Fr. 40	Brief. 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 4.18:3 20.50 23.30 188.40 84.28 80.88	0cld. 20.4:16.8:16.2:16.9:4.11:216. 279:4.18:16.2:16.9:4.18:18:1.0:20.4:31.2:168.3:20.4:31.2:168.3:20.7:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.4:31.2:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.2:20.4:31.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:20.2:2
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. II. 8 St. do. Kr. 20 St. Codd-Dellars p. Dell. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold all marco p. Ko. Ganz I. Schrodeg. Hock ladi. Silher s Amerikamische Noten (Dolt. 5-1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5-1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5-1000) p. D. Edg. Noten p. 100Fr. Frz. Noten p. 145Fr. Frz. Noten p. 145Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Hod. Noten p. 100 H. Hal. Noten p. 100 H. Russ. Not. Or. p. 100 Kr. Russ. Not. Or. p. 100 R. Schweig. N. v. 100 Fr. * Kopital und Ziene	8044./ 20.4716.38 10.26 17. 2800 82. 4.18 4.18;3. 20.50 81.30 83.80 84.08 80.88 80.88	0cld. 20.4:16.8:16.2:16.9:4.11:216. 279:4.18:16.2:16.9:4.18:18:1.0:20.4:31.2:168.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:2
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 0 esterr. II. # St. * 0 osterr. II. # St. * 0 ost. # St. * 0 odd-Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- Dollars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold- J. Schedeg. * Mock lall. Silber * Amerikanische Noten (Doll. 5 - 1600) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 5 - 1600) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 5 - 1600) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Ingl. Noten p. 100 Fr. Irod. Noten p. 102 H. Bal. Noten p. 100 R. Schweiz. W. 9. 100 Fr. * Kapital und Ziese 11561. In 1	80.95 10.26 10.26 17. 2800 82. 4.19 4.181, 81.15 20.50 31.20 183.20 84.25 80.95 m is Qc	0cld. 20.4:16.8:16.2:16.9:4.11:216. 279:4.18:16.2:16.9:4.18:18:1.0:20.4:31.2:168.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:28.3:2
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr. B. B. St. do. Kr. 20 St. Codd-Deflars p. Doll. Nene Russ. Imp. p. 5t. Gold all marco p. Ko. Ganz I., Schendeg. Hockhald. Siller . Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1600) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. Cott U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 160R. do. (1 u. 3R.) p. 100 R. Schweig. N. v. 100 Fr. ** Kapital und Ziese Chsel. In M.	Brief. 20,47 18,38 16,28 17. 2800 82. 4.19 4.181,15 20,50 21,30 169,40 84,28 80,98 m in Oct.	62.3 Ocid. 20.4 16.2 16.9 4.11 216, 279 80, 4.19: 4.19 81,0 20.4 31.2 165,3 80,7 165,3 80,8
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. B. # St. * do. Kr. 20 St. * Ood-Dellars p. Dell. Nene Runs. Imp. p. St. Gold all marco p. Ke. Ganz I. Schreideg. * Hock hall. Silher * Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Ed. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 H. Hal. Noten p. 100 H. Hal. Noten p. 100 H. Schweis. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse Chsel. In M. Schweis. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse Chsel. In M. Schweiz. Fr. 100 Schweiz. Fr. 100	80.95 10.26 10.26 17. 2800 82. 4.19 4.181, 81.15 20.50 31.20 183.20 84.25 80.95 m is Qc	62.3 Oeld. 20.4 16.8; 16.2; 16.9; 4.11 216, 279; 80, 6.19; 4.19 51.00 20.4; 31.2; 168.3; 80.7; 84.8; 80.8; 80.8; 80.8;
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. 2 Oesterr. St. 4 St. 4 do. Kr. 20 St. 4 Cold-Dollars p. Doll. Nene Runa Imp. p. Doll. Nene Runa Imp. p. St. Gold all marco p. Ko. Ganz I. Scheedeg. 2 Mocklah. Silher 3 Amerikamische Noten (Doll. 5 - 1000) p. D. Amerikamische Noten (Doll. 1 - 2) p. Doll. Belg. Noten p. 102 B. Belg. Noten p. 102 B. Belg. Noten p. 100 Fr. 100 Noten p. 100 Fr. 100 Noten p. 100 Fr. Noten p. 100 Le. Oest. U.N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Fr. 8 Kopital und Ziese Chsel. 1 n. 8 Fr. 100 Schweiz. 7 F	Brief. 20,47 18,38 16,28 17. 2800 82. 4.19 4.181,15 20,50 21,30 169,40 84,28 80,98 m in Oct.	0cld. 20.4: 18.9: 16.2: 18.9: 4.19: 80. 4.19: 18.9: 4.19: 18.9: 4.19: 18.9: 4.19: 18.9: 4.19: 18.9: 18
Geldsorten. Emgl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. B. # St. * do. Kr. 20 St. * Ood-Dellars p. Dell. Nene Runs. Imp. p. St. Gold all marco p. Ke. Ganz I. Schreideg. * Hock hall. Silher * Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Amerikamische Noten (Dolt. 5—1000) p. D. Ed. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 H. Hal. Noten p. 100 H. Hal. Noten p. 100 H. Schweis. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse Chsel. In M. Schweis. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse Chsel. In M. Schweiz. Fr. 100 Schweiz. Fr. 100	Brief. 20,47 18,38 16,28 17. 2800 82. 4.19 4.181,15 20,50 21,30 169,40 84,28 80,98 m in Oct.	62.3 Oeld. 20.4 16.8; 16.2; 16.9; 4.11 216, 279; 80, 6.19; 4.19 51.00 20.4; 31.2; 168.3; 80.7; 84.8; 80.8; 80.8; 80.8;
Geldsorten. Emgl. Sovereig, p. St. 20 France-St. 20 France-St. dos. Kr. 20 St. dos. Kr. d	Brief. 20.47 16.38 16.28 17. 2800 82. 4.18 4.18:3 20.50 23.30 188.40 84.28 80.88	62.8 Octd. 20.4 16.9 16.9 4.1 216. 279 80. 4.19: 169.3 80.7 84.8 169.3 80.7 84.8

92r. 11 Ma

ore In (nennund welche S

im Bankg

eingeladen. I. Vorlage Rechnu Beschlu Gewinn 3. Beachly Aufsich 4. Wahler Zur sind nach thre Aktie bis nach

aplitentens der Gener

Reichneten bei d bei e bei d bei d bei

bei

bei

Sti scheinigu

gegen ei Generaly

ihre Akti

sammlung den Berli

lung hint Dr

E CONTRACT

Tel

Ste Til

JIII in Stabt EB to

32 innn a. Marit

exiles

6.

50

In to

98, 98,44 99,30

99.

90. 91.70 99.40 95.

100.80 100.80 100.80 100.80 100.80 100.80 100.70 100.70 100.70 100.70 100.80 100.80 100.80 100.80

94. 101.50 90.20 94. 94. 86. 86.

onds.

95.70 90.80 106.10 98.30 101 69.60 102.50

85.30

ien.

In 2/4.

26.

83, 88,56 101,56 97, 93, 101,16 98,46 102,90 101,25 101,50 104, 101,40 101,10

97.40 94. 99.10

09.10

97.50 205. 89.50 89.50

96. 99.90 98,

100.50

In the

178. 117.50 117.80 117.80 106.75 135.80

130, 78, 136,50 180,35 126, 660, 381,50 115,10

in MV 35.50 800,

34.70 34.40 528. 453. 66. 303. 170.80 270. 43.35

20,43 16,28 16,24 16,90 4.19 216, 2790

80.

4.1911

4.19 81.00 20.48 31.50 169.30 80.70 84.85

80.85

4.

Markiftraße 25 Philipp Schönfeld empfichlt echt Chevreaux- u. echt Monkaff, erftitaff. Nahmenarbeit, f. herren u. Damen nur El. 50 mt. Schnur- und Anopfftiefel far Damen . . . 4.50 Mi. für herren . . . 5.25 Mt.

für Maben und Anaben 27-30 fcon Borleber 3.50 Mf., 31-35 3.95 Mf.

Ballichuhe von 1.25 Mf. an. - Garantie für guted Tragen. -

Cohlen und Gledt für Damen 1.50 Mit., für herren 2.50 Mf.

Dresdner Bank.

Neununddreissigste ordentliche Generalversammlung.

In Gemässheit des § 25 der Statuten werden die Aktionäre zur neunanddreissigsten ordentlichen Generalversammlung,

Sonnabend den 30. März 1912,

mittags 12 Uhr im Bankgebäuder Dresden, König-Johann-Strasse 3, stattfinden wird. eingeladen.

Tages-Ordnung. 1. Vorlage des Jahresberichtes mit Bilanz, Gewinn- und Verslust-Rochnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.

2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz und die

Gewinnverteilung. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des

ufsichterstes. 4. Wahlen in den Aufsichtsrat gemäss § 18 der Statuten.

Zur Ausübung des Stimmrechtes in der Generalversammlung sind nach § 27 der Statuton diejonigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder eine Bescheinigung über bei einem deutsehen Notar bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegte Aktien spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, bei einer der nachver-seichneten Stellen: Zeichneten Stellen:

bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin, sowie deren Nieder-lassungen in Augsburg, Beuthen O.-S., Bremen, Breslau, Cassel, Chemnitz, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Fürth, Hamburg, Hannover, Leipzig, London, Lübeck, Mannheim, München, Nürnberg, Plauen i. V., Stettin, Stuttgart, Wies-baden, Zwickau i. Sa.,

bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Cöln und Berlin, sowie dessen Niederlassungen in Bonn, Duisburg, Düsseldorf, Krefeld, Neuss, Bhoydt, Ruhrort, Viersen.
bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Austalt in Leipzig, bei der Wirttembergischen Vereinsbank in Stuttgart, bei der Deutschen Vereinsbank in Stuttgart, bei dem Bankhause I. & F. Wasthelmbar. in Frankfurt a. M.

bei der Deutschen Vereinsbank in Stuttgart,
bei dem Bankhause L. & E. Wertheimber in Frankfurt a. M.
bei dem Bankhause F. A. Neubauer in Magdeburg,
bei dem Bankhause A. Levy in Cöln.
bei der Bheinschen Bank in Essen, Mühlhelm a. d. R. u. Duisburg,
bei der Märkischen Bank in Bochum

Segen eine Empfangsbescheinigung deponieren und während der
Generalversammlung deponiert lassen.

Stammberechtigt sind auch diejenigen Aktionäre, die eine Bescheinigung der Bank des Berliner Kassen-Vereins vorlegen, wonsch
füre Aktien splitestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der letzteren nicht mitgerechnet, bei der Bank
des Berliner Kassen-Vereins bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt sind.

Dresden, den 7. Mers 1912

Dresden, den 7. März 1912.

Direktion der Dresdner Bank.

G. von Klemperer. F482

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit und erstaunlich billigem Preis.

August Schwab ir.

Darmstadt Telephon 397 Telephon 397

Rheinstrasse 39, nächst den Bahnhöfen.

Spezialität: Kompl. Wohnungs-Einrichtungen

von 100-10000 Mark. Stets lieferfertig vorrätig. Freis Lieferung, dauernde Garantie. - Alles offen ausgezeichnet. -

erlopte verlangen sofort in ihrem eigensten Interesse Preisliste u. Abbildungen. Postkarte genügt.

F 62 Lieterung nach allen Ländern. Tüchtige Vertreter an allen Plätzen Deutschlands gesucht. Anfrager Telephon 397.

umzüge, Kollfuhren

in Stadt und nach auswärte übernimmt

Ir. Thormann, Biesbaden, Rariftrage 30. = Telephon 2000.

Gefichts- und Magelpflege, Minna Melzer, Mauerg. 12, 1. St., Dittignit Sylvenianific. 9, 4. a. Martiplag. Zu ipreden v. 3—8 Uhr . Fr. Else Schütte, Zimmerwannstr. 9, 4.

=== Robes = Christine Kraus,

Goldgasse 5.

Unterteidnete empfiehlt gebilbete, arst. geprutte Dame 3. Maffieren für Dames und Rinder. Rab. b. Frau D. Berwie, Spezialgeich, für Sauspflene, Rheinstrage 43.

Berühmte Chicomantin

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen ergebenst an

Wilh. Kratz and Frau

Hanna, geb. Becker.

Wiesbaden, den 8. Märs 1912.

B 5145

Zur Konfirmation

gediegene Stiefel in schönsten Formen und sauberster Ausführung zu wirklich mäßigen Preisen ____



für Mädchen und Knaben in den verschiedensten Lederarten empfiehlt der

19 Kirchgasse 19 Schuhkonsum, 19 Kirchgasse 19. G. m. b. H. 3010 Telephon 3010.

Befanntmachung.

Samstag, ben 9. Wärz er., mittags
12 Uhr, versteigere ich im Saufe
Delenenstraße 6, hier:

1 Bindino, 1 Bürett, 1 Krebens, ein
Bücker u. 2 Kleiberichrante, juni
Vertifos, 2 Schreibtisce, 1 Diwan,
1 Garnitur bestehend in Sofa und
6 Sesseln, 3 Sosas, 3 Baschfou.,
2 siche, Spiegel u. a. m.
öffentlich metitbietend swangsweise
gegen Barzahlung.
Lendburger, Gerichtsvollzieher,
Scharnhorbistaße 7.

Bilnben-Anstalt und

Badmageritraße 11,

Blinden-Mädchen-Heim

Waltmühlstraße 13, Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb, Mrt u. Größe, Bürftentvaaren, ale Befen, Schribber, Abfeifeburften-Burgelbürften, Anfchmierer, Rleiberund Bicheburften zeit, ferner grif matten, Alopfer etc.,

Mlavierstimmen.

Money He werben fchuell und billig neu gestochten, Rorb-reparaturen gleich und aut

Auf Bunfc merben bie Sachen abgeholt und wieber gurudgebracht

Familien Rachrichten

Danklagung.

Für die vielen Beweise berg-licher Teilnahme bei bem Sin-icheiben meines lieben Mannes, unferes guten Baters,

Karl Scherer,

fagen wir allen Freunden und Befonnten, befondere herrn Bfarrer Merg für bie irofte reiden Worte und tem Didu dor (Quarieteverein) für ben erhebenben Grabgefang unfern innigften Dant,

Jin Mamen ber trauernben Sinterbliebenen: Fran Auguste Schever, und Stinder.

Wicobaben, im Mars 1912,

Seute entichlief fanft nach langem, ichwerem Beiben, mein innigstgeliebter Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

Herr Rentner Joseph Rübsaat.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Sufanne Bubfant. Belene Bubfant. Maria Rübsaat.

Wiesbaden, ben 8. Mary 1912.

Die Beerbigung finbet im Sinne bes Berftorbenen in aller Stille fratt. - Rrangfpenben und Rondolengbefuche banfenb verbeten.

Allen Freunden unserer Mission, sowie allen Missionsfreunden machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, dass es dem Herrn über Leben und Tod nach Seinem wunderbaren Rat gefallen hat, unsern sehr verehrten und teuren Vorsitzenden und Mitbegründer unserer Mission,

Herra Pfarrer emer. Theodor Ziemendorff,

am 28. Februar in Fairhaven bei Alexandrien aus diesem Leben zu sich zu rufen. — Unsere Mission, die bis dahin noch keine Heimstätte hatte finden können, hat er bei sich aufgenommen und ihr einen grossen Teil seiner Kraft in den letzten 10 Jahren seines Lebens gewidmet. Obwohl schon kränkelnd, unternahm er es im letzten Herbste, noch einmal hinauszugehen, um die Missionsgeschwister in ihrer Arbeit zu stärken und den zahlreichen deutschen Reisenden in Assuan durch Abhalten von Gottesdiensten zu dienen. Die unerwartet ausbrechende Hitze zwang ihn, das kühlere Seeklima in Fairhaven aufzusuchen, in der Hoffnung, von dort bald die Rückreise antreten zu können. Allein sein Herz war schon so geschwächt, dass er einige Tage nach seiner Ankunft dort still und im Frieden in die ewige Heimat einziehen durfte. Wir bitten alle Freunde in dieser für uns so schweren Zeit, unserer Arbeit vor dem Herrn zu gedenken.

Im Namen des Vorstandes der Sudan-Pionier-Mission:

Mockert, Pfr., Frankfurt a. M.,

II. Vorsitzender.

Für die liebevolle Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Mutter sagen herzlichen Dank

Die trauernden Familien:

H. Schweisguth, W. Schweisguth, Karl Müller, Heidelberg. Sanitätsrat Dr. Germer, Kreuznach.

Wiesbaden, den 6. März 1912. Querstrasso 4.

430

Das Vollkommenste in fertiger Herren-Bekleidung

in den Verkauf zu bringen ist unser leitender Grundsatz.

Wir haben für unsere bessere und feinere Konfektion unter der Bezeichnung

"EINS-A"-Verarbeitung

eine besondere Verarbeitung eingeführt, die ohne Rücksicht auf die Herstellungskosten nur den Zweck hat, das beste darzustellen, was in Deutschland in fertig zu kaufender Herren-Bekleidung zu liefern ist.

Unsere ,, EINS-A"-Verarbeitung

wird von ausgesuchten, guten, besonders talentierten u. hochentlohnten Schneidern angefertigt.

Der Wert

Unserer , EINS-A"-Verarbeitung

liegt im Inneren in der überaus gediegenen sorgfältigen Schneider-Arbeit, und im Acusseren in der geschmackvollen eleganten Form, in dem "finish", den ihr nur wirklich e st dassige eingearbeitete Arbeits-kräfte geben können. Jedes "EINS-A" verarbeitete Stück trägt das Etikett:



"EINS-A" verarbeitete Strassen-, Sport-

48.-, 58.-, 68.-, 75.- bis 90.-

"EINS-A" verarbeitete Ulsters, Raglans u. Paletots

44.-, 58.-, 68.-, 75.- bis 90.-

Gebr. Manes,

Walhalla-Ecke. Kirchgasse 64 Wiesbaden,

Ersatzfür Mass



E. V. Gegr. 1892.

Sonning, den 10. März, abends 8 Uhr, im Festsaale des Kathol. Gesellenhauses, Dotzheimer Strasse 24:

Geburtstags-Feier Sr. Königl. Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern,

bestehend in Konzert, Gesang und Theater, wozu alle Landsleute, Freunde und Gönner höfl. eingeladen werden. Die Veranstaltung findet bei Bier statt. Der Vorstand.

Gegr. 1908.

Der Berein feiert hente Samstag, ben 9. Marg, abenbe 91. Mbr anfangend, in der Turnhalle, Sellmunbituge 25, ben 91. Geburtstag Seiner Ronigl. Dobeit bes Bringregenten Quitpold von Bayern, bestehend in:

mogu alle Landeleute, Freunde und Gonner bes Bereine berglichft eingelaben finb, - Gintritt frei,

Der Chren-Mudichuf. Der Borftand.

Lager in amerik. Schuhen.

Diners à Mk. 1.50.

im Abonnement billiger. Morm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2. | Pension Charlotte, Nikolasstr. 39.



Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Prouss, Stantsbahn er-felgt durch die regelmissig 4 bis 5 Touren tüglich fahrenden RETTENMAYERS

ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde. Sountage nur vormittage auf Be-atellung beim Bureau: NEEL COR. ASSET IN ASSEE &. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur *lettenmayer* - Wiesbaden --



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gaçen Expressiaxe).

la pom. Fleischwurft, Z Honem, Ert, etwas grob, hochf. Ge-ichmad, 9 Bib, für 10 Mt. franto Nachn. Grubtke, Stolp (Pom.), Lüfterfi.

find die Ersparniffe beim Ginfauf von Sonfirs mandens u. Komunis fanten-Ungingen (blau owie herr. eu. Anabene Mugugen, Spien und Johnen, wenn Etagen Gefdaft

Neugasse 22

Steis Gelegenheitstäufe am Blage. 361

Mintime!

Bertauf Dotheimer Str. 30.

Reform = Hunde-Kuchen



Rangrienhahne u. Beibchen (eig. Bucht), pram. mit gold. Meda bill. Fr. Busgen, Wellrisftraße



für Anaben u. Madden in ben Preislagen Mt. 5.50, 6.75, 7.50, 8.50, 10.50 ujw.

Gerner empfehle Herren=, Damen= und Kinder= Souhe und Stiefel

in ben modernften und foonften Ausführungen au gang enorm billigen Preifen bei größter Muswahl.

Schuhhaus Sandel, Markthr. 22.



and Gard Während

Ein

bieten wir eine überaus reichhaltige Auswahl

gediegener Schuhwaren

zu billigsten Preisen!

→ Ein hübsches Andenken

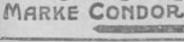
nach freier Wahl verabfolgen wir -- so lange Vorrat reicht -- beim Einkauf in

Einsegnungs-Schuhwaren.

:: Die Geschenke sind in unserem Schaufenster ausgestellt.

Mur Samstag, Sonntag und Montag

CIC., G. m. b. H., Wiesbaden, Marktstr. 10, Schlossplatz. 359.



Merkel-Korsetts!

Erstklassige Fabrikate d. In- u. Auslandes. Merkel-Korsetts sind nach bygienischen Grundsätzen

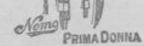
Merkel-Korsetts verleihen eine vorteihafte, graziöse Erscheinung bei grösstem Komfort.

Ideal-Marke "NEMO" — Self Reducing Corset. Wer ein modernes Kostüm mit vollendetem Chie zu tragen wünscht, soll unbedingt "Nemo" kaufen, "Nemo" ist ein Ideal-Korsett für jede zu Korpulenz neigende Dame. Kein anderes Korsett als "Nemo beseitigt mit solcher Leichtigkeit starken Leib und starke Hüften.

Lager der als vorzüglich anerkannten Marken: "L. S. Prima Donna", "Carlix" mit Doppelschnürung, "Bifix" etc. — Rostfreie, unzerbrechliche Einlagen, Neuheit: Korsett-Büstenhalter-Kombination.

Anfertigung nach Mass. -Fachkundige Bedienung. Anprobierzimmer. Auswahlsendungen. Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon A. Merkel, Schützenhofstrasse 2, Ecke Langgasse.





für jedes Alter zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

bringen wir, wie alljährlich im Monat März, wieder

Ganz besonders machen wir aufmerksam auf drei grosse Posten Knaben - Blusen - Anvüge, blau und farbig, in drei Serien eingeleilt, zu

Die Anzüge sind auf Tischen ausgelegt u. bieten wir mit denselben wieder eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit für jedermann.

Grosses Lager in Konfirmanden-Anzüge in schwarn und blau.

4 Maurifiusstrasse 4.

Schanfenster-Einrichtung

Invalidenselvstahrer,



aimzer

Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen!

Verkauf eines grossen Postens Reste Möbelstoffe, Teppiche and Gardinen zu fabelhaft billigen Preisen. Verkauf zu ein (9tr. 7274) F 27 Viertel des Wertes. Während der Messe erste Budenreihe, sonst Heringsbrunnengasse &.

Barbara Müncker.

für Herren und in eleganter solider Aus-

führung zum Einheitspreise von Mk.

in neuesten englischen, amerikanischen und deutschen Fassons, sehwarz und farbig, in Schnör-, Schnatlen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitz mit u-ehne Lackkappen, auch in ganz Lack

udjen

Schlog.

zen

nieht.

Pak.

chbr.

Bergstiefel und Promenadenschuhe ohne Preiserhöhung.

Trotz des billigen Preises nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.

Ein einziger Ve such macht Sie zum danernden Kunden.

Wir bitten dringend um Besichtigung der Schaufenster.



Michelsherg 28.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme.



humoristischem Konzert Beck'ichen Banernfapelle.

Ge labet freundlichft ein R. Rernhard. gen. Motiditb.

Restaurant 3. Borse, Mauritineftrage 8.

Dente Cametag: -

mogu freundlichft einlabet

F. Dietrich. Ertra - Rarten werben nicht gefchidt,

Jum Himmel, Roderstraße 9. Mehelfuppe, wogu freund . etalabet BE. BErilinger.

Gathaus 3. Stadt Biebrich Mibrechtftrafe 9.

Bente Cambtag: Megeliuppe, wogu freundlichft einladet Gg. Singer,

"Hotel Karlshof", Rheinftraße 72,



Sambing: Schlachtfeft. Ge labet ergebeuft ein Anton Rayer.

Kaiferiaal, Dokheimer Str. 19. Gigene Reller u. Relterei in Rauenthal. Befiger J. Sehrnub.

Hotel u. Restaurant

Birchgasse 23. — Tel, 6331. Inh.: Gg. Goebel.

Empfehle einen guten bürgerlichen Mittagstisch zu 0,90 u. 1.75 Mk.; ferner sehr sebön zu 5 Mt. Mirmmer mit voller Pension von 5 Mt. an.

"Schwämme", la Qual, außer-wert, Drog. G. Siebert, Schloft.

(2 Benfter) preismert gu vertaufen, jebr gut erhalten, billig abjugeben Blora-Barffimerie, Br. Burgftrage 5. Bad Ranbeim, Rarifrage 35, Bart.

Preise nur für Samstag, Sonntag, Montag. Ein grosser Posten

amen-Schuhe

in schwarz und braun, mit fester Ledersohle u. Absatzfleck, genau wie Abbildung, Paar jetzt nur

Ein grosser Posten

mit Spange, aus schwarzem Leder, auch für die Strasse geeignet, jetzt Paar nur Mk.



== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ===

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toffen in einheitlicher Sanform 15 Big., in bavon abmeldenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibtiche Verfonen. Raufmanuifdes Verlonal.

Junged Mabchen neit schöner Daudschrift für leichte Kontorarbeiten sover gesucht. Bor-kenntnisse nicht ersorberlich. An-fangsgehalt 30 Mt. mtl. Persönliche Boritellung von 10—1 u. 3—5 Uhr nachn. Lances, Taunusstraße 59.

Masschienschreiberin, welche auch stenographteren fann, für sof. ges. Ost, m. Gehaltsauspr. unt. D. 805 an D. Freuz. Taunusstr. 7.
Junges Mähden seinelte Gureauarbeiten gesucht. unfangsgehalt 30—40 Mf. p. Monat. Off. n. O. 889 an den Tagbl. Verlag.

Bewerblides Berfonal.

Berf. Tgillenarbeiterin fof, gefucht. Arauter-Dorr, Kirchgaffe. Taillenarb., fowle Zuarbeiterinnen für Rode gejucht Kirchgaffe 29, 2. Et.

Buarbeiterin gefucht Moribitrage 15, 2 Buarbeiterinnen für Toillen gef. Bfuich, Mauritius-

Tucht. Quarbeiterin gefucht

Dellmunbitrage 30, 1. Tudtige Bafdinenftopferin f. Wiesd. Ctopfanitalt, Oranienitr. 8. Tücktige Biglerin findet bauernde Stellung. Aund,

Richsstrings 8.
Büglerin u. angehende Büglerin gesucht Sieingasse 18, 1.
Büglerin sofort gesucht B510

Riebermalbitrage 6. Einfadies Rinberfräulein 2 Rindern (7 u. 9 Jahre) per Mars gefucht, Geff. Offerten u. 884 an ben Tagbl-Berl, erbeien. Keinburg, Abdin, eiwas Sandarbeit, für II. feinen Sandhalt gef. Mainzer Straße 6, von 2—4 Uhr.

Suche für hier u. ausw. Köchinnen, best. Haus und Alleinwädchen, w. lochen können. Frau Elise Lang, gewerdsmäßige Stellenvermitterin,

Goldgasse &.
Orbentliches Affeinmäbchen,
bas etwas in der Küche geübt ist,
aum 1. April gesucht Emser
Straße El, 1. St.

Evangel. Mäbden au 2 Personen, seine Basche, seine Deisung, bürgert. Kochen verlangt, hober kohn, gesucht per sosort oder später. Gonntags frei. Mapstod-straße 5. Wellmann.

Jüngeres Sansmädden, ev., gef. Weld. 5-7 Uhr nachmittags, Billa Wilhelminenstraße 47.

Mäbdien für jebe Hausarbeit gefucht. Vorhell, 9—1 u. 7—9 Uhr, Rosbacher Straße 26.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Belteres fleiftiges Dabden, m. foden fann, per 1. April gesucht. Restaurant Bies, Abeinstraße 63. Befferes Alleinmabden,

das die gutburg, Ruce u. Sausard, berfieht, von eins. Dame gefucht. Dif. unt. M. 879 an den Tagol. Verlag.

dausmädden 2008 gefudt. Karl Fris, Bäderei, Midelsberg I.

Cauberes fleibiges Mabden, welches tomen fann, per 15. Mars ge-fucht. Metgerei Gebr u. Krauß, fucht. Mehgerei Bahnhofftraße 9.

Gewandted Alleinmädden, weldes gutbürgerl, focen fann, nur für den Haushalt der fofori oder 15. März gefucht Langgaffe 34. Hut-

Tächt faub. Mäbchen, w. fochen f. u. Hausarbeit versteht, gefucht Große Burgitroße 12, Edlaben.

Tüditiges Mäbchen, welches loden lann, fofort a Schwalbacher Straße 28, Part. Tüchtiges Alleinmabden

mit gulen Leugn., w. guthurg focen fann, für fleinen Sausbalt gesucht Wilhelmstraße 88, Autgeschäft.

gfingeres Mabdien gefucht Gebauftrage 10, 1 rechts. Saub, Mabchen auf gleich ob, fpater gei. Erbocher Strage 9, Laben.

Neinliches fleib. Alleinmäbden jofort gesucht. Kochen nicht erfordert. Lobn 25 Mf. Näb. Bismardt. 4, Sp.

Tüchtiges Hausmäbchen gefucht Schriftlitraße 6, 2 St. rechts. Braves ig "Mäbden für 15, März gesucht Bübingenstraße L. 8 r. Ein einf, reint. Mabden v. Lanbe, nicht unter 18 J., jum 15. Marg ge-fucht Emfer Strafe 4. Ebb. Bart.

pom Lande Strage 4. Son. Barr.
Rräftiges Mäbchen
vom Lande für lieinen Saushalt gejucht. Gartnerei Chr. Leip, Mainger
Landstraße, Feldweg am Erchis.
Tüchstiges Alleinmüden,

Tüchtiges Alleinmäbchen, bas gut fochen fann, in Heinen Haus-halt (2 Berionen) zum 15. März ge-fucht. Aufrau borhanden. Offerten unt. A. 886 an den Tagbt.-Berlag. Ordentsiches Mädchen gesucht Kauentaler Straße 23. Part. Buverlässiges Mädchen, welches eines sochen fann, zu einer einz. Dame auf sofort od. 18. März gesucht Köderassee 44, 1.

Zimmermäbchen (Alleinmäbchen) ges. Bension Rupp, Wilhelmstraße 46.

Selid. fran. Mäbchen z. 1. April cefuchi Baterlooftraße 2, Part. Gef. z. 15. Wärz jung. Sensmädch., w. etwas nähen u. bug. fann. Abel-beibitraße 74, 2, 10—11 u. b. 634 ab.

Tücht. Mabden in ff. Daushalt gefucht Abeinftrage 34, Gib. Bart. r.

Täcktiges Aleinmähchen, welches fodien fann, sum 15. 8. ob. 1. 4. gefucht Abelheidstraße 88, Bart.

für alle Hausarbeit gesucht Goethe-ftrafte 14, Bart.

Tüchtiges Rüchenmäbchen gesucht Friedrichitraße 87. Mueinmabden in herrichafil, Saush. aum 1. Epril gelucht. Borguitellen awifden 9 u. 11 born., 8 u. 4 nachm. Mbolisallee 47, 8.

Tüchtiges Alleinmabden, welches burgerlich fochen fann, mit auten Zeugnissen, zum 15. Mars ge-fucht. Rowad, Mheinstraße 115, &.

Ein ordentliches Hausmübden bei gutem Lohn ber fofort gefucht. Räheres Kirchgoffe 50, 1. Stock. Tücht. folibes Mabdien

in beff, ruh. Saus gesucht Cheruster-meg 12, Abolishobe.

Meg 12, Adolfskohe.

Anshife für 2 Monate gefucht.

Sie muß zu toden versiehen und die
Somsorbeit besorgen. 2 Versonen,
Bentralheis. Kohlenaufzug, 5 Zim.
Gute Zeuanisse erforberlich. Wielandhraße 5, 3 r.

Mähden,
ianderes, fleißiges, tagsüber gelucht Gerberitraße 27, 1. Stod
rechts.

Mabdien tagbiber gefucht. Simmermannstraße 10,

Ein Mäbchen für häust. Arbeit tagsüber gef. Worihftrahe 41, 3. Anftanbiges jg, Mabdien togsüber gefucht Schulberg 8, 1 r.

Monatsfran gefudit, früh bon 9—10 Uhr. Fran Rüller, Georg-August-Straße 6, 2 St., an

Unabhängige Frau, welche fochen fann u. alle Sausarb. verst., togsüb. gci. Mauritiusitr. 11,8

Jung. fanberes Mäbchen gefucht von 9—12 morg. Goethe itrake II, 1, vorzustell, von 10—11. Munatemabden per fofort gefucht Schwalbacher Str. 2, 1 St.

Gran für Mittivochs und Sonnabends zum Deinemachen gesucht. Offerten unt. E. 888 an den Logdl. Verlag. Tücktige Waldefrau gesucht Koonstrake 9, Kart.

Befferes Schulmädchen, im Alter von 13 bis 15 Jahren, für einige Lagesitunden gef. Bismard-

ring 16, 1 L.

Laufmädden
für Korfetts gefucht. L. Guthmann, Bilbelmitrane 16, 1.

Laufmädden per fofort gefucht.
J. Wittenberg, Rheindahnstraße 4.

Stellen-Angebote

Manulidie Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Tliditiger Tabegierergehllfe gesucht. Rah, Römerberg 25, 2 St.

Tapezierergebilfe gefucht.
Bilb. Egenolf, Cranienitraße 22.

Selbständ. Damenichneiber
u. Hilfsarbeiter fucht Rägele, Kirch-

gafje 76, Tüdit. Wedenschneiber gefucht Seerobenstraße 25. Tächtiger Wochenschneiber für Großisch gefucht Dobheimer Straße 41.

Diffearbeiter für Steinbruderei

Diffsarbeiter für Steinbruderei gesucht Mortyitraße 27.

Braver Junge in die Lehre gesucht. Balch. Courtial, Schreinermeister, Lehrsteuße 21.
Biderlehrling gesucht.
Biderlehrling gesucht.
Biener Feinböderei. Vismardring 25.
Kräftiger Büderlehrling gegucht.
Bräftiger Büderlehrling gegucht.
Diegen Bergütung auf Diern gesucht.
Bäderei Streib, Gneisenauft. 21.
Annger Hausbursche gesucht. Annger Hausbursche gesucht Abeinstraße 47, Geschweiter Steinberg.
Dreentl. Dansbursche mit guten Beugnissen gesucht. Kost u. Abohnung im Hause. Rathgeber, Weugasse 16.

Lanfinger Aufburgen
bon achtbaren Ettern, 14—16iähr., sucht Drogerte Litie, Marihitr. 12.

Junger Laufbursche für Marihitr. 12.

fann sofort einfreten. Chabesofofabrit, Beihenburgitraße 10. Kräftige Buben

merben gej. Stubert-Babrif, Rauen-

Stellen-Gesuche

Meiblidie Versonen. Raufmannifdes Perfonaf.

Drönlein,
perfest im Majdninenschen, sowie
in allen saufen, Fädern, sucht für
balbe Tage Beidsättigung. Gest. Off.
M. 889 an ben Tagel. Berlag.
Tüdet selbständ. Bertänserin
ber Kolonialve. Brandse sucht Stell.
lofort ob. später. Zeugnis borbanden.
Bu erfragen Geleungtr. 17, Sith. 1.
Fröulein, 18 Jahre alt,

gräulein, 18 Jahre alt, jucht Lehrfielle auf Bureau. Dif. u. N. A. 445 boillogernd Sonnenberg.

Gewerbliches Perfonnt.

Junge fanb. Bran f. Monatoftelle in befferem Saufe. Raft. Oranien-ftrage 6, Gtb. 3 St.

m allen Zweigen des Daushalts ertindit Stelle als Haushalts ertindit Stelle als Haushalts ertindit Stelle als Haushaltsein oder
Stude. Räh im Tagbl. Bett. Or
Eine alleinstehnde Fran.
längere Jahre in Hotel-Mestaurant
iditä, sucht Stelle als Haushalterin.
Oit u. W. 887 an den Tagbl. Betlerin.
Dit u. W. 887 an den Tagbl. Betlerin.
Besteres Mädden,
welches dürgerl. toden tann u. alle
dansardeit verrichtet, sucht Stelle in
fl. rind. S. Kiedricher Etr. 8, 2, Dahn.
Emps. derf. Bens. Simmermädden,
2- u. 3-jahr. Atteite, bers. u. feindal.
Köch. Junist. d. ichneidern, erste
derrichatisdausmädde. alt. Alleinm.,
d. soch u. bsteg. pert. Allein., Dausu. Landmädden, fran Anna Rinlet,
antenendsmädige Grellenvermittlerin,
Wederragisc 49, 2, Stock.

Best. gesches Nädden, mit pr. 8,

Bell, gesetzes Möbden, mit pe. B., selfkiandig im Roden u. Sausarbeit, such Stelle in il. Sausbalt oder zu alerem Gerrn, Fran Lina Schnak, gewerdsmuhige Stellenvermittlerin, Gradenitrage I.

fucht Sielle in il. feinem Sausbalt. Off. in D. 888 an ben Lagbl. Berlag. unnthängige fleißige Beau fucht Wasch u. Ausbeichaft., geht a. a. Aush Körneritz 6, B. 4 r., Befe-tiut empf. anvert. Fran f. Monatoft. 3—4 Sid. Bleichitrofte 25, I f.

Stellen-Gesuche

Mannlide Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Grighrener Raufmann jucht Beichaft, in Buchführt, Korre-ivoldeng usw. Beite Ref. Off. unt. D. 188 Lucht. Brait, Bismarct. 28,

Berfetter Buchhalter, fucht vonenbach u. Maschinensche, fucht passende Stellung, ev. auch in Bau-geschäft oder derns. Betrieb. Off. u. d. 880 an den Lagdi, Verlag.

Gemertlides Perfonal.

Gewerdliches Personal.

Thanffeur, gaverl. ruh. Fahrer, suche Stell. sofart ob. spaier. Rab. Oranienisraße 48, Sth. 1 L.

Mann in den mittleren Jahren sincht Stellung als Kaffendott, Kaffierer oder sonlige Bertrauenssitelle. Kaution sann in seder donke gestellt werden. Offerten u. D. 889 an den Tagbt, Berlag.

Gin tinderloses Chepanar, w. Koution stellen sann, sucht selbständ. Stell. als Beilditusider, Cermalter e. Hand. Stell. als Beilditusider, Cermalter e. Daufes usw. der I. April. Gute Referenzen zur Seite. Off. st. R. 28, 400 voillag. Schabenhofitraße. Dausburfde, 40 3.

fucht Stell. im Geschäft. Kanat. S. Off. st. I. 889 an den Tagbt. Gerlag.

Stellen=Ungebote

Weibliche Verfonen. gaufmanniides Berional.

Zum fofort. Eintritt fucht große dem. Fabrit in Biebrich burdaus gewanbie

Stenothpistin Aur Bewerberinnen mit Beugniffen über langere, praftifche Bureautatig-feit wollen ausführliche Offerten unt. Beifügung von Photographie, Angabe

bes Alters und ber Gehaltsaufpruche unter M. 276 an ben Tagbl. Berlag

Zum 1. April

funges Madden aus guter Familie als Schreibhilfe f. Rontor-arbeit (Schreibmafchine) gefucht. Rur idriftliche Off. (Befunde ver-beient mit Angabe ber Gebalts-ansprüche an Hofbuch inder Deinrich Standt, Wiesbaben.

Buverlässige Verkäuferin,

m. pr. Beugn, find. per 1. April in feinem Gefchaft angen beuernbe St. Golde mit Kenntn, ber Artitel für Kranfenpflege bevorzugt, Offert, u. D. 884 an ben Tugbl.-Berlag.

Dubverkäuferin

Bewerblides Berfount. C. Dies=llebered fucht erfte Dod: u. Za acnarbeiferin.

Tilditige Räherinnen

auf Jaden, Rieiber, Blufen, Rode hobem Bohn gejudit. Leop. Cohn, Gr. Burgitrafe 5.

Rock- u. Inarbeiterinnen fol. gel. 3. Berrmen, Golbgaffe 19. Perfette Zaillenarbeiterinnen

B 5113 Safrzeweti, Mheinftraße 30, 1. Junge Mabden tonnen Weißgeugnaben und Bu-ichneiben grunblich erlernen Gebanftrage 1, 1 L.

Sebanstrafte 1, 1 L.

Sum 15. März ober später suche

gulburg. Köhln

mit auten Bengn., die etwas Hausarbeit übernimmt. Hausmäben vorhanden. Borgustellen 9—11 vorm.,
3—5 nachm., 8—10 abends.

Tean Wenerallentuant Boedner,

Bran Benerallentnant Docaner, Miczanbraftrage 8, 2. Bum 1. April fleifige

Modun für fleinen ruhig, Haushalt gefucht, etwas Hausarbeit. Anfangslohn mon. 36 Mt. Melb. 6-93/2 Uhr abends bei Frau Reinbold Crüwell Wicsbaden, Merninl 54.

Frau Alnua Micier,

gewerbemoft, Stellenvermittlerin, Jahufte. 6, Bel. 2461.

Sufie für folort und später Röchinnen, Beitochn für Hotel und Penson. Röchinnen für Berrichaltsbäufer, Bliefts und Servier'il, eries und zweites Sansmöden, Rinbertel und Rinbermädden, fücht, Alleingund Richenmadichen.

Durchaus reintidje felbit, feinburg. stochin (mit Sausarb) gegen boben Lobn gef Budiseugn. erforb. Martinftrage 9

Sanberes tücht. Mädden für Sand- u. Rudenarbeit gefucht Mibrechtfitafte 9, 1. Gefucht tüchtiges gewandtes

meldies perfett naben, bugein u. fer-pieren fann Brantineter Strafe 2, T. Borfiellen 5-6 U.c. Gefucht fofort faubere unabhängige junge Andhilisfrau ober Radden für ben gangen Tag bis 5 Uhr Raifer-Friedrich-Ring 69, 2.

Sausmädden,

1 beff. Sausmädchen gefucht. Allwinenftrage 24.

Laufmädchen

per 15. Mars fudit G. Ries-Hebered.

Stellen-Ungebote Manulidie Verfonen.

Ranfmannifdes Perfonal. Bur fofort ober fogter find folgenbe Rorreipandent, Rontorift, Buchhalter, Lagerift, Gilialleiter Bertanferinnen und Kontoriftinnen

nub Konteriftinnen Laufen, n. techn, Hissocrein (E. B.), Wiesbaben Ilheinstraße 34, Stb. 178. Sprechit, v. 8½—12½ u. 3—7 Uhr. Sonntags von 9—12 Uhr.

Bon großer dem. Fabrit in ber junger Mann

im Alter bon 20-25 Jahren für balbigen Gintritt

gemeht.

Anforberungen: gute Schusbilbung, flott. Stenograbbieren u. Maschinen-ichreiben Renntnis bes Frangolischen und ber allgemeinen Bureanarbeiten, West. Angebote unter A. 266 an ben Zagbl.-Berlag erbeten.

Gesnat zum 1. April Sareis. und Burcaugebilfe, welcher mit ber Schreibmaichine, welcher mit ber Schreibmaichine und mit Karzichrift vertraut ift. An ebote find mit eigenhändig geschriebenem Lebenstauf, Bengniften wer beren Albschriften mer Angabe ber Schalten untrache au richten an bas Rat. Bletiorationebanamt, hier, Sellmunbftraje 58, 3. F274 Dellmundftrage 58, 3.

CHARLES THE UNITED BOTH COMMO Berireter für Renhelten fucht F111 Buchhalter

mit sehr guter Sandschrift für die Abenditunden gesucht. Aur schriftliche Offerten an Altoria-Sotel.

Lehrling anit auter nach 12 Monaten Toichengeld, ludt Bürger, i. Ho. Araft, Buchbands lung, Markiliraße 6.

Gewerlfliches Ferfonal.

Sahntedmiter. Suche gum 1. April felbitanbig arbeitenben Tednifer, befondere für Metallarbeit. Schriftt. Melbungen u. 3. 888 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtige Monteure für Beigungs. u. fanitäre Anlagen für bauernbe Stellung und hob, Lobn gef. Off. u. S. 889 an b. Tagbl.-Berl.

Webrere tüditige Damenichneider

p. fof. gel. 3. Mitteteit, Damenmobe, Mains, Renbrusneuft: 9, 1. F28

Rebrling fann eintzeten Gartmerei Riemeber, Schierfteiner Mac

Weindit für leibenben Beren ein foliber, much

terner Diener, ebang, welcher in ber Bilege erfabient ift und Sousarbeit ver-richtet. Gute Gupfehl erforbert. Angeb. u. N. 188 Tagbi. Bive gft. Bismardring. Diener u. Bimmermädden mit guten Beugniff, gefucht für Canas torium Gartenftrage 17.

Junger Hausburiche me'der Zweirad fabren tonu, per fofort geincht. Rab. im Lagbl. Berlag. Pt

Stellen-Gesuche

Beiblide Derfonen. Ranfmannifdes Berjonal.

Majannenarcwerm mit guten Bengn, fucht per fofort ober 1. April paff. Stell, Off u. N. 187 an Tagil.-Awgit., Bismardring 29.

Ig. Franfein, ber engl. u. frang, Sprache verfen, machtig, fucht Stellung in ein, Laven, gleich welcher Brande. Offerten unt 3. 887 an ben Tagbi. Berlag. Junges Franlein fucht Anfangsftelle als Bertauferit. Dffert. u. 19. 885 an ben Tagbi. Bert

verfeft Deutsch Frangofin. Stelle als Empfangobame ufw. in feinem Saufe, am liebsten Aenfeltion. Off.
n. B. 883 an ben Tagbi, Berlag.
Tür gut beanfagtes Mabden met schiner Saublafteit wird an Oftern C. Lehrstelle

in faufm. Burean gefucht. Bergut-erwünficht. Offerien unter B. 890 an ben Taobl. Gerlag.

Gewerbliches Perfonal.

Suissesse française, distinguée. 20 ans, cherche place comme gouvernante d'enfants on auprès de dame. Et collents confurière. Ecrire h M. El. Cornet, Frankfu ter Str. 17.

Tüchtige Beifeuse, 4 Jahre im Fach, sucht Stell. in Wies-baben, auch event. nur für bie Saff. Gefl. Angebote an Kräulein G. Walte, aurzeit Reuft bei Duffelburf, Krefelber Stenfte 17.

Beingebild. Dame ans bester Fant.
Sübbentiche, brot., Enbe 30. fprachgewandt, perf. Engl., musikal., in all.
Zweigen eines f. Daushalts gründlich erfahr., jucht pall. Biefungsfreis eff Sausdame o. Gefellichafterin bei Dame. Brima Beugn. u. bellt Referens, gu D. Off, u. B. 1978 an D. Frens. Mains,

97r. 11 Gebild 18 Jahre a 8immerma Enter "Re Lubwigsha

Gemanbt ludit Stelle bei Serrn : B. 887 an

Stell, 311 f. F. 25. 608

Sutal

Tanfen fir Rauentaler Diridgrabe delmunder

Lothringer

Oranienfir

n. Sub. Sebanftraff Abfcluft Schone 3. Sugembi

Be

friedrid Wohn

> im ,,2 ím mit En (42 9 preis

ton 3 ber 6 Werks Stuff Si Gein

and 11. ? Acetamet Sting 55

Rolanial menen St

201

WALES

belches su verfai den Tap Rattenpi bill, au in ff. Re

bill, bit

urent terin-erlog-

offe in Sohn, intellection, Some

orbeit, oer su dmos

ecialista peht as Defe-

fuct Off. t.

hrer. Nih.

ienbete, cauense e Obbe D. 889

r, Seri Enril. Chi. m. Hirrise-mai. 8-Berian-

N. 187 29.

perfell Laben,

ten unt

ein äuferin 61.-Berl

etells feinem on, Off. lag. fien mit Oftern 6.

se,

pe comme après de Eerice or Str. II. in Wics-die Caff. E. Walfe. Rrefeldes

fprade fprade in all granblid freis of

afferin

u. Defie 1978 aff

Gebild. nettes Franlein,

18 Jahre alt, welches bas Weifinahen k. Stiden im Inflittet erlernt hat, punicht in fein, Saufe Stellung als Simmermäbeien. Geft. Anerbieten trier "Knte 93" hauptpoftlagernd Lubwigshafen am Rhein, Gewandtes einfaches

Frantein

fucht Stelle gur Subrung bes Daush, bet Berrn ober Dame. Difert, unter 3. 887 an ben Tagbl. Berlag.

Jungfer,

in allem erfahren, reifegewandt, fucht Btell, au f. Dame. Geft. Off. unter B. 23. 608 boftlag. Berliner Bof.

Bess. Frl.,

praft, tätig gew., fucht ber fofort ohne Bergut. Stell: in ein, feinem Damen-Konfeftions.Gefchaft als

Stübe der Direktrice.

Dff. u. 3. 885 an ben Tagbi. Bering.

Franlein

aus guter Fam. 26 I. alt, ichen biele Anbre als Wirtichaftsfel. tätig, sucht für 1. Mai, ebt. auch thater, wieber abnilche Stellung in Brivath. ober Auffalt. Offerten unter A. 275 an ben Tagbl.-Berlag.

Gebilb. Frau (Delterreicherin), Enbe 30, unabhängig, in all. Imeigen bes Saush, burchaus erfahren fucht Stell. zur Führung eines frauenisen Saushalis ober bei älterem Ehepaer. Offerten unter 3. 188 an b. Tagbl.-Berlag erbeien.

Fräulein

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

dell. Jung Fisherung eines francelofen fucht Stell. zur Fisherung eines francelofen saushalts oder bei älterem Ehepaar. Offerten unter J. 188 an b. Tagbl. Berlag erbeten.

Aberlag erbeten.

Aberlag erbeten.

Aberlager Feiten unter B. 888 an bem Tagbl. Berlager erbeten unter B. 888 an bem Tagbl. Berlag.

Gell. Offerten unter B. 888 an bem Tagbl. Berlag.

Ghel. Oussmädchen, finderliedend w. nähen bauptf. punktaun, sucht bei burg. Familie passende Etgl., würde auch Dame auf Keilen, wo Gelegend, aeboten ist, das Kochen ged. zu erl. Off. u. 2753 an d. Biedricker Tagesde, Biedrick/Rh. F184

Tüdet. Babemabden n. Simmermabden fuden Stellen. Greichen Albrecht, gewerbsmäßige Stellen - Bermittlerin, Burgburg, Augustinerftrabe 2.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Mrankenvileger,

tudtig u. gewandt für alle Falle, mit prima Beugn., futd bauernbe Stell. Off. unt. 2f. 273 an ben Tagbl.-Berl.

geere Jimmer und Manfarben ete

Jahuftr. 2 fcb. gr. Mani., a. m. Rüche, per 1, 4. zu berm. Rah. 1. Stod.

Bemifen, Stallungen etc.

Bellmundstr. 31, 836. 1 L, Stollung u. Remife zu vermieten.

Mietgesuche

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Zotale Angeigen im "Bohnungs -Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Frantenftrufte 9 1.3.29., 1. April. Meiftftr. 3, S., 1 B. u. R. i. M. B4492 Rauentaler Str. 5 1 Bim. u. Ruche.

Diridgraben 10 1 H. 2.8. B. a. gl. Sphannisberger Str. 3 icone 2.8im. Edobn, reicht. Bubeb, per fof, ob. ip. Lothringer Gir. 27, 18., 2-8.-29obn. Oranienstraße 4, 8, 1, 2 gim. Ruche u. Zub. m. Abicht, ber 1. April au berm. Rah. Rirchgasse 51, Laben. Gebanstraße 5, 5, 3 3, u R., im Abichluß, auf gleich ob. spät. 1242

8 3immer.

Schöne 3-Rim.-Wohnung per fofort ober 1. April zu berm. Nabe Lucemburgplas 2, Bart, linfs.

4 Bimmer.

Bismardring 11, 2, eleg. 4-Zim.-W., 2 Galf., Bab, fall u. warm Waner-anl., 1. 4. Rah. Karl Erb, 3. Et. Midelsberg 22, 1. St., fcone 4.8.-Wohn. Rab, Frontipite.

Möberstraße 42 eine schöne 4-8immer. Wohnung ver sosort au verm. Add. au erfrag, im Banduregu daselbit, während des ganzen Tages. 1909

faben und Gefchafteraume.

Hellmunbstr. 43 Berffiätte. B 919 Langgaste 21, im "Tagblatt Daus", ift ein schoner Laden (42 gm) mit Entresal (84 gm) und Sousel (42 gm) solort ober hater preismutdig zu bermieten. Näber; im Tagblatt - Kontor, Schalterhalle rechts.

Lorelen-Ring 4 Bodfinde u. Bad-raum per fofort zu bermieten. Rah. Bart. r., bei Wed. 1241

Lagerpl. mit Werffatt u. Salle gu verm. Waberes Schierfteiner Str., bei Bhotogr. Stängle.

Möblierte Mohnungen.

Dobheimer Strafe 12, B., 2 gt. mbl. Bim. u. Ruche gu bm. Rab. 1. Gt.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Riefleibstraße 21, Gis. 2 L. möbl.

Rim., geräum. u. formig, bist. 2 k.
Riefleibstr. 28, 3, schön möbl. Zim.
an besteren Serrn zu bermieten.
Tholfsallee 40, Rieber. eint. möbl.
Rimmer gegen Sausarbeit zu bin.
Alberechtstr. 12, Sib. 1, sch. m. 3. b.
Alberechtstr. 41, S. 2 L. m. S., 3 Mt.
Bestramstr. 4, 3 L. mbl. B., 20 Mt.
Bismarating 42, Sib. B., mbl. S. b.
Besicht 4 H. S. 2 L. m. S., 3 Mt.
Bismarating 42, Sib. B., mbl. S. b.
Bismarating 42, Sib. B., mbl. S.

Berberftr. 2, S. 2, gut m. Sim. billig. Berberftrafte 3, 1. Stod, mobl. Bim. mit voller Benfion 45 Dif. Jehnstraße 26, 1, gr. fcon mobl. &

Rarlftrafte 37, 1 L. mobl. beigh. Dif. Richaelle 7, b. Grall, mbl. Zim. a. b. Richaelle 7, d. 3, fl. möbl. Zi. 15 M. Richaelle 7, d. 3, fl. möbl. B., 15 M. Richaelle 17, 2 L. behagl. möbl. M. L. Gellafs., fubl., a. cins., 1—2 B. L. Gellafs., fubl., a. cins., 1—2 B. L. Grientrade 43, 8, fedon ubl. Zim. Moriphr. 49, 8 r., möbl. Zim., 2,50, Moriphrade 52, dib. 1 L., möbl. Zim. Rosultrade 52, dib. 1 L., möbl. Zim. Rosultrade 70, 3 r., frequall., gut

Junge Leute mit einem Kind inchen 2-Kim. Wohn. Off. m. Preis n. N. 889 an den Lagdl. Verlag.

Sonnige Part. Wohn, von 6 Kimbon ruh. Dauerm. per 1. Oftober aesucht. Offerten mit Preisangade unter B. 888 an den Lagdl. Verlag.

Aunge Dame such in der Kahe der Langgasse gut möbl. Kimmer, eb. mit Penion. Offunter M. 888 an den Lagdl. Verlag.

Lehr, i. st. mbl. B., Sonne.
Off. unt. J. D. dauppositlagernd.
Geschöftsbame i. schol möbl. Kim., Kähe Wisselmstr. Off. m. Breisang. unter J. 889 an den Lagdl. Verlag.

Bermietungen ...

5 Bimmer.

Friedrichstr. 18 (d. 5.3.-Wohn. Wohnung a. Schlof. 1. St. 5 3... Wohnung Lab. Cieftr. Ert., Balf. 1. Apr. Siebert. 1935

faben und Gefchafteranme.

im "Tagblatte Saus", ift ein ichoner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) n. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preiswfirbig gu berm. Maberes im Tagblati-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Werkstatt od. Lagerraum, groß, bell, für jeb. Gefchaft vaffend, billig gu vermieten Rariftraße 39, Dof, Burcan.

Geschäfts-Stage, anch für Alerste u. Rechtsanwälte

Areignet (6 ob. 8 naume), 1. St. Lange gane 10, ju berm. Rab, Raifer-Fr.,-Ring 55, 2 L.

beite Aurl. Wiesbadens

ein Laben mit hell. Reben-

gimmer, 1. Stod erfte Gefchafte-Ciage, 2. Stod Wohnung, geeig-

net für Benfion, 3. Stock fleine Wohnung und eine große Ec-Man-farbe Ece Gr. u. Rl. Burgfir. 2.

Ein heller Barterreraum,

für Bertit, ober Bur, geeign. (Rur-viertel) fofort gu vermieten Beidieib bei Optiter Muller, Langgaffe 48.

Laden

in allererfter Aurlage gu bermieten. Raberes im taufmannifden Burcau bes Raffaner hofes, Wiesbaben, gu erfragen,

Ein gutgebenbes

Binolenm= und Topetengeichäft

umijandebalber mit Inventar su bermieten oder zu verk. Geft. An-gebote unter Ar. 2704 an die Biebricher Tagespost, Biebrich. F193

Möblierle Wohnungen.

3-4 schön möblierte Zimmer mit Balt., Bab u. allem Aubeh., in bester Lage Wiesbabens, find von 1. Mai an auf mehrere Monate an gute Mieter abzugeben. Aah. im Tagbl.-Berlag.

Lagbl.-Berlag.

Lagbl.-Berlag.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Allbrechtfir. 31, 1, 2 schöne Jimmer möbl. ober unmöbl., mit ober ohne Brnson, an Hern ob. Dame zu vin. Bleichfir. 28, 2 r., gut möbl. Jimmer (sparat. Eingang) mit ober ohne Pension zu vermieten. B3049 Derberstroße 3, 1. Stod., schön möbl. sep. Ballonzimmer sosort zu verm. Karifiraße 37 gut möbl. Zimmer mit Schreichisch preiswert. Nöh. 1. Neugaste 18, 1 r., großes gut möbl. sebarates Zimmer zu vermieten. Echachtfir. 23, 2 r., möbl. Z. dill. z. d. Chaditir. 23, 2 r., mobi. g. bill. g. v.

Leeve Dimmer und Menfarden etc.

3wel idone leere 3immer (Balton Cubfeite) v. größ. Bohn, in gut Saufe an bell. Orn. abgug. Rab. Friedrichstraße 47, im Laben.

Memifen, Stallungen etc.

Gr. Reller

mit Badraum, b. Aufgug verbunden, fofort preiswert gu vermieten Sariftraße 39, hof Bureau.

Answärtige Wohnungen.

Dofheim (Tannus). Große fomfort. 3-Sim.-Wohn., mit bef. Babes., gr. Berande, eieftr. Licht, nahe Bahnh. u. Bald, an II. ruh, Fam. g. 1. 4. ab. fp. gu v. A. Bredenh. Str. 8 1.

Mietgesuche

Fir zwei alte Damen

Suche fofort in guiem Saufe Frontiv. Wohn., 2 Bim. m. R. i. Bbh. Off. Beitlagerfarte 24, Wickbaben 3.

Weincht

berrichaftl. 3- voer 4-8. Wohnung, in hübscher Lage, Bab, Balkon, Garten, Breis die 750 Mt. Offerten unter E. 888 an den Tegbl. Verlag erbeten. Beamer mit flein, Fam. sucht zum 1. 4. c. 4. Sim. Wohn., im Siden oder Sibwesten der Side. Gest. Offert. mit Breisengaben unter E. 1 poststagernd Braunfels erbeten.

Dauermieter!

Chepnar fucht hübich mobl. großes Simmer, Rabe Aurhaus. Breis 40 bis 50 Mt. pro Mount, obne Frligftlid. Offerten unter T. 888 an ben Tagbl. Berlag.

Jung. Bantbeamter

sucht fanberes schön möbliertes Zim., mit severatem Eingang. Off. mit Breisang. u. u. 888 an ben Tagbl. B.

Bum 15. Wärz wird sanber u. neit möbliertes Zimmer, möglichst mit Schreibtisch, in nur besserem Saule zu mieten gelucht. Offert. m. Breisangabe, intl. Worsensaffee, u. u. 274 an den Tagbl. Berlsg.

Wöbl. ruh. sonn. Zim., auch Sih., Stifiter. Bhitiodsbergit. od. Umgeg., bei st. Kam. i. Dauermiet. Breischt. mit Kaffee an D. Sartorius, Berositrahe 19, 1,

Berofitaste 18. 1.

Bran ein, best. Beamton (Lehrerin), mit blährigem Töcktersten, sucht für l5. b. M. separates sand. Simmer für kauernd mit Kochgelegendeit. Mit Klavice bevorzugt. 20—25 Mt. mon. Offerten mit Breisangaden n. u. 887 an den Tagbl. Verlag.

Gebildete Dame sucht zwei numöbl. Simmer mit voll. auter Bension, in gebildeter Familie, bei Kam. Anschluß, Billa bedsorzugt. Geft. Offert. u. S. 187 an die Tagbl. Berlag.

Bweigst., Bismardring 29. Bio75

Laben für Mebgerei-Filiale gu mieten gelucht. Angebote u. T. 885 an ben Tagbl. Berlag.

Fremden Penjions



Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal, -Dambachtal 23 u. Neuberg 4. 5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde,

Zimmer, möbl. n. unmöblsert, mit eig. Bad. Wohnung i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341, am Platze. - Tel. 341, English spoken,

Men! Pension Holzmann, Karlftraße 35, I.

Sanber möbl. Bimmer mit poringl. Venfton und befter Fürforge. - Mittagstifch auch für Michtpenftonare, fowie über bie

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Reinen Angeiger" foften in einheitlicher Sanform in dineichenber Cananofibrung 20 Big. bie Beile, bei Anfgabe gabibar. Answartige Angeigen 30 Big. bie Belle.

Bertaufe

Aslaniaim., Obite n. Gemülegeld. Senen Arantheit fof, billig zu verf. Korene im Tagbil-Werlag. Dr

welches 10 Jahre beiteht, sofort bill. In derkaufen. Offerten u. D. 890 an den Tagbi. Berlag.

Rattenpinider-Bilbe, ichurf u. madi., bill, gu bert, Dotheimer Str. 17, @. if. Kanarienbahne u. Beibdien tu bert. Marfiter. 8, 2, G. Mauerg. Sanarien, O. u. B., Sr. Geifert. bill. zu verf. Scharnhorpfir. 7, 3 L. Bocheleg. Damenti.

Socieleg, Damenkl.
im Anftrag villig zu verk. Steinsgaffe 31. Abb. 2 St. l.
Nose u. weiß gestr. Wonselinkseib, für Work. u. granes Jackenkleib, für mittlere Pigur, zu verk. Anssen kleibeibitraße 11. 1.
Hörs Ab. 4. Stock.
Gin fard, Fonlard, su erstrogen Kliviller Strade 14. d. 8 erstrogen Kliviller Strade 15. d. Stock.

Flanes Jad-Agilüm auf Seide gef. Er. 46, sariden.
Eitstirraße 33. Barr.
Andenkl. (44—16) u. Kindermanstel zu jedem annehmbaren Breise zu

für Türen u. Jeniter mit allem Bub., 1 großer ovaler Spiegel zu verfaufen Abelheibitraße 11, 1.

Wegen Muflofung bes Saubhalts febr ichon erhalt. 4-3im Ginrichtung, nang, event. einzeln, gu berfaufen. Näberes im Tanbl. Berlag. Co

Eleg. Wohnzimmer-Einrichtung preism. zu vert. Walfmuhlftrage D. preisw. zu berf. Walfmühlitrage 9.
Sochmod, herrichelti. Schlafzimmer, innen u. augen echt kirfche, naturpoliett, reiche Intarien. Weilingvollette m. hob. Warmorrücke. Weilingtoilette m. hob. Warmorrücke., aveil Rachtfer. mit Warm., 2 Leithellen.
Stüble u. Oandruchhalier; dasielbe in Birle, natur-poliert, weit unier Breis abzuprben.
Wöbellager Alichervlach 8 u. 4.
Ein Plüfchista
u. 4 Sesiel billig zu verfaufen Sellmundstraße 40. 2 rechts.

Sochf. mob. nufib. pol. Edilafgim., innen eich. besteh, and L Bettstellen, Balenir., Roßbarrmair., 2t. Spiegel-schrant mit Intarsien, Waschlemmode mit Spiegelauffat, L Nachtschr., mit Mr., 480 LR. Ablerstraße 53, S. B.

M., 480 Mt. Ableritraße 53. S. B.
Guie billige Betten: Eisenbetten
v. 7. Solsbeiten v. 16. Kunderbeiten
v. 8 Mt. an. Riesen-Ausbaudt. Kissen
v. 140. Deckeiten von 5 Kt. an im
Betten-Gelchöft, Maueraasse 8.
2 boch Betten 25 u. 38, Kleiderschr.,
1- u. Lür., 19-25, Tich 8, Wolcht.
15. Chaisel. 15. Dim 45, Wolchtich 4.
Bertramitraße 20, Kis. Bart. v.
Pea, Peanus e Derrichaft billige

Peg. Weggingd e Perridat billig: 1 Veit 25. Nieiberidränfe 10, 14, 25, Rommode 8 ML. Rüchenfcrant, neu, 20 ML, Tijch 5. Jahnirahe 90, P.

Wegen Aufgabe eines Saushalts Beiten mit Wolle u. Aogbac ob. Saupt 25, 35 und 45 Ali o 25 Pki., einzelne rote Rogb Matrake, feib. Saiongarnitur 75, Warchimmube 15 Mt., 1- u. B-tür. Meiderfar, 15, 18 u. 25 Mt., Bucker-iche, 25, ja., Kudenfar, 25, Walchimange 25, Oranienitraje 27, 1. Et Sch. weift, emaill. Rinberbett su berf. Geerobenitrafie 23. 3.

Gait nene Muidelbettitelle au verf. Schachtrage 21, 1 f. Gute biflige Matraben: Seegras m 9, 8 Bolle 16, Mopol 30, Suar , Strobfade 8.50, Batentrebmen, Springer, v. 13 Mt. an, pr. Arb., beit Mat. Bettengeich, Manergasse S.

2 fchone mob. Gofas, neu, billig u bert. Mubigaffe 18, Rob. 1 St. Grobes, fait neues Gofa mit Kissen u. Bartieren, l Plumeau m. Kopfissen, fait neu, est Bentielle bill, zu vf. Sermannstraße 28, D. B. Chaifel., neu, 22 Dit., veritellbar 26, m Molton (Buchengeitell) liefern Aug. Libuts, L. Wölfert, Bolffer, u. Delor. Gefchätt, Worthitt. Is. 1. Tel. 8828.

Slufd-Chaifelonque mit 3 pag. Stüblen für 20 Mart au vert. Blücheritroge 36, 3 1. Böldi Diplom. Chreibtifd, maff. eide, bill. pu bert. Grimm, Rouentaler Gir.

Ar dern Berram, Kauenfaler St. 6.
Er, Kom. 8, 2 gr. Schneibertische
1 15 Al. Geodenitrabe 6, 2.
Büset, nubb. poliert n. eichen,
mit reich. Schniberet n. Kristall-Veralatung 145 Al., Rieiberfale, nußbpol., innen balb Eichen, 48 Al., pol.
Bertilo m. Spiegel 45 Al., TrumeauSpiegel m. ichonen Sätten 23 Al.
Bibelloger Bincherplat 3/4. B 4494
Chiesellarant Achrelatica. Dim.

Spiegelichrant, Schreibtifd, Dim., 1—21. Kleibericht., Baidt., Rachtt. billig Bleichitrage 15, Sth. Bart. Us. Gingl. Afeiberichrant (pol) ju verf. 185160 Prinor, Francenitrage 23,

Wegen Umguge billig gu bert .: Meiderichtant u. Geitell, Kommode, Baigtisch u. Geitell. Zuglampe, Lische, Legale, Stehpult, Labencoul., Beige mit Schule und Fracausug. Friedrichstraße 46, 1 St.

2für, Aleidericht., Baicht., Bertifo. D. Schreibtifd, Alidenfort., Tifd. Seible bill. Delenemprage 18, 1 t. Rudenider., avaler Tifd. 2 Betten ju berf. Portitraße 6, 1 c.

morgen Musgabe, 2. Blatt.

gebr. Rlappftubl für 3 Dir. gu bf. Blümeritraße 33, 8, Mitte.

Ein Leberhandtoffer, 1 Schließforb 1 Gasberd, 4fl., 1 Beinfchrant, gut erhalt, Kinderwagen zu verk, Abel-beidiraße 30, Bab. Bart. eibitraße 59, Bbb. Bart. Röhmaldt. Edwingfdiff, in Jahr a Gebr., bill. Bfeichtt, 13, S. E. t

in Gebr., bill. Bfeichttr. 13, S. S. C. Rühmafch., neu, 5 Jahre Garantic, f. 65 Mf. zu vr. Mauß, Bleichftr. 11.

Bollftunbige Loben Ginrichtung für Kolonialwaren Geidait, fait neu, billig au bert. Moribitrage 70.

Billia au bert, Mortspirage id.

Etanberter, zirka 4 Mir. fang.
aang od. acteilt, billia abgug. Bleichitrage. Ede Selenenitrage.
Wartie 3 Mir. br., Gummischlandi
(26 Mir.) bill. Kranfenite. 18, S. 1 r.
Ge. Kahnenichto 6 Mir., Stühle.
II. Kückenfetant, Kückenbreiter und
einiges mehr Grabenitrage 6, 2.

Bierbegeichirre, gebr., Eins u. Zweisp., neuer Herren-Sattel billig zu verfaufen. Santlerei Jung, Goldgosse 21.

200 Rinbermagen u. Riappmagen neu, por u, biesiahrig, richig billig Gait neuer Rinberwagen, pernidelt, in au verf. Bertramftrage 2, 8 t. ft n. w. Brennabor-Kinbermagen Bringmafchine gu bert. Marti-

plat 5, Corpabl. (But erb. Kinber-Lieg, u. Spartwagen, Manboline, after Herd, billig absug-Bleichitraße 18, Riftmeber,

Jaft n. Kinbermagen (Brennaber) au bert. Baterlooftrane 2, Batt. Dinbermagen mit Matrabe ufm.

Bufammenlegb, weift. Sportmagen Mel. gu bert. Stirchgaffe 46 Sufammenlegb. Sportwagen, g. erb., au verf. Scharnborfiftraße 2. Bart. I. Gute Rennmaschine zu verf. Meber, Eliviller Strabe fl. Stb. B.

Baft neues Jahrad mit Freilauf Bubrrab mit Freilauf 35 Wit.

Bahrend mit Freilauf weggugeb. Starfes Jahrrad für 25 2011. an vert. S. Mab, nen, Torp. Freil, 1 3. Gar., t. 78 Mt. au bl. Mouh. Bleichitt. 11. Gleg, Sabread mit Freil, tortaugeb. Gabread mit Freilauf bill, gu vert. I Derbe a 20, weiß emaill, 40 9AL, I. 18 Mt. Raus, Rudesbeimer Str. 20.

Weiß emnill. Berb, nen, L. 110×70, mit Brat Barmofen, weit unt. Brets abzug, Riarentaler Strake 1, a ifs.

Gin tabellofer email. Gasherb (116 × 81), mir Ridelichiff, Brat. u. Barmerobre, an bert. für größere Jamilien, Gaithöfe, Pensionen ge-eignet. Balfmiblitraße B, 1. Gr. Bartie Defen, trifde u. amerit, neu, febr billig abguneben Maren-taler Strafe 1, 8 liufs. B 4940 Gr. Meffing Lufter, gr. Spiegel ur. Muidelauff., 2 gr., g. n. Mumin-Pöbic, noch ungebr., bill. Verotal 24.

Reue gufteif. Babemanne, la, weiß, emaill. febr billig abgugeben Marentaler Strafte 1, 8 1. B4941

Bint Babemanne, aut erhalten, billig zu verfaufen. Klein, Coulinitraße 3. Gine geftemmte Glaswand, 2.40 Mtr. b., 3.27 Mtr. l., ju berf. bei B. Rroft, Mocibitrafie ?.

Alte Riften mit Bolgwolle gu vert. Rheingmer Strafe 13, S. L., 8-10.

Raufgeluche

Miterkimer, wie Möbel, Borgellan, Berlbeutel, II. Tifchen, Sticke uhr. zu faufen gefuckt. Offerten unter M. 870 an an den Tagbt. Berlag.

Bignins gum Lernen gu fauf, gef. Breden-Baus

fauft fiets altes Schulmerk, Schwal-bacher Str. 183, Krumm, Polik, gen, Gebr. Wöbel aller Art zu kaufen gefuckt Kabnitrane 20. Bart.

Gernagt Ramorrane 20. Sart.

Ogs. ober Bengin-Motor,

Opferdig, zu fauf, gef. Off. u. R. 188

Tagbl.-Imeigit. Bismardring 29.

Rabrrad mit Freilauf zu fauf, gef.

Dobbeimer Strake 50, Ediaben. Mil. Speich., Reffer n. Mr. Kram, Floid., Gif., Lump., Bavier, Metall Louit Witter, Germannftrake 1, 1.

Berpachtungen

Birtfdjaft an tudit, Biristente gictenring 10, Bari, rechts.

Unterricht

Riavier u. Kongert Bither unterrichtet b. St. 50 Bf., 32). Brar. Bive. A. Raulf, Luxemburgfirage 7. Biolin- unb Rlavier-Unterricht erteilt grundt. S. Scheurer, Bleich-ftrage 85, 1 l. B4883

Berloren Gefunden

Gr. idmenger Setterhund m. braun. Bfoten, m. Dalsband entl. Biederbr. Belobn, Tennelbachitz. 21.

Geschäftliche Empfehlungen

Rlavierftimmer Schidling, Bartettboben reinigt unb wachft Schmalbocher Sir. 43, Mib. r. 1 r.

Beigen Bolieren, Mattieren, fowie Reparat, von Mobel Berberftrage 88, Schreinerei

Brima aufgearbeitet werben Sprungroßnich 4,50, Gofas 5,50 Mt. Bietenring 1, Sib. 2 lints.

Sühnerangen entfernt bestens Josef Schmidt, geprüft. Seilgehilfe, 43 Reroftrage 48. Gehr gewandte Coneiberin,

m. hocheleg. ichide Damentl. anf., hat Tage frei. Off. 45" hauptpottlog. Berf. Schneiberin embf. fich in u. a. b. O. Scharnhorintr. B, 4 J. But empf. Flidfran f. n. Kunben. Schachtitrage 11, Bob, 3 St. I. Mobiftin empf. fich jum Anfertigen von Damen- u. Ainderhüten; alli Hite werden umgearbeitet bei raschei it. billiger Bedienung. Röder. it. billiger Bebienung. Rober ftrage 7, Bart. I. Feifenje nimmt noch Runben an.

Baide jum Baiden n. Bügeln wird angenommen. Fran. Birth, Bierftabt, Friedrichtinge 12

Berschiedenes

Runbid. c. II. 29aid. g. fl. Berg. 60-80 Liter Mildrunbimaft im Wellrisviertel zu faufen gef. Dif. u. F. M. 50 poitlag. Bismardring.

Roch 1 Meflame-Felb in ber Durchgangshalle bes Tagblait-Haufes jahrmeife zu bermieten. Mab-im Tagblait-Kontor, rechts ber

Schalterhalle. e. finderr. arm. Fram. e. Zwillings-wagen u. etwas Kinderwajche. Abr. im Tagbl.-Berlag. B5162 Fc Beirat.

Fraulein, aus guter Fam., evangel., Mitte 30, von angen. Acubern, mit schön. Einrichtung u. spät. Bermögen, wünscht Bekanntschaft sweds Detrat mit mittl. Staatsbeamten. Winder o. Kind. nicht ausgeschl. Anon. zwedl. Off. u. S. 877 an den Raghl. Berlag.

Berfäufe

Sferb, Audis. Ball., u. Schneppfart.

Bonn mit Rollden ffir 200 Mf. gir of. Bfeidiftr. 27, Lab. Junge traditige Biege und ein ffein. haufen Dung bu verfaufen Don-beimer Strafe 120, 3 c. B5000 Gehr ichaner

Kriegshund,

1% Jahr alt, billig su verfaufen Abeiheibitrafie 12, 6.

Jagdansruftung. Wegen Tobestall wird eine voll-kändige Jagdansruftung mit fehr nufem Sund, 1% 3. alt, abgegeben. Off. u. 66, 878 an den Togbl. Berlag.

Geltene Welegenheit. Beinant-Collier, über 3'h Rarat Jumelier Mithn. Marfiffe. 27.

Jadeutleib, prin, getr., Mobell, Gr. 44/46, für 30 Mir. ju verlaufen Tannusftr. 32, 1 Stiege, swifden 1 u. 3 Uhr.

Gine gut erhaltene Ideal-Schreibmaichine mit Tabulator febr breismert gu ber-faufen. Offerten unter 2. 889 an ben Lagbl. Berlag erbeten.

Großer Matraben-Verkauf. Gignes Fabritat. Bettftellen-Maft bitte mitbringen. Ph. Lendle. Mobelbaus, Guenbogengaffe 9.

Diptom. 2dreibtifd, maß. Giden,

Mational= Megistrierkassen

(gebraucht), 2 Jahre volle Rabrifgarantie, für jede Brancht, in jeder Preislage liefert sofoit, auch gegen Monardraten,

A. Kraus. Beigenburgfir. 7, Part Teleph. 2893.

Gur Merate. Schoner Infreumentenidrent billig ju vertaufen Worthftrafe 9, 2 Gt. 10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh, im Tagbl-Kontor, Schalterhalle rechts.

Billig!

60 Riften, welche etwas relf geworben, pro Rifte 1 98t. ju verlaufen.

Zimmermanufirage 3, fith. 2.

Raufgeiuche

Soute u. f. w. bejahlt Ludwig. Soniftattenftrafe 11, gut.

Alte Zahugevinc, Gold, Gilber und Brillauten, Antiquit, guterb. B.- u. Damenfi., Bionb-A. Geizhals, Betrarrane 25.

Getragene Aleider, Stiefel, Uniformen, Bfanbicheine, Gold, und Gilberfachen, Dibbel,

gange Wohnungseinrichtungen, Zahugebiffe

jablt unitreitig am beften Bosenfeld. 15 Mengergaffe 15. Telephon 3964.

Fran Carossaut. Grabenfirafte 26, Telephon 3895, bobe Breife Emm fein Raben, ibfiehlt fich ben geehrt, Gerrichaft, gum Anfanf von gut erhalt. Derrens, Damen umb Ri berfit, Belgen, Schuben, Golb, Silber, Zabugeb., Rachf, n. Bolit, gen.

Fran Haleim. Coulinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben hodften Breis für guterhalt. Berren- und Damenileiber.

Getragene Kleider! Bur Detrens, Damen in Ainberfl., Ganbe und Beige, Jahngeb., Golb, Gilber ic. gabit nachweistich am beften nur L. Grosshut,

Tratt. Stunnen in Bellen.

Ki. Webergassen. E. feingaden,
antit die auerhöchften Breife f. gulerhbert. Dauers u. Lindetlieib., Schube, Derr. Damens u. Rinberfleib., Schube, Welge, Golb, Silber, Radil. Boit, gen.

BReugergaffe 27, Teleph. 2178.

Fran Scheurer Giebrich a. Rh. Seppenheimer Strafe 7b, Bart, fein Laben, jabit ben Gereichaften bie allerhuchten Breife für gut erhaltene Damen- u Gerrentleiber, Soube te. Boitt, genügt. Jahrt wirb vergitet.

N. Schiffer, Mehgergaffe 21, jabit bie hödnen Breife ! getr. Serren-u. Dameufteiber, Militari., Schube, Glotb, Gilter, Brillant., Manbide., Jahngebife.

Masseniarant, groß, gebraucht, ju laufen gefucht. Dif. u. II. 889 an ben Zagbl. Berlag.

Bu faufen gefucht. Raftenwagen für 60 Str. Tragfraft, 2-3 St. gebr. gut erb Sobelbante, Beil. Offerten unter O. 880 an ben Tagbi. Bering.

(Bebrauchtes Gartenbans au faufen gefucht. Raberes 29alballa-Reftaurant.

Unterricht

Gingl. Behrerin ober Behrer für 4 Unterrichtelt, wochentl, von einem bief. Infittut f. bauernd gef. Geff. Off. m. Angabe bes Monatogehaltes unter Z. 889 an ben Lagbi. Bertag erbeten.

Nachhilfe und Beaufiichtigung er Schularbeiten für Ruaben n. Dabchen,

Geschw, Sobernheim, Engländerin (London) ert. Unter-richt, Konversation, Moritzstr, 4. 3.

Suissesse

donne lecons de français à prix modérés. Off. A. 269 au bureau iournal.

Gine Dame wünfcht Mandoline gu erlernen. Offerten unter I, 887 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Mm Greitaguerm, ein ftichelhanrig, for entlangen.

Wegen gute Belohnung abzugeben Rleine Geantfurter Strafe 3, bei Gran Oberft Schult.

Geschäftliche Empfehlungen

Janger Mann fnat in feiner lite Beimarbelt, Gen, Angerate erbitte unter N. 888 on ben Tagbi Berlag.

Maffage, Manifire,

Manifure - Bedifure. Sadubeitspflege. - Frineren. Manifure.

Frieda Michel, Tannaftr. 19, 3. Bur furge Beit Bil bleibt in biefiger Gtabt ein ausländifder Dfultift, Chiromant und Aftrolog.

Heinrich Staszewski. Beurteilt Bergongenbrie und Bufunft, Sprechfunden für Berren und Damen pon 2 uhr nadmitt, bis 8 iller abends. Edimalbadier Strafe 69, 1.

Erftflaffige Bhrenologin Fron 5. Grunemald. Bleichftr. 88, 2860. 1 T. Phrenologin.

Marie 2001b, Elenbegeng 7, Sib. 1. | Buveri. Bhrenologin! Taglidi ju ipredicu. Prau Maroline Mossberg. 97.3 redits. B5127 Sermannuraße 17, 3 rechts. B5127 Soroffop fiellt Elsa Lorch. Gobenfir. 22, 28. B. B4972

Rirchgaffe 19. Supinator

28er viel geht, steht ober tragt wird in unferen Gletenfeinlagen eine ichapbare Wohltat empfinden. Unfere Einlagen, in verfafebenen Breis-Tagen von Mt. 1.90 an,

beseitigen nachweislich

bie häufigen Schmerzen in Bugen und Beinen, die burch fleber-anitrengung ber Funmuskulatur entiteben. Biegelmäßiges Eragen bief. Ginlagen ift ein anertannt:0 Borbeugungemittel für Alle, welche jehmache Fuggelente haben.

Conh-Avnfum, 19 Rirdgaffe 10, an ber Buffenftrage. 3010 Eelephon 3010,

Werichtedenes

Wer beteiligt fich an Grund, eines Detettivbureaus

ob. bergl.? Aur Bewerber, die selbst auch über Barmittel verfügen, wollen aussührliche Diserten unter E. 890 m ben Lagbl. Berlag richten. Wer bi tentiert prima Bud:

forderungen? Off, n. G. Ben. 56 a banppoiliagernd. Graff ert. ile Ausfunft in Batentf. Berfandfielle vergete nach jeb. Dri. Diert, polit "Griffens" Frestau S. Bur Wicebaben u. Umgeb. werben

ftrebiame Derren gelucht, welche fich burch liebernahme einer Agentur gutes Austommen ver-ichaffen fonnen. Offerten u. G. 880 an ben Tagbl.-Berlag.

Zavezierer, Tunder, für Bicobaben n. Umgegenb, fonnen burch lebernahme einer Bertretung ipielend leicht viel Welb verdienen. Man ichreibe fofort unter D. 888 an ben Tagbi. Berlag.

250 Mf. monatlich p. Stb. 2 MI. Rab. gr. u. fr. Lenze., 2tuttgart, Cb. Fachfir. 25. F62

Bornehm. Nebenverdienft fonnen fich peni. Beamte Offigiere, Brivatiers pp. burch Berirtung erfiftaniger Renten-Militar-Mus-fieners und Lebensperficherungsbanf erwerben. - Off, werben n. Buficherung freugfter Diofretion u. P. C. K. 344 an stud. Masso. Frantfurt a. M. erb. P 111

B5127
Befte Referenz. Mainz, Weihlitien.
B4972

Königl. Schauspiele.

Seitenloge, 2 Borberplate, amet Achtel, gerabe, A, abzugeben. Reifeburean Engel.

Telephon 2598.

Gebildeter Deutscher wänscht deutsche gegen fran-zösische oder englische Unterhaltung auszutauschen. Goff-Offerten v. F. 889 an d. Togbl. Verl. Gefucht ins Saus eine tüchtige

Buidmeiberin, bie mich bas Zuschneiben und Röhen meiner eigenen Aleiber lernen will. 2 ober 3 Stunben wöchentlich (am Abend). Offerten unter B. 889 an ben Tagbi. Berlag.

Wann freht ein leerer Möbelmagen in Karlerufe für nad Wicsbaben. Offerten mit Breis an 3. Rlein, Maing, Reubrunnenftrage 10.

Tätowierungen

entfernt unter Garantie bei 6218etter. Bleichftrage 26, 2.

Bornehme Chevermittlung Burean Frau 88 ehner. Friedrichstraße 55. Gegründet 1904.

Gin stattlicher älterer Herr,

Witwer, vermögenber, weltgewandter Grbritbefiber, von tabellofem Ruf u. liebenswürdigem Charafter, w. mit einer vermögenben u. liebenswürdigen Dame geschten Alters zweds Gerat in Berbindung zu treten. Dieselbe mibte ihm jeht über momentant Schwierigfeiten mit einer fl. Gummt gegen Sicherheit hinweghelsen, Bertrauendvolle Zuscheirften werben unter Busicherung fternibter Disfretion u. Ehifter g. 271 an den Tagbl. Berlanterbeten.

Oberpotteteat,
Sefreiat, ober sonft höher gestelltet Beamte, wird erwänscht aur batbigen Seinet einer hoh. jung. sehr hubiden Beamtenwitwe, sehr gebiegen. Sinns gebild, musifal., eleg. Ginricht. jowit Gaushalt sehr bewandert. Rur erntz gemeinte verfünl. Offerten an mid selbst finden Berüdlichtigung unter M. 272 an den Tagbi. Berl. Andans sowie Bermittler Bapiert. Ghrenfact.

Dame, idmars, Sut, graues Jadett, weiche Donnerstag, abenbb um 15; Uhr, burd bie Dobheimer Str. nach bem Saule Raifer-Briebrich-Ring ging, wirb v. bewuht, Seren, fall Annaherung erw., um Antwort unter Boitlagertarte 2, Birsb. 1, gebeien.

Grig Brief unter Abr. wie bisbeb

beff. ichreiben. Warum antwort. Sie nicht ung. an and. Steffe, Sie wissen boch bit lien. Liebe verzeihr viel, ob. muß ich sont F28 n. glaub., m. Lieb ift nicht chrische

Mr. 116

6 Mapi Suppl

ohne Borf auth aufe 20 Mans Swi Ribt reelled 9. 188 Tag Etfies 3 h 200,000 berden. Ich

Geidaftei Berbienft m 段, 图, 33 1 1000 911 Dijerten u.

> Unter Johis

laffen b

aus as Odenh Siheing 10/2 (berftei.

ber Bi

9RE.

ilfe,

hat

en.

gen

alti faer sber-

dit.

Sera.

Dil.

g.

Mah. bet

Hor. 82 Fe

mit nögen, deirot ditmer

ele.

Matel. gel.

er fran. mter L. Verl tige

Röhen a will. h (am 89 an

aen

Stlein,

26, 2 ung.

1901.

her

Nuf u. mit ourbigen

mentant Cummt

n Ber etion 11. L.Bering

är,

gestellter balbigen hubiden 1. Sinns ht. fowie he, fowie lur ernh an mid 1g unter Ansnum brenfache.

ON EVENERAL PROPERTY.

o Jadett, um 167 Str. nach ch.Ming I ren, falls oort unter gebeten.

vie bisbet i hier an Sie nicht z boch bie n ich fonk n ich fonk p ich fonk

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar

Geldvertehr

Aupitalien-Angebote.

Supothelen-Mavital obue Worf bui beforgt ichnellftene,

Mans Swidersky. Bleichftraße 48. Substifelen und Sarleben abt reelles Bantgefcaft, Off, unt. B. 188 Tagbl. Rugft, Bismarde. 29.

Erftes Hapothekenkapital. In Austeihen auf 1. Onpathef babe ich 200,000 Bif., Die aum gefeilt berben. Ich bitte an antworten unter 30. 888 an ben Tagbt. Berlag.

Aspitallen-Wefudje.

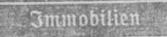
Gelchäftsinh, sucht 1200—1500 Wi.
tuf 1 Jahr zu leiben gegen guten Berdienit und Lingen. Offerten unt.
Et. A 33 politign. Bismardring.
Onpothet gefucht.
6000 Mt. zu 67% auf Billa gelucht.
Offerten u. E. H. polit. Berliner Hof.

T. A. g. L. zu verl. Offerten unter

10,000 MI. 2. Subothet bon einem feliben Gefcatismann gefucht. Off. unter B. 886 an ben Tagbl.-Berlag. Agenten berbeten.

40,000 Mart auf gute 2. Supothel gefudt. Offert. u. 2. 884 an ben Tagbi. Berleg.

ameite hupothefen anf bervorragend gelegene vorzüglich rentierende Wirtidaftsobiefte in Wieshaden find lofort abgutreten. Reben der Shvothef wird erststaffige Bürgichaft feitens der bisberigen fehr vermögenden Oppethefen anhaber gewährt. Geft, Offert, unt. A. 254 an ben Tagbi. Berlag.



Bobnungenachweis-Burcan Lion & Cie.,

Tel. 708. Bahnboffer. 8. Steis größte Musmahl verfauflicher Villen, Etagenhäuser und Grundfliche. Anpotheken-Gelder

gu 1. unb 2. Stelle.

Beggugshalber 11-Sim. Billa, fann. Bub., allernächte Rabe Bahnbol, fot beziehb., zu bert. Agenien verbeten. Offerten unter M. 868 an den Tagbi. Berlag.

Weggugshalber: Ganftiger Berfauf: Billa in Darmftadt,

neugeitt., folib, praft, eigen erbaut, 12 Sim. großer Garten, Sobentage. Brof. Biert. Rabe b. Walb u. Golfbl. Abr.: Darmftobt, Schiefihansfir. 130.

Gelegenheitstanf!

Gin in befter Lage bon Dotheim

(Bicobabener Geite) gelegenes, in febr gutem Buftanbe be-

findliches Mieishaus mit Werkftätten Mieishaus mit Werkftätten ift Berhältnisse balber 20—25,000 Mr. unter ber Tage von 70,000 Mt. bei geringer Anzahlung zu verfaufen. Räheres unter B. 861 an ben Tagbl.

Mittlereb gutgehenbes

Hotel-Restaurant zu verfaufen.

Offert. u. R. 883 an ben Tagbl. Berl.

Ri. Fabrit ju bert. m. Inv. (44 9tr. mit Grundft.). Ang, 5000 Mr. Sub. u. Reftf, tann fteh, bleiben. Offert. u. 29, 889 an ben Tagbl.-Berlag.

Bauplätze

In feder Größe, in herr licher, gefunder Lage, vornenme Gegend, ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, 23ifbelmftrage 56.

Immobilien-Staufgelnde.

In der Umgegend von Wiesbaden, auch

Rheingau,

Laudhaus mit mindesters 5 Zimmern im Preuse von 80–50.0.0 Mk. alsbald gu kaufen gesucht. 3. Meter. Agentur, Taumusstr 29. Sar Achauma mit einem vornehm. Ginzelhaus wirb, womsgich im unteren Aurvierret, ein eine saujend Cundratmeter großes

Terrain gesucht.

Billen Bauplah, gute Lage, pro Stragenlage nicht unbedingt notig. Rute 450 Mf., gu verlaufen. Offert. Breid ift über 40 Mf. pro Queb-Mit, u. F. 875 an ben Tagbl. Berlag.

leute Sonderpreise sur Let

Schinken.	Im Gan:01
Rollschinken Nußschinken Dörrfleisch, ohne Bein Schinkenspeck Fetter Spick Gekochter Schinken Lachsschinken Kasseler Bippenspeer	. Pfd. 0.85 . Pfd. 1.60 . Pfd. 1.80
Wurstwaren.	
Blutwurst Fielsehwurst Koehmettwurst Braunschweiger Mettwurst Zervelat und Salami Teewurst Frankfurter Würstchen	Pfd. 0.48 Pfd. 0.80 Pfd. 0.80 Pfd. 1.15 Pfd. 1.30 Pfd. 1.40

Braunschweiger Mettwurst Zervelat und Salami Teewurst				Pid.	1.40
Ganz besond Hessische Landibberwurst . Zervelatwurst, trocken .			 P	d.	0.80
ZCI VOINCE ALON					ulv

						_ ~	-					83				
	M	0	1	D)		ü	ιĀ	W	(8)	u	e	n	le:			
W. Samuel ton														4	Pid.	0.20
Haiergrusze Haierflocken		*		*		8	80			98		6	9		Pfd.	0.20
Haferflocken	4	*		*	20	*	(8)	*		*	ű.	â	Œ.	10	Pfd.	0.23
Supperteige, Tafefreis	dry	Z.	+	4		1	26		+	2	-		2	4	Più.	0.00
Tafelreis .	52						0		4	F	'nd	ķ.	0.	23	und	0.18
Grünkern, p	7 4	-	-				80	80		18	59			1	Pfd.	0.35
Grünkern, p	BILLE	13	1	18	-		- *	-		II G	BÖ.	M			Pfd.	0.38
Grunkern, g	sem#	313.	R.A.	1	-										- 200	

Linean	ilse		Pid.	0.26	und	0.22
Gelbe Erbsen Geschälte Erbsen			-		A. 4555	20145

The state of the s	
Kondensierte Milah	Büchse
We tillown slean	Backmulver

	Kaflee etc.
Gebrannter Kaffe	e Pfd. 1.38
Gebrannter Kane	e
Gebrannter Kane	e
Cassial-Kakan	Pfd. 0.95
Malegarsta.	Pid. 0.95 Pid. 0.16 Pid. 1.55
Tee, Haushaltmis	schung Pfd. 1.55
	Mise. Im Ganzen
Tilsiter, volifett .	Pid. 1.00
Echter Emments	Stuck 0.28
Camembert St	dek 0.30. Bris-Rase 170. 0.20
Freiburger Bret Friedrichsdorfer	zeln Paket 0.15 Zwieback Paket 0.12
m	Scheiben 3 Pack 0.2
Lamberniewer m	(inld. Glas)
Transalaniff Honey	

Vanillezucker, mackp Kurzwaren-Abteilung Grosser Sonder-Verkauf und schneiderel-Artikel.

W.

b. m. H.

E 160 Stille Beteiligung. Wer beteiligt fich bei einen neuen fübbentichen Elektroschemischen Unternehmen mit 12-15 Mille, nelches die Andrifation eines Erport-Kriffels für die Liopen betreibt. Die gefam Probaktion is aufmehrere Jahre bereits feit verfauft. Eine Berzinfung von 12-15% wird garantiert, ziehlbar halbjährlich per 1. 7. n. l. 1. Off. n. N. 2058 a. Lagbi. Berl. Mingfreie, angeschene u. leiftungs. hige Brivaibrauerei gewährt

Darlehen

und Bierbandler gegen Bierbegug. Geff, Antrage unter M, 178 an ben

Noch 1 Retlame-Feld

. 10 Pakete 55 Pf.

in der Durchgangshalle bes Tagbiatt. Daufes jahrweije zu bermieten. Rab. im Tagbiatt Rontor, rechts der Schalterballe.

Bafde jum Bafden u. Bugin mirb angen. (Eigene Bleichr.) Bu erfr. Beil.» Riost, gegenüber Mujeum, Wilhelmft.

Frau Margot, Genf.

Rue du Rhône 23, Pensionkrinnen.



der Weinma

Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.



Naturmein - Verfteigerung

in Bingen am Rhein. laffen bie herren

J. Landau Söhne in Bingen am Rhein

im hotel jum "Guglifden Sof" in Bingen a. Rb. 47/1 unb 18/2 Stud 1911er Beifimeine aus auten und befter Sagen von Bingen, Bubesbeim, Rempten, Odenbeim, Gbernburg, Rieberbaufen, Rorbeim, Steeg und bes Sibeingaues, fowie

10,2 Gind 1911er Odenheimer u. Bilbesheimer Roftweine

Uingemeine Probetage vom 18, Margan in ben Rellereten ber Berfrigerer, Mainger Strafe 28,

Termin-Kalender für Wein-Derfteigerungen 1912.

Mirs 11. Maisammer, Dr. J. C. Boli.
12 Mainz, Landwirtsch. Zentral Darlehenstasse sür Deutschland (Beinabreitung Wiesbaden).
13. Bingen, Binzer-Verein Ockenheim.
14. Münfter a. St., Karl Koigtlander.
14. Arenzsach, Karl Boigtlander.
18. Maisammer, A. Spies.
19. Neustabt, A. Abril.
20. Kingen, Kommerzienrat R. Abenarius.
20. Rhubt, Ioh. Shil. Enhminger.
21. Oberweiel, Vereinigung Oberweseler Weinbergsbesliver.

befiher. 26. Bingen, 3. Landau Sone. 26. Breugnech, Laun u. Wacgelein. 27. Oberwesel, Sermann Sammes.



welche Wert auf eine zweckentsprechende Ausstattung ihrer für den Weinverkauf benötigten Drucksachen legen, wollen von der seit 1809 hier bestehenden L. Schellenberg warn Hofbuchdruckerel Druckproben und Preise verlangen. emphases o Langgaine 21, Fernruf 6650-33. 1918年公司

Rirdliche Anzeigen

Svangelifdie Sirdie.

Sonntag, ben 10. Märs (Oculi). Marfiffirme.

Jugenbgottesbienit 8.45 llhr: Defan Bidel. — Hauptgottesbienit 10 llhr: Bfarrer Befmann. Abendgottes-bienit 5 llhr: Bfarrer Schüfter. — Donnerstag, den 14. März, nachm. 5 llhr: Bafionsgottesbienit, Pfarrer Bedmann.

Bergfirche.

Bergfirge.

Jugendgotiedbienft 8.45 Uhr: Bfr.
Diehl. — Daubtgottesbienft 10 Uhr:
Bfarrer Grein, — Rachm. 3 Uhr:
Konfirmanden-Brüfung. Bfr. Beefenmeher. — Abendgottesbienft 5 Uhr:
Bfarrer Dr. Meinede. — Amiswoche:
Laufen und Araungen: Bfarrer
Diehl. Beerdigungen: Pforrer Grein.
— Mittpoch. den 13. Wärz, nachm.
dibr: Baffionsgottesbienft. Bfarrer
Diehl. Beffionsgottesbienft.

Mingfirde.

Mingfirche.
Augendgottesdienst 8.45 Uhr: Bfr.
Bhilippi. — Hambardtesdienst 10
Uhr: Bfarrer D. Schlösser. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Bfarrer D. Schlösser. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Bfarrer D. Schlösser. — Nachmittags 3 Uhr: Konfirmanden-Brüfung. Ffr. Weber. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Bfarrer Mers. — Amiswoche: Tausen und Trauungen: Pfarrer D. Schlösser. Beerdigungen: Bfarrer Bistippi. — Donnerstag, den 14. Märs, abends 8 Uhr: Bassonspottesdienst. Bfarrer Mers. (Die Kollesse ist für Kleidung bedürftiger Konsixmanden bestimmt.)

Dienstog, abends 8.80 Hbr. tm Be. meindesaal, An der Ringfirche ! Bibelitunde. Bjarrer D. Schloffer,

Lutherfirde. Jugendgottesdienst 8.45 Uhr: Bir. Lieber. – Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Kortheuer. (Unter Mittoirfung des Gemischen Chors des Christ. Bereins junger Männer "Bart-burg"). – Radmittags 5 Uhr: furg"). — Radmittags b. 41gr. Konfirmanden - Prüfung. Pfarrer Hofmann. — Bon Mittwoch, den 18. Märs ab, abends 8.30 Uhr: Religiöfe Borträge von Pafter E. Keller-

Freiburg. Dienstag, obends 8.90 Uhr, im Lutherfaale: Bibelftunde, Pfarrer Hofmann u. Afarrer Korthener.

Gattesbienft in ber Mula ber Oberrealicule am Bietenring. Borm, 10 Uhr: Bfarrer Merg.

Rapelle bes Diafoniffen-Blutterhaufes Baulinenftiftung.

Sonntag, vorm. 9.30 Uhr: Saupt-gotiesbienit. Bfarrer Jüngst. Born. 11 Uhr: Kindergotiesdienit. — Witt-woch, nachm. 5 Uhr: Fasstonsgoties-bienst. Bfarrer Christian. Gunn, Bereinshaus, Platter Str. 2. Bornt. 11.30 Uhr: Sonntagsfdule (Kindergottesbienit.) Radun. 4.30 Uhr: Sonntags-Berein für junge Rädden

Chrifit. Berein j. Manner (G. B.), Gatoalbader Strafe 44.

Sonntag, früh 8 Uhr: Schrippen-firche in der Kaffechalle, Martt-ftraße 13. Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelftunde, Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetsstunde.

Chr. Ber. j. Manner Bartburg, E. B., Blatter Strafe 2.

Mittwoch, abends 9 Hhr: Bibelbesprechtunde. — Donnerstag, abds. 8.80 Uhr: Bibelftunde der Jugend-abteilung. — Samstag, abends 8.45 Uhr: Gebetstunde.

Evangel. firchl. Blaufreug. Berein, Werfammiungslofal: Wartifiraße 13 (Kaffechalle).

Sonntag, abends 8.80 Uhr: Grans gelifations - Berfammlung. — Witt-woch, abends 8.80 Uhr: Bibelbe-ipredung und Gebeisftunde.

Antholifins Birdit.

8. Faftenfonntag (Oculi). 10. Mars. Blattfirdje zum hl. Bonifatins.
Seil. Relien 6, 7, Amt (hl. Olierfommunion ber vorjährigen Erfifommunitanien) 8, Kindergottesdienst
(heil Wesse mit Bredigt) 8, Dodamt
mit Bredigt 10 Uhr. Leute heil. Messe
mit Kredigt 11.30 Uhr. Nachm. 2.15
Uhr: Christenlehre mit Andam. 2.15
Uhr: Christenlehre mit Andam;
abends 6 Uhr: Hatenpredigt mit Andach;
beil. Ressen um 6, 6.30, 7.15 und
9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.
— Willmoch, abends 8 Uhr: Hatenandacht, danach Segen (346).
— Samstag, abends 6 Uhr, ist Andach
sum beil. Joseph (350).
— Beichtgelegendeit: Genntagmergen von 6 Uhr
an, Mittmoch, nachm. 5.30 bis 7 Uhr,
Eamstag, nachm. 4—7 u. nach 8 Uhr.
— Samstag, nachm. 4—7 u. nach 8 Uhr.
— Samstag, nachm. 4—1 u. nach 8 Uhr.
— Samstag, nachm. 4—1 u. nach 8 Uhr.
— Samstag, nachm. 4—1 u. nach 8 Uhr. Bfarrfirche gum bl. Bonifatius.

Maria Diff Mirde. Sonntag: Deil. Wessen um 6.30 u.
8 Uhr. Kindergottesdienst (Ami) um
9 Uhr: Sochamt mit Bredigt um
10 Uhr. Rachm, 2.15 Uhr: Christen-sehre mit Andacht; abends 8 Uhr:

Kaltenpredigt u. Andacht. — An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. — Freitag, abends 6 Uhr: Kaltenandacht. — Samstag, abends 6 Uhr: Kindacht zu Ehren des heil. Josephs. — Beichtgelegnheit: Freitag von 6.—7, Samstag von 4.—7 und nach 8 Uhr, Somitag früh von 6 Uhr an.

Althathelishe Kirchs.
Schwalbacher Str. 60.
Sonntag, den 10. März, vorm.
10 Uhr: Amt mit Predigt.
W. Arimmel, Pfarrer.

Evangel.-lutherischer Gottesbienst. Abelbeibitraße I. Sonntag, den 10. März (Ofuli), vorm. 9.30 Uhr: Resegnitesdienst. Starrer Müller.

Evangeliich-lutheriiche Gemeinde, (Der felbft, ebang, futh, Rirche in Breuben zugebörig.) Ribeinfir, 64.

Sonniag, ben 10. Märs (Ofuli), bornittags 10 Uhr: Lefegottesbienit. Mittwoch, ben 13. Wars, abends 8 Uhr: Baffwasgottesbienit. Bifar Fritz.

En.- Buther. Dreieinigfeits. Gemeinbe In ber Arbpia ber altfathol, Rirche. Einegang Schwalbacher Strafe.

Sonntag, ben 10. März, borm.
10 Uhr: Lefegotiesbienst. — Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Fredigtgottesbienst. Pfarrer Eismeier.

Methobiften-Gemeinbe.

Hermannstraße 22.
Sonntag, den 10. Märs, vorm.
9.45 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr:
Sonntagsschule. Abds. 8 Uhr: Bredigt. — Dienstag, abends 8.90 Uhr:
Bibelstunde. Brediger Eisele.

Sionsfapelle (Babtikengemeinde),
Sonntag, den 10. Wärz, dorm.
0.30 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr:
Sonntagsichule. Rachmittags 4 Uhr:
Bredigt. Willivoch, abends 8.30
Uhr: Bibelfiunde. Bred. Wundhent.

Ren-Aboholische Gemeinde.
Oranienitrage 54, Oth. Part.
Sonntag, den 10. Wärz, vornt.
9.80 Uhr: Oaudigotiesdiens. Radmittags 8.80 Uhr: Evangelisations.
Berjammung. — Mittwoch, den 18. Berfammlung. — Mitimod, den 18. b. Mis., abbs. 8.30 Uhr: Gottesbienst.

Muffiger Gottesbienft.

Sanstag, abends 6 Uhr: Abendgoitesdienit. — Somntag, vormittagi
11 Uhr: Deil. Resse. — Minoch
torm. 11 Uhr: Deil. Faitenmesse.
Abends 6 Uhr: Abendgottesdienit. —
Donnerstag, vorm. 11 Uhr: Morgengottesdienit. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienit. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienit. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienit. Areitag, vormittags
11 Uhr: Deil. Kaitenmesse. Abends
6 Uhr: Abendgottesdienit v. Beidet.
— Sanstag, vorm. 10 Uhr: Deil.
Resse v. Kommunion. Rl. Kapelle.
Karlinitraße 9.
Anglo - American Church of

Martinitrage 0.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury.

March 10. V. Sunday in Lent. 8.30

Holy Eucharist. 11 Mattims and Sermon by Lord Bishop for N. and C. Europe. 12 Holy Eucharist. 5.30 Evensong and Sermon by the Bishop.

March 13. Wednesday. 11 Mattins and Litany, Reading. 1145 Holy Eucharist.

March 15. Friday. 11 Mattins and Litany. 8.30 Reading and St. John's Gospel.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Bolfs Theater, Abends 8.15 Uhr: Die Doppel-Che. Dbeen-Theater, Rirdgaffe. Batballa-Meftaur. 8 Uhr: Rongert.

Bereins Nachrichten

Turn-Berein, Bachm. 2—3 llbr: Aueren der Mäddenaddeitung II, 3—4 llbr: Eurnen der Mädden-Abdeilung I, 4—5 llbr: Eurnen der Kradden-Abteilung III, 5—6 llbr: Eurnen der Anademaddeilung II, 5—7.90 llbr: Nebungsipiel der Fußdell-Abieilung (im Sommer). Abends 9 llbr: Büdderausgade und gefellige Sufammenlunft. Turnen der Bräddenadteilung: 8.30 dis 4.30 llbr: Aurnen der Knaden-Abieilung.

Rnaben-Abietlung.
Minner-Turnverein. Bon 4.30 b.8
6.30 Abr: Dadden-Turnen. 5.50
bis 7 Abr: Knaben-Turnen. 8 Ar: Fechien. 9 Abr: Wücherausgabe und gefellige Unterhaltung.
Schnäberein. 6 Abr: Spielabend.
Spsriberein. 6 Abr: Bebungsipiel.
Angend-Bereinigung ber kabt. Kortbilbungsjäulen. 7%—8% Abr: Boutragsabend.

Wiedhabener Gefellichaft ber Frie-bendfreunde. 8.30 Uhr: Vortrag. Krieger. u. Militär-Berein. Abendd 8.30 Uhr: Gefangprobe. Blau-Krenz-Berein. E. B. Abends

8.90 Uhr: Gelauft. E. B. Abends Blau-Areng-Berein. E. B. Abends Beitiklicher Berein unger Männer. Mends 9 Uhr: Gebeidftunde.
Ehriftl. Berein j. Männer, Wariburg.

Turn-Gefellichaft Biesbaben. 9 Uhr: Biesbabener Militar-Berein. 9 Uhr:

Sauptversammlung. M.Gel. B. Bibelto. 9 Uhr: Brobe. Rabsport-Rind. 9 Uhr: Bersamm! Gartner - Berein Sebera, Abends

Bartner - Berein Geberg, albends
9 Uhr: Berfammlung.
Berein ber Bogelfreunde, Abends
9 Uhr: Witglieber-Berfammlung.
Berein ber Württemberger, Wiesbaden 9 Uhr: Bereinsabend.
Sachfens und Thüringer-Berein,
wart 1872. Bertiammlung.
Sachfens u. Thüringer-Berein, Gegr.
1892. Perstemmlung.

Samfen- und Thuringer-Bereinigung Bachfonia. Bereinsabenb.

Veriteigetungen

Beriteigerung bon 6 Aedern u. einer Biefe ber Gemarkung Sonnen-berg an Gerichtstielle, Zimmer 90, borm. 9.30 Uhr. Amtsgericht 9. (S. Tagbl. Ar. 75, S. 11.) Beriteigerung des Wohnhaufes Soch-tättenstraße 16. an Gerichtstielle, Zimmer Ar. 90, vorm. 10 Uhr. Amtsgericht 9. (S. Tagbl. Ar. 79, S. 10.)

S. 10.)
Selbibilie-Verlauf Helenenstraße 6.
(S. Tagbi. Ar. 91, S. 10.)
Solzberfauf Oberförsteret Wiedbaden borm. 10 Uhr im Baldbäuschen.
(S. Tagbi. Ar. 105, S. 7.)
Inabherpachtung von Stringmargarethä auf dem Gemeindezimmer. nachm. 1 Uhr. (S. Tagbi. Ar. 93, S. 10.)
Ginreichung von Angeboten für die Ausführung von Angeboten für die Ausführung der Wangr- u. Wegesbefeltigungs. Arbeiten für einen Seitenvog det Bahndor Seitrich. Willel, vorm. 11 Uhr. Agl. Eisenbafn Betriebsamt Oberlahnstein.
(S. Tagbi. Ar. 93, S. 10.)

Theater -Concerte

Königliche M Schanspiele

Samstog, ben 9. Marg 1912, Bum Beften ber Witmen- unb Balfen-Benfions-u,Unterftugungeanftalt ber Mitglieber bes Sigl, Theaterorchefters:

V. Symphonie - Konzert. bes Roniglichen Theater. Drcheftere unter Deitung bes Königlichen Kapellmeifters Heitung bes Königlichen Kaunstoebt und unter Mitwirfung von Fran Antia Eulp (Alt) aus Berlin.

1. Oubertüre ju "Anacreen" von Luigi

Cherubint.

Gefungen von Fran Julia Enib. 3. Jum ersten Male: Sturmansist und Gefang der Cfeaniden aus "Kirfe" bon Mugust Bungert. 4. Lieber a) Immerleifer wird mein Salummer b) Rube Sügliebden

o) Der Mond fiebt fiber bem Berge d) Oliebliche Bangen Gefungen von Frau Italia Culp.

5. Lieber: a) Traum burch bie Dämmerung . . b) Befreit

6. Rum erften Mole: "Manireb". Somphonie für großes Orchefter 4 Abieilungen, nach bem bramot ichen Gebicht von Buren (H-moll op. 56) pon B. Tingifomsfp.

von B. Tjagifowsfy.

1. Graf Manfred irrt in den Mpen umber. Seine Seele wird gefoltert von den gerförenden Oualen des Americas, lein ders serfleisat durch Gewissensdisc, und höffnungslos duldet er namentofe Leiden. Auch nicht die Künfte der Magie, deren feite Känfte der Anglie, deren feite Känfte er ergründet und durch welche er die finsteren Mächte der dolle in seine Dienste geswungen, nichts auf der Beit sann ihm geden, monach allein er verlangs.

Bergesten! Die Ertinnerung an Alfarie, seine schöne Schwester, deren Sein er durch sündhäste Liede vernichtet, verzehet ihn. Nitarie, dein er durch fündhatte deren Sein er durch fündhatte Liebe vernichtet, verzehrt ihn. Richts vernag den Pluch zu be-fchwören, der auf feiner Seele laftet, und fried und ruhelos irrt er durch die Welt, ein Opfer der furchidariten Verzehreiflung. Lie Alpenfee erickeint Wanfred im Regendogen über dem Gerg-krom.

8. Bastorale. Schilberung des schlichten, freien und friedlichen Bebens der Bergdewohner.
4. Im unterirdischen Gerrscherfitz des Höllenstierten Errscherfitz des Höllenstierten (Beriman). Wanfred erscheint mitten in dem wüsten Treiben (Bacchanal). Besiche der Allensteiner Gebengein Ranfreds Tod. nigna 7 uhr Erde noch 91.4. 11de.

Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/4 Uhr. Erhöbte Breife.

Refideny-Aheater.

Samstag, ben 9, Marg. Dugende u. Fünfeiger-Rarten gultig.

Biiel.

Romoble in 8 Aften bon Arno Sols unb Docar Berichte. Berjonen: . . Balter Taub . . Stella Rid ter . . Rurtneller-Rebri

Tiel, fein Maibl . . Bring Buggi Dr. Morin Oppenheimer

De. Moris Oppenheimer
Rechtsanwalt . Ernft Bertram
Tia, ieine Frau . Agnes Hammer
Na belle Deldine . Theodora Porft
Kotnagel, Staatsanwalt Dm. Nessellträger
Houngen Glaubius Reinhold Hager
Dr. Weil, Bertreter
bes "Tag" . Bilfolaus Bauer
Deloparte, Rebaktionss
mitglied bes, Temps" Carl Winter
Gorhom, Kriegsforres
ibondent der, Times" Kudolf Christ
Frau Derejen, Wirtin
aum Eicklayel . Minna Agte
Lotti, ihre Lotter . Gill. Mödlinger
Kudienkamp, Keldwedel Mudwig Kepper
Multidler, Sekretär . Kills Schäfer
Ufarrer . Willner-Schönau Wifterer . . . Miliner-Echonau

Auffeber Willy Langer Rach dem 1. u. 2, Athe finden größere Baufen frait. Unfang 7 Uhr. Enbe nach 9% Uhr.

Sonning, ben 10. Mars, nachut. 3.30 Mr. (halbe Breife): Julchens Mitterwocken. Abbs. 7 Mhr: Bürl.

Walhalla-Operetten-Theater. Camstag, ben 9, Marg.

Der Betielgraf. Operette in 3 Alten von Bictor Leon. Duff von Leo Alder. Berfonen:

Tobias Stephenion, Boligei-Infpelior . Gmil Rothmann Ritg, feine Frau . Delene Gorell Malona, beren Tochter

Braista Westerneier-Batte Bogunif, Graf Karinsty, W. J. Heller Jianny Blackvell. Rebafteur des News

norfer Stundenblatt Werge Libemann Did, Bolig ifommijar Jul. Marfwordt Gippel. Grid Warcell Glippel, Bein, feine Tochter, E Bri. Meinmardt D. Rüdert Beutich Bennumann, Mary Meinner Rurt Bramer Grier Derr . Sand Degrach Bweiter Dett . . . Dora Barotti Marta Roth 3meite ame Griter Diener Rurt Rramer Bmeiter Diener . . Sans Werner Der junge Graf Rarineth RL Schiffler Griter, gweit r. britter u. vier r Bolice-mann. Griter, gweiter, britter unb

pierter Baffant. Der erfte Aft fpielt beutgutage in Demport, am Ibend eines großen Woll-intigleite Reftimielten, por bem Lolaie, mo biefes abgehalten wird. Der gweite Afr ipielt 1'- Jahr ibater in ber Bob-nung bes Grafen Karinsth. Der britte Uft 6 Jahre fparer bei Newwort.

Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr.

Conntag, ben 10. Mars, nachmittags 3,30 Uhr: Die moberne Eba. Abbs. 8 Uhr: Der Bettelgraf.

Mainger Stadttheater. Kurhaus zu Wiesbaden (Bollfianbig umgebaut.) F 27

Direktion: Sofrat Mar Schrend. Telephon 268. Telephon 268. Samsing, ben 9. Mary abents 7 Hbr: Ginmaliges Gaffpiel ber Ronial. Rammerfangerin Siarid Arnoldfon.

Carmen. Breife ber Mane infl, Billetiftener unb Garberebegebuhr v. 65 Bf. vie IR. 4:50. Sonntag, 10. März, nachm. 3 Uhr:

Der Bettelftubent. Operette von Garl Milloder. Breife ber Mlage: 40 Mf. bis Mf. 2.50. Albenda 7 Hbr:

Der Sarbier von Sevilla. Romifche Oper von G. Roffini.

Bum erften Mole! Uraufführung! Die kleine Baronell.

Operette in 1 Mit von Baul Daslinbe. Breife ber Blate inhl, Billettien rund Garberobegeb, von 55 Bi, bie Mt. 4. -.

Berliner Hof Taunusstr. 1.

3 Tage

3 Tage

Morphinisten.

brokartiges modernes Schaulpiel in 3 Akten. Don ecften dänifchen

Schaufpielern dargeflelli.

Sowie das übrige

neue Programm.

Hotel Erbprinz Heute:

Grosses Konzert des Damen-Orchesters Schmiedel. Neu für Wiesbaden

Samslag, den 9. März 1912.

Vermittage 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrannen-Trinkballe. Per Aspera ad Astra, Marsch von E. Urbach.

2. Grubenlichter, Walzer von Zeller. 8. Le Collier de la Beine, Ouvertüre

von E. Tavau. 4. Largo von Händel. Violinsolo: Herr Dupuy,

5. Cava leria rusticana, Phantasie von Mascagni, 6. The Mosquitos, Parade von Howard-Whitmoy-

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertm. W. Sadeny-Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture var Oper "Das Leben für den Zar" von M. Glinka. 2. Adeiaide, Lied von L. v. Beethoven. 3. Phantasie aus der Oper "Madame Butterfly" von G. Puccini. 4. Doctrinen-Walter von Ed. Strauss. 5. Ouvertüre zur Oper "Jessonda" von L. Spehr.

werden, und wie einen ede Menichenfreunden dete bat das man für

bat fitty eine

emphipelic, mittelft,

Speris Shrift

aus aus

pent Schloffe Mortspouring 60 000 M. Degabit brite,

geoteffits and Road Minherit

the godge t

Secenade enfantine von Fr. Benrand. 7. Phantasie über russische Lieder

von A. Sohr iner. S. Aus grosser Zeit, Marsch von J. Lehnhardt.

Abends 8 Uhr:

1. Oovertüre zur Oper "Das Glöckchen des Eremiten" von A. Muillart. 2. Finnle aus der Oper "Die Huge-naten" von G. Meverbeer. 3. Wein. Weib und Gesang, Walzer von Joh, Strauss.

4. Ouverture zu "Man'red" v. Reineckes 5. Ouverture zur Operette "Giroffe" von P. Lecocq. Sarabande von J. S. Bach.

Phantasie aus der Oper "Carmen" 8. Durch und durch modern, Galopp von C. Middeker.

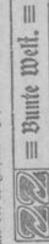


CaféHabsburg Täglich abends: Hody- und Deutschmeister-Konzerf.

a Mords Gaudi I. Etage "Trost." Einzig in seiner Art.

Botel Grüner Wald. Jeden Jonnfag abend:

eine Frage von ach Grobelhe aus dem Schloss Broungvirg in Sachen, für die Lord Amberf 60 000 20. dezahlt halte, nurden 1308 242 000 IR. erzielt. Um die Beaubais-Zapispeiten der Sammlung Kann entspan ihr ein vonger Rampsigerung, den großes Kann umd der fampsighen Bagierung, der nachtlich auf dem Siege des Intigeligkeit Einete, ihn der ein großes Bermögen leige des Intigeligkeit grobe der Sammler, die goldene Friedte trägt, ift die Liebe zu gotsichen Lossen ben Sammler, die goldene Friedte trägt, ift die Liebe zu gotsichen Golgfindplinten, die heute zundertslach io hoch als der ein verden.



Gessting Scantentidworkern, (Gin seuter Braustenern)

gei eiter Eanberung burro eite Stagidt von Statier Structungstein und Schollening betreit in Structungstein in Schollening betreit in Structungstein in Schollening in Structung ber Jungen Mahaben, die der Structungstein der Structungstein und Schollening der Structung ber Jungen Wickelstein der Schollening ber Jungen Structung ber Jungen Von Structung ber Statistism ber Schollening der Structung ber Schollening ber der serben merstene und Schollening Structung ber der serben merstene in bei greben Anstern Structung bei der serben merstene in hen greben für sei der Schollening ber der serben merstene in hen greben in Structung bei der der serben merstene in hen greben in Structung bei der Structung der Schollening in studie Gebensten in Ben Zeiten in der Schollen seine Berlie Besteh er der Schollening Berlieben schollen in ben Zeiten in der Schollen seine Berlieben schollen schollen und Schollening in studie Gebensten in Der Schollen in der Schollening ber Schollen in der Schollen in der Schollen in der Schollening der Schollening in der Schollening in statie der Schollening in der Schollening der Schollening in d

permynen strontengenselturn ernoritet interoet, und prie naat neis aus gehrinten, bie ein Segat bailfitt bie ficht fiede Sterichtenen in der Stericht stericht der Sterichten in der Stericht st

Bortfefung.) Hr. 58.

Zenige auf der Straße ging es nech lebbat zur Raifera nöglicht feltich zu begeben, antdeitenn nur der Bautich der Bebirden zur Raifera nöglicht feltich zu begeben, antdeitenn nur der Schöden.

An gern nadzelonnern die gange Stadt machte der Geindert Geinern der Geinfach aussigningen und belebten die Steubert douliter Zerglößfelt. Auch die Solddert feltenen der Geinfach aussignigen und belebten des Bernerfte inter Weben und konte ber den gelicht. Sollte fie fohn weber nach konte ber fententet geleicht. Sollte fie fohn weber nach konte bertie auffelten Aber gegebe fennt einen Boneut den der Webilder auf der Webildert den Webildert der Webildert den Webilderten Gerien Den der der Steubern der Auf der Auffehren Auffern für auf den Raimen Schlich auf einer Aben gegebet einen Boneut den der Webilder finde Steuben der Gelichfoligket einnahm. Bädrend ber Gebilde wie menten Webilder den der Abprent des Webilder der der Steuben der Gering in sobert der Gebilder finde der Gebilder der Gering in medflichten der Gering in der Gebilder Steuben der Gebilder ber Gering in der Gering der Gering in Schen Geringen Packen Geringen Abbeit Gering der Gebilder der Gebilder bei Gering in der Gering in der Gebilder der Gebilder bei Gering in der Gering in Schen Geringen Packen Gering in Raifer den Gebilder betre fiche Finde Schen Geringen Raifer Gebilder betre ficht geben gegeben fich auf der Gebilder betre ficht geben Geringen Raifer Bahren Bahren der Gering in Raifer der Gebilder betre ficht geben Geringen Raifer Gebilder der Gebilder betre ficht geben Geringen Raifer Gebilder der Gebilder gewer einer Allen gegen gegen ficht auf der Gebilder geben gegebelten gester gelich geben Geringen gegen ficht auf der Gebilder geben gegebelten gegen gegen gegeben gegebelten gegen gegeben gegeben gegebelten gegen gegen gegen gegeben g

Cagblatts. Wiesbadener

of um Strafburg. 9. Mars. Samstag, Im Rampf Roman von G Morgen-Beilage des

she), borm. 11hr: 11hr: 8.90 ibbenf.

e. Bornt. Nach ntions en 18. sbienst.

Mbenbenittage himody nmegenit.—
torgene Mbenbenittage Weichte. Seil Papelle.

In of rhury.

In the State of Control of Co

ly from

aden 2. upuy in sch von Zollez.

OACLEDIA asio von himoy.

rte esters. Sadony-

eben für ethoven. Madamë

Strauss, Sonrand. Liejer

ch you löckehen lart. a Hugo-

Walzer Reinecke. "Girofie, Carmen*

Galopp sburg ends: ınd eister-

rf. Gaudi Trost." ner Art. 851

mt 10.

end:

zert

Kaum sei. Wie eine junge s getreten, und alles, was er be breiten mögen. Er hatte v bor dem Hause Kaltenbach, de galt. Und dornehm war Adrien ge Königin war sie ek besas, hätte er vor i eine unbegrenzte , das als reich und ar e eben eire or ihr aus-te Ahtung augejehen

Und bornehm war Adriente dom Scheitel bis zur Zohle. Dan ite icht jo entsch, salt herzlich aad, entspielte ihn um so medr.

Sie hatte nicht aglitten, daß der der Kerr sich vorfielle. Sie reichte ihm die Kand, brütte ihn in den Leiten ich geden ihn in den Leiten ich einer Kanden Timder ihn vorfielle. Sie reichte ihm die Kand der den Einen Ind entschein in den Leiten ich icht ihn gegenüber auf einen Ind, erleib hatte. Ihn den letzten wer keit Kanden tot, ihr Bader datte lich in den letzten Andren der geschicklichet, einer Gemitlichfeit, wie Adriem der geschäftlichen Kalamitäten in seinem Raturell gann vergindert. Ihn den eine anrichtalatende Nacht, de sich dodor schieder monielle Lou, vielleicht durch ihre eigene Schuld, denn sie eine anrichtalatende Nacht, de sich dodor schieder meine anrichtalaten zu lassen durch dodor schieder meinerzeit zu erzählen wuhlte, und den den Kulich des sein den alten gemitlichen Straßburg der Schuld, denn wich hatte sie ihm has rungalige Gestet meihen Badder nuch se kreichten den mit Fricke unter den mit sinder nuchen schauen mit Bricke unter den mit ehnem runden schwen konten Santkaphafen bedestert weihen Handen zu Kerteiftunde in anderer Veloudiuma erichien. Während die Giedel der Machten under Keidel der Wichtereit sie den in gruupen Tämmerkausen so gemannen Web plassische der Schulden noch gemit sehen der Sant das der Kontendalisch nuch in sierer den ihm der Schulden der Schulden

Alls der Alte Koriennes Aufmerklamkeit für den Minkerburen Hautverkes hob er herdor. Und dann des den keiter im Koriennes Aufmerklamkeiter ihr den Statute kont er hieren, jede Bernerung des den Minker Ausberken, des Bernerung des den Mehalte im Laufe der dienen Jahrdunderke.

Es wurde immer dänneriger im Kimmer, aber niemand deskindliche im Laufe der vielen Jahrdunderke.

Es wurde immer dänneriger im Kimmer, aber niemand deskindliche der Allen unterdrach.

Fe mehr sich der Tiefe des Immeris und ließ den Blid nicht von Abrienne, die ab und zu mit einer Krage den Allen unterdrach.

Fe mehr sich die Geschichte des Minsters der Newseil als ein Aberte, desto ledhafter der alte Kederichnes, deit näherte, desto ledhafter wurde der alte Kederichnes, deit des mit erlebt, als die tohen Jahrliche der Koch sein Kochastar ein möchtiges Genähung. Hatte kederichnes die Statuen der Allen Köhisfen Abnige aufrichtete, das ein Frase mit erlebt, als die tohen Jahrlichen der Kentischnerkänste die Kochastar ein möchtiges Genähung. Katte das ein Kochastar ein möchtiges Genähen aberen die koltigen der Geschen war ein Kriefterkragen darstellte, als ein Priester nach dem anderen die Koltaben abur schaft den Kriefterkragen der Schaften abserbrachen, weil der Land den Armensten Kriefterkragen der Geschen abserbrachen, weil der Land des Geligen Kriefterkragen der Geschen abserbrachen den Schaften der Schafter und limassend eines Kather und eines Land eines Kather und eines Land eines Kather und eines Land eines Kather bieden Abser der Minster der Minster Aus Land eines Land eines Kather der Viele den Estaten Besch auf keinen den kather der Alle Kather der Estate der Kather der Kather der Land eines Kather der Estate der Land e

dem gewalttätigen Konvent in Par mentieren, daß man in Straßburg gestant seil Baris

Bahlaft

Ringen, mehr es

mußie, 1 ltändigu fteben m biinen n uberfullt fich bie S

Manen S geordnei der Ran pervählt nicht fti

reflart ! fen nicht lich die sum Pr

id fonti filmmen, gegen 18

Bier St genau 1 Ctimme nehme

fundgeli der ichm

finnigen foge fest men auf Braktion

offenbar tionen, bon den der Nat und bas

Buten beide Fr beil es nicht mi

Blat g

Sentrun

und das wäre S louie his Stimme

gentrier den aine

fond ein damit f

Serband handelt

für den laturper Schul

ben wär nahme Barbun

mittlere

Aber di ab, nach doch ein Siellen dium fe Kandide Sieg be neten li klärfen, Baaiche

Socially Babi Ungewi

mann. ich nur datur Echeider

ben bis für ben bis Kunahn bis Kre mindeft bemofre fibe

Wie ein reiches Land öffnete es sich bor Abrienne. Sie hatte ihre Vaterstadt geliebt, wie man einen Ort liebt, in dem man aufgewachsen ist. Und tweil sie das Minster seit ihrer Kindheit täglich vor Angen sach hatte sie es nit mit besonderem Interesse detractet. Kun aber, in der Ergählung des Alten, wurde das wurderbare, seitene Banwert etwas Liebes, Heimatlichen, Bervmiddernswertes.

"Jeht haben sie ein Sbserbatorium für militärische Zwede auf der Plattform eingerichtet und ich sehe sie Bwede auf der Plattform eingerichtet und ich sehe sie dort oben täglich mit weißen und roten Fahuchen geste kulteren, schieß Mansieur Veberschnese nach einer kulteren Pause, "ein Telegraph geht unmittelhar von der Plattform hinab zur Wohnung des Generals Uhrich, um ihn sochwahrend auf dem laufenden zu erhalten, was draußen vorgeht."
Abrienne erhob sich plählich. Tie letten Worte batten sie aus diesem kurzen Versenken in die Virklichfeit gegerrt. Und die Jahrhunderte in die Virklichfeit gegerrt. Und die Versen

68 war jo jo gemittich!"

"Rein, denke einmall" rief er in etwas bäuselndem Ton, "die Gassaternen werden überhaupt nicht ange-gindet, und morgen auch nicht! Die Gasanstalt hat ihren Betrieb eingestellt und alle ihre großen Behälter entleert —"

geflogen feit wird alles morgen foll t fein. Man Mes verheins n foll

Stadt ftehen! Simb

Cantille zudte die Arber das wird nicht Adjeln. "Es muß lange bauern!" und b ex ladite fein!

gut republikanifc

Gegenwart auf sie,

Ta stürmten eilige Tritte die Treppe hinauf, die Tür wurde eilig aufgerissen und eine Stimme rief in das sat durchte Kinnner: "Habt ihr noch sein Licht?" Bens stieh Camille am Arm. "Sei rubig, es ist Biste dal" raunte er ihm zu, während Radame Simonin behutsam die Lampenglocke abhod, um die Lampe anzuginden.
"Tah ich das auch vergahl Entschuldigen Sie bitte, Mantell Kaltenboch, das ich uns so im Salbdunkel stere de Keim Cräcklen —"

Rens winkte seinem Bruder und stellte ihn vor. Er betracktete Adrienue mit unverhabtener Rengierde und nahm sich vor, sich sebaleresk zu benehmen, da Adrienne ihm den Eindruck einer vollendeten Tame mackte. Und dem er wollte, konnte er ebenso liedenswirdig und amissant wie höslich sein.

"Ich habe mir falt den Hald gebrocken!" meinte er kochen, "auf den Strieben herrscht tiefe Finsternis und alles zieht sich, in seine Käuser zurück."

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Beit keine einzige Gaskaterne brennt!"

"Summen rief Mahame

"It das wahr? Und warm Sinonin dahvischen. Sinonin dahvischen. "Wegen der Explosionsgesahr! bereits eine Kugel in die Stadt ge soll nicht darüber sprechen, es w Tid.

"Meil die Preußen vor der Stadt sinns benn schon so nab?" Der alte Rebrichnse erhob sich is einem Fenstrplat und trat an den run einen Schein der Lampe. Seine einge laren Augen Starrten den singeren E in den runden Tich : ne eingesunkenen, dingeren Enkel aufi

He einen 1 schaffen fie mig

Moher weißt du das alles?" mischte sich Kenst aussprachend ein. Er bestamtte Camille, der immer von allem unterricktet war er anzutressen, überall erkundigte er sich, überall war er anzutressen, überall erkundigte er sich, überall son er Beknnnte, die ihm Auskunst geben konnten Mit sedermann stellte er sich gut, in alles schod er sich mit seiner geschneidigen. Neinen Aigur, wenn er einer Sache nachspüren und auf den Grund gehen wollte.

"Ich must nach Haufe, ich habe mich schon zu lange aufgehalten!" meinte Adrenne, ehe Camille antworten und Einzelheiten erzählen konnte. Es sies nach Haufe seinen Manie erwartele.

"Ich werde Sie nach Haufe begleiten, ersauben Sie einen Monnent sögerte, sehre er bestimmt binzu: "Sie dürsen sund als sie einen Monnent sögerte, sehre er bestimmt binzu: "Sie dürsen sind ohnehm in der jetzigen Zeit nicht sicher, werde sossen stund die sie verzehe sossen sind dien, die dern werde sossen sind dien, die verzehe sossen hund aben die werde sossen sind sonehen. Die Sie einen kannen Sie einen Sie einen Augen-bild."

Camille bis sich auf die Lippen, als er dem Bruder nachfab, wie er eilig das Limmer verließ. Es ärgerte ihn, das Nene ihm mit der Begleitung von Adrienne ihn, das Nene ihm mit der Begleitung von Adrienne zuworgefommen war. Er hätte sich gann gern als Kavalier ausgeworfen umd die bornehme, hilbsche Manniell Kaltendah durch die Unscherheit diese duncken Abend Kouse geleitet. So begnügte er sich damit, den Ausbordenden zu erzählen, was er an Einspelbeiten von dem geplanten Ausfall wustte, die er dont einem besteundeten Sergeanten, im Kalernenhof hinter einem Fouragewagen gedrickt, ersahren hatte. —

M Cefefrucht. =

Die Menf ichen ertragen lernen beströt bie Rube bes 3apft Clemens XIV. ohne fie leben

preife

Berlin war untängst der Schonpflag einer gerben Auttionsschäachten, in denen mit Hunderschaftenben don Mart um die Gemäßde alter Weisfter gesämpt untwede wohl die großartigse Primäßde alter Aussiere gesämpt werde ihr Denischend der Gemäßde alter Aussiere gesämpt werde ihr Denischend des großartigse Primäßden des Jamburger Sammung Weber, der beit ihr Denischend des interessent, wo ich Indee über den gang außerordennschen Auflächung ges interessent, den die Arche sier genäßen der den ungesenten Aussichen zu mag es interessent, den die Arche sier gefähren Beden. Seinen gang außerordennschen Auflächung mit sie Arche sie Aussiche sein ungesteuten Aussichen Aussiche sier gefährer den kannten bei ehren heter Schöft war den bie Arche sie Arche sie der gefährer der Aussischen der deinem haber Sieht nach sich diese Preissen Preise", die damals erzielt wurden. Sieht nach sich diese Preisse aus den Verning, die die Vernisch höhen Preisse aus den Verning, die die Vernische diese Aussichen von Edin deschlit; 300 und voner Valtowerden Beiter des Aussichen von Genährer wurden sie der Wedere Aussichen von Genährer wurden sie der Weiser der Aussichen der Aussichen Beite des Aussichen des des Besiehen. Aussichen siehe Beiter des Aussichen des des Besiehen wüssen siehen seine ausgewer nach der Beiter wirden für des Beiter den Beiter der Bei für Kunstwerke einst und jest.

"Darbeitern", brachten kann ein paar Batt. Auf einer Leidener Aufticht wurde 1772 das Portratt des "Peter van der Merfch" für 25 M., auf einer Berliner 1786 der Johannes Arconius" für 5 M., 1800 das berühnte herrichte Belden des Beitern den Gepthausien für 85 M. der kauft. 1870 der Aufte in Paris ein Portratt schon 15 000 Franken und nöselbe Auß für 650 000 Franken. In aller- jüngfer Zeit ist von einen Archien Mart angelegt worden. In aller- jüngfer Zeit ist von einen Archien bei Neudennen. In aller- jüngfer Iro des heiß in Mart angelegt worden. Ihr Sahre 1730 war der Netordweiß, der sitt ein Exupren Richt bei de gegeht tourbe. Ihr den Sahre 1730 war der Netordweiß, der sitt ein Bert von Paris des herriche Bild Archien den Kanten gegeht worden. Ihr das jeht das Ausgerchtederich Bild "Iselfe von Ivaniten erworden. Her den Exupren handen Preist von 40 000 Gelden auch Vernäher den der Archien wie gegeht worden gesten mit seiner Balden Preist von 40 000 Gelden mit Benden her Kanten und mehr Werten des Berdente, der heigerung der Archien wir iehnen Berden kanten int 12 148 14 000 Gelden der Archien von Sahren Aller in Archien der Verschein von Sahren Lauften führen bei der Verschen Berden wie der Steilen von Sahren Balten früher angemessen der isollensischen Balten Kanten der Keiten von Sahren Balten führen Balten habt in Dossen früher bei der Verscher kröcken von Sahrens 1 Million Mart. Die Allber der kleisen wird und Sahren gestellt und der Keiten der Keiten von Sahrens Kanten fichen führen Bart. Die Allber der kleisen der Keiten von Sahrens Kanten fichen führer angemessen.

Tropbom wid man de dölige Beränderung in den Bertungen des Ausfinarités duran ertennen, dif 1883 für ein kerderungindes Reit den Mantegna, seinen "Zonist und 2816e", 47340 M. gezahlt wurden, offe nech nicht ein mas Entitet. Den den feine gedracht. Zo finals 1843 des Zondomer Nachtwalgalerte mit dem Ergagt, do finals 1843 des Zondomer Nachtwalgalerte mit dem Serga, den dem faster an aufrechabelten Verster gedracht. Zo finals 1843 des Zondomer Nachtwalgalerte mit dem Serga, den dem Aufrechabelten Verster gedreit eine Serga, den dem Aufrechabelten Verster gedreit eine Serga, den dem Aufrech für Lagon 200 M., den dem Dade Beiter horteit Arkis I. Ein Zagate in fazo 200 M., den dem Dade Beiter dem Versterdenden trodenta die man Dade Beiter der kunden der dem Manfech für 130 000 M., den dem Dade Beiter der dem dem Dade dem Dade Beiter dem Verster dem dem Dade dem Dade Beiter dem Verster dem Dade für 200 000 M., den dem Dade Beiter dem Verster dem Dade für 200 000 M., den dem Dade Beiter dem Dade für 200 000 M., den dem Dade Beiter dem Dade für 200 000 M., den dem Dade Beiter dem Dade für 200 000 M., den dem Dade dem Dade für dem Dade dem Dertreichter dem Dade für 200 000 M. dem dem Dade dem Lagebeiter dem Dade für 200 000 M. dem dem Printificer dem Magebeiter Matten der Seinfallen er Gescher Matten der Seinfallen der Engländer fin fodamt dem ungehörter Volle beite dem Aufren der Seinfallen Matten berfauft wurde. Das Gricke 1902 matt des Beiter Schaften der Schaften dem Schaften der Schaften dem Schaften der Schaften dem Schaften dem

Miesbadener Canblatt. Fernibreder-Ruf:

"Tagblatt-Cane".

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagbiatt-haus" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbi, außer Gentifagit.

Angeigen. Breid für die Zeiler 15 Big. für lefale Angeigen im "Arbeitsmarft" mid "Aleiner Angeiger" in einbeitlicher Septorm: Ho Dig. in dabon abweichender Samenblidtung, sowie für abs übrigen lefalen Angeigen: 20 Big. für alle andmärtigen Angeigen; 1 Mt. für ische Welleman; 2 Mt. für undektigen Betlamen. Gange, dalbe, deite, deried seiten, berüftungent, nach desonderer Verrechnung. Bet wiederholder Anfandme unveränderter Angeigen in turgen Zweichenraumen antiprodender Rabate.

Bur bie Aufnalmt von Angeigen an vorgeidriebenen Tagen und Plagen wird teine Getrabe übernnumen.

Samstag, 9. März 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 117. . 60. Jahrgang.

Die Präsidentenwahl.

L. Berlin, 8. Mary.

Mngeigen-Annahmer Gur bie Abenb-Musgube bis 12 Uhr mittags; für bie Margen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Bezuge-Breis für beibe Ansgaben: 10 Dig menatich, M. 2.— bierreifichelich burch ben Bertag danggeffe il, ober Brungerlinin. A. 3.— verzeisischelten burch alle beutichen Absanfielten, enbickeitlich Bektelgeith.— Bezage-Beftellungen nehmen anderbem entgezut; im Besteich bei Sweighelte Bis-marcheng ib, lervie die Ausgabeitellen im alles Teiten ber Einbet; in Besteich: die bortigen Aus-gabeitellen und in den demachanten Baudorten und im Abeingam die betreffenden Tagblan-Teitger.

Run hat ber Reichstag endlich fein Brafibium, Der Bahlaft war reich an Spannung, es war ein heißes Ringen, ein um jo gaberes und leidenschaftlicheres, is mehr es ben Parteien auf beiben Geiten far fein mußte, daß beim Mangel einer borangegangenen Berftandigung die Entscheidung auf des Melfers Schneide steben werde. Das Dans war ftark besetz, die Eris bilnen waren von einem erwartungspollen Bublifum liberfillt. Bei ber Wahl des erften Prafibenten ftellte fich die Lage, wie folgt, bar: Die Barteien des ichwargs Mauen Blod's beaufpruchten bas Brojidium für ben Abgeordneten Spahn. Satten die Rationalliberalen on ber Kandidatur Paaiche festgebalten, fo ware Spahn pewählt worden, da die Sozialdempfraten für Paasche nicht stimmen wollten, nachdem die Nationalliberalen erklärt hatten, Scheidemann als zweiten Bizepräsiden-ten nicht wieder wähler zu wollen. Dagegen erklärten lich die Sozialdemokraten für die Wiederwahl Kaempfs dum Präsidenten. Die Rationalliberalen entschlossen sich somit ohne Aberwindung, ebenfalls für Kaempf zu kimmen, und so wurde der disherige Bräsident mit 192 gegen 187 Stimmen, die auf Spahn entsielen gewählt. Vier Stimmen zersplitterten sich. Die Wehrheit betrug genan 192, also wurde Kaempf mit nur gerade einer Stimme Wehrheit gewählt. Seine Erklärung, er nehme die Wahl an, wurde von stürmischen Beisalls-kundgekungen auf der gesamten Linken beautworfet, der schwarzblaue Block hatte seine Niederlage weg, Bei der Wahl des ersten Vizepräsidenten hielten die Freipewählt worden, da die Sozialdemofraten für Paafche ber Bahl bes erften Bigepräsidenten hielten die Frei-finnigen an ihrer den Sozialdemofraten gemochten Bufage felt und stimmten für Scheidemann, der 165 Stimmen auf sich vereinigte, also außer den Stimmen seiner Braktionsfreunde auch die der Freisinnigen. aber auch offendar eine Anzahl von Stimmen aus anderen Fraktionen. Parsiche erhielt 197 Stimmen, d. h. er wurde den den Fraktionen der Rechten, des Zentrums und der Nationalliberalen gewählt. Daß die Konserdativen und das Zentrum für Baasche kimmten, hatte seinen And das Zentrum für Baasche kimmten, hatte seinen Buten Grund. Den ersten Bizepräsidenten wollten deide Fraktionen nicht übernehmen, das Zentrum nicht, weil es sich und der Niederlage im ersten Bahlgang nicht mit einer Absindung zu begnügen gedackte, die Konserdativen nicht, weil sie nur in einem Bräsident ein Bentrumsmitglied sein sollte, Hälten die Konserdativen und das sentrum aber wei sie Zeitel abgegeben, so währer Sche is dem ann gewählt worden, und das sollte hintertrieben werden. So bekam also Baasche die Stimmen des gegnerischen Blocks. Das Intercse konsentierte sich seht um so itärfer auf den Kannpf um den zweiten Bizepräsidenten. Aus Antroac Erroebers lage fest und stimmten für Scheidemann, der 165 Stimben gweiten Bigeprafidenten. Auf Antron Groebers fand eine halbstiindige Unterbrechung der Sitzung statt. bamit sich die Fraktionen nochmals beraten und in Berhandlungen untereinander eintreten fonnten. Berbandelt wurde genug, aber ein Ergebnis wurde anch jeht nicht erzielt. Die Rationalliberalen waren bereit, für den zweiten Bigeprofibenten aus der porigen Legislaturperiobe, ben freitonferbativen Abgeordneten Coult, gu ftimmen, und wenn Coult gewählt worden ware, jo batte bas Brafibium durch die Singunohme diefes wenig pronongierten Abgeordneten eine Barbung erhalten, gegen die fich bom Standpunft einer mittleren Linie aus nichts batte einwenden laffen. Aber die Konservativen lebnten die Kandidatur Schulh ab, nach ihrem Willen follte das Brafidium, da nun doch einmal die bilirgerliche Linke die beiden ersten Stellen befest batte, ein ausgesprochenes Linkenpraiibium fein und bleiben. Co fclugen fie ihrerfeits die Landidatur des rechtsnationalliberalen Alegeordneten Gieg bor, ober die Fraftionsgenoffen diefes Abgeord-Beten lehnten nun ebenfalls daufend ab, indem fie er-Harten, es genuge ihnen, burd den Abgeordneten Baaiche im Brafidium bertreten gu fein. Gur bie Sonialbemofraten und die Freifinnigen aab es bei ber Mabi des zweiten Bigeprafidenten überhaupt feine Ungewigheit, Beibe Graftionen frimmten für Scheidemann, Die Konfervativen und das Bentrum umften id nun abermals fagen, daß, wenn fie an der Randibatur Gieg festhielten oder weiße Bettel abgaben, Scheibemann bestimmt gum ameiten Bigeprolidenten berbe gewählt werden. Go beideloffen fie, für Dove, ben bisherigen aweiten Bigeprafidenten, ju fimmen, ur ben auch die Rationalliteralen ftimmten. Die Talif bes fenvorzblauen Blods batei war aber auf die Annahme gestüht, dan Dove ablebnen werde, weil die Rreiffunigen bis dobin die Anficht bertreten hatten, minbeftens ber zweite Bizeprafident muffe ber Cogial-

bemofratie enthommen werden. Um fo groker wor

der ungewöhnlich boben Stimmengahl von 209 gegenüber 147 auf Scheidemann entfallenen Stimmen gewählt worden war, die Annahme ber Wahl erflärte. Dies geschah, nachdem die Sogialdemofraten in Dobe gedrungen hatten, die Wahl anzunehmen. Sie hatten nicht für ihn stimmen können, aber fie wollten burch ihr Erfuchen gum Ausbrud bringen, ban fich Dove moralisch auch als ber Erwählte ber Sozialbemofraten angusehen berechtigt fei. Rein mechanisch angesehen, ift er freilich gerade gegen die Stimmen seiner Bartei-freunde und der Sozialdemokraten gewählt worden. Auf diese Beise ist ein Präsidium zustandegesommen, wie es noch fe in Reichstag Lisher gehabt bat. Die beiden Fraftionen der bürgerlichen Linken, die nicht gung 90 Mitglieder gablen, stellen aus ihren Reihen gang 90 Mitglieder gablen, ichen alle inten Reiber allein das Prafidium, wobei jedoch in Anicklaa zu bringen ist, daß hinter der bürgerlichen Linken diesmal auch die Sozialdemokratie steht. Das liberale Prafidium bringt also das wirkliche Berhältnis der Barteien rechts und links zum Ansdruck. Es gibt nun einmal nur den ich war zu bla und Block auf der einen, die Linke auf ber anderen Geite, und die Linke hat fest in einer bedeutsamen Stunde gezeigt, daß fie die icharfe Eren-nung ber Geifter, auf die bon rechts ber gedrungen wird, angunehmen und zu unterfreichen bereit ift.

Der Berufsftand ber Reichstagsprafibenten.

Bröfident Koempf (Bpt.) ist aus bem Kaufmanns-fiand hervorgegangen; er war von 1871 bis 1899 Diref-ter ber Tarmftädter Bank. Seit 1902 ist er Bröfiden: ber Alteften der Berliner Raufmannichaft und feit 1905 Brofibent bes Tentichen Sandelstages; ferner ift er Stadtaltefter bon Berlin. Der Doffortitel murde ibm anlählich feines 70. Geburtstags von der Berliner Unt-versität verlieben. Der erste Bizepräsident Geheimer Regierungsrat Dr. Baaiche (nat lik.) war Prosesso der Staatswissenschaft; im amtlichen Berzeichnis ist er ferner als Gutsbefiger aufgeführt (Gnt Waldfrieden in der Renmart). Der zweite Bigeprafident Tobe (Bpt.) ift Jurift. Er war Landgerichtsrat, bat den Titel Ge-beimer Justigrat und bekleidet jeht das Amt des Synbifus ber Sanbelstammer in Berlin

Bur Anbiengfrage.

wh. Berlin, 9. Marg. Wie ber "Berliner Lolal-Mu-geiger" wiffen will, burfte bas neue Brafibium über emaige Schritte für eine Andieng bei bem Raifer erft em Montag Befchluß faffen. Das Blatt bort, bag Prafibent Kaoner fich junachft darüber unterrichten will, wie in gleichen Fallen bie Bestimmungen gehandhabt wurden, um dem Raiser von ber Konftituierung bes Roichstagsprafibiums Mitteilung zu machen. — Dagegen versichert das "Berliner Tageblatt", bas neue Prasidium werde sich mit der Audienzsage nicht zu besassen. Diesen Besuch pflege nur das erste beim Beginn ber Legiskaturperiode gewählte Prasidium abzufiatien, und ba ber Befuch biefes erften Brafibiums nicht gewünscht worben fei, tonne bie Angelegenheit für erledigt gelten. Das jehige Bröftbium babe nur noch bie Werpflichtung, seine Konfrintenung bem Kaiser anzuzeigen. Das Blott erfahrt, Prafibent Ruempf werde die Amt'swohnung bes Reichstagsprafibenten nicht begieben, fondern in feiner Wohnung in der Berfiner Hobenzollernftraße bleiben.

Preßftimmen.

wh. Berlin, 9. Marg. Die ", Preuggeitung" bringt folgende Mustaffung ber "Ronfervativen forrefponbeng", bes offiziellen Organs der tomfervativen Bartei: Das geftrige Refultat bedeutet, bag biefes reine Brafiblum ber Linten, aus bem nur ber Sogialbemofrat - und nur burch bie tatige Mitmirfung ber Rechten und bei Stimmenthaftung ber Rationalliberalen - ausgemergt worben ift, von Bufällen und bon bom Bobimollen ber Rechten abhängig fein wirb.

Die "Deutsche Tageogeitung": Es ift bem ichwarzblauen Mod gelungen, herrn Scheibemann bon bem Brafibentenfindl berabauholen, und ber Fortichrittlichen Bollspartet wider ihren Willen ben gweiten Algeprafibenten aufgubrangen. Enblich hat bie Bahl ben Erfolg gehabt, bag einmal bor aller Belt festgestellt worben ift, bag von einer Mehrheit ber Linfen im Reichstag nicht bie Rebe fein tann. Das Braftbium wird niemals vergeffen tonnen, bag

es ein Brafibium ber Minberbeit ift.

Die "Germanla": Go beiben wir benn jest ein Reichetageprafibium, in bem bie Fortichtittliche Bollepartei ale bie fünftftartfte Bartel nicht mir ben Boften eines Prafibenien, fonbern auch bie Stelle eines gweiten Bigeprofibenten befest und bie nationalliberale Partei hat als viertfiarffte Bartel bas erfte Bigeprafiblium erhalten. Muß nicht jemand, ber bie Ennvidlung biefer Brafibentenwahl nicht feunt, Die gange Wahl für einen "Rarnevalofderg" balten? Phif nicht bas Anfeben bes beutiden Reichotnas im Buland wie im Musland barunter fchwer leiben? (Ob Die Aberraichung auf ber Rechten, als Love, ber mit | bas lestere bem ultramomanen Mait felber far ift?)

Die "Tägliche Runbicau": Die Berfahrenbeit gwifchen ben Barteiverhältniffen bat fich auch bei ber jebigen Prafibentenwahl gezeigt und ein Prafidium geschaffen, bas gwar besijer ais bas erft gewesene ist, aber boch nicht els Ansbrud ber wirflichen Dachtverhalfnife im Reichstag gelten fann. Es wird in ber gefamten Rechten Gogner und in ber extremen Linten bodift unguberlaffige Freunde haben, fo bag man an feinem Beftand bon bornberein gweifeln muß.

Das "Berfiner Tageblati": Man wird zugeben miffen, bag under anderen Berhältnissen die beiden größten Fraktio-nen bes Reichstags, die Sozialbomofraten und bas Zentrum, einen farten Anfpruch unf einen Git im Reichstageprafibium batten geltend machen fonnen. Aber bie geftrige Babt ift boch nicht ein Brobutt bes reinen Bufalls ober einer gang besonders geschicken Tattit ber liberalen Parieten. In ber jehigen Zusammenschung bes Reichstagsprafibtums fpricht fich bie Tatfache aus, bag im neuen Reichstag ber Schwerpuntt bei ben libe. ralen Barteien liogt und gleichzeitig, bag bie gestrige Bahl besondere ergab, bag, wie man fich die einzelnen Abgeordneten gruppleren mag, boch proftisch eine Dehrheit ber Linten besteht.

Der "Bormarto": Es ift ber Rechten und ber Regie-rung gelungen, ber Sogialbemofratie ibren berechtigten Uniprud borguenthalten, aber bie Rechte felbst bleibt bom Brafidium ausgeschloffen, in bem mur Bertreier ber burgerlichen Binfen figen. Babinieberlage ber fcnvarzblauen Dehrheit bringt biefe Jusammeniejung ebenjo symbolisch zum Ausbruck, wie bas gelsten bes Sozialbemolteten auf den reaktio-nären Charafter ber Nationalliberasen hinveist. Die Fortidrittliche Partei aber, bie in ber neuen Frage bon Ainfang bis jum Ende eine flare und entidelbenbe Saltung eingenommen batte, fieht wiber ihr eigenes Erwarten ihre Repräsentanten wiedergewählt.

Die "Franffurter Beitung" fcreibt u. a.: Go ift nach biesem Bahlausgung bas Reichstagspräsibium ausschließ-lich aus Mitgliebern ber beiben Parteien ber bürgerlichen Linken zusammengesept. Eine Mitbetelfigung ber Gozial-bomofrasie würde nach unserer Auffassung nicht nur gerechter, fombern auch erfprieglicher gewesen fein, weil fie für bie positive Mitarbeit ber Gogialdemofratie eine beffere Gewähr geboten hatte. Bir nehmen aber an, baß anch fo biese Mitarbeit nicht berfagt werben wirb, ba bie Sogiasbemofratie selbst ein ftarfes Intereffe baran bat, die Arbeitssähigfeit ber links gerichteten Wehr-

Die "Liberale Korrefpondeng" fchreibt: Rampf-Paafche-Dobel Gin rein liberales Brafitium im beutichen Reichstog! Das ist bas bon ber politischen Welt mit höchster Spanmung erwariete Refultat ber beutigen befinitiven Wahl. Der Liberalismus hat sich ols die einzige Kraft er-wiefen, die imstande war, das Reichsparkoment aus dem Wirtwart der letten Wochen herauszusschren, nur er war geeignet, die Kassenden Beidenprücke in diesem Reichstag einigermaßen zu überbrücken und auch auf fernere Dauer bie orbentliche Enledigung ber Geichafte bes Lanbes gu ermöglichen. Es ist bein nathrlicher Zustand, daß bas Ge-famtprässium des Reichstags von zwei Barteien gestellt wird, die hinter sich noch feine 100 Abgeordnete haben; und es ift in ber Weichickle ber Parlamente ficerlich noch nicht baufen vorgekommen, bag ein Abgeordneter gum Bigepra-Abenten gewählt wurde und bie Wahl annahm, obwohl feine eigene Bartel gegen ihn flimmte, wie wir bies im Fall Dove bente erlobt haben. Aber felifame Ronftellationen fichren eben gu außergewöhnlichen Ereignissen, und ber Liberalismus wurde nicht auf ber Sobe ber Beit fteben, wenn er nicht aus ben berichtungenen Pfaben ber Bartelpolitif fich binuberretten tonnte auf bas Ufer ber Allgemeinlitereffen bes Lanbes.

Der Cohnkampf der Bergarbeiter.

Die Lage im Ruhrrevier.

bd. Bodjum, 9. Marg. In nicht weniger als 70 Berfammfungen wird am Conning im Rubrrevier ben Bergarbeitern ber Befchluß ber Reviertonfereng befannigegeben werben. Bis babin wird ber Beichlug ber Ronfereng ftreng geheint gehalten.

Lohnerhöhungen bei einigen Beden.

wh. Dulsburg, 9. Marg. Muf ber Phonizzeche West-ende und ben Zechen der Gewerksichaft Deutscher Raiser find bie Schichtlohne um 37 Bf. pro Schicht umb bie gefamten Lohne um 8 ble 10 Prozent erhobt worben. Die Belegichaft zeigt feine Streilgefiete. Much einige Bedert bes Oberhaufener Reviers erhöhten Die Schichilobne,

Rein Millitar ins Muhrrevier.

Effen, & Marg. Die Gerüchte, wonach gur Aufrecht-erhaltung ber Ordnung bereits Militar ins Rubrgebiet gefandt worden fel, find vellig unbegrindet. Es ift auch megutroffenb, baf in herne bereits Erefelber Sufaren eingetroffen fein follen. In ben maggebenben Stellen benb. fichtigt man bieber nicht, Militar berangugieben.

田田

onbent in Baris gegenüber dolle-in Strafburg gut republikanika

"Substeten", brochten knum ein paar Mort. Auf einer Leidener Anthon wurde 1772 das Portrall des "Peter van der Merich" für 25 M., auf einer Berkliter 1786 der

Dreußischer Candiag.

Atbenbellusgabe, 1. Blatt.

Abgeordnetenhaus

Bortfebung bes Drabiberichtes in ber Morgen-Ausgabe, \$ Berlin, 8. Mary.

In ber weiteren zweiten Lefung gum Baueiat

begründet Mbg. Leinert (Gog.) einen Antrag Borcharbt (Sog.), ber einen Gefebentwurf gur Rogelung bes Bau-arbeiterschubes forbere und ber insbesonbere bie Anfiellung bon Baufontrollenten aus ber Arbeiterelaffe borfiebt.

Minister bon Breitenbach erwibert, bag beute icon eine ichanie Aberwachung ber Bauten erfolge, Die Reglerung halte aber an ber Meimung fest, bag

Mebelterfontrollente

gar nicht hinreichend befähigt such, um ben Schut ber ihnen anbertraufen Arbeiter wirksam burchzusubren, und baß sich mir eine neue Berschärfung in ben Begiebungen gwischen Arboitgebern und Arbeitnehmern etbeben werbe. Er fei aber bereit, allen Anregungen, bon welcher Seite es auch fel, gewissenhaft nachzugehen, um ben Bantarbeitenfchut wirffamer burchmführen.

Mbg. Frbr. v. Malijahn (tonf.) bittet um energischen Schut der Interessen bon Emben. Der Berfehr burfe bon bort nicht fünftlich abgeleitet werben. Hoffentlich fomme balo bas Befet über bas Schleppmonopol.

Mbg. Dr. Ronig (Btr.) fpricht liber bas alte Projett einer Bafferftrage bom Rhein fiber bie Schelbe und

Antwerpen nach ber Morbice. Minister v. Breitenbadt: Gine bestimmte Auregung fiber bas Projett Crefeld-Antwerpen ift an uns noch nicht herangetreten. Altueller ift bie Ranalifierung von Mofel und Saar, bie feit Jahrzehnten bie Offenilichfeit beschäftigt. Die Regierung sieht aber nach wie vor auf bem Standpunfte, bag eine Kanalisterung von Mofel und Caar gurgeit nicht angegeigt fet. Gie wird aber erwägen, ob man im Saarrevier nicht eine Ermägigung ber Gifenbahniarife für Erze und Rofs gewähren tann.

Mbg. Dr. v. Wonna (freikons.) fordert eine direkte Wasserbeindung von der unteren Ems nach der Weiser und ber Elbe. Den sozialbemokratischen Amirag Celuit er ab. Er wünsche wicht, bag niemand mehr wisse, mer Berr im Saufe ift.

Weiterberatung: Samstag 11 Uhr. Schlith 41/2 Uhr.

Herrenhaus.

Min Ministertifche: Dr. Cubpw. Brafibent v. Webel-Biesburf eröffnet bie Sigung um

1 11br 20 Mimuten. Rach Erlebigung einiger geschäftlicher Sachen folgt ber Gefebenftourf über bie Abanberung bes fiebenten Zitels im Allgemeinen Berggefen, ber ben ben Rnabbichaftevereinen handelt. Die Lorlage wird nach furzer Beratung in der Fassung der Kommission en bloc angenommen. Der Gesetzenwurf zur Pewilligung weiterer Mittel zum Ausbau der neuen staatlichen Doppelichachtaulagen in Befffalen wird unverandert nach ben Beschliffen bes Abgeordnetenbaufes angenommen,

Es folgt bas Gefen jur

WELL COLOR

Manberung ber Borfdriften über bie Abnahme und Brufung ber Rechnungen.

Die Borlage bezwedt eine Entlaftung ber Oberrechmingstammer. Staatsfelretar a. D. v. Thielmann empfiehlt, ben Boft-

Schecherfehr bei ben Behörben in erweitertem Dage angit-Finangminifter Dr. Lenge meint: Der Boftided-

vertebr fei gunadit verjudemeife für eine Angahl großer Raffen und für bie gange Rheimprobing eingeführt morben, umb im Frühjahr werben wahricheinlich bie gange

Monardie an ben Boftschedverfehr angefchloffen werben. Das Gefen wird unverändert angenommen.

Den Lotteriebertragen gwifden Breugen und Banern, Würtiemberg und Baben stimmt bas haus bebattelos gu. Mehrere Borlagen fiber Anberung von Amtsgerichtsbe-girfen werben unverändert genehmigt. Damit est die Zagesordnung erichöpft.

Nächste Sihung: Dienstag, 12. März, 1 Uhr. Antrag von Puttkamer über ben Schup ber Arbeits-willigen; Tenkschriften. Schluß 31/2 Uhr.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

* Hef und Bersonal-Rachrichten, Der Kaiser in Abegleitung des Prinzen Hehrteb von Preußen mit Gefolge in Automobilen, den Arbeiten kom Preußen mit Gefolge in Automobilen, den Arbeiten kom Preußen mit Gefolge in Berweltungsgebaude des Roeddeuischen Pladde und dem Prasidierenden Bücgermeister Staddiänder und dem Prasidierenden die Arbeiten dem Prasidierenden Burden Kondellen des Korddeutschen Liodd, Konstul Ackels, und Direktor Geinesen empfangen werde. Rach eine einstindiger Aeweschheit im Berwaltungsgedände des Aurddeutschen Liodd wurde die Aabtreigen Bumenstraufer Liodd wurde die Aabtreigen Geschen Liodd wurde die Aabtreige Bumenstraufe überreicht. Im Kaisseller hauf kadelier von Kaiser wit Jumenstraufes überreicht. Im Kaisseller hauf isch ein anhervordentlich zahreiches Publikum eingelunden, das den Kaiser mit Jumenufen empfing. — Der Ansier verweiste die absteite wird dem Kalber der derabscheite isch der Kaiser auf das derzelichte des Aufsten des derabscheites in Berner Ratsteller, Auf dem Bahreiteige derabschiedete isch der Kaiser auf das derzelichte den Ben Wirzermeister Gendtiander. Die Abstatt erfolgte 3 liber 19 Rin. Ihm 9 liber 45 Rin, naf der Kaiser auf dem Berner Bedeiter Berneite Geheimrat Wand der Konten ein Marlörnde der Schieden Geheimrat Wand der über auch der Größberzog personlich erschenen, edenis Krins Wag.

Die mündliche Keiserrüfung des sächsischen Kron-deutschaft hatt. Gleichzeitty mit ihm unterzogen sich seine der Richtel worden sind, des Gedesten und des Divisionspfarrers Gewilse.

Die Welder, die gemeinschen mit ihm in der Krinzenschals unterrichte worden sind, des Gedestendens und des Divisionspfarrers Gewilse.

Die Welthab ihre Geschieden werden und des Divisionspfarrers Gewilse.

Die Welthaber des Chersten von der Kolmische Botte der Gewilser worden sind eine der Schieden der Geschieden und des Divisionspfarrers Gewilse.

* Die Behrborlagen. Die "Kölnische Bolfszeitung" teilt die Anderungen des Flottengesets mit, die sich aus den Reuforderungen ergeben (in Mammern bie Renerung): § 1. Es foll befteben 1. die Galachi. flotte aus zwei Flottenflaggichiffen (ein Flottenflaggichiff), vier (fünf) Geichwadern zu je acht Linienschiffen, acht (seln) großen Kreugern und vierundawangig (breifig) fleinen Kreugern als Auf-Marungsichiffen; 2, bie Auslandsflotte aus acht (gehn) großen Rreugern und gebn fleinen Breugern; 3. Die Materialreferve aus vier Linienschiffen, vier großen Kreugern und vier kleinen Kreugern (fällt weg). § 3. Beziglich der Indiensthaltung der Schlachtflotte gelten folgende Grundfape: 1. Das erfte und gweite (erfies, ameites und brittes) Gefchmaber bilben bie aftipe Colodiflotte, das britte und vierte (vierte und fünfte) Geschwaber die Reserveichlachflotte; 2. von der aktiven Schlachtflotte sollen sämtliche, von ber Referneschlachtflotte bie Balfte ber Linienfchiffe und Rrenger dauernd in Dienft gehalten werden. Auf Diefe Beise wird bas vorhandene Material so vollständig als möglich ausgenutt. Diese Organisationsänderungen entsprechen im weientlichen bem, was bisher ichon befannt war. Bu ihrer Durchführung follen, wie eben-falls befannt, brei weitere Linienichiffe gefordert werben,

* Rein Motuproprio aber fpatere Brieftermeife? Bu ben bon uns erwähnten Blattermelbungen über eine Sinausichiebung bes Alters fur die Priefterweihe auf das 28. Lebensjahr teilt ber röntiche Bertreier der "Roln, Bolfsatg." mit, daß die Radrichten über die Briefterweibe follich feien und daß es bezüglich ber Studiendaner der Theologiefandidaten bei den bisheris gen Bestimmungen bleibe.

Berabichiebete Dffigiere und Berficherungsamter. Es ist in Aussicht genommen, bei ben neu einzurichtenben Berficherungsamtern eine Angahl bon Schretarfiellen verabichiebeten Offigieren vorzubehalten, beren Minbeftgehalt 2100 bis 4500 D. beträgt. Es tagt fich aber jest icon fagen, bag mur auf eine geringe Angahl bon Beamien (eine 10) hterfür gerechnet werben fann. Offigiere tonnen ferner als sellveriretenbe Borsthenbe ber Bersicherungsdimter in Betracht kommen. Hier wird man aber bas Beamfenmaterial aus ben bireften Stratsamtern (3. B. Mifefforen) entmehmen und ferner aus ben Rommunalbeamten (3. B. Burgermeister). Rur wo bei Befeinung biefer Polien fich ein birefter Margel an folden Bonmien beraus. feellt, barfren bie Stellen ben Offigieren a. D. vorbehalten bleiben.

Samstag, 9. Marg 1912.

" Gin zweiter allgemeiner beutider Sanfas Tag. Das Direktorium bes Sanfabundes bat beichloffen, in diefem Sabre wiederum einen allgemeinen bentichen Sanfa-Tag abzuhalten.

" Die Generalaussperrung im Schneibergewerbe. Rady einer gestern abend von dem Allgemeinen dents ichen Arbeitgeberverband für bas Schneiber-gemerbe im Berein mit ber Berliner Ortsgruppe getroffenen Entichliefung erfolgt die General. ausiperrung in ber Herrenmafichneiberei heute Camstag nicht nur in Berlin, fonbern auch in 157 beutichen Stadten. Bur Berlin fommen 225 Firmen in Befracht mit etwa 4000 Arbeitern, während durch die Generalausiperrung im gangen etwa 40. Lis 46 000 Wefellen betroffen werden.

* Die fiberseeische Auswanderung über hamburg betrug im Februar 6316 Berjonen gegen 4299 im Februar 1911 und 12 483 im Februar 1910. Im Januar wanderien

4238 nuē.

Parlamentarisches. Die Ofterferien bes Landiags. Bie berfantet, burften bie biesjährigen Ofterferien bes Lambings am 28. Mars beginnen und bis zum 16. April beniern.

> Ausland. Spanien.

Eine Ministerkrifis. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Goffet, hat feine Entlassung eingereicht Beitere Demissionen werden befürchtet.

Dereinigte Staaten.

Die berftummelten Schiebsgerichtsbertrage. Die Breffe tabelt bitter die Berftiimmelung bes Schiedsgerichtsbertrages, Die allgemeine Meinung gebt dabin, bag nicht nur Frankreich und England niemals aufgeforbert werden würden, die Bertrage in ber setigen verftimmelten Form zu ratifizieren, son-bern baf auch die schwebenden Berhandlungen mit Deutschland und Japan fallen gelaffen werden

Brafibent Taft bielt gestern in Canton (Dino) eine Rede, in der er fic abfällig über die Agitation augerte, die bas Bertrauen jum Stabital ju gerftoren trachte. Die Prosperität des Landes sei für die Armen von größerer Bedeutung als für die Reichen. Allerdings müßten unter allen Umftänden die Gesetze besolgt

merden. Anor' Befuch in Aplumbien. Der Baibingtoner Beichaftsträger ber Republit Columbia ift bon feiner Regierung gu der Erflarung ermächtigt worden, Staatse fefretar sen og fei nidt au bent Beinch ber Republit Columbia ein gelaben worden, Dies wird allgemein fo aufgefaßt, daß Anog' Befud unerwünscht gewefen fei.

Fenilleton.

Kongert.

Das 11. 3nflustengert im Aurhaufe fland unter Leitung bes herrn Brojeffore bane Binberftein aus Leipzig: ein letter Berfprengter aus ber Schaar ber Safebirigenten, welche bie Aurdirettion leiber in biefer Caifon einzulaben ge swungen war; benn anbemfalls mußte gegen ein fo total zwechlofes und wohl gar noch tofispieliges "Caftipiel", wie bas gestrige, energisch pro-

teitiert werben. Irgend ein befonberes, bermehrtes Intereffe fonnte man der Direttion des herrn Winderstein beim besten Willen nicht abgewinnen. Daß er ein durch und durch toutinierier Rapelimeifter ift, fieht außer Frage: filr feine Leipziger "Bhilbarmonie" und feine Raubeimer Babetapelle ift bas gewiß febr ichanbar, - für Wiesbaben aber belanglos. Die Serausarbeitung ber orchestralen Bir-fungen erschien ein wenig berb und brastisch; die Beichengebung berührt nicht übermäßig bornehm. Das Rurorchefter folgte mit gewohnter Gicherheit. Das Bemerfenswertefte, was Dirigent und Ordefter leifteten, war Die Begleitung zu bem von Frau Carreño gespielten Rlavierfongert, ba bies Arfomwagnement wie mir guverläffig mitgetellt ift, ohne borgangige Brobe burchgeführt murbe, Waren bie Beteiligten mit ber Aufgabe an fich auch familt avohlvertraut, fo bleibt boch bas gelungene Refuliat febr Bu fchatem.

Beethovens leicht beschwingte F-Dur-Sinfonie binterließ gunftigen Ginbrud, nomentlich in ben Megro-Sapen; wahrend bas "bimmitiche Allegretto" ben glemlich irbifcher Mangwirfung blieb. Much bem fpater folgenben "Giegfrieb-3buil" bon R. Wagner ware mohl im gangen noch mehr Boefie abzugewimmen: hier fehlte es trop gelungener Singelheiten an bem rechten gart-erfühlten Stimmningsjauber. Die brei Stiide aus Berliog' "Wauft": Grelichter-Long, Sulphen-Zang und Ungarifder Marid find altbewährte Schlager unferes Rurbans-Orchefters, Die auch gefiern glangenb einfclugen.

Und min gu ibr, ber vielgefeierten Soliffin Fran Terefa Carreno, bie noch bent - balb fechgigiabrig - in umberneinberter Jugendfrische und Rogsamtelt ihre geliebte schiebte ferte uns die O ber mit Eugen d'Aberts neuestem Werte Kunft ausübt — zur "Freude und Wonne des Menschen-geschlechts". Roch immer sieht sie unerreicht unter den ge-

waltigen Klavier-Beroinen ber Gegenwart. Ihre bis in Die letten Ausstrahlungen wundervoll burchgebildete Birtuofitat; bie eiferene Kraft und Ausbauer, aber auch bie tofis liche Milbe und Ammut ihres Tones und ein kongentrieries Fener ber Leibenicaft — machen ihr Spiel ichlechthin un-widerstehlich. Und es w'berftand auch niemand, els fie fich, wie mit hellem Aufjauchzen, in Die bochgebenben Bogen bes Tichaitowolnichen B-Moll-Rongeris fturgte: ihr Spiel bat etwas herausforbernbes, burchaus bramatifch ventes in biofer schbiebewußten mannitchen Energie bes Ausbruds und biefer überquellenben elementaren Temperament-Entfaltung, Die boch nirgends die Grengen ber ifibetifden Schönheit burchbricht. Mit fiegesficherer fiberlegenbeit führte fie bas Mongert burch und ichien formlich mitfcbbbferiich an bem Runftwert beteiligt: fo aus rieffiem Mittempfinden beraus - lieft fie es bor und erfieben, mit fo binreifenbem Schwung erfüllte fie jeben Bug, jebe 2Benbung biefer fraftgenialifden Remposition,

Ginige Goloftude folgten: boll weicher Glaftigitat ber Bortrag bes Lifgt-Schubertichen "Coites be Bienne"-Walgers; während bas zweite Impromptu op. 142 ben Schubert burch das gart romanifiche hellbunkel im Tontolorit entgildie. Daß jum Schluß Schubert-Taufigs "Reitermarfch" nicht feblen wurde, war beinabe vorauszufeben: auch ba fpriiht Tereja Carrenos fühnes Bravoutfpiel noch immer feurige Funten toie einft, und - gunbet

tota einft! Unenblider Jubel burchbroufte bas Sous. Mit fiebreichen Sanben fireute bie Rimfilerin noch einige Bugaben: ben "Carreno-Balger", Chopins Ges-Dur-Gilbe - alles in beiterer Grazie erftrablenb! Doch genug; ber Flügel wurbe gefchloff-n: es war aus Schellenbergs Magazin (Burgitrage) ein "Bechftein" - unter ben Sanben folder Bauberin ein Ebelfiein.

Aus Kunft und Teben.

* Mus ben Frankfurter Theatern. Wir batten wieber einmal brei Aobitäten in einer Woche! Zuerft führte uns bas lidbiifche Schauspielbaus "Frangels Billon" von Lev Leng vor. Das Smid gefiel; ber Schuß jedoch war so befrembend, bag auch bas Publicum befrembet bas Saus verfieß. - Die zweite, recht annutige Novitat befderte une bie Ober mit Gugen b'Mberts neueftem Werfe

nicht gang frimmt, benn ber Stil ber Dufit greift welt mehr in bas Gebiet ber Operette hinein. Die handlung afferdings ift nicht wibig genug, um ins Reich ber gehnien Mufe verwiesen zu werben. Es ist bedannt, daß in bem Text die alte Goschichte von den gang gleichen Zwislings fonvoftern verwertet murbe. Bielleicht hat fich b'Albert nut einen Scherz mochen wollen, als er "Die verschenfte Frauseine fomiliche Oper nannte und fie seinem Töchterchen Defiberata widmete, benn auch ber erfte Gatte (Lubivia Bulba) von b'Alberts jesiger vierter Gemablin bat ein Gind geschrieben, welches bie "Zwillingeschwestern" beifit und ber Sandlung abnelt, bie ber Komponift biesmal ber wandte. Die Aufführung war rocht gut. Besonders Bil-Doninger in ber Doppelrolle wirflich vorzieglich. Tropbent war ber Beifall tein berborragend warmer. -Reuen Theater hatte Korits holm, ein Mitarbeiter ber "Jugend", mit einem neuen Schwant "hundsenge" ftarten Laderfolg.

Aleine Chronik.

Bilbende Runft und Mufit. In Budabest werden Bagnerfest piele im Boltstheater fun finden. Die hervorragenben Wagnerfänger Sangerinnen ber erften Opernbuhnen follen bort in biefett Feftipielen mitwirten, in benen in beuticher Gprache gejungen wird. Die Festipiele, die am 10. Bei beginnen, werden samtliche Tondramen den "Cobengrin" die zut gertung übernehmen die Generalmussibieren Schuch und Miloren. – Festig v. Weing artner hat sich in St. Suldice in der Schuch Schweiz angefauft. — Das von Alons Maiers Hof-Musikverlagshandlung in Bulba herausgegebene gewaltige bramatifche Oratorium "Quo vadia?" bon Belt Rowowiejett, op. 30, wurde bon ber Festspielleinung in Bauten für bas im Juni ftattfinbembe Laufiger Mufil fest jur Aufführung angenommen. Chor und Orchefter, aus 800 Mittwirfenben befsehend, leitet Mufitbireftor Johannes Bichie. Das Protefforat über biefe Beranftaltung geruhle Se, Majeftat König Friedrich August bon Sachjen gu über nehmen. Das Wert, bas in Amsterdam bor 8000 begotfterten Buborem feine Uraufführung erlebte, wird bort jest mach taum amet Jahren ichon wiederholt (550 9816 wirtende) und gelangt ferner u. a. burch angefebene große Chorvereinigungen in New Port (unter perfönlicher Let-ning des Komponisten) und in Indianapolis zur Auf-

Stat Die ber er ited) er. gigen P Forticip

Dir.

emthlelt, neter & zerüge 1 gertigfie Rinnen tines & Der Ertlär

Rennini poriteher Wortian Berfan bung e in be Schreil ftanb Erffan beffer fichen fichen fi unter burch t fabe et geführt ben gli ichiebe den ! alviide babans Beant reform amien bis 35 bon M Aberir Idmittl Gebali Beant Jahrer fchnittl haben finh, habere biele Le Ginfon ben Beitenfte fchenbe felbe Hierau

brunge gu foll lange Bu Lageson neter D barüber am Edi

sugeben

amten rufen Breife

Beami

preerus Bidmour bracht t Migian artige | Interes elle ber merbe. Stenera menigfte terbleth Dir tuch in bas gan

bie Pol

ben gön

tung al lid and Pfanbu bon mi berfind ibren S Stene finnmer. Sang. in Mus merben Gallen ! Beit gu Sto lebn T Mnerfen babe, b borfcbla Befant. famfeit Winter)

760 000 Dreher Hiel ci 50 S 50 Rollegin ban u Der gi

Der städtische Etat.

tter.

bent.

noct

siest

thest

Be-B.

ejer

mis-

fitest.

mia.

ent=

ET-

Thhe

ente

157

men

medi

Lis

, be-TOMT

erten

riten

职直特

Hiche

eidit.

bes

geat

and

ge in

fort. i mit

erben

Berte

radite-

post

ding5

efolgt

toner

feiner

taats.

public

allge-

t welt

eblung

ebuten

n benu

Aings.

TIME TE

Frau" lerchen

ubints

beißt

of ber-

s Bri.

rbeiter

shage"

westen

fants und

biefen

the ge

ginnen,

nebmen Felik in ber 8 Hol

gewal n Felix hung in Musik

ter, and

obannes

geruhio ju über-

to bort

20 Miles

e große der Lef-

ur ginf

HIE

Stadtverorbnetenfigung bom & Marg.

Die Berfammlung war gut befucht; ben Boofin führte ber erfte Borfieber, Geb. Conttatbrat Dr. Bagen. fteder. Bor Eingritt in bie Zagesordnung, Die als eingigen Punft bie

Bortschung ber Berating ber ficibilden hepishaltsplane für bas Rechnungsjahr 1912

enthielt, erflärte Stabtrat Riett, bag fich Stabtberorbneter barimann im Greinm befunden bolle, als er gerügt habe, bag bie Manteuffelftrage nach ihrer Bertigfiellung noch einmal aufgeriffen worben fei, um Rinnen einzulegen; es babe fich ledigitch um bie Ginlegung sines Sinftoftens gehanbelt.

Der Corfipende gab barauf bon einer Erflärung bes Berbanbes ber finbiffchon Bennten gub Beamienfonfumvergind-Angelegenheit

Renninis, bie bem Magificat und bem Stabiverordneienborfieber gugegangen ift. Die Erffarung bat folgenben

verlaumten, die dem Ibagijität und den Susiderforditelen Worfiaut:

Die wiederholten Erörferungen in der Siadioerakneien.
Berfammlung am 28. Hebruar und 1. Räng über die Gründung eines Beamten-Sonijundereine, insdefondere über das in der legien Stadioerordneiten-Arighmulung verleine Schreiben des Bliesbahener Lehrerbereins peronlicht dem Verfännig in der legien Stadioerordneiten-Arighmulung verleine Schreiben des Beisebuhene Lehrerbereins dernaligt dem Verfännig in. Die Bedere ind wirtschaftlich gans bedrutend deste gestellt als die Geomet, indde floheitete als die häblischen Beamten. Die Bliesbahener Läherschaft liebt in ihrt. Befoldungsberbältnissen ist ieber nit an erker Stelle unter dem Geochians der Arabischenen Der Arabischen der Geochianismien ist ise der int an erker Stelle unter dem Beamten inne die zu Ebelsburgeben der Arabischen un Jahre 1909 unter dem Bunchschaft ist geder nit an erker Stelle unter dem Bunchschaft ist der mittleren Städte, wurde dem Besonten ben Stadion der Geochiaffe A. Da die Brischungsführt der Geschafte der Die beite der Arabischafte der in der der Stelle unter dem den 1909 in idere Grundlage die beite nicht durchgrüber ist, is den so 1909 in idere Grundlage die Beite nicht durchgrüber ist, is den der Grundlagen die Beute nicht durchgrüber ist, is der in der der Geschäften der Grundlagen die Beute nicht durchgrüber ist, is der der der Grundlagen der Beuten und der Georgien der Gründlagen de

Bu biefer Erlfärung wurde michte bomeret. In bie Tagesorbnung eintretent, erhielt gunadft Stabtberorb. neter Demmer bas Bort, ber noch einmal Beichwerbe barüber führte, bag es öfters borfomme, bag Arbeitern erft am Schlug ober im letten Quartal bie

Steuerauforberungen

sugeben, und gwar für bas gange Jahr und mit ber Aufforberung, binnen brei Tagen gu bezahlen, anberenfalls Bfanbung erfolge. Mis er die Befchwerbe fürglich eingebracht babe, babe er angenommen, bag mumnehr biefer Wiffiand abgeftellt werbe, es felen ihm aber erneut berartige Falle mitigefeilt worben. Gs liege nicht nur im Intereffe ber beireffenben Rreife, fonbern auch im Intereffe ber Gabt felbit, bag bier für Mbanbenung geforgt werbe. Wenn fich aber bie berpatete Zustellung ber Steueransorberung nicht bermelben laffe, bam muffe wenigstens basit gesorgt werben, bag bie Pfändung unterbleibe

Overfrürgermeifter Dr. w. Ibell enigegneie, es werbe tuch in Bufunft bortommen, bag Seuten bie Steuer für bas gange Jahr am Jahresiching angeforbert werbe, wenn bie Wohnung ber Betreffenben borber nicht ermittele merben tonne. Wenn bei ber Buftellung ber Steueranforbetung alle vier Raten bereits fällig find, muffen fie maturlich auch angeforbert werben. Das nach bret Tagen fcon Bfandung angebrobt worden oder erfolgt fei, ift nach ben bon mir angestellten Ermittelungen nicht richtig. Gelbstberfianblich wird ben Leusen in berarilgen Fallen auf ihren Bunfc bin gern ratenweife Bablung bes Steuerbetrags gestattet; wenn fie fich nicht barum fummern, bann geht bie Sache freilich ihren geordneten Bang. Taran ift nichts ju andern, und ich tann auch nicht in Musficht ftellen, bag barin in Bufunft etwas geanbert werben fann. Das aber tonn ich in Anofice fiellen, bag in Sallen berfpateier Buftellung bes Steuerzeitels ben Leuten Beit gur allmählichen Abgahlung gelaffen wirb,

Stabtberorbneter Gerharbt führte aus, bor bierfebn Tagen fei bem Finangbegermenten bes Magiftrats Unerfennung gegollt worben, bag er es fertig gebracht babe, ben Giat zu balaugieren, obne neue Steuern borftdlagen gu miffen. Der herr Finangbegernent hat uns flefagt, bag er bas Runfiftild nur burch bie größte Sparfamtelt und bie Burudfiellung mancher berechtigten Bunfice fertig brachte. Datfache ift, bag biefes Jahr 760 000) M. gefehlt haben. herr Stabiverordneter Dr. Dreper bat und ebenfalls gefagt, bah manche Ginnabme-Hief etwas bod eingestellt feien; man tann annohmen, baft herr Dr. Eneper als alter Finangmann in blefem Rollegium im Gtat genau Befchelb weiß. Es fiebt alfo feft, bağ unfere Berhöltniffe nicht rofig find. Der zu erwariende Mehrerirag ber Ginfommenfieuer burch bie pielleicht in Kraft tretende neue preußische

Steuernobelle wirb zweifellos nicht ausreichen, um bie inmer großer werbenden Beburfn fie gu becfen, es ware baber richtiger gewefen, weim man jest ichon an eine Erhohung ber Eintommenftener berangegangen mare. Der Rebner fuchte ben Nachweis zu erbringen bag nicht bie gering Beranfagten bas Gnos ber Gintommenftener aufbringen; bei einer Erbabung ber Ginfommenftener um 10 Progent betrage beifpielstvelfe bas Mehr in ber unterfien Stenerftufe 1,60, bei einem Gintommen von 3006 bis 6500 M. 9,68 M. uftv. In Wirflichfeit wollte man nicht die geringen, sondern die boben Einkommen ichonen. Geheimrat Glaffing babe auf bie 5000 Angefelleen ber Rurenbuftrte bingewiefen, bie fommen aber für bie fleinen Gewerbetreibenben und bie Sausbefiber nur gum Weinfien Zeil in Betracht. Bimmer. mabgen und Rellner mieten leine Geerfiebenben Bohnungen und beforgen ihre Ginkinfe nicht bei fleingn und mittleren Gemerbotreibenben. Dag bie 3nbuftrib arbeiter hier fo ichwach vertreten find, bas ift jedenfalls ber Grund, bag unfere wirticafiliden Berbaliniffe barnieberflegen. Der Redner forberie, bag ber Gingemeinbungsfrage nabergetreten werbe; er forberte ferner eine entichiebenere Sogiatpolitit; bas ibr gewidmete Rapitel bes Etats zeige geradem eine weiße Seite wenn nicht in fester Stunde noch die Forberung ber vollen Ausgahlung ber Arbeiterpenftonen genehmigt worben ware. RoiftanbBarbeiten find eigentlich nicht als eine fogiale Ginrichtung git betrachten. Much ber finbriiche Bertauf ber Lebensmittel ftelle feine fogiale Tat bar, ba es fich hier um ble Erfüllung einer moralischen Pflicht und um einem Alt ber Mughelt ge-handelt habe. Dabei habe man ben Menger-meistern nachgegeben, die jest selbst Fleisch noch von weiterber einführten, als bas bon ber Stabt gefchehen follte. Man tann fich nicht mohr burch eine Mauer abniedergeriffen. (Beiterteit.) Beiter forberte ber Rebmer ble Schoffung oines Obbachlofenafbls - "noch nicht einmal eine Warmehalle haben wir!" -, eines Siechenhaufes, bie Lofung ber Martehallen-frage ufw Man fieht, es ih noch vieles zu machen, was Geld tofiet. (Gehr richtig! am Maglitraterifch.) Der Rebner befchwerte fich enblich über bie Erhöhung bes Bflegefapes in ber 3. Maffe bes Rrantenbaufes und bar. über, bas jest bie Ronegenstrablenburchleuchnung und jebes Baufchen Batte und jebe Mulbinde extra bezahle werben miffen. In ben Boltsichulen fei bie Durchfcmitisschülergabl ber Afaffen mit 50 immer noch gu boch; Biesbaden werbe in biefer Beglebung bon vielen anberen Stidten übertroffen. Durch die Mittelichule werbe bie Bollsichule vollständig zur Armenschule berabgebrückt. In ber oberfien Riaffe ber Bollsfchule miffe eine Fremb. fprache gelehrt werben; die Renninge frember Oprachen nfige auch einem Induftriearbeiter außerorbentlich. Die Frage ber Einheitsichule werbe nicht mehr von ber Tagesordnung verschwinden. Mit ber Schulbhgiene gebe es ebenjalls nicht bormaris; bon ber Beratung milfe in monden Ballen gur Behandlung übergegangen werben. Er empfehre bem Magiftrat, Die Schufarzie mit ber Unterfudning ber Rinber auf Unterernahrung gu beauftragen

Beigeorbneter Körner erwiberte, bie Behauptung bag bie Bollefchulllaffen mit burchschnittlich 50 Kinbern befest felen, ift nicht richtig; die burchschnittliche Riaffenbefetjung ift vielmehr auf 47 Schaler beruntergegangen. Benn man bie Forberungen Gerharbts erfüllen wollte, mlifte man auch bie Unentgelflichfeit bes Ghunafialumerriches einführen. Bezüglich ber Lieferung ber Lern : mlitel wird ben unbemittellen Schillem fo weit als möglich entgegengekommen. Die Biesbabener Schulbugiene tann fich getroft mit ber anderer Stabte meffen. In der Frage der Unterernährung haben die Schularzte bereits Feststellungen gemacht, als es fich barum banbeite, welche Rinber in erfter Linie fur bie Gont fpeifung in Betracht tommen. Die Stabiberorbneten Berfammfung tonn meines Erachtens mit unferem Schulwefen

Birgermeifter Glaffing führte aus, er habe big Prozent nicht bamit begrundet, bag bie Minderbemittelien bon einer Steuererbobung aut meiften betroffen tolliben, er habe mur fagen wollen, bag bon ber Erbobung auch ber Minberbenittelie mit 15 Progent feines Generfanes betroffen werbe. Er wreche es offen aus und obne fein fogiales Empfinden in ein ichlechtes Dicht gu ruden, bag man fic allerbings von Rudfichten auf bie Wohlhabenben babe leiten laffen. Der Rednor weift auf bie Wefahr bes Wegzugs bei ber Erhöhung ber bireften Steuer bin unb barauf, bag im Galle bie noue preugifche Steuemobelle Gefen werbe, bie Reichen burch ben progressiven Darif weit fiarter berangerogen würden als bunch bie 15progenitge Erbobung ber Gintommenfieuer, Die Bolitit, burch eine allgu hobe birefte Steuer bie Reichen nicht aus bem Lande ju jagen, berfolge auch ber burchaus liberale beffifche Stoat.

Die Rumpenfation ber biretten und inbireften Steuer ift bas beste Spitem.

Rein bermunftiger Bermaltungsbeamter ber Welt ift anberer Meinung. Ich balte es von biefem Stanbpunft aus als eine burchaus verfehrer Magregel, bag man bas Offrei abicaffte. Die Stadt Biesbaben hat baburch einen Berluft bon 600 000 DL, eine Summe, mit ber fich anftererbentlich Gegensreiches im Intereffe ber Ginbt unb nicht miett ber arbeitenben Bevollerung hatte ichaffen (Cebr richtig!) Die Lebendmittel find burch bie Mbidoffung ber Maife nicht billiger geworben. Die Summe, Die Die Stabt für fogiale Aufgaben in ben Giat eingestellt bat, ift berhallmiftmugig flebn; Wick. baben lit min einmal feine große Induftrieftadt, Immerhin wenden wir 850 000 M. für fogiale Ginrichtungen auf, und in einigen Jahren werd fich ber Aufwand für biefe Amede auf 1 Million belaufen. Go fiflecht, wie es Berr Gerhardt barfiellt, fieht es alfo mit unferen fogialen Dagnahmen bod nicht aus. Eine Berwaltung, die fparfam ift, ift im aligemelnen eine gute Bermaltung, wir baben aber nichts gurudgestellt, was im ftabtischen Quterelle liegt. (Belfall.)

Stadtverordneter Demmer erflärte gundchft: Weim wir biet öfter bas Wort ergreifen, fo geschieht bas besbalb, weil wir nur wenige find, aber einen großen Teff ber Bebolferung bertreien. Ich habe berfucht, meine Baniche und Beschwerben fachlich vorzubringen, und fann baber erwarten, baf auch bie Dietuffion fachlich geführt wird. Ich habe auch nicht die Absicht, in Jukunft anders ju banbein; follten Gie mir bas burch 3br Berbatten nirmöglich machen, fo burfen Gie fich nicht befchweren, wenn Sonen mit benfesben Mitteln beimgegablt wirb. Bum Giat führte ber Rebner u. a. aus, bag bos Lehtprogramm ber Mittelldale allmählich auf bie Boltsfcule überfragen werben muffe. In Frankfurt feien bor 20 Jahren icon bie Boltsichmien beffer gewofen, als bie Biesbabener Bolfsidmle beute fet. Damais ichon habe man bort Philif und Chemie und in einzelnen Schulen fogar eine Frembibrache gelehrt. Die heutige Beftene. rung on ti fei außerft ungerecht, ba gerabe bie Minberbemittelten 10 Brogent ihres Einkonunens für inbirefte Stenern aufwenben nübten. Progentual gu ihrem Einfonmen feien bie Arbeiter bie Sochibefteuerten. (Wiberipruch.) Geit die Alaife aufgehoben ift, find im-Arbeiterfomumverein tatfachlich die Preife gefunten; bier ift ber befte Beweis geliefert, bag burch Bufammenfchluß eine Berbilligung ber Lebensmittel erreicht werben fann. Die Sanbler, bie ben Borteil ber aufgehobenen Mitfe einfteden, baben tein Recht, fich fiber ben Beamtenfonjumber-ein gu beschweren. Der Rebner erklart, bag aus ben Baffer- und Lichtwerfen baburch ein Aberfchug von 240 000 M. "herandgequeticht" worden fei, daß man bort spare, wo es am wenigsten am Plage is, an der Be-jahlung ber Arbeiter. Der Zuchlag von 50 Prozent file Commagscrbeit fei in Wegfall gefommen. Die Gaswertearbeiter werten immer noch auf ben neuen Lohntarif; ber Antrag auf Touerungszulage fei noch nicht erlebigt. Der Redner verlangte die Einfetzung von 300 ML in den Etat für boppelte Befegung bes Gewerbegerichts Der Magiftrat folle fich auch ber Bollebor-ftellnugen im Ronigl. Theater annehmen, fo welt es in feiner Macht liege, bamit biefe Bergunftigung auch wirtlich benen gugute comme, fur bie fie befrimmt fei. Beigeordneter Trabers babe erffint, bie Arbeitslofen. unterftii hung laffe fich nicht burchführen, weil bas eine gu ichwere Aufgabe fei. Das Gewerfichaftstartell felbft babe es nicht fertiggebracht, bie Arbeitelofemberficherung ber ungelernten Anbeiter burchmführen. Demmer wies auf die Erfolge bin, die in biefer Beziehung die Trans-pariarbeiter und Fabrilbilffarbeiter erzielt haben. Das Wiesbabener Gewertschaftstartell habe bis 1910 über 23 000 M. an Arbeitstofeminterfilipung bezahlt. Eine große Angahl Stabte haben bie Arbeitolofeminterfilipung burchgeführt; allerbings mit bet Arbeiterichaft.

Stadtrat Arnit feifte mit, bag iber bie Tene-rungegulage in nadifter Beit befchloffen werbe. Bet außergewöhnlichen Arbeiten würden auch jest noch 50 Prozent Jufchlage bezahft, Die Sonntagsarbeit im Gaswert folle aber in ber Regel in ble Schichtarbeit, bie nicht egica bezahlt averbe.

Affeffor Borgmann erffarie, bie Deppelbefehung bes Gewerbegeriches sei nicht besonders nötig, da das Gewerbegericht nur bei Wertstreitigkeiten dis zu 150 M. zu-fündig sei. Ihm sei keine Stadt bekannt, die die Doppelbesetzung eingesichrt babe. Die Doppelbesetzung habe oft ben Musidnif beichaftigt, bis jest fet fie aber immer abgefehnt worben. Bet ber Reuregeiung bes Gewerbege-richtswefeng werbe man wohl auch auf biefe Angelegenbeit zurückemmen.

Beigeorbneter Trabers machte barauf aufmertfam, baft in Wiesbaben für bie Arbeitolosemmterftitzung vor allem bie große Maffe ber Baubilfsarbeiter in Betrackt tomme; für biefe babe bas Gewertichaftstartell bis jeht jebenfalls teine Arbeitelofemmterfitigung fentiggebracht. Er habe bas nicht als Tabel gefagt, sonborn um auf bie Schwierigfeit ber Sache fingutvelfen. Im Reichstag bebe ber fogialbemofratische Abgeordnete Dr. Frant erflatt, es fei Sache bes Reichs, Die Arbeitslofeminterfiligung einzuführen, und zwar beshalb, weil die flaatliche Berficherung allein bie Garantie bote, bag bie berfchiebenen Berufsarten gur gfelcmäßigen Beitragefeiftung ufer, berangegogen werben tonnien. Auch ber Stäbtetag habe bie Arbeitelofenverficberung abgelebnt mit ber Begrunbung, bas fet Sache bes Reichs und ber Bunbesftaaten. Da ift es nichts Ungewöhnliches, wenn auch bie Stabt Biesbaben in biefer Richtung noch nichts gefan bat.

Stabtverorbnoter Silbner führte aus, er fiche auf bem Standpunft, bag alles gefcheben muffe, um bie Rutinduferte hochguhalten, bantit werbe auch bie Bauin buftrie unterfiupt, bie gurgett tatfachlich barnieberflege, In ben guten Jahren fei weit über ben Bebarf hinaus gebaut worben, barunter batten nicht gulest bie Saubbritger gu leiben. Es fer Aufgabe ber Stabt, bier einzugreifen. Das Bertebrabureau folle fich nicht nur ber Intereffen ber Rurinbufirie, fonbern auch ber ber Bauinbufirie annehmen, baburd, bag es mehr, als bas bisber geschehen fet, auf die Bonjuge aufmerffam mache, die Wiesbaben als Wohnstadt

bietet. Domt muffe ben Beuten, die fich bier anfiebeln wollen, die Erwerbung eines Bauplates leichter gemacht werden; es miffe eine Stelle geschaffen werben, wo bie Amfiebelungefüstigen Austunft über geeigneies Baugelande erhalten. Die geeignetfte Stelle hierfür fet bas Stabtvermeffungsamt. Das Stragennet miffe erweitert; bie Stabt muß unter Umftanben in freigelegten Gtragen Randle einlegen, ohne bag bie Anlieger gleich bie Leitungotoften gu begabten baben. Go tommt niehr Baugelande auf ben Martt, und baburch wird es billiger. Bielleicht läßt es fich machen, bag bei ben semeren Baublaben bes Artifferie- und Infanterlefafernengolanbes ein Teil bes Raufpreifes als gweite Dopothel auf bem Grundftud fieben bleibt.

Stabiverordneter Baumbad erfucte, fünftig ben Ciat ju beraten, bevor er bem Finangausfclath vorgelegt werbe, bomit biefer auch gu ben in ber Berotung vorgebrachten Blinften und Antragen Stellung nehmen lonne. Er ift ber Meinung, bag man um eine Erhöhung ber Gintommenfieuer nicht herundommen werbe, Das Baffergeld fei berabguieben. In feiner Gabt fei ber elet-trifche Strom fo tener wie bier. Die 60 Pf. pro Rifowatifinnde muffen nur bon ben fleinen Leuten voll bezahlt merben; die Groffonfumenien befonnnen Rabatte bis ju 50 Brogent. Der Rebner ftreift weiter bas Gubmiffions. mefen, ben Streit, ber bes Rrippelheims wegen entfand, uitb bas Bachiche Bermadnis, bas bon ber Stadt abgelehnt worden fei, weil fie glaube, baf fie bie Bimide des Teftators auf Errichtung eines verwiegend fatholischen Arantenhaufes nicht erfüllen tomte. Auf Grund feiner Bereinbarung mit ben gefehlichen Erben habe die Stadt bagegen eine Summe von 200 000 M. aus bent Bermachinis afzeptiert, weil fie, nach ber Mitteifung bes früheren Magiftratsbegernenten in Mrmenfachen, ba-mit machen tonne, was fie wolle. Durch ihr Berhalten ftofe bie Ctabt bie Gefchentgeber gerabegu gurild. Der Rebner fprach fich weiter bafur aus, bag bie Beinfiener für Brivattonfumenten auf ben für Birte und Sanbler geltenben niebrigeren Gan berabgefest werbe. vom Magiftratetifch: Geht nicht! Wird nicht genehmigt!) Endlich bellagte er es, bas bem Brauerverein burch bie Burfiderflottung ber Fabriffteuer, Die ben Ertrag ber

Malgatife erheblich überfteige, gewiffermagen eine Au &-

fuhrpramte gewährt werbe. Oberbürgermeifter Dr. b. 3bell wies barauf bin, bağ es fich im Intereffe ber Geschäfteführung und ber Frudibarmedung ber Berhandfungen empfehle, Die eingelnen Bunfche und Beichwerben in ber Fornt von 3 n btiativanträgen vorzubringen, wom alle 14 Zage Gelegenheit fei. Die aussichrlichen und mit bem Etat felbft mur in lofem Zusammenbang siehenden Gaatsbebatten loffen fich nicht burch ben hinnvels auf bie Gepflogenheit ber Barkamente rechtfertigen, Die gur Beratung bes Glats Tage, ja oft Bochen aufwenden, weil fie fonft feine paffende Gelogenheit baben, einzelne Forberungen ufw. gur Sprache gu bringen. Es werben jest bier eine große Angabl Fragen gur Sprache gebracht, gu benen ber Magiftrat mit bem beften Billen feine Stellung nehmen tann. Gine folde Frage ift auch bie Bberatgife, bie und fcon felt Sahren befcaftigt; wir haben Gutadften eingeholt, Die oberfte Steuerbeborbe befragt ufiv., aber ju einem anderen Refuliat find wir micht gefommen. Die Billettftener (bie einer ber Rebner angeregt batte), wurde hier auf ben entichiebenften Werfiand fiogen; wir beeiben ba beffer bei ber Luftbarfeitofpeuer, Die im wefent-Ilden bodfelbe Biel verfolgt. Das Bangewerbe liegt barnieber, fo fange fein Bebürfnis für neue Bobmbaufer porliegt. Sier berricht gurgeit fein Mangel, fombern ein Aberfluß an Bohnungen. Da wird es fchwer fein, bem Bangemethe gur Silfe gu tommen, fo gern bas ber Magi-

firat auch möchte. Beigeordneter Eravers teilte mit, bag in ber Erb. fcaftefache Bach ber Magiftrat und bie Ctabtberordneien Berfammlung befchoffen haben, bas Bermächtnis aus berichiebenen Grunden abzulehnen. Schlieglich wurde mit ben Erben ein Bergleich gefchloffen, ber babin ging, bag wir 200 000 MR. gut wohltatigen im Ginne bes Teftators liegenben Bweden erhalten. Cobald wir an ber Afgife auf Wein und Bier etwas anbern, muffen wir, ba wie höhere Cabe erheben als biele anbere Stabte, mit umereit Gaben bernniergeben, Abillich berhalt es fich mit ber Afzife auf Malz.

Der vom Stadtberordneten Juftigral Siebert geftellte Antrag auf Schlug ber Generalbebatie murbe angenommten und in bie Beratung bes

Einis ber Saupiverwaltung

eingeireten. Sindiverordneier Seffemer machte Borichlage gur befferen Mermertung bes frabtifden Grund. befines. Für Banplape bes in ber Rabe bes Bahnbojs liegenben Gelandes feien bon einem Ronfortium 7800 Mart für bie Rufe geboten worben; ber Bufchlag wurde nicht erteilt, weit man fich auf 8500 90. verfieifte. Wenn man in einigen Sahren bas Grundfild abfest, bann ift fein Wert burch ben Binsperluft auf 10 000 DR. pro Rute gestiegen. Bur gwei Gabauplate bes Artiffericfafernenterrains murben 10 000 BR. für bie Rute geboten; auch bier ift ber Buichlag nicht erteilt worben, weit ber Breis gut niedrig fei. Rach Jahren wird man nicht erzielen, früber befommen batte. Gur ein an ber Ede ber Schornhorft- und Dopheimer Strafe liegendes fiabtiices Grundfild hat ein Maurermeifter im Jahre 1907 850 M. für bie Rute geboten. Der Breid icheint fehr wiedrig, ift es aber nicht, wenn man bie bebauumgsfähige Glache, bie Ranalgebühren nim, in Betracht giebt, bamt foster bie Mite 3385 M. Geit bent Angebot finb 5 Jahre verfloffen; alfo auch bier ein fünfjähriger Bineberfuft, ber bas Grunbfilid berteuert. Der Rebner beantragte ibater, in ber Miles ber Schwalbacher Strafe einen Streifen mit Melmpflafter ju verfeben. Daß bas gefchebe, fei ein Bunfch ber Multeger und Paffanten, ber fcon feit Jahren immer wieber vorgebracht werbe,

Stabirat Rlett erffarie, Die Pffafferung bes Streifens fet nicht eingesteilt worben, weil erft abgewartet werben muffe, was mit ber Infanterbelaforne geschebe.

Stadtverorbneter Seffenter entgegitete, bag bie pon ihm beantragte Berbefferung nichts mit ber Berwer. ming bes Rafernengelandes gu tin habe.

Stadtberorducter Schwebiguth machte barauf aufmerffam, bag bie Gaafgaffe bon ber Taunusftrage bis jur Reroftrage aus famitaren Grunden einen anberen Belag erhalten muffe. Dasfelbe gefte bon ber Querfleage.

Canifaterat Griedlanber Stabtverordneter wünichte, baß ber Errichung bes ftabtifchen Schivim nibabs nabergetreten werbe, bas für Wiesbaben wirkich eine fagiale Romvendigfeit fei. Dit ben Borarbeiten tonne jest febon begonnen werben.

Stadtberordneter Brofeffor Beimer hielt bie Unlage bon großen Spiciplagen für wichtiger, Muf 20 000 Ginwehner muffe minbeftens ein 4 Seffar großer Spielplay tommen.

Beigeordneter Rorner wies auf ben Gpielplat "Unter ben Gichen" bin, ber nach bem Umgug ber Schuben in bas mene Webanbe noch eine erhebliche Bergroßerung erfahren werbe.

Stadtverorbneter Diller wimight für bie Allee ber Roberftrage ebenfalls einen mit Rieinpflafter gepffafterten Streifen. Werner erfunbigte er fich, wie es mit ber bringend nötigen Unipflafterung ber Coulinftrage

Stodiberordneter Soffemer meinte, weim bie Gtabt in billigem Baugelande Strafen anlege, bannt ermögliche fie es auch bem wohlhabenben Mittelftanb, fich ein eigenes Sauschen gugulegen, Daburch werbe bie Bautätigleit geforbert. Gur weue Mictebanfer fei gegenmartig fein Brbarf, wolf aber für Reine Gingelwebenfaufer.

Ctabiverordneter Demmer twollte, bag bie Schulbeputation fich einmal mit ber Frage beschäftige, ob bie Sonthöfe nicht in ber fchulfreien Beit ben Rindern als Spielplate gur Berfügung gestellt werben tommen. Gerner machie er auf ben an ber Beftenbitrage liegenben Bauplag ber fatholifden Stirdengemeinte aufmerffam, ber bis gu feiner Benntung, was febenfalls noch Sahre bauere, mit geringen Milleln als Spielplat bergerichtet werben tonnte. Gublich machte er barauf aufmertjam, bag ber Mufgang gur Blücherichnie in einem trofflofen Buftanb fet, und bag auch für einen befferen Jugang gur Lordberfchule bon ber Rheinganer Strafe aus gefongt werben milffe. (Bom Magiftratetifch aus wurde erfart, daß biefe Frage bereits erlebigt fci.)

Sindibererbneter Beder meinte, Spielmiefen feien wichtiger ale Gpielplate. Gle feien unch billiger als Die teueren Plage innerhalb ber Stadt.

Ctabitererbneter Demmer brachte noch einmal bie Bolfsborfiellungen bes Ronigl. Theaters gur Sprache.

Oberburgermeifter Dr. b. 3bell erwiberte, bag ber Magifirat ba wenig tun tome; bie geeignetere Stelle fei ber "Bellebilbungiverein", ber fich auch früher ichon in Diejer Amgelegenheit bentilbt habe.

Sindtverordneter Rlarmer führte gum Rapitel Schulberwoftung aus, er fet SO Jahre in Blesbaben an Bolls - und Mittelfculen tätig und fpreche alfo aus Erfahrung, wenn er fage, bag bie Ochulverhaltniffe Biesbabens zwar fo wenig wie bie irgend einer Großstadt ibeate feien, baß fie aber auch nicht finter anberen Bollefdniten gurudftanben. Bas bor 20 Sabren in Brantfurier Schulen geleiftet worben fei, fei auch bier geleiftet worben. Sowift und Chemie werben ebenfalls gefebrt. Die Bollefichulliehrer feben ihre gange Araft ein, bamit unfere Bollofchulen nicht hinter benen anberer Solbte gurudfteben. (Beifall.)

Rach einigen webieren Bemerfungen murbe ben bereits in ber benten Gimma gestellten Antragen bes Binamjausschuffes auf Genehmigung ber Saushalteplane ber Orbentlichen und Augerorbenflichen Bermaftung ftattge-

Stabiberorbneter Dr. Dreber berichtete barauf für ben Finanzausschuß über ben

Saushaltsplan für 1912 ber Rurvertugftung.

fautend in Einnahme und Ausgabe.

Stadtverordneter Demmer brachte angebliche Miffinde im Ruthaus

jur Spreche. Er führte aus, herr Ruibe fcbeine bie Erhöhung ber Rurbausmiete um 40 000 M. ans feinen Rellnern beraussichinden gu wollen. Es werde von ben Rellnorn verlangt, daß fie ju ben allgemeinen Untoffen beitragen. Bon bem Figum bon 30 Dt. monafich mußten bie Rellner 20 90, in Die Bruchtaffe gabien, Die Mushilfstellner, obwohl fie nichts bon ben eingegabiten und nichts bon ben für Brudy verwendeten Betragen guruderhalten, ebenfognt

wie die bauernd angestellten Rellner. Bei bestimmten Fefflichfeiten hatten bie Rellner 2 bis 6 Progent won ihren Ering gelbern an Rusbe abgultefern. Bet ben geringften Berftogen wirben Strafen bon 25 Bf. bis 2 M. berbangt ufto. niw. Das fei gewiß fein einwandsfreice Berfahren. Die Stadt habe mindeftens bie moralifche Bflicht, bier eingufcreiten. 3m Ratsfeller fei bie Sache nicht viel beffer, Die Stadt moge ben Berjuch machen, mit ben Angefiellien und mit Berireiern ber Gainvirtegehilfenerganifation und herrn Ruthe gu verhandelit.

Camstag, 9. Mars 1912.

Beigeordneter Travers entgegnete, er hatte gewünfcht, baft Stadtverordneter Deminter feine Musführungen bor ber Gewerbepolizet mache, bie hier allein guftanbig fei Bu Lohnfragen fei bas Getverbegericht als Einigungsamt bom Gefet berufen. Die Gtabt habe fein Recht, herrn Ruthe Borfdriften ju machen. Erfundigen Gie fich in irgend einem anderen hotel Biesbabens, ob es nicht auch eine Bruchtaffe bat? (Rein! ben ber gue befesten und die Berhandlungen öfters burch Beifall und Zwifchenrufe unterbrechenben Tribune.) Berr Ruthe fagt, er gaffe ben Rellnern 10 DR. bafür, weil fie auferhalb bes Saufes wohnen muffen. Die Stadt tame bas Tringelberummefen nicht anbern. Das Troncfpftem besteht nicht mur bei Ruthe, fondern in gohlreichen großen Saufern. Die Rurhaustellner perdienen in Diefem Tronoppftem nach herm Ruche bis ju 260 D. monafich. Es wurde viel einfacher fein, wenn herr Denmer mit herrn Ruthe perfonlich berhanbein wollte; herr Ruthe fet bagu bereit.

Stadtberordneter Sanitatorat Friedlanber begrußte bas Berfebreimteau, Biesbaben batte noch ichneller pormaris geben fommen, werst mait an bem Musban ber Aureinrichtungen frieber ju arbeiten angefangen batte. Der Rebner erblidt in bem neuen "Ablerbab" einen gunftigen Rurfaftor. Das Rabium Inhalatorium habe ichon große Bedentung gewonnen. Der weitere Ausban bes Rochbrummens fet notwenbig.

Stobnerordneter Menenborff meinte, es nuiffe enblich ben in ber hotelinduferie gewünschien Bierwochenfarten (Rritage) nahergetveten werben. Die große Sotelmoufirie unterfinbe bie Gtabt bet ber Rurtagerhebung gant bon felbft. Das Trinfgelbeminvefen werbe erft bann aufhorent wennt die Rellner feine Trinigelber mehr an-

Stabiberorbneter Demmer enigegnete, weim biefe Frage jo leicht gu lofen ware bann ware fie langit gegenfanbslos. Benn bie Reliner einen aufländigen Bobn erhalten, verzichten fie gern auf Trintgelber, jo lange bas aber nicht bei Gall fei, muffe wenigstene verlangt werben, bas bie jesige Art ber Emtlohnung in moralisch einwandfreier Beife geschehe. Das Berfahren Rinthes fei berwerflich. Wenn fich herr Ruthe barauf berufe, bag bie 10 M. eine Bergutung für Bobnungemiete fein follen, fo frage er, wo man in Biesbaben eine Bobnung für biefen Breis erhalte. Et fei gern bereit, mit herrn Runbe gu verhandeln, aber nur unter hinguziehung bon Rellnern, Die mit ben Berhatmiffen vertraut feien, (Beifall auf ber Tribune.)

Der Aninag bes Finangausschuffes wird nach einigen weiteren Bemerfungen angenommen.

Die Ctats ber verfchiebenen

3weigverwaliungen

wurden nach ben Amtragen ber Berichterftafter Stadever ordneten heisemer, Bolff, Eich, Dr. Dreper und Ir. Duderhoff angenommen.

Bei bem Gtat bes Gaswert's wies Giabiverorb. neier Demmer noch einmal auf Die Arbeitetverhällniffe hin.

Oberbürgermeifter Dr. b. 36ell fogte Briffung bet Angelegenheit gu.

Stadtberordneter & int brachte gur Eprache, bag bas Berlicht nutgehe, Die Stadt beabfichtige, einen gaben gu mieten und bort Beleuchtungstorper uftv. gu betfaufen. Es liege auf ber bonb, baft taburd bie Chengler und Inftallateure febr gefchabigt avurben.

Der Oberbürgermeifter erwiderte, biefe 915 ficht besiehe nicht, es handle fich vielmehr nur um eine Husftellung empfehlenswerter Apparate. Aber auch biefe Musfeellung tom nicht geschehen, obne bag wir bie Sachiverordnetenberfammilning um bie Bewiffigung ber nötigen Mittel erfuchen.

Schlift ber Gigung um 1/8 Uhr.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Machrichten. Jung-Deutschlandbund.

Die Bestrebungen ber Jugenbpflege haben burch bed por einen Babr ergangenen Erlag bes Rufind-miniftere allerorien unt Macht eingesett und begeifterie Anhanger bei jung und alt gesturden. Der Erfolg ift weniger ber einen Million Mart ju berbanken, welche bie Regierung bamais jur Forberung ber 3bre auswarf, ale vielntehr bent Berftanbuis bes großen Bublifums, bas von ber Rotwenbigfeit fiberzeugt war, jur heranbilbung eines feifinngefähigen Generation und damit jur Erhaltung unferer Wehrtraft burch jachgemaße torperliche Husbil dung etwas zu inn. Canach mochte es fast icheinen, als ob bisher michts geschehen ware, um ben ichadlichen Einflüffen auf die Jugend, namenflich in ber Stadt, enigeger quarbeiten. Die Annabme mate falfch und es murbe eine Ungerechtigleit gegentiber ben Turmvereinen fein, wollte man ihre Berbienfie um bie heranbilbung einer gejunden und fraftigen Jugend, feit nummehr 100 Jahren, bergeffent Bir glauben, bag in einem gielbewußten Rebeneinander, und Bujammenarbeiten bie befte Gewahr für eine glut. liche Benvirflichung ber Bestrebungen liegen burfte. war auch ber Grundgebaufe bes Bortrags, ben Doerf 1. D. Jung am Donnerstag im Schfaale ber Turngefell fchaft in ber Schwalbacher Strafe im Auftrage bes Burb besteiters Generalfeldmarichalls Freihert b. b. Golf bielt. Der biefige Begirtsausichuf bes Inng Deutschand bunbes hatte hierzu alle Mitburger, "benen bie forperlicht und fittliche Bflege ber ichulenilaffenen Jugend beiberfel Geschiechts in vaterlandischem Geiste am Bergen liegt

Bäter, Wi avertemeijt Sport, R oine, weld Blabfinbe Der große ah man ben Regie blid auf Brenhen timb jobilb namentiid hervorrag siehung 1 ble Mitte bumbes, f rines jeb Bolles & tut." De tung an Deutschlas

Dit. 1

Ediloft B ber Groß Bollon felbe geb abreffe a ben Must Wbermitte sum 24. Danum"

- 0

Rarioffel

mit bem

bont 5, 1 Dienstag Martitel - (Dienstag bas 1376 Robbiant bas Bio Golbbar baben m

ben 11. Bellribi Referent Ca foll bes pre flementid ben Ral Commen Romme: lung eit Diebrid hier zu

da nod baran o erft als einten ! mach Gr rigicit beff.) 9 Beftebe ous ch labet b -Wartt

bilben bit Teite einfind unb II Soffen Tennini 8 Uhr

ein. (

man 1 fungen Batail Lazare Manny ben K georbi Ecelta ber 9 Bivar

etwas Jun blance tougte Mobil

Button 121/2 80 3 DE MAN Lobe

unuti aben inf eri 110. Dic LINE Dic und und

cumiäu-Intedit. nicht gien ficu.

able ग्राटिक rejest atbe, Stell milye ban-De: teller

Der. patte. gitte fchott bes miijic ochentpotel

ganti

aul. Diefe legen ot et e bao erbett, wand-

g Die en, jo diejen he zu Unem, uf der

inigen

redidi erorb. better-

ng ber ab bas bett 314 n ber pengler

Te 2015= bicio old bid ng ber

irdi beit Kultude geifterie rfolg ift clare bio art, als bas bon ng eintel rhaltuna Pluebil-nent, als en Ein migegest irbe eine

molite gefunden vergeffen einandere ne glide mollic te, Das n Oberst urngefell Solt Solt

drperfid) beiberfet en liedt

Samstag, 9. Märg 1912. Dit. 117. Bater, Mutter und Erzieher, Lebrer und Geifiliche, Sand-

Sport. Rriogervereine, Die Gubter und Leiter jener Ber eine, welche bereits in ber Ingenbpflege tätig find, wie Pfadfinder, Wambervogel, Augendivehr ufw." eingelaben. Der große Gaal wies nur eine magige Befehung auf, boch sach man zahlreiche bervorragende Persimilistetten, fo auch ben Regierungspräsidenten Dr. von Meister, unter den Juhörern. Der Redner kam nach einem historischen Rücklich auf die Jugenderziehung auf die Jugendpflege in Preußen während des leiten Jahrdunderts zu sprechen und bestehten bes leiten Jahrdunderts zu sprechen lumb ichilderie bann die Berhafiniffe im Muslande, wo namentlich Frantreich, Schweben, Japan und England in bervorragender Beije für eine swestnäßige Jugender-siehung mit guten Erfolgen tätig sud. Es solgte dann die Mittellung siber die Gründung des Jung-Deutschland-tundes seine Olde und seltheriage Erfolge. Die Friede bundes, seine Ziele und seitherigen Erfolge. "Die Stärfe tines jeden Bolles flegt in seiner Jugend, und für bes Bolles Größe geschieht alles, was man für die Jugend tut." Der Reduct schloß mit der eindringlichen Auffordetung an die Amvesenden, die Bestrebungen des Jung-Deutschlandbundes taifröftig ju unterftithen,

- Die Trauer im Saufe Raffan Jugemburg. Bon Echloft Berg aus bat Rechnungsrat Dichmann, ber Schreibr ber Großberzogin-Regentin, an ben hofbadermeister Frih Boffong bierfelbst ein Schreiben gerichtet, worin ber-selbe gebeien wird, allen Unterzeichnern ber Beileibs-abresse aus Wiesbaden für biese wohltnende Teilnahme ben Ausbrud berglichsten und tiefgefühltreften Dantes gu

— Der Tobestag Raifer Wilhelms I. jahrt fich bente gum 24. Male. An feinem Denkmal auf bem "Warmen Damm" find die üblichen Gebächniszeichen niebengelegt.

Stabtifder Lebensmittelverfauf. Der Berfauf bon Rarioffein in Mengen bon mehr als 15 Kilogramm wird mit bem 9. L. DR. eingestellt. Der Kleinverlauf in Mengen bon 5, 10 und 15 Kilogramm findet nach wie vor jeden Dienstag und Freitag bon 3 bis 6 Uhr nachmittags im Marttteller finit.

— Städischer Seefischverkauf. Die Fischreise am Dienstag, den 12. März, lauten: Schellsich im Ausschnitt, bas Pfd. 30 Pf., Kabliau mit Kopf das Pfd. 22 Pf., Kabliau im Ausschnitt das Pfd. 25 Pf., Pratschellsliche bas Bfb. 25 Pf., Seelachs im Ausschnitt bas Pfb. 25 Bi., Goldbarich bas Pib. 28 Pf.

— Protestversammlung. Der Konsumberein sit Wied-baben und Umgegend, E. G. m. b. D., veranstaltet Montag, ben 11. März, abends 81/4 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Bellripftrage 49, eine öffentliche Braiefftverfammlung. Arferent: Berbanbebireftor Liebmann (Ludewigehafen). Es foll Ginfbruch erhoben werben gegen die im Entwurf bes preugifchen Gintommenfteuergefebes borgefebene neue fenerliche Belafeung ber Ronfumpereine. Geplant ift, auch ben Rabatt, welchen ber Ronfumberein bleber feinen Dit-Miebern auf entnommene Bagen gewährt bat, als Gintommen zu verfteuern. Reiche- und Landingsabgeordneter Rommergienrat Chuarb Bariling ift gu bicjer Berfammlung eingefaben. - Morgen Conntagnachmitiag finbet in Biebrich int "Raifer Abolf" eine gleiche Berfammlung frait,

- Das Zeppelinfuftidiff "Biftoria Luife", bas geftern hier zu sehen war, ist bis Bingen gesahren und wollte von ba noch einen Ausstug ins Rabetal machen. Es wurde baram aber burch eine hoftige Luftströmung verhindert, und erst als es eine höhere Luftschicht erreichte, gewann es soinen richtigen Kurs wieder. Das Luftschiff fuhr barauf nach Franksurt zurück, wo es um 1/26 Uhr ohne jede Schwietigfeit lambete. Un Borb waren 11 Baffagiere.

- Regimentojubifaum. Bie beneits furg ertoabut burbe, seiert das Füstlier-Regiment von Gersdorff (Aurbest.) Rr. 80 im Jahre 1513 das Fest seines 160jahrigen Bestehens. Es dat sich schon ein vordereitender Ausschäußens das ehemaligen Angehörigen des Regiments gedildet und labet biefer für ben 15. b. M., abends 81/2 Uhr, in bie "Bartburg" alle ehemaligen Angehörigen bes Regiments ein. Es mare, um bie geschäftsführenden Ansschuffe gu bilben und die weiteren Borbereitungen noch in die Wege an letten, febr erwünscht, wenn fich recht viele "Chemalige" einfinden wollten.

- Arbeiter, Arbeiterinnen, handwerfer, Angestellte und Unterbeamten feien noch einmal auf die "Studentischen Bollsunterrichtsburfe" gur Erneuerung elementarer Schulfenutniffe bingewiefen. Die Aurie beginnen beute abend 8 Uhr mit einem Ammelbungsabend in ber Blidgerichnie.

Bu ben Maffenerfraufungen bei ben Stern fchreibt man uns mis Mainz, 8. Marz: Bu ben Goldatenerfran-tungen im 2. naff. Inf. Regt. Ar. 88 melbet bas erfte Bataillon, baß nach einer Mitteilung bes Garnisonlagaretis bie unter Bergiftungsericeinungen erfrantien Mamnichaften morgen mit Musnahme bon gwei Gofbaten als bienfifabig aus bent Lajareit entlaffen werben. Die ben Rantinen und Ruchen borfiehenben Offigiere haben angeordnet, baf Die Geefifche, obgleich fie bereits auf ben Ceeftapelplagen ausgenommen werben, gutfinftig anch in ber Rasernentliche noch einmal entweidet werben, und gwar hauptsäcklich an ben Riemenstellen, weil hier oft noch etwas von ben ungeniegbaren Tollen gurudbleibt.

- Berirrt hatte fich gestern abend 71/2 Uhr ein Meiner Junge in ber Meldstrafe. Belleibet war berfelbe mit blauem Angug, Schurge und roter Mige. Das Rinb touffie feinersei Ramen ober Husfunft gu geben und wurde bon gutherzigen, größeren Echulmaben nach bem Boliget-Revier in ber Bertramftrafe verbracht, von wo es bie boch wohl besorgten Eltern inzwischen abgeholt haben bürften.

- Ein Schwindler bat biefer Tage einen biefigen Juwefier um zwei Trauringe (gestempelt 585), jusammen 121/2 Gramm fcover, geschädigt. Der Tater ift eine 26 bis 80 Jahre und trug einen graugrunen Abergieber, bunffen Unjug und grauen weichen hut.

Die Kindesleiche, welche am 23. b. M. an ber Bonisatinstirche in einer Schachtel gesunden wurde, bat, wie die Obbuktion ergab, nach der Geburt geseht. Die Todesursache war nicht mehr seitzusiellen. Die Kindes umtier ist bisher nicht ermittelt worben.

- Unfall ober Gelbfimurbverfudi? Der 17 Jahre efte Schnetberlehrling G. R. von bier wurde am Donnerstag-abend 8 Uhr von einem Bolizelbeamien in Biebrich babel Betroffen, wie er am Sambebod ber Mainger Motorboot-

führe total burchnaft ans Ufer fletterte. Er gab an, baß ihm feine Dinge ins Waffer gefallen fei; bei bem Bersuche, sie wieder zu ergreisen, sei er denn foldst in den Ahein ge-stünzt. Da der junge Menn volkommen naß war, nahm man ihn auf die Polizeiwache mit, ben wo aus ihn dann

fein Meister abholie.

— Prembenverfehr. Hofibeaterintendant Geof Bhlandt.

Abehdt aus Cassel im Dotel Rassauer Dof".

Bersonal-Radirichten. Der From Hauptmann Feldt in Biesbaden in die Annahme und Anlegung des ihr vom Basse versiehenen goldenen Berdiensttreuzes "Pro ecclesia et pontisice" gesattet worden. From Hauptmann Peldt, die Gründerin und Borisbende des fatbalischen Fürstgesterreins für itrassesangene und entlässen Franzen, Rädeden und Kinder in Wiesbaden und Rinder in Wiesbaden und Kinder in Wiesbaden und Kinder in Biesbaden und Kinder in Biesbaden und Kinder in Biesbaden und Kinder den Gründers Gerbienststeug "Pro ecclesia et ponitisce" sein der Stiftung dieses Erdens 1880 berlieben wurde. Der Fürst den Gewarsdurg dat auch dem Regissen am Kelidenz-Theater, Derri Theador La Ganer, die goldene Redaille für Funst und Bissendung für und dem Kauskoart Eleozg Faah die ülberne Ebrenmedulle berlieben. — Regierungsbanfefretär Bertel-mann toted zum 1. April d. A. an die Königl. Regierung in Königeberg i. Br. und der der dem Königl. Regierung in Königeberg i. Br. und der den dem Königl. Regierung in Gesiel dersicht. — Der Landweiser Gustan Unstellen Kagierung in Gesiel dersicht. — Der Landweiser Gustan Unstellen Kagierung in Gesielder der Beitgen der Gustan Konigl. Regierung in Gesiel der den gleichen Gestanteiler Gustan Konigl. Regierung in Gesielder der bereingt worden.

Der "Den Louwenden Beitglicherein" (Orfsgruppe Wiesbaden) delt am Louwenden Vernöten der der Der Kondig der Gesahen)

Der "Deutsche Plottewerein" (Ortsgruppe Wiesbaden) bält am tonumenden Dienstag, den 12. d. W., abends 8½ über, im Klubsaul der "Warthurg" seine erste Generalbersammlung ab. Zur Zagesordnung steden auher dem Geschäftsbericht ins-besondere Borstandswaht und Genehmigung einer Geschäfts-

vordnung.

Büterrechtsregister. Bezüglich der Güterrechtsverbaltnisse der Selente Architekt Karl Lamburg und Elizabeth,
geb. Müller, zu Wiesbaden ist im Guterrechtsregister eine Anzohl von Bermögenskisden zum Korbebaltsgut der Frau erflart worden. Die Ebeleute Bbilipo Klein, Amtsgerichtssefretär zu Wiesbaden, und Luise, geb. Kauer, und die Ebeleute Ottmar Kisling, Fabricant zu Wiesbaden, und Helene, geb. Engel, und Kausmann Karl Schneider zu
Gounenberg und Eugenic, geb. Dessel, baben Gütertrennung
vereinbart.

begangen in Wiesbaden, der Lumpenfammler Heibstalls i. R., begangen in Wiesbaden, der Lumpenfammler Hermann Judt, geboren am 16. Abril 1860 au Burbach, vogen Diebstabls, degangen in Wiesbaden, Schausteller Ludwig Wagner, geboren am 10. Mara 1871 zu Wiesbaden, wegen Urfindensfällschung, begangen in Wiesbaden, der Kaufmann Alex. Leng, geboren am 3. April 1860 au Botsdam, und der Landungsgebilte Deimann Ideal, geboren am 7. Juni 1888 in Dillich, Kreis Komberg, wegen Unierschlagung. bereinbart.

Theater, Kunft, Dorirage.

Theater, Kunst, Dorirage.

* Rönigliche Schauspiele. (Spielplan.) Sonntag.
ben 10. März: Volkspreise (Bläde zu 25 dis 50 Kf. werden nicht
berkauft): "Der Khilosod von Sanstaut". Anfang I'm libe.
Aboutnement B: "Der Schmuch der Madouma". Anfang I'nde.
Aboutnement B: "Der Schmuch der Madouma". Anfang I'nde.
Anfang 7 libe.
Anfang 7 libe. Kilthwech, den 13. Aboutnement Serail" Insang 7 libe. Kilthwech, den 13. Aboutnement Serail". Anfang 7 libe. Kilthwech, den 13. Aboutnement Serail". Anfang 7 libe. Kreitag,
den 14. Aboutnement A: "Aida". Anfang 7 libe. Freitag,
denden 15., Aboutnement D: "François Villon". Anfang 7 libe.
Sanstag, den 16. Aboutnement B: "Orpheus in der liner
toelt". Anfang 7 libe. Sonntag, den 17. ausgebabenes
Aboutnement: "Oberon". Anfang 7 libe. Montag, den 18.
Aboutnement A: "Sans Connentidgers Höllensahrt". Anfang
7 libe.

7 Ubr.

"Melibens - Theater. (Spielplan.) Sonntag. den
10. Märs, nachmittags 244 Ubr: "Julchens Fillterwochen".
Abends 7 Uhr: "Bürl". Montag. den 11.: "Die fünf Frankfurter". Dienstag, den 12.: "Bürl". Millwoch, den 18.: "Ein Archfen Gift". Dannerstag, den 14.: "Die fünf Frankfurter".
Freitag, den 15.: "Bürl".

Bellstbeater. Der kommende Sanniag, den 10. März.
ift der heiteren Ruse sewidmet, und swar gelangt nachmittags
4 Uhr Kurt Craah'Lustspiel "Riedes-Mandder" dei Iteinen
Breisen zur Aufführung. Abends 8.15 Uhr folgt Gustad den
Mosers neu einftudierter Schwanf "Reif-Reislungen", der auch
Montag zur Biederholung gelangt. In Bordereitung steht
das gewaltige Schaufpiel "Drei Tage aus dem Leben eines
Spielers" von Ih. Dell auf dem Spielplan.

Balhalla-Operetien-Theater Biesbaben. (Spielplan.) Montag, ben 11. Mars: "Der Ralielbinder". Dienstog, den 12.: "Der Bettelgraf". Mittwock, den 18.: "Der
Bootvogel". Donnerstog, den 14.: "Die Mutterweiber". Breitog, den 15.: "Bolnische Burtschaft". Samstog, den 16.: Uraufführung: Die Journalitien". Somnstog, den 16.: Uraufführung: "Die Journalitien". Somnstog, den 17., nochm.:
"Der Lockvoget". Abendo: "Die Journalitien".

Weiner Stadtheater (Spielblan). Somnston

"Der Lodboget". Abends: "Die Journalistin".

* Mainzer Stadtschafer. (Spielplan.) Gennlag.
ben 10. März, nachmittags 3 Uhr: "Bettelfindeni". Abends
7 Uhr: "Barbier den Sewilla". Hierauf: "Die fleine Karones".
Woning, den 11.: "Judith". Dienstag, den 12.: "Fidelio".
Wittmoch den 18.: "Traum ein Leben". Lonnerstag, den 14.:
"Der Widerspänstigen Zahmung". Freitag, den 15.: "Die
Journalisten". Samstag, den 16.: "Gudenn". Sountag, den
17. nachmittags 3 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Abends
7 Uhr: Wiener Blut".

7 Uhr: Wiener Blut".

**Aurbaus. In dem morgen Somtigmochmittag im Kurbaus. In dem morgen Somtigmochmittag im Kurbaus. In dem morgen Somtigmochmittag im Kurbaus. In dem morgen Somtigmochmittag im Kurbause im Abonnement thattindenden Sinfoniefonzerl des Kurdröfters unter Leitung des ftädtischen Musikirefters Karl Schuricht wird sich dem Adonnemen erftmalig ein innger, dielberforechender Bioloucello Birtuofe, Serr Jung Bottermund aus Beelin, mit dem Eeldo-Konzert den Schurt-Saens kortiellen. Der junge Künfter fonnte sich der gefürchteten Berliner Bresse dorzägliche Kritiken erspielen; so ichreibt der "Göcken-Kurier: "Er fann sehe nich biell mit dielem Geschmach", das "Berliner Tagen singen zu ungken mit beseich der Ernerbenrier: "Er fann sehe nich beite Aufbermund dein Erner Göbe, die für Zuer junge Bottermund weiß sein Eeldo in allen Lagen singen zu ungken, und sehe auf den Geldo in allen Lagen singen zu ungken, und sehe ernerben lählt. Aus die Sondoner Fresse lobt einstimmig sein Können. Musikbirettor Schuricht eröffnei das Konzert mit der Euwerten lählt. Aus der Sechoden.

Das 12. 371 für bloubert, unter Leitung des kaddischen Anstilderiges deren Karl Schuricht sedener. Den Leinfelichen Anstilder Gelich erste Beneficher der Siener Sosser, der K. K. Sosserierte erste Tenorist der Ziener Sosser, der K. K. Sosseriert dereit der Freise Bente gewonnen. Da sich für das Sonnert dereits dente großes Interesse fund die, empfiehlt ind baldige Martensicherung. Der Nartenverfauf deginnt am Siedersden. Sonniagbormittag.

* Liebergbend. Am 21. Mars findet in ber "Loge Blato" ein Liederabend ber erblindeten Sängerin Anna Balther statt. Sie bat ichon einigemal bier mit gutem Erfolg fonzertiert und ist auch von der vor einigen Jahren in Berlin gegründeten Konzert-Zentrale warm empfohlen.

Gerini geginnbereit Mongert-Jenttale warm empfohlen.

u Ein geistliches Konzert in der Lutherfieche veranstaltet am morgsgen Sonning, abends 7 Uhr, die dier sein Jahren endunticht bekannte Konzert und Cratoriensangerin Silbegard Dietrich aus Berlin unter gefäll. Mitwirfung des Organiten der Kirche, Herrn F. Bech. Diefes Konzert war urstprünglich für 11. Kebeuge angesagt und wurfte wegen Erkantung der Sängerin verlegt werden.

Das Wieshabener Diferianten-Ordester halt fein Frühjahrstongert unter Leitung feines Kapellunciters Hern Krübjahrstongert unter Leitung feines Kapellunciters Hern Königl.
Kannnermufifers W. Schulge am nächsten Samstag, den
16. Rana, abends 9 libe, in der "Wartburg", Schwaldocker
Strahe di, ab. Zur Mitwirfung find gewonnen Kräulein
Gretel Gerfienberg (Violine) und die Königl. Opernfangerin
Fräusein Lit Haas (Alt). Dem Rongert folgt Bull unter
Leitung des Geren Frie Sauer.

""Echönberrs Gfaube und Heimat und die religiösen Brebseme unserer Zeit" beist das Thema, über welches Hert Brediger Bloch aus Offendach aut Sonntag, den 10. d. M., in der Erbauung der Deutschlächteiligken (freireligiösen) Gemeinde sprickt. Die Erbauung findet nochmittags pünklich in die gedernden bes Rathauses statt. Der Einkritt ist für jebermann frei,

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Biterarifdie Gefellichaft Biesbaben. Gin öffentlicher Bortrag von Ottomar Enting: And eigenen Merfen", finbet Donnerstag, ben 14. Mars, abends 8 Ubr, in ber Marts

Raffauische Rachrichten.

hi. Ginblingen, 6. Marg. Die Schulfparfaffe fat fich in ber hiefigen Bewölterung in ber furgen Beit ihres Bestebens berartige Sompathien erworben, bag fie bereibs bas 1000. Sparfaffenbuch ausftellte. Die glidliche Empfangerin erhielt bon ber Greissparfaffe beshalb eine Bramie von 10 M. ins neue Buch eingefragen.

ht. Sallenftein i. T., G. Blarg. Der hiefigen ebangelis fcen Gemeinde find fir ben Ban einer neuen Rirche aus ber faiferlichen Brivatfcamille 12500 M. überwiefen worden. Die Gefamifoften furd auf 51 000 MR. veranichlagt.

-n- Raffau, 5. Mang. Auf Anregung bes Bitrger-meiftets Safeneleber wurde bier ein Zweigberein ber "Bereinsversicherungsbant für Deutich lant, A.G.", in Duffelborf gegrundet.

be. Löhnberg (Oberlahnsteis), 7. Mars. Der Dele-gierientag zu bem im Junt hierfelbst stallfindenben bom Gesangberein "Concordia" veranstalteien Gesangweit. fireit war von familichen teilnehmenben Bereinen befcidt worden. Es wird in zwei Lanbflaffen gefungen, Gine Ctabiffaffe war nicht vorgeseben. In ber erften Landlaffe fingen brei Bereine und in ber zweiten füng

F. C. Sadamar, 5. Dlarg. Sier fand unter Borfit bes Berbandevorsipenden Schenter eine Sipung bes Bentral-vorffandes bes Feuertvehrverbands im Regierungsbezirt Biesbaben fatt, an ber Regierungsrat Dr. Propping ale Bertreter bes Lanbesbauptaumns teilmahm. Der Berbandsborfitende erflattete ben Gefcaftebericht, Berbanbelaffierer Braid ben Raffenbericht. Die Feier bes 40jahrigen Bestehens wird am 27., 28. und 29. 3mil in Limburg begangen werben.

Aus der Umgebung.

oe. Mainz. 9. Mars. Der Jojährige berheirabete In gen ieur Angust Draud! in der Angustinerstraße, der sich dieser Tage vor dem Schöffengericht wegen schwerer Be-leidigung hieliger Bolizeibeamten verantwarten sollte, beite sich gestern in seiner Wohnung mit Leucktzus bergiftet. Draudt binjerläßt Frau und Kinder.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfalen. Der Zusammenbruch ber Eltviller Wingergentrale vor Gericht,

(15. Berhandlungstag.) we. Wiesbaden, 9. Marz. Hente wird auf Wunich bes Berteibigers zunächst die Bengenvernessunng zu einigen Sefiftellungen, welche fich auf bie bem Angeflagien gur Laft gelegten Defrauben begieben, wieder aufgenommen. Dann erhalt ber Berteibiger ju seinem Plaiboper bas Bort. Geine Aufgabe fet nicht bie Belämpfung ber Raiffelfenorganifation fowie ber in biefer herrichenden Migverfilltniffe, aber unbestreitbar treffe boch ein gut Teil ber Eduid bei all ben in biefem Progen gutage getretenen Dieb-ftanben bas bort berrichenbe Gbitem. Der Mugetliegte habe feine Toten geschmabt, er babe ben Beweis fitt alle feine einschlägigen Behauptungen erbracht. Der Berteibiger beantrage jum Schlug bie Greifbrechung bes Angellagten bon ben ihm vorgeworfenen Unterfchagungefällen, ebemio bon ber Anflage ber Urfundenfalidung fowie bes Konfursvergebens und fiellt lediglich bie Ber-urteillung wegen Bilangverschleierung und wegen bes Regifierbelittes anbeim.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen

Raditänze.

— München, 7. Marz. Das Schöffengericht verhandelte gestern den Prozeh der Raditänzerin willand (Eina Weiß). Edenso wie die Tänzerin wurden der Direktor des Luktvielbaufes Dr. Nadert aus Budapeit, früher Direktor des Luktvielbaufes Dr. Nadert aus Budapeit, früher Direktor des Luktvielbaufes Dr. Nadert aus Budapeit, früher Direktor des Luktvielbaufes Dr. Saberiah ihreite fest, es dabe ind nicht um einz gesprochen. Das Gericht hellte fest, es dabe ind nicht um einz unterlaubte Beranstaltung von Schauftellungen gebandelt, der wurft des zuseristen der Koulfellungen gebandelt, der den der Koulfellungen gebandelt. Denen ein fünstlerriches zuereise nicht vorlag. Als Zeuge und Saul en da der Bortrattmaler Franz August Kaul en da der bernommen.



Industrie und Handel.

* Der Versand des Waledrahlverbandes befrug im Februat 88 950 gegen 41 800 Tonnen im Dezember, wovon 24 750 (26 600) Tonnen in das Inland und 14 200 (15 200) Tonnen in

das Ausland gegangen sind.

Aktiengesellschaft der Löhnberger Mühle, Niederlahnstein. Nach dem Bericht war das Jahr 1911 für die Mühlenindustrie gunatig, die Preise verfolgten durchweg eine steigende Richtung. Für die Lahmsteiner Werke war das Geschäft erst Johnend, nachdem Ende August die Neusulagen ferüggestellt waren. Die Gesellschaft verteilt denn zuch, nachdem die Aktionare 5 Jahre lang timtereinander leer ausgegangen zind. 3 Proz. Dividende aus einem Heingewinn von 80 630 M., während im Vorjahr noch ein Verlust von 154 825 M. zu ver-zelchnen war. Dieser wurde beseitigt durch die bekanntlich im Berichtsphre vorgenommene Sanierung. Der Warenge-winn in Löhnberg erhöhte sich um 83-018 M., in Niederlahn-stein um 224-008 M. Für die nächste Zukunft lägen die Ver-hältnisse günstig, reichliche Verkaufe bei guten Mahllohn haltnisse günstig. wurden für die ersten Monate des laufenden Jahres einen lohnenden Betrieb sichem.

w. Berliner Terrain- und Ban - Aktiengenellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung eine Reorgani-sation in der Weise vorzuschlagen, daß die nach Abstoßung des Engagements von W. Wertheim vorhandenen Reserven zu Abschreibungen verwendet werden und ein weiterer Abschreibungsbetrag von 6 000 000 M. durch Herabsetzung des Grundkapitals von 18 Mill. M. auf 12 Mill. M. durch Zugammenlegung der Aktien im Verhalfnis von 3 zu 2 geschaffen

werden soil. Für die Revision der Bilanz ist eine Kommission. eingesetzt worden. Nach Beendigung ihrer Arbeiten werden Her Geschäftsbericht pro 1911 nebst Bilanz sowie Termin und Tagesordnung für die Generalversammlung bekannt gegeben

Verkehrswesen. * Mainschiffahrt. Im allgemeinen konnten die Bergschiffe son Mainz nach Frankfurt und in den unkanalisierten Main gelangen. Die Talfrachten bestanden hauptsächlich aus Holz, des für den Mittelrhein bestimmt war. Die Flößerei auf dem Main ruht noch, während sie auf dem Rhein ab Mainz bereits

seit über 14 Tagen im Gange ist. = Hamburg-Amerika-Linie. Der soeben erschienene Jahresbericht der Hamburg-Amerika-Linie schlägt die Ver-teilung einer Dividende von 3 Proz. vor. Der Reingewinn des Jahres 1911 berechnet sich auf 43 798 064 65 M., ist mithin um nahezu 4 Millionen höher als im Vorjahr, in weichem er 29 916 727.08 M. betrug. Nach Abzug der Zimen auf die Prioritätsanleihen verbieiben 40 520 185.30 M. (im Vorjahr 86 584 617.68 M.). Von dieser Summe sollen zunächst 1348 108.49 M., den Bestimmungen der Statuten gemäß, dem Reserve-Assekuranx-Fonds überwiesen und 27 676 412.21 M. V. 24 676 884.26 M.) zu Abschreibungen vom Werte der Schiffe, zur Dotierung des Erneuerungsfonds und des nunmehr gu einem Konkurrenzahwehr- und Streikkonto erweiterten vormaligen Konkurrenzkampf-Kontoa verwendet werden. Der
Bericht konstatert, daß das verflossene Jahr wie für die
Schiffahrt überhaupt, so auch für die Hamburg-Amerika-Linie
im großen und ganzen günstig gewesen sei. Das Frachtgeschäft habe sich in den wichtigsten Verkehrsrichtungen zu
einer Lebhaftigkeit entwickelt, die um so weniger erwartet
werden bemein als die Geschäftslage in den Verseinstelen werden konnte, als die Geschäftslage in den Vereinigten Siaaten von Amerika und in Europa keineswogs den Charakter einer Hochkonjunktur trug. Einzelne überseetsche Gebiete befanden sich allerdings in erfreulicher Prosperität, im ganzen genommen aber war die allgemeine wirtschaftliche Lage auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans keineswegs frei von Momenten der Unsicherheit und der Unruhe. Die Verwaltung bemerkt, daß das zeitweilig bis zu starkem Güterandrang sich steigernde Ladungsungebot der Gesellschaft die Möglichkeit gewährt habe, im Laufe des Jahren einige Frachtsätze, die unter dem Druck der Verhältnisse einen sehr niedrigen Stand erreicht hatten, angemessen zu erhöhen. Andererseits wurden dedurch aber der Gesellschaft auch Opfer auferlegt, insofern die eigene Tonnage sich nicht als ausreichend erwies, so daß in großem Maßstabo fremde Schiffe gechartert werden muliten, was bei den außerordentlich hoch gestiegenen Charterraten vielfach nur mit Verlust geschehen konnte. Die Entwickelung der Flotte der Gesellschaft zeigt ein interessantes Bild. Die Zahl der Neubauten ist eine recht stattliche; insbesondere hat die Gesellschaft zwei weitere Vierschrauben-Turbinendampfer von je etwa 50000 Brutte-Register-Tonnen in Auftrag gegeben. Beide Dampfer befinden sich auf der Werft von Biehm u. Voß im Bau und sollen im Frühjahr 1914 und 1915 geliefert werden. Sie entsprechen in ihrem Typ dem in der Öffentlichkeit bereits vielfach besprochenen Typ dem in der Öffentlichkeit bereits vielfach besprochenen großen Passagierdampfer, der bei seinem demnächstigen Stapellauf auf der Werft des "Vulkan" in Hamburg den Namen "Imperator" erhalten wird. Außer den genannten drei Dampfern hat die Gesellschaft noch 12 Schiffe im Bau, wahrend ihr 10 bereits früher in Auftrag gegebene Dampfer geliefert worden sind. Der gesamte Brutto-Kaumgehalt der Flotte, einschließlich der im Bau befindlichen Dampfer, ist von 1023 315 auf 1210 717 Register-Tonnen, mithin "m nicht waniger als 187 402 Register-Tonnen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Gesellschaft verfügte am 31. Dezember v. J. an bereiten Mitteln noch über etwa 48 Mill. M. (i. V. 49 Mill. Mark). Hieraus ergibt sich, daß die Anzahlungen auf die im Bau begriffenen und der Kaufpreis der neu erworbenen Schiffe im verflossenen Jahre nahezu ganz aus den laufenden Einnahmen bestritten werden konnte, Die Gesellschaft sieht aber voraus, daß die Zahlungen, die auf die neuerdings kentrahierten umfangreichen Neubauten zu leisten sind, die vorfüghierten umfangreichen Neubauten zu leisten sind, die vorfüg-baren Mittel mit der Zeit stark in Anspruch nehmen werden-Um den weiteren Anforderungen einer nahen Zukunft gegen-über finanzielt gerüstet zu sein, wird daher der Generalver-sammlung die Erhöhung des Aktionkapitals um 25 Mill. M., mithin auf 100 Mill. M., vorgeschlagen werden.

Handelsregister Wiesbaden.

— Brillanten und Golduhren, G. m. b. H., Wiesbaden. In das Handelsregister B. Nr. 201 wurde bei der Firma: "Brillanten und Golduhren, Gesellschuft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitz in Wiesbaden, eingetragen: Liquidator ist Kaufmann Hans Weinstrauch in Pforziseim. Die Geseil-

schaft ist aufgelöst. C. Neshans Söhne, Eisensch. In das Handelsregister A.
Nr. 589 wurde bei der Firma "C. Neuhaus Söhne" in Eisensch und einer Zweigniederlassung in Wiesbaden folgendes eingetragen: Die verwitwete Bertha Neuhaus, geb. Zenner, ist aus der Gesellschaft ausgebreien. Gleichzeitig ist der Kaufmann Bert Neuhaus, Franch in die Gesellschaft als geweichten. Paul Neuhaus in Eisenach in die Gesellschaft als persönlich

Marktberichte.

- Marktbericht zu Mainz vom 8. März. Kartoffeln 100 kg 1—10. Zwiebeln 24—26, Weißkraut 1 St. 30—60. Rotkraut 10—80, Gelberüben 100 kg 45, Lauch 115, Petersilie 210. Sellerie 90, Butter suß 19 kg 130—140, in Partien 120—130, Eler 25 St. 125—180, Gurken 100—140, Rhabarber 20—20, Karotten 1/2 kg 20-25, Tomsten 80-80, Champignons 200-220. Karotten 15 kg 20—25, Tomaten 60—80, Champignons 200—220, Knoblauch 40—50, Schwarzwurzein 20—25, Rotenben 15, Weißerüben 16—18, Spinat 20—25, Rotenbrocken 20—30, Weißerüben 20, Winterkohl 16—18, Artischocken 1 St. 30—40, Erdartischocken 1 St. 50—40, Erdkohlraben 15—25, ½ kg 10, Endivien 15—20, Kopfisalat 15—20, Blumenkohl 30—50, Wirsing 10—20, Meerrettich 1—30, Rettich 10—30, Radieschen 8—10, "Eßapfel ½ kg —80, Kochāpfel 20—25, Eßbirnen 20—35, Kochābirnen 18 520, Trauben 70—100, Bananen 50—60, 1 St. 8—12, Apfelsinen 3—8, Zilronen 5—8, Nüsse 100 kg 40—60, ½ kg 30—60. Hasəlnüsse 40—50, Kokornüsse 1 St. 40—50, 76 kg 30—60.

Haselnüsse 40—50, Kokornüsse 1 St. 40—50, Feigen 52 Eg 30—60, Johannisbret 20, Datteln 80—100, Parantisse 90—100, Ananas 320—480, 3/2 kg 140—160, Maronen 18—20, Kastanien 10—18, Traubenrozinen 60—80, Walnüsse 30—40, Zichorie 60—80, Paprika 60—70, Feldsalat 40, Maikraut geb. 10, Kartoffelmehl 100 kg 37-38, Erbsen 30-36, Bohnen 34-37, Linsen neue 46-30, alte 38-35.

- Pruchtmarkt zu Maine vom 8. März, Weizen per Pruchimarkt zu mains vom 8. Marz. Weizen per 100 Kilo 21:60 bis 22:40 M., Korn 19:00 bis 20 M., Gerste 21:50 bis 92:33 M., Hafer 20:25 bis 21:50 M., Kornstroh 4:20 bis 5 M., Wiesenheu 10:80 bis 10:80 M., Elecheu 10:50 bis 10:80 M., Z Kilo gemischtes Brot 1. Sorte 56 Pf., 1 Kilo gemischtes Brot 1. Sorte 28 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 26 Pf., 1 Kilo Weiftbrot,

allgem. Preis 71 Pf. = Viehmarkt zu Mainz vom 8. März. Bullen per 50 kg Schlachtewicht 75-80 M., Ochsen I. Qualitat 88 bis 93 M., 2 Qualitat 3 bis 87 M., Rinder I. Qualitat 85-90 M., Köne I. Qualitat 75-80 M., 2. Qualitat 68-70 M., 3. Qualitat 59 bis 58 M., Kalber I. Qualitat per Plund 65 bis 100 Pf., Schweine 1. Qualitat 65 Pf., 2. Qualitat 63 bis 64 Pf.

Berliner Börse.

Div.	Leizte Notierungen vom 9. März.	Wortesate	Leaste
34491	Beriner Handelsgesellechaft	471.00 -	175.35
6	Commers- and Discontobank	112/20	11,60
12º/s	Darmstädter Bank	201.75	201.50
- 8	Pantanh, Anjanjacha Bank	140.35	14023
\$1,4	Dautsons Effakton- und Wennselbags	118	180 25
10 81 h	This control Commence will be a commence of the commence of th	189.25	130
9 3	Breadener Bank	124.80	124.75
20Via	Drasdener Bank Nationalbunk für Deutschland	- 40	me I
0.48		184.75	139.60
75/s	Schaafhausener Hankverein	199.18	1
25.9	Wiener Bankverein	133.10 164.75	113,73
:51/4	Hannoversche Hypotheken-Bank	191	101.
6	Additional Control of the Control of the Property of Control of Co	124	129.80
9 8	- Planting the Amount burnship at American February	105.10	105.40
0/4	Norddeutache Lloyd-Action	400.40	1
0			
144	Gotthard Gottlard Sisonbahn-Betrieb	=	*******
7	Orientalischer Sisunbahn-Botrieb	133.40	100.10
- 40			219.40
674	Figure Myling Minnel	1 1000	251.30
10	Name Redendantiantal Berling	1.223.75	71.50
0	Buddeutsche immobilien 60%	70,75	
5	Competiments Lothringel	331	101.10
27	Destroymetra Elinbert	D-53	510,25
12	Chem. Albert. Doutsch Uebersee Elektr. Act.	455	440.50 179.
10	Toulten & Guilleauren Labrester	1 1 1/2	157.
1	Englished States and Control of the	1 7 294 1074	139,27
71/2	Schookert Rhomsph-Westfälische Kalkwerke.	134	153.50
11	Adler Kleyer	451.75	17%-90 451.90
35	Zelistoff Waldhof	241	210 40
121/4	Backgroup Guna	991	220.75
Diam'			107.00
11	Deutsch-Luxemburg	367.03	177.50
7	Peladelchalditas	10175	111,25
20	Helmankirohamar Harr	398.43	102.70
- 0	Go. Guns	201	80.50
8	Harpener	190.75	1+5. 215.50
15	l'appener l'hônix Laurahittie Allgemeins Elektrizitäts-Gesellschaft	203	171
24	Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	2%	H.6.10
. 10	Rheinische Stahlwerke, AG	102 50	143,50
8	Lindes Elamaschinen	155.50	155.10
	Tendenz: sehr still.		

Cepte Nachrichten.

Das Marokkoabkommen.

wb. Baris, 9. Marg. Bie verlaufet, wird Juftigminifter Briand am kommenben Freitag auf die geftrige Rebe Jaures annvorien und burlogen, bag er in ber Budgetfommission bolle Auffärung liber ben Zusammenbang zwischen bem benisch-französischen Absonnnen von 1909 und bem bentich frangoffichen Ramerun - Rongo-Ron-forttum gegeben babe. Gleichzeitig werbe Briand fich felbst und bem Minister des Augern im Kabinett Bichon gogen die Boschulbigungen verteidigen, das fie ihren Rachfolger nicht liber bie Lage unterrichtet haiten. Jaures fündigt bente in ber "humanite" eine Fortfebung feiner Robe an, in ber er bas Berhalten ber frangofficen Diplomatie feit Agabir, Die "unbeilbollen Unlflughriten" be Seived' und die Berhandlungen Caillaug' erörtern werde.

hd. Baris, 9. Marg. Der frangofifche Bolichafter in Berlin, Leon Cambon, wird in den nächten Tagen in Baris erwariet. Sein Eintreffen wird in Zusammenhang gebracht mit dem benbich-französischen Absommen. Unterhandlungen zweds Rozelung gewiffer Einzelheiten bes Bertrages find in der lesten Zeit in Berfin gepflogen morben. Cambon wird mit bem Robinetischef Boincars be-guglich ber Ratifizierung bes benisch-frangoficen Raroffo Motommens bom 4. Robember 1911 unterhandein, welches bekanntlich noch nicht endgültig unterzeichnet worben ift. Diefer Bertrag war nur mit ben Inftialen ber betreffenben Minifter berfeben worben. Die frangofische Regierung will jeboch nummehr, das ohne Bergögerung bas Abfonnnen unterzeichnet werbe. Bisber baben alle Rachte mit Ansnabme von Belgien, Solland und Portugal (und doch wohl auch Spanien? Reb.) ihre Zuftimmung zu dem Bertrog erfeilt. Holland wartet be-fanntlich ab, dis das französisch-spanische Absommen persett geworden ift, um bann auch bus beutsch-frangoftiche Abtonimen gu ratifigieren.

Bum italienifch-iftriffchen Rriege.

hd. Ronftantinopel, 9. Marg. Ster will man wiffen, daß die Gouverneure und Truppenfommandanten ber fürfischen Mittelmeerbäfen Infimilionen erhalben faven, bie ihnen bolle Freiheit geben, alle ihnen geeignet erichelnenben Berteibigunganagnanmen gu treffen, falls fich itarienische Kriegsfahrzeuge zeigen sollten.

Die Lage in China.

wb. London, 9. Mars. Die "Morning-Boft" melbet ans Schanghal vom 8. März: Duanschiffet hat ben Bige-prösibenien Limanbang ersucht, sich von Bunschang nach Ranting zu begeben, um vorübergebend als Profibent zu Linuanhang bat zugefagt.

wh Ranking 9. Mars. (Neuter.) Die Rationalber-fammlung hat folgendes Brogramm angenommen: Manichital wird nach Ablegung bes Amtseibes bom Bruffbenten ber Ranfinger Rationalversammung bie Ramen ber Rabinettemitglieber telegraphifch mitteilen. Rachbem bie Berfammlung bie Babi bes Miniferiums gebilligt bat, wird fich bas Kabinett nach Ranking begeben, um fein Umt angutreten. Sunnatfen legt bie provisorifche Leinung nieber um fibergibt Lipnanhang, bem Bertreter Duanichifais, bas Brafibent caftefiegel.

wh. Schanghai, 9. Marz. (Reuter.) Die republifenti-ichen Beborben in Schanghai baginnen vorsichetg die Trup-ben auf zu losen. Bierhundert Mann, hauptsäcklich aus Sangtichan, haben ihre Baffen und Uniform abgeliefert und für einen Monut Golb erhalten. Spezielle Borfichtsmaßregeln werben getroffen werben, um Unruben ber Truppen zu vermeiben.

Der nachfte englifde Blottenetat.

wb. London, 9. Marg. Der parlamentarische Rorre-fpondent ber "Times" melbet, es fei Grund zu ber Annabme vorbanden, bag ber nachfte Flottenetat eine Berminberung um enva 20 Millionen Marf aufweisen werbe. Das neue Programm für Reubauten werbe bier Dronbnoughts vorfeben. Es bittfe aber als ficher gelten, bag bie Mmiralität enischloffen fei, gwei für jebes Schiff zu bauen. bas in Deutschland ebentuell über bas Mottenocieh hinausgebaut werbe.

Bur Lage in Megito. ad. Rem York. 9. Marg. Der frangoffiche Gefanbte hatte goftern michrere Ronferengen mit bem Arlegeminifter, im benen beraten murbe über bie Schritte, die Frankreich in Beerifo unternehmen werbe, falls es von den Ereigniffent bagu gegivungen werben follte. Es wurde ein völliges Einbernehmen gwifden Frankreich und ben Bereinigten Staaten feitgestellt,

Die Gireiflage in England,

wb. London, 9. Mars. Die Beitungen erbliden in ber Ginfabung bes Premiermunifiers au einer gemeinfamen Ronfereng ber Bedenbesiger und Bergleute ein günftiges Zeichen, ohne es indes überschäpen zu wollen. Mie betonen, daß die Konferenz des Bergatbeiterverbandes, die auf Montag anderaumt ift, ben aussichten Musichtiffen weiten Spielraum für die Berhandlungen gemahren fonne wenn auch das Brinaip des Minimallohnes von der Diekuliton ausge-ichlossen ist. Gestern bat der Berband der Gruben-besitzer von Wales beichlossen, das Pringip der Minimaflohne unter feinen Umftanden angunehmen.

Gin neuer Rlieger-Reford.

hd. Berlin, 9, Mary, Auf bem Flugplat Johannis thal ift gestern nachmittag ber Flieger Hoffmann mit einem Barlan-Einbeder und 4 Passagieren aufgestiegen Er ftellte mit 32 Min. 38 Gef. einen neuen Bell. Metord auf.

Lette Handelsnachrichten

Telegraphilder Hursbericht (Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Sto., Langgaffe 16.) (Britgeteilt bom Bantbaus Efeiffer u. Ko., Langgaffe 16.) Heanffurier Borfe, D. Rätz, mitigs 12½ lbr. Krebitz Milen 204.50, Distonto-Kommandit 1857, Dresbner Bant 155.50, Deutsche Bant 261.50, Sandelögefellschaft 170.50, Staafsbabn 155.50, Lombarden 17.75, Beltimore und Obio 108.25, Gelfenfirchen 1924, Bochsmer 220.50, Darvener 156.25, Kordt, Lloyd 105.75, Damb-Amer. Kefet 140.50, Phonis 246.25, Gdifon 256.25, Schudert 158.25, Tendeng: (dwa.d.

Schiffs-Nachrichten.

Deutsche Ostafrika-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmaber, Lauggasse 48.

KBD. "Abenania" a. Deinussie, 6. Märs b. Gait Loubott.
"Bürgermeister" a. Kusreise, 6. Märs b. Gait Loubott.
"Bürgermeister" a. Kusreise, 6. Märs b. Ganibar. "Andwald" a. Kusreise, 7. Märs in Antwerpen. Erna Wosermann" a. Deinreise, 7. Märs b. Warseille. "Kommodote" a. Deinreise, 7. Märs in Handburg. "General" a. Deinreise, 5. Märs b. Bort Said. "Irmgard" a. Deimreise, 5. Märs in Handburg. "Jeldmarschalt" a. Ausreise, 6. Märs b. Gues.

Telegraphischer Witterungsbericht

van der dentechen Secwarte au Hamburg vom 9. härz, 8 Uhr vorm.ttags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwech, 4 = maestg, 5 = trisch, 6 = stark, 7 = stort, 8 = sittrmisch, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Beobschungs- Station.	Baro	Wind Stark	Wester.	100	v. 5-8 Uhr morgens.	schlag in 24 Strudes min
Borkum Kritum Bamburg Swineminde Nemfahrwasser Memfahrwasser Memfahrwasser Memfahrwasser Memfahrwasser Memfahrwasser Memfahrwasser Borim Dresden Bresha Bromberg Metz Frankfurt(Mais) Karlsruhe (Dad) Vineben Zugspitze Stornoway Malin Head Valencia Solity Abortseen Shielde Holyhend Ge G'Aix St. Mathien	730,0 730,0 741,0 743,0 743,0 743,0 745,0 747,0 747,7 751,7 751,2 747,2 745,0 745,0 745,0 745,0 745,0 745,0 745,0 745,0	\$2 \$803 \$003 \$01 \$501 \$1 \$1 \$1 \$1 \$1 \$1 \$1 \$1 \$2 \$1 \$1 \$1 \$1 \$2 \$1 \$1 \$1 \$1 \$2 \$1 \$1 \$2 \$1 \$1 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2 \$2	heliser helgen helgent wolkig wolke al. Dunst wolkig	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0.0-0.4 0.3-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4	0.5-2,4 0 0.1-0,4 0 0,1-0,4 0 0 0,1-0,4 0 0 0,2-0,4 0.5-12,4 0.5-12,4 0.5-2,4 0.5-2,4
Grisnez	757,5	550 4	wolking	+5	2,5-0,4	0,1-0,6
Paris Vilvsingen Helder Bodo Christlansund Skudenes	753,5 753,1	SSW 3 BS	halbhed. hedecks	+8	0,0-0,4	0,1-0,4 0,5-2,4
Vardö Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Hapsranda Wisby Karistad Archangel Peteraburg figa Wilna Gorki Warschau Kinw Wien Peng Rom Peng Rom Vierenz Cagliari Thorshayn Saydis jord	760,8 762,8 762,8 762,8 762,8 762,8 762,8 763,0 763,8 763,8 763,6 763,6 763,6 763,1 764,0	\$2 \$803 \$1 \$1 \$1 \$5 \$1 \$2 \$1 \$2 \$2 \$4 \$3 \$4 \$3 \$4 \$3 \$4 \$3 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4 \$4	Regun wolking Durati wellkenl. bedackst welkenl. Nebel Engen bedeckst Nebel Hagan Nebel volkig Nebel welkenl. Selest welkenl.	-15114 1 1 2 5 1 0 0 4 1 1 1 2 5 1 1 0 0 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0.0-0.4 0.0-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4	0 0.5-2.4 0.5-2.4 0 0.5-2.4 0 0.5-6.4 0 0 0.5-6.4

Wettervoraussage für Sonntag, 10. März, von der meteorologie han Absensen - en Physikal Vereins zu Frankfurt a.M.
Meist trübe, zeitweise Regenfälle, wärrner. Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

S. Mars	7 Uhr morgena	2 Uhr	i Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 08 und Normalschwere Barometer auf dem Meerespiegel Thermometer (Celsius) Dunstspannung (mm) Belative Feuchtigheit (%) Wiederschiegshöhe (mm)	7/14.0 7/51.7 0.7 4.4 90 NW1	752.7 703.0 6.7 5.3 62 63	782.9 762.7 6.4 5.6 90 NO2	753,6 763,6 4,5 5,1 81,0

Höchste Temperatur (Celsius) 8,8 Niedrigste Temperatur 0,4. Wasserstand des Rheins

am 0, Mare:

Biebrich: Pegel: 2.58 m ceren 2.43 m am gestrigen Vormittag.

Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Seiten.

Chenebalteur. 29. Schutt. Britt.

Ceronivertin ifr Politi ind Canbei: A. begerbord, Gebenbeim; für Grufleton: B. b. Rauenbart; für Gabt und band. C. Rotherdt; für Grendere in Schaft und bend. C. Rotherdt; für Germates. Soort und Solelloften. J. S.: B. Ganther: für bir narran in Bertamen: D. Dornauft finnlife in Gresbaben.

Rrug und Berlag ber S. Chellenbergichen gef-Budbroferei in Biesbaben.

97t. 117.

w

Ehr pick mich eine gei Berarbeiten. Ingerermin t gen bogu, pri auf alles Es felbe je nach raume enthal bei näherer nicht mehr . Rebenben 11a Mile biefe at borgerichiet. tinen gang a anichaffunger eines gebrai bon vielen Moch vielfach müßte, daß Redentojes. Daber finbel als fur ver Angen Gebr 3ft fold

Magen ber und auf bie leichnen, au Behen sollen murbe, hab fongen gele Techt bie (5fr Badybent to Grundriff b mioplid, 3. lefolt auszu Magangabe fere Mnorbr Diefer enbli Seftimmung dinelles 21: Belbherr b die Minbe frituing fro peren in th Plan fchate Selle

leitigt wort

unb figrier abbftritet u trodenem ! Bon fein, b brings. Genft Binter ftre man fie m teinem in troden put

Zeppichen.

ble Spuren tabellos ne

Star tenn me menige De toten, ein poer blang fich bann i

Der M lo weit es lembanco Stiller 90 baben, bie leben gle Dingegen Bugenblid gleichfalls the fie is Eagrapro Rurpfen. stidynete \$ 3. ift (auch ein ?

ausgenou Bange ma и денаи bes Bildy oboth fix teift, wir' filich in blet, ein burtein . thous & bas Bier barauf, b Bar 1ft, 1

Buder, g Befferfn

Misbann

7

r, in riffer AT INTE ignen

n in

mein*

e ein

Berg-

ben die Brin-

usge*

uben.

Mini-

nnië

mt

egen.

e 16.) Trebite Bant 170.50, Obio 186.23, Bhonts

F 817 onbon smalb

m" a mreife, Mars Saib, fcall"

cht

= stark,

Heder plag in Stander mm

5-2,4

1-04

1-0,4

5-6,4 3-9,4 3-12,4 5-2,4

5-0,4

1-0,4

1-0.4 5-2.4

5-5A 5-6A

urt a.M.

Mittel

713,0 763,6 6,5 5,1 83,0

4.

145.

n

Hauswirtschaftliche Rundschau.



Wenn der Umzug naht.

Samstag, 9. März 1912.

Bur biele unferer Sausfrauen naht mit bem Offerfeft auch eine gefürchtete Beit: ber Umgug mit feinen emblofen Borarbeiten. Schon wochenlang bor bem eigenflichen Untlugatermin trifft eine tuchtige Sausfrau ihre Borbereitun-Ben bogu, bruft ben Subalt ber Riften, Raften und Schrante auf alles Enibehrliche und verlauft ober verschenft basfelbe je nach ihren Berbaltniffen. Bor allem bie Bobentaume enthalten fo enanches "gurudgeftellte Stud", bas fich bei naberer Prufung auch fur bie filmftige Ginrichtung Micht mehr als verwendbar erweift und bei bem bevorfebenben Umgug nur unnötige Roften verurfachen würde. Alle biefe ausrangterten Gegenftanbe, fauber gereinigt und borgerichtet, jum Bertauf gestellt, ergeben in vielen Gallen einen gang annehmbaren Beirag, ber gu nonvendigen Reuanichaffungen verwendet werben fann. Das Borrichten tines gebrauchten Gegenstanbes bor beffen Berfauf wirb bon bielen Saubfrauen gu ihrem eigenen Schaben leiber woch vielfach febr unterschaft, tropbem es boch einleuchten Mufte, bag ein blant polierter Tifch ober Schrant, ein Aufenlojes, gut aufgeplattetes Alelbungsftud ichneller Liebbaber finbel und man einen boberen Breis bafür ergielt als für vernachläffigte Gegenstände, welche bie Spuren angen Gebrandes allgu bentlich zeigen.

Bft foldergeftalt alles überflüffige bes handrats belettigt worben, jo empfiehlt es fich, nach ben genauen Magen ber neuen Wohnung fich einen Blan anzufertigen und auf Diefem mit wenigen Strichen Die Stellen gu bebeldmen, auf benen bie verschiebenen Mobel in Bufunft Reben follen. Mis Frau eines Beamien, ber oft verfett Burbe, habe ich biefe Wohnungeplane als unembehrlich Saben gelernt. Auf bem Babier plagierten wir funfige-Techt bie Ginridiung unferer Jimmer bis berab gur Riiche, nadhbem wir Fenfter, Turen und Ofen genau auf bem Grundrif ber Wohnung verzeichnet. War es uns nicht moglich, 3. 33. bel gu großer Entferming, ble Wohnung felbft auszumeffen, fo baten wir ums einen genauen, mit Mahangabe verfebenen Blan aus und trafen barnach unlete Anordnungen ichen lange vor bem ilmigng. Kam aber blefer enblich heran, fo reiften wir feelenrubig an unferen Bestimmungsort - unfer Bohnungsplan ermöglichte ein Chelles Aufftellen ber einzelnen Stilde, bas ich wie ein Belbherr birigierte. Bebe Sausfrau, bie aus Erfahrung Die Dinbe fennt, nur ein Dobelfild ohne Unter-Bubung fröftiger Mannerhande bon einer Stelle gur anberen gu ruden, wird im Bebarfefall biefen Orientierunge-Plan fchaben fernen.

Selle Teppiche ober hellere Ranber on bunfeln Teppichen, die im Schein ber Frühlingefonne fo bentiid bie Spuren von Binterftanb und Schnut geigen, werber tabellos rein, wenn man fie mit nicht gu welcher Barfu und fearfer Lofung bon Gallfeife mit envas Saimtalgufas abburftet und ben geloften Schmut fofort mit reinem trodenem Leinenfuch abreibt. Die Barfte barf nicht gu Bağ fein, bamit bas Baffer nicht auf bie Ridfeite burch

Genfter, Die burd Bernachläffigung im Binter fireifig geworben find, werben rein und flar, wenn man fie mit flarem, taltem Waffer michtig abtoufcht, mit Beinem in Spiritus getauchtem Lappen machreibt und troden putt.

Start abgenutte Laufer und Teppide benige Mart wieber tabellos auffrifden laffen. Es ift gu taten, einen nicht zu bunflen Ion, rot, grin, altgolb ober blaugrun gu mablen, bie vorlaubenen Mufter heben Ich bann in buntleren Schattierungen wirfungsboll ab.

Tafelfreuden im März und Saftenspeisen.

Der Anfang bes Monats Mary ift für bie Zafelfreuben, lo weit es fich um die Erzeugniffe bes einheimischen Garfemanes und ber Jagb handelt, ein verhaltnismäßig finer Monat. Wilb ift nur ju febr hoben Breifen ju naben, Die Beit ber Ganje ift borbet, Subner und Buten leben gleichfalls nicht auf ber bobe bes Wohlgefdunade. Dingegen bai ber Sammel, wenn man fo fagen tonn, Benblidlich feine Blittegeit, und bie Gifche fpielen jeut Atichfang eine große Rolle. In den latholifden Gegenben ab fie befonbers als Faftenfpeifen augenbiidlich auf ber Cagesordnung, und man hat bie Muswahl gwischen garpfen, hecht, Bars und Bleie. Es gibt einige ausgebeichnete Gerichte für biefe Faftenfpetfen, Biet in Bier 9. ift als Faftenfpeife befonbere beliebt, und baber fei auch ein Regeht bafür angegeben. Der Wei wird behutfam ausgenommen, bleibt aber ungeschuppt und mird ber Bange nach gespalten, wobel ber Schwatts gang bleibt. Es Benau barauf gu achten, bag bie Galle beim Ausnehmen des Bisches forgfaltig entfernt wird und gang bleibt, benn lobald fich bem Sifich ober ber Sauce envas babon mitfellt, wird bas Effen ungeniehbar. Run foneibe man ben Blich in beliebige Stilde, gebe in einen Rochiopf Weißbler, einen Soffel Gffig, gebe Guppengeibn, Beterfiltenwurgeln Gellerie, Mobrrüben und Inviebeln, fowie noch thoas Gewing, ein Lorbeerblatt und Gal; bingu. Wenn bes Bier tocht, legt man bie Fifcifinde binein, achte aber barauf, baf fie nicht gu welch werben. Gobald bas gleifich for ift nehme man es aus bem Bier beraus, tie etwas Suder, geriebene Bitronenichale und ein Gilld geriebenen Stefferfuchen hinein und laffe bie Sauce famig tochen. Allebann fligt man einen Teeloffel Butter bagu, last bie

Alfchude noch einmal in ber Sauce Hegen, bis fie ben Geichmod angenommen haben. Sie brauchen jest nicht mehr aufzulochen, es geningt, wenn fie eine Zeitlang in ber warmen Cauce gieben. Doch ambere febr gute Safmachisgerichte gibt es, es feien nur erwähnt Dehffpeifen mit Badobji, Arbein mit Weistlife, ein febr wohlschmedendes und leicht zuzubereitendes Gericht. Roben ben Fischen und Medispeisen kommen bie Gemilsearten als Zaselsenden augenblidlich in Betrocht. Die Roblarten buifen bereits an Boblgeichmad ein, mir ber Blumenfohl halt fich auf feiner fobe. Teltower Rüben, Mohrrüben und Genvargwurzeln ichmeden augenblidlich fehr gut nub find ein Er-fat für die Robfarten, ber jeber handfran gewiß ange-nehm fein wird. Bon ausfandischen Gemüfen beziehen wir augenblidlich jungen grünen Galat, Gurfen, Ateiichoden und andere. Der Feinschmeder weiß bas Sammelfleifch augenblidlich zu ichaben, namentlich, ba man es in ber verichiebenartigften Beife gubereiten tann. In 3talien 3. B. ifit mon fehr viel bie hammelfleiftigerichte in Berbindung mit Reis, eine Speife, die fich bei uns auch immer mehr und mehr einburgert. Man tocht bas Fleifch, obne baft es gu weich wird. Run wafcht man eine Portion Reis recht weiß und sthon. Gin großer Topf ober eine Blechschiffel wird nit Butter ausgestrichen, grant legt bie Scheiben bes hammeiffeifches auf ben Boben ber Schiffel, freut gehadte Zwiebeln und etwas gestogenen Pfeffer barauf. Beht trennt man ben Rets und Fletfcbrithe, bie von bem hammeifielich vorhanden ift, und ber Reis wird nun auf die Fleischscheiben geschüttet. Auf fcwachem Fener kocht man bas Ganze fo, daß ber Reis nicht zu Brei wird, bonn bestrent man bie Speife mit Parmefantafe und gieft etwas Butter barauf. Diefes Gericht ift außerordentlich wohlfdmedend und bot bei ber augenftlidlichen Tenerung ben Borgug, bag es ebenfo ausgieblg wie nabrhaft ift. Die Breife für bas Sammelfleifch find gang berichieben. Jebenfalls braucht man nicht bie Reule, neben ben Roteletts bas Teuerste vom hammel, gu biefer Speife gu nehmon. Un Stelle bes Reis gibt man auch Schwarzwurgeln als Beigebe jum haunneffielich, in bielen Gegenben bilben bie Cenvarziwurgeln namenifich in ber Gafiengelt eine Spelle für fich. Gie werben gu biefem 3med auf gang Defenbere Art gubereitet, und gwar werben fie in Zeig gehillt und wie eine Mehlfpeife gebaden.

Wie behandelt man erfrorene Pflanzen?

Benn bie erften warmeren Tage Toumnen, muß man bie Benbachtung gar oft machen, bag bie Pfinnzen, die in einem ungeheizien Bimmer geftanden haben, bom Groft uberrafet worben und erfroren feib. Men wirb fich natittlich alle Mübe geben, die Pflangen möglichft noch gu retten, und bas gefchiebt, indem man ibnen folgenbe Behandlung guteil werben läßt. Man bermelbe am besten jebe Berührung mit ben Bflangen. Langfam laffe man bie Betrachje, benen ber Froft Schaben geton bat, auftenen, jeboch barf man fie narfitlich nicht ju biefem Broed in Die Rabe bes Ofens ober gar in ein fart gebeistes Bimmer brin-Man berbuntelt ben Staum, nachbem man guerft bie Fenfter gediffnet, um Licht und Sonne hereimulaffen, in-bem man bor bie Fenfter lichtabsperrende Deden hangt. Mabann werben Gefähr mit fochenbem Baffer in bem Bimmer aufgestellt, jeboch nicht gu nabe en die Pflangen gebracht Der beiße Dauiff, ber aus ben Zöpfen auffleigt, bringt bie Pfiange langfam und allmählich wieber gum Auswien und gibt ihr neuen Lebenstobem. Das Berfahren wieberhole man givel bis breimal hinterelnander, und man wird feben, bag bie Pffange, bie feben berloren ichien, ellmährich wieber gum Leben erwacht. Gie muß nachher mit ber größten Gorgfalt und Behutfanfleit bebanbelt iberben, efenso wie einem franken Riewe muß ihr eine erbobte Pflege guteil werben. Boritebt mon es, mit ber Pflange umjugeben, bann wird man ben Erfolg haben, Gewachfe, Die icon bem Untergang geweiht ichienen, wieber gu neuem Leben erfteben gu feben. Bei Freilandgemachfen kommt es matürlich auch febr baufig vor, bog fie bem Er-frierent ausgesett waren, weil ber Wind ben Schut bes Laubes verweht bat. Entbedt man min, bag bie Pflangen mabrend ber großen Ralte mit einer Giefrufte bebodt waren, fo braucht man um bas Leben ber Pfinigen nicht bange gut fein. Die Giefrufte, Die fich gebifbet bat, ift ber beite Schut als ichiechter Barmeleiter gegen bas Ginbrin. gen bee Broftes. Gbenfo find die Friibbecte burch eine Ciefchicht gegen ben Groft gefchüpt getvefen. Der marme Brintingewind bringt bas Gis jum Auftonen, und bie Pflangen, bie allerbings jest febr empfinolich find, miffen gegen bie Ginvirfungen bes Froftes gefchutt werben. Reuerdings tun bas piele Barmer, indem fie fiber bie Schupbede ber Frühlingsbeete eine Bafferbraufe gießen. Bei ben Rachtstoften friert bas Baffer und ichutt bie Bflaugen gegen bie Gimpirfung ber Raffe.

Was keine Hausfrau verfäumen follte.

Die größte Sauberfeit und peinlidfte Sorgfalt follte Die Sausfrau jebergeit in ber Speifefammer maften laffen. In ihrem tabellofen Buftanb liegt bas Glild ber Familie begrimbet: Die Gefundheit ihrer Lieben. Mus ihr foll bem Mann neue Rraft guftromen, bamit er ben bielen Anforberungen feines Berufs, gleichotel, ob geifpige ober forperliche Arbeit, stets gewochsen ift. Aus ihr follen bem garten Rorper ber Rinder alle jene Stoffe gugeben, Die gutes Bachotum gewährleiften. Deshafb follte ihre Befchaffenbeit auch ftete im Mittelbuntt bes Intereffes feber tilchtigen hausfran liegen.

Bur gründlichen Durchficht und Reinigung ift aber jest im Grubjahr Die befte Bett. Die Borrate an tomferwierten Früchten find arg jufammengeschenolzen, bulfenfriichte und Dorrgemufe bis auf fleine Refte aufgebraucht; ba ift es

benn ein leichtes, familiche Bretter und Regale abguraumen. Um ben recht fest haftenben Spelfegeruch, ber im Sommer bas Berberben ber Speifen noch begunfligt, vollftandig ju entfernen, ift es nomvendig, bag man Dede und Mande tilmben lagt. Im Notfall farm man biefe Arbeit, bei ber es weniger auf tabellofe, fachgemaße Arbeit als auf Gründlidgeit ber Ausführung aufommt, felbft bornehmen. Huf 2 Biter Buttermild rechnet man eine handvoll gelöschien Raff, verrlihrt beibes gut, fo bag bie Farbe bie Konfificus von bunner Mehlfuppe aufweift, wobei man matürlich gemügend faltes Waffer gufest. Nun freicht mon mit breitem Binfel erft magerecht, bonm fenfrecht Dede und Banbe und lägt ben Raum gut austrodnen, che man bie Breiter wieder auflogt. Diese werben inzwischen mit Sand und Seife träftig abgescheuert, mit viel Basser abgespulle und möglichst au der Somme getrochnet. Sind sie wieder auf ben Leisten und Regalen besesigt, so siellt man auf flacen Schalen tochenbe Milch in bie Spelfefammer, wahrend man Tar und Fenfter feblieft. Diefelbe giebt ben Geruch ber Farbe an, fo bag man icon nach einer Sunbe alle Speifen einräumen tann. In ber tvarmen Jahresgeit follte jebe Sanofrau bie Speifenrefie vom Mittageitich noch am gleichen Tage verwenden, wenn nicht jum Abendeffen möglich ban boch ju einem Galat, einer Gulge ober einer fonftigen Reftenfpeife. Auf Diefe Beife beugt fie feber Bergiftung burch berborbene Speiferefte bor und fount fich gleichfalls per Berluften, Die fich an ihrer Saus-S. Langen. halistaffe fofort bemertlich machen.

Maffauifcher Küchenzeitel.

- a) Bur einen einfadjeren, b) für einen feineren Saushalt.
- Sonntag. ») Mildfuppe mit Schneeflöhchen bon gefam-meltem Eiweiß. Gespictes Rabsherz, Bratfartoffeln, Kressen und Schnittfalat, gemischt. Arme Ritter mit Sagebuttensaure. b) Jüssuppe m. Leberlidgen. Merchel-passeigen. Gespictes Ninderfilet mit Madeixasaure, Erbsen in Buttersaure, gemischt mit Spargelipiben (Kon-

- passeigen. Gespietes Ainberfielt mit Readetrafaure, Erbsen in Buttersaure, gemischt mit Spargelipthen (Konsserven). Schotolade-Austauf.

 Wont a. a. al misconsuppe mit eingeschnittenen Würsichen. Geröftete Spähe, Kactoffelsalat, gemischt mit Löwenzahn.

 b) Fläddensuppe. Ochsensleisch mit italiemischem Salat. Spinatpudding mit bolländischer Sauer und Gerkuchen.

 Dienstag. a) Gerstenschleim, Weistrautgemüse, Salatortoffeln, nacht Brainvärste. b) Geröftete Reissuppe. Aleine Passeichen von ausgehöhlten Mildebrötchen mit des liediger Füllung (können Reise sein). Ralbönuh mit Aniffelsaue und Walfaroni (Narfe Gadn).

 Wittwoch. a) Riedelnsuppe. Gulasch mit Reis, sogenammer Bauernbissen. b) Radmischpe, Gebackene Ala in Salbet, gemischer Salat. Englische Beeisteals, garniert.

 Donnerstag. a) Brotuppe mit Kartoffeln und Subpengen. Blutz und Lederwürzichen. b) Austaronisuppe. Selsteisen mit gebackenen Hille und Ledermürzichen. b) Austaronisuppe. Selsteisen mit gebackenen dien. Kontres Austoffeln und Subpengenn Wilderen zubereitet. Kartoffelnde, Kompott von Apfelingen, durch ein Sieb gedrück.

 Freitag. a) Dide Erdsensuppe grüne oder gelbe), Kartoffelnwbeln. sog. Schupfnubeln und Dürrobn. b) Elemüsserheitensenung und Küldes, Kantoffelspere. Frikasse von Froschenen mit Wästereiteigennd Kinderheitenregoat, mit Sarbellenstiets, dom Keir des Braiens am Donnerstag, und Küped-Kidles, Kantoffelspere.
- ригос.
- Samstag. a) Rieifchbrühe mit Sapo. Suppenffeisch, gelbe Rübensalat, Nartoffeln in weißer Saute. b) Fleisch-brilde, Klar, mit eingelegten Leberspählen. Suppenfleisch, Saucrampfersauce, Kartoffeln in brauner Saute. Ge-füllte Nalbsbruft, Bohnensalat.

Minderbraten auf Wildbreiart zubrreitet. Gehörig abgehängtes Fleisch flopit man gut und legt es 8—4 Tage in mitden Effig, trodnet, spielt und falzt es und gibt es in eine Bjanne mit siedender Butter und mit einigen Wachholber-beeren. Nachdem der Braten von allen Seiten aut gebräunt ist, bestreicht wan ihn mit fettem, saurem Rahm und gibt vor und nach etwa ein Viertel Liter sauren Rahm und gibt vor und nach etwa ein Viertel Liter sauren Rahm an die Sauce. Sollie die Sauce ipäter zu die erschenen, focht man den Fanden noch mit etwas Wasser les. noch mit etwas Baffer Ice.

Briefhaften der hausfrau.

Alle Anfragen und Armorten find an die "handreirticherfiliche Aunbichan bes Biesboberer Lagbiete" ju richten.

Westereier Tagblatis' je ricken.
Abonnent in Biebrich. (Frage.) Kann mir eine ber veredrlichen Milleserinnen mitteilen, ob es in Wieskaden eine Fahrl oder Geschäft gibt, in welchen Stroddure gewaschen und umgebreit werden. Im horans besten Dank.
Abonnenin G. (Frage.) Sätte tielleicht eine der Leserinnen die Liebenswürkigteit, mir mitzuteilen, wohin ich ungesähr 1½ Prand Siamolyapter schiefen kann und was ich deste erhaltes Im borans besten Dank.
Fran S. M. (Frage.) Wie reinigt man am besten farbige, seidene Krawatten (Selbstbinder) und wie berfährt man beim Meinigen der Robemödel, Studssibe usw. Im voraus besten Dank

Dent R. B. (Frage.) Welches ist die beste Geife oder Creme für Sommerstede? Vielen Dant im docaust.

2. M. 60. (Frage.) Kann mir diesleicht eine liebe Leserin, ein wirssames Mittel (Greme oder Salbe) angeben zur Bertreibung von Sommersproßen? Junigen Dant im doraus.

A. W. (Uniwort.) Ein baldes Liter Benzin, 1/2 Afund Kartosselmeht werden angerührt in einer recht erinen Schiffel, dann liest nian die Bluse dinein und wascht sie recht forgfallig durch (Bluse mit Kutter braucht man eines mehr), dangt dem die Bluse auf einen Bügel zum Trocknen. Am anderen Tag schützelt und bürstet man sie gut aus. Wügeln ist übere füllstig.

grau E. M. (Antwort.) Auf Ihre Broge, blind gewordene Möbel wieder bergnitellen, gede ich Ihnen den Nat.
die Röbel vom Tilcher wieder polieren zu lassen. Ein zehr
guted Mittel ist aber auch die Möbel mit Salmialgeist abzueine beder Glaus entstell. — Kanfen Sie im in einer Drogerte
ein beder Glaus entstell. — Kanfen Sie im in einer Arogerte
ein Geläschen Röbelpolitur für do Ab. Gebrauchsanweilung
ein Gläschen Röbelpolitur für do Ab.
debrauchsanweilung
ist dabet. Ich batte demit einen aus guten Erfolg der Rusbrunnmöbel. — Auserdem liegt noch ein Erze für Sie eine
Drunnmöbel. — Auserdem liegt noch ein Erze für Sie eine
Trepte doch an dem Ausernstäßichalter des "Tagblatt-Laufes".
Grifa A. Ausgewärntes Gemüse behölt seinen dollen

Grifa A. Aufgewärmtes Gemule bebalt feinen bollen Geschmad, wenn man es in einem irbenen Topf rasch erhist, ohne es aufzubeden. In den Topf gibt man zubor eiwas frische Butter oder 2 Löffel tochendes Wasser.

Die Auswahl unfer

Tausenden für jede Figur,

for Herren, Jünglinge, Knaben und Kinder

fertig am Lager,

in schwarz, blau u. allen Farben, allen Preislagen und Fassons, ob lang, halblang, Knie oder mit Leibchen.

Manschetten-, Reit- oder Breeches-Hosen.

Spezialhaus

Kirchgasse 56,

gegenüber Schulgasse. Telephon 2093.

Sonder=Angebot



für Anaben n. Mabeben in ben Preislagen RI. 4.50, 5.50, 6.75, 8.50, 10.50. Ferner empfchle

perren=, Damen= und Kinder= Schuhe und Stiefel in ben mobernften und iconften Unsführungen

gn billigen Breifen.

Marktstraße 25 Philipp Schönfeld

Was, lieber Freu

Du trinkst immer noch die teuren Südweine? — Da bin ich längst drüber weg. Ich beziehe ein Sortiment

Menrich's Beerenweine sis besten Ersatz dafür und spare dabei ein schönes Stück Geld! "Die Qualität macht's!"

Er ist un haben in allen besseren Geschäften und in der Obstweinkelterei Ellicherstr. 25,

Unübertroffen

sind Haybach's Maffee-Spezialsortiments, stets frisch gebrannt.

Gute kräftige Sorte Mk.

Feinste Mischung, hochfeinste, extra schwere, Mk. 1.60, 1.70, 180. Adolf Haybach, Wellritzstr. 24.

Straußfedernhaus

Mausse 11 Langgaffe 11, Telephon 4005, geftattet tie Befichtigung ihrer Parifer Modell- Federhüte.



Bleurenfen.

Pleurenfen, Reiher Bedern, mur mobern Atelier fofort Itm. bon Gebern gu ichonen Mobiltinnen Prozente. Grport. Detail.

Billige Tapeten.

Jede Rolls 14, 18, 22 Pf. usw. ohns Rücksicht auf den regulären Preis, Musterbuch 117 franko. F1 Tapeten-Mopf. Fronkfurt (Main).

Fraktische Neuhell. Stück von 1949 Pf. an. Blosentrliger aller Art empf. M. Meinecke, Grabenstramo 9, 280 O neben d. Bäckerbruchen.

Bei feber Bitterung macht

die Sande blendend weiß. Edt in Apothefer Blums Bioras

Für



farbige Herren-Hemden

prima luft- u. kochechte

Anfertigung nach Mass! Leinenhaus Georg

Wiesbaden, Langgasse 37.

Massau



L. Knans-Gedächtnis-Ausstellung Banger'sche Kunstsäle. Luixenstrasse 9, 10-1 und 3-6 Uhr. Eintritt Mir. R .-- .

For Mitelieder des Nass, Siunstvereins und der Galerie Banger frei. P 441

Wiesdadener hausfrauenvund.

Am Dienstag, den 12. Mars, nadmittage G Uhr, beginnt in ben Saal bes Pjarrbaufes Min ber Mingtirde 3 ein F 598 Samariterfurfus für Dienstmädchen.

Manchen, welche baran feilnehmen wollen, werben gebeten, fich bei Gri. Grimm. Balfmubiftrafe 6, ju mel en. Der Borftand.

Meine Kollektionen enthalten eine hervorragend schöne Auswahl künstlerisch guter Tapeten.

Wandstoffe - Linkrusta - Linoleum. Wiesbaden - Mauritiusstrasse 5. Fernsprecher 2106.

L. Ziehur

und finer a

L 3lehui Cane a. mab berreffent

Eleganle Salons ·Mässige Preise geschlossene Cabinen

on parle français english spoken Telefon 4048

Spiegelgasse 5,

nahe Kechbrunnen, Kurhaus und Hoftheater, empfiehlt

Diners zu Mk. 1.30 u. höher (im Abonnement Ermässigung).

Reichhaltige Abendkarte - Soupers von 6-11 Uhr. Exquisite Küche, alle Delikatessen der Salson.



übernimmt bie Bertilgung bon

Maufen, Ratten, Käfern, Wanzen, Motten 18.
in allen Fällen, wo es nicht gliedt, das Ungeziefer radifal zu beseitigen.
Erfolgreichtes, reinliches Berfahren.
Beluch und Koftenboronichlag gratis. — Zahlungen erst nach Erfolg.
Deutsiche Wersicherung gegen Ungeziefer Anton Springer
Ind. Math. Leibert. Mainz, Franculohirahe 2.
Bertr. Wiesbaden: I. Kreber. Tapezierm., Schwalbacher Straße 58.
Desinfestion von Sterbezimmern.

Haut- und Beinleiden,

Beingeschwüre, Beinftechten, Moernknoten, Weneuentzundung, Plattfuß, Gelentleiden behandelt ichmergios, auch in veralteten Fällen, ohne Operation, ohne Bettrube, mit 10-jabriger praftischer Erfahrung

Spezialarzt Dr. med. Franke, Mainz, Franculobfrage 16, Montag und Donnerstag 2-5.

Beitfedern – Daunen 🖜 Federleinen – Matratzendrelle Rosshaare – Kapok

sowie sämtliche Polsterartikel bester Qualität.

Gegr. 1721.

Middelsberg 12.

Gegr. 1721.

Billigsts Berechnung.

Sper.: Reit- und Jackenkleider. zeigt ergebenst an O. Rosenberg, Damenschneider,

Langgasse 11, I. - Telephon 1458.

English spoken.

On parle française.

1964

IR.

ise 9,

F 441

440 题問題

15

is

Ho.

1 Uhr

en ic.

tigen. gefchütz folg.

ringer

traße 58

m,

Die führenden Modestoffe für die Frühjahrs-Saison!

Bordüren-Stoffe

in dichten und klaren Geweben Preislagen Mk. 2,25 bis 7.50

Frotté-Stoffe

in Baumwolle und Wolle, einfarbige Ncuheit für Jackenkleider . . Preislagen Mk. 2.90 bis 8.75

Taffet radieuse

in herrlichen und klaren Geweben . . . Preislagen Mk. 3.50 bis 9.50

Sicilienne

in gestreift, changeant und uni, für komplette Kostüme geeignet Preislagen Mk. 6.50 bis 8.50

in der vielseitigsten Auswahl.

K 136

I. HERTZ Langgasse 20.

3lehung ber 3. Moffe 226. Agl. Preuh. Cottetie.

8, Mår; 1912, bormittags. Radjorud berboten.
83 296 757 898 1002 241 467 71 803 927 74 2063 543
210 81 713 893 4481 550 739 920 58 5115 95 582 823
8000 117 347 49 467 693 811 87 7339 41 599 606 807 8572
88 945 0104 304 459 603

100075 483 [300] 161265 527 658 779 873 60 162421 655 792 811 47 163072 211 954 62 104028 233 382 406 562 651 729 820 35 165055 120 296 100177 284 351 536 883 167004 290 478 829 47 960 168460 518 [600] 616 54 169228 398 619 50 784

1. 3lehung det 3. Klaffe 226. figl. Breuß. Coffette.

that lebe gayogene blummer than wet gloid hope Genrinne gefallen, and amor is elner and ble Bole gloider Summer in ben belben Etberforgen I und II.

8. Mary 1912, nachmittage. Rachbrud verboten.

918 92726 92 800 913 63602 64 4×6 501 609 715 808 960 71 94819 943 95009 187 684 65 96939 896 425 49 605 986 97484 520 (400) 649 947 98512 867 99613 42 979

\$\frac{620}{640}\$ 647 \$\frac{98}{647}\$ 867 \$\frac{90}{649}\$ 875 \$\frac{98}{647}\$ 867 \$\frac{99}{649}\$ 875 \$\frac{99}{649}\$ 875 \$\frac{99}{649}\$ 875 \$\frac{99}{649}\$ 875 \$\frac{99}{648}\$ 871 \$\frac{61}{616}\$ 54 \$\frac{1900}{649}\$ 175 \$\frac{67}{678}\$ 194081 392 448 747 93 882 \$\frac{106}{649}\$ 275 \$\frac{64}{6443}\$ 715 \$\frac{69}{6443}\$ 715 \$\frac{69}{6443}\$ 717 \$\frac{63}{649}\$ 825 \$\frac{106}{649}\$ 927 \$\frac{120}{6443}\$ 92 \$\frac{107}{642}\$ 945 \$\frac{14}{642}\$ 92 \$\frac{107}{642}\$ 945 \$\frac{14}{642}\$ 945 \$\frac{14}{642}\$ 945 \$\frac{11}{642}\$ 95 \$\frac{100}{6443}\$ 177 \$\frac{129}{649}\$ 953 \$\frac{100}{6443}\$ 192 \$\frac{129}{6443}\$ 170 \$\frac{129}{649}\$ 325 \$\frac{129}{647}\$ 421 \$\frac{100}{640}\$ 935 \$\frac{14}{647}\$ 114 \$\frac{129}{649}\$ 327 \$\frac{129}{649}\$ 537 \$\frac{129}{649}\$ 537 \$\frac{129}{649}\$ 133 \$\frac{19}{649}\$ 114 \$\frac{129}{649}\$ 377 \$\frac{129}{649}\$ 937 \$\frac{129}{649}\$ 937 \$\frac{129}{649}\$ 947 \$\frac{1129}{649}\$ 327 \$\frac{129}{649}\$ 949 \$\frac{1129}{649}\$ 349 \$\frac{11}{649}\$ 114 \$\frac{130}{649}\$ 183 \$\frac{18}{649}\$ 349 \$\frac{129}{649}\$ 349 \$\frac{129}{649}

576 40 778 128238 411 857 79 666 129045 356 529 96 750 870 947 136256 363 [3000] 519 26 665 85 [300] 871 914 131042 389 816 132155 404 49 723 838 974 133130 977 838 134045 129 349 75 779 821 997 135155 426 40 605 785 136045 91 198 238 472 555 502 137034 351 510 675 984 138185 684 812 139001 128 310 [300] 437 70 80 [300] 70 50 140040 82 316 42 898 141032 918 369 493 818 142190 202 46 88 329 470 714 805 915 143165 [300] 301 [300] 427 557 631 747 63 82 877 82 99 14 129; 308 481 578 14577 77 378 623 45 815 146271 307 477 506 831 147482 148000 502 913 [300] 497 557 557 557 555 555 457 750 58 55 40 557 154233 49 600 820 95 155155 437 750 58 58 92 156037 289 372 157060 477 645 825 78 1900] 15×01 721 159014 151 529 38 730 597 160439 [15000] 784 871 16040 120 222 23 305 495 512 29 90 707 165140 [300] 431 577 [400] 622 848 16478 169085 798 819 167152 881 331 472 788 168000 76 [300] 132 227 160036 798 819 167152 881 331 472 788 168000 76 [300] 132 227 170042 [300] 121 574 171050 57 98 270 98 172105 531

170042 [300] 121 574 171050 57 98 270 98 172196 594 655 917 93 173296 433 [400] 563 740 949 174342 424 501 772 817 175145 578 176125 222 37 355 511 74 637 219 48 99 177015 518 938 178133 309 81 687 [300] 482 179027 793 046

180207 (300) 514 621 86 1400) 780 181101 723 00 182777 183200 415 184002 70 215 000 712 61 183200 273 (300) 375 180217 25 66 446 770 015 182702 182 300 182000 103 517 74 682 64 05 180165 325 663 64 05 756 (400) 917 5682 64 05 180165 325 663 64 05 756 (400) 917 5682 64 05 180165 325 663 64 05 756 (400) 917 5682 64 05 180165 325 663 64 05 756 (400) 917 5682 64 05 180165 325 663 64 05 756 (400) 917 5682 64 05 756 (400) 9

Ziehung 3. und 4. April 1912 In Berlin im Dienstgebäude d. Königl. General-Lotterie-Direktion

Berliner Pferde-Lotterie

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Linte 20 Pr. Zu haben bei den Königl. Lotterie-Einnehmern und in den durch Plakate konntlichen Verkaufssteilen. Lose - Vertriebs - Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

Bücher-Schränke

in beliebiger Zusammenstellung.

Eiche, Nussbaum, Mahagoni und schwarz.



Für Herren- und Damenzimmer Wohnzimmer und Salons.

- Teile einzeln käuflich. -

Hermann Pauly.

Moderne Schreibmöbel. Rheinstrasse 33. Rheinstrasse 33.

Eigene rationelle Fabrikation. Krafthetrieb. Massemanawabl.

Allerhus-orme feste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Telephon 2201. Ueberziehen, Reparaturen. Solid - Schnell - Billig.

Lutherkirche Wiesbaden. Scantag, 10. März, abends 7 Uhr: Geistliches Konzert

der Konzert- und Hildegard Dieterich, Berlin, Oratorienslingerin Hildegard Dieterich, Berlin, unter gest. Mitwirkung des Organisten der Kirche, Herrn W. Zuch. Eintrattskarten & S. Z und & Mr. an der Abendkas o.

eine Auswahl von Gesängen a. d. "Göttlichen Comödie" mit Einleitung und erläuterndem Text gesprochen von

am 18. und 20. März, abends 8 Uhr. in der Aula der Höher. Töchterschule, Schlossplatz.

- 1. Abend: ,, Mölle 3,, 5., 32., 33. Gesang,
- 2. Abend: ,,Fegefeuers 11., 30. Gesang; "Paradies" 83. Gesang.

Eintrittskarten zu Mk. 4.—, 3.— und 1.50 für beide Abende. Einzelkarten zu Mk. 2.50, 2.— und 1.— sind zu haben: im Reisebüre Engel, Wilhelmstrasse und abends an der Kasse.



Dienstag, den 12. März,

Oeffentlicher Vortrag Herr Professor Dr. Paul Rée-Nürnberg:

"Tritz von Uhde u. seine Kunst" mit zahlreichen & ichthildera.

Eintritiskarien für Nichtmitglieder à Mk, 2.- an der Kasse und bei Rt. Ennger. &. Soertershneuser. Feller & Geeks, H. Römer.

Männergesang-Derein "Friede"

Morgen Countag, ben 10. Marg: Familien-Ausflug nach Erbenheim,

Caal "Franffurter Sof", Mitglied Giebermann. Pfür Unterhaltung ift bestens gelorgt. - Unfere werten Mitglieder nebft Un-nehörigen, towie Freunde nich Gonner unferes Bere'ne find hiermit freundl, ein-gelaben. Ibmarich 21/2 Uhr von ber Engl. Rirde aus. Der Borftand.

CHERRITA De

Morgen Sonntag:

von 31/4 bis 71/4 Uhr.

Züge ab Dotzheim nachmittags 231 und 424. Nach Wiesbaden abends 545 und 728. Zu Fuss in Fortsetzung der Marktstrasse, des Michelsbergs und der Emser Strusse I Stunde,



(Grisgruppe Biesbaden).

Bu unferer erften

Generalversammlung

am Dienstag, ben 12. b. Dt., abends Bije Ubr, im Aluffant ber Bartburg labet alle filmmberechtigten Mitglieber (Damen und herren) ein Der Borffand.

Zagesordnung: Glefcaftebericht, Borftanbewahl, Ginchnigung einer Gefcafteorbnung, freie Ausfprache. F 592

Im recht gabireiches Erfcheinen wird gebeten.

Amtliche Anzeigen

Rubhols-Berfauf ber Kal. Oberförfteret Chaussechaus, am Mitweck, ben 13. Mars 1912, permittags 10 Uhr, im Rejtaurant Chaussechaus bei Biesbeden. Eichen: Stämme 2,66 Km. 1. u. 2., 41.17 Km. 3. u. 4., 163.44 Km. 5. Ml., Stengen 70 Sid. 1. u. 2, Ml. Buden: Stämme 14.89 Km. 1., 15.71 Km. 2., 13,76 Km. 3., 23,20 Km. 4. Kl.

4. Al.

Grien: Stämme 5.84 Am. 5. Al.

Frien: Stämme 19,27 Am. 2.,
101,57 Am. 3., 196,19 Jm. 4. Al.,
Stangen 390 Sid. 1.—3., 67,50 Odt.

4.—6. Al.,
Lärden: Stangen 185 Sid. 1.—3. Al.

Eingebende Serfaufsanzeigen, sowie Aufmohlüben für die einzelnen Solzarten mit Loseinteilung itehen auf Berlangen unentgeltlich zur Beringung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Am Mittwoch, den 13. d. M., vormittens 1915 Uhr, iollen auf dem iställichen Judof am Hafen au Schieriein abaänzige Materialien, vie Alleisen Judof am Hafen au Schieriein, Lauwert, Faher uhm. Ihreitein, Lauwert, Faher uhm. Ihreitein, Lauwert, Gaher uhm. Ihreitein weitbietend gegen Bausahlung berdietziert werden.

Die diesdezuglichen Bedingungen konnen wöhrend der Dienitiunden im Amtszimmer der diesseitigen Dienitlielle eingeschen werden und werden auherdem im Termin befannt gegeben.

Bingerbrück, den 5. März 1912.

Der Borstand bes Künglichen Befferbnuamies.

Berbingung.

Die Dachbederarbeiten (Schiefer)

Berbingung.
Die Dachbecterarbeiten (Schiefer)
für den Umbau des Hotelschleitaurants Beroberg bier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berdingungsunterlagen und Beichnungen lönnen während der Bor-mitagsdienlijtunden im Berwal-tungsgebäude, Friedrichter. 18. Im-mer Ar. 8. eingefeben, die Angebots-unterlagen, ausigblieht. Seichnungen, auch den dort gegen Barsablung oder beitellgelbireie Einsendung von 30 Pf.

besogen werben. Berichloffene und mit der Aufschrift &. 127" verfehene Angebote find spateitens bis

fodicitens bis
Montag, ben 11. März 1912,
vormittiggs 10 Uhr,
bierher eingureichen.
Die Gröfinung der Angebote erfelat in Gegenwart der eiwa ericheinenden Andleter.

ichet in Gegenwart der eind ets icheinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgestillten Berdingungösormusiar eingereichten Angedole werden der dingebole werden der dingebole werden der dingebole werden der dingebole werden der die Eriebseliseitste Angedole werden Eriebseliseitste Angedole Angedole Eriebseliseitste Angedole Eriebseliseitste Angedole ein der die Grundbelitzer in der die hiefgen Gemarkung verden die hierdurch eriucht, Anmeldungen ichlender Grenzgeichen an ihren Grundbilden unter genauer Bezeichnung des Diftriffs, der Gedomung des Diftriffs, der Gedomung des Diftriffs, der Geseichnung des Beiberichtstelles der der Geseichnung des Beiberichtstelles der Geseichnung der Ges

Nichtamtliche Unzeigen

Scharnborffffrate 19. Sonntag, ben 10. Diary, abenbs S'is Horr

Darftellung "Die Opferung Isaaks" In 3 tebenden Bilbern.

Moderne Copeten in gro er Answahl von is Bf. an. Carl August Wagner,

Rheinfir. 65, neben Ret. Wies. Stein Laben. Del. 8877. Welfen - Anhernder

Mt. 3', o. S., 44.50, 53 Mt. 10 Johr Garant. 4 Woch, 2 An cht ir o. jed. dick. Badmitet. Gum., auddt. 1.40, 1.50, 2 Mt. Ge-birgereit. 4.25 m. Gar., uno. Berl. Sie Katal., grat. Geb., Hotseker, Achtrad-Grp. i. Brithetden 20, Opeia Sollmann. Pitt Breis Colingen.

Moonstraße 12, 2 1., faufen Sie gut und billig Cofen, Capes, Minere in allen Geogen für Bert n und Anaben. Ba177

Waggon Orangen, 10 St. 30 937.,

In bun'errote füße ipanifche Frucht, ift mieber eingetroffen, fowie la Anbuftrie-Rortonein, gut fodenb, nicht fiedig, unb Magn. bon. find fiets gu baben bei

Chr. Knapp. Sanuftrage 42. B5080

Ecke Luisenstrasse. Kirchgasse 18.

Der neue Spielplan:

Jugendliebe Friedrichs des Grossen.

Ein historisches Schauspiel nach geschichtl. Tatsachen.

In der Wolfshöhle.

Wölfe überfallen ein Auto.

Das Nachtlager des kleinen Jonny in der Wolfshöhle.

Sowie das übrige reichhaltige Programm.

Berein der felbständigen Berfidenmacher, Damenand Theaterfriseure Wiesbaden.

Damenfrifeur- u. Berudenmacher-Gehilfen-Berein Wiesbaden. In unferem am Sonniag, ben 10. Dary 1912 im ,, Wartburgfaal", Schwalbacher Strafe bi ftattfinbenben

Schan-Frisieren =

laben wir hiermit ergebenft ein. Unfang 7 Uhr. Gineritt frei. Der Borftanb.



Mürbe Anden, Nadonkudjen, Dresdener Stollen, Raffergebadt, Buffkrant, Ananaskaltes in porguglicher Qualität.

Sojbäderei F. Bossong, Birdigaffe 58, am Mauritineplan.

aden.

32

nb.

+ + olicu,

111. 111. 32

laden. giaat",

tto.

ollen,

git.

Mr. 117.

Gingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Saftpflicht.

die Konsumenten in Wiesbaden und Umgegend!

Montag, den 11. März 1912, abends 84 Uhr, im Gewertschaftshaus zu Wiesbaden, Wellrichtraße 49:

Große öffentliche

Referent: Berbandsbireftor Liebunamunn=Ludwigshafen.

Es gilt zu protestieren gegen die im Entwurfe des preußischen Ginkommensteuergesetes vorgesehene neue fteuerliche Belaftung

der Konfumvereine. Es wird geplant, auch den Rabatt, welchen der Konsumverein bisher seinen Mitgliedern auf entnommene Waren gewährt

hat, als Einkommen zu versteuern. Es ware dies ein emporendes Ausnahmegesetz zu Ungunften der genoffenschaftlichen Selbsthilfe der breiten Maffen des Boltes. Darum auf jum Broteft gegen biefe

Bürger, Sandwerker, Beamte, Arbeiter und Frauen erscheint in Maffen!

Der Vorstand.

NB. herr Reichs= und Landtagsabgeordneter Kommerzienrat Wellenned Barelling ift zu dieser Bersammlung eingeladen.



,000 Rollen moberne Zapeten

Immelier u. Golbichmiebemitr.

26 Tannusftr. 26.

bon 1 - bis 30 Bf. berfaufe fpottbillig. Hermann Stenzel,

Smulgaffe 6. 500 Brillen u. Klemmer Dublee, Ridel, Stabl, Sorn ic., gu 1/a Bert absugeben, Staufe

Gebiffe und Bahne m erböhten Breifen. Ferner Goto, Silber, Dubice, Sinn, Andfer, Silberpapier, librent Berte, Apparate, a. nur gute Uniquiett, Minigenjamml. Zotz. 14 Rengaffe 14.

Zuckooh-Crême beute frifch eingetroffen; enorm billig

Drogeric Bruno Backe, gegenüber bem Rochbrunnen. Mein Rind hatte eine

be ollen Mittoln trobbe, wohl auch berschanand, aber immer wieder aufstrat. Zuseht versuchte ich Inder's "Taluberma" und bin erkaunt, wie Smell n. gründlich das llebel dadurch beieuigt murde. E. Jesen. Dote 50 Bi. u. 1 M. (hartste Born) dei Bills. Machenheimer, Vismardring 1. Eurseht, Ineinstr. 67. Chr. Tauber, Kircha. 20. B. D. Müller, Eismardring 31. S. Krafs, Eschrichtung 25. Organic Alexander, Edwarder Edward ing 31. S. Krafs, Eschrichtung 25. Araber, Schwaldacher, Edwaritung itrake, E. Moedus.



Mugarnierte Hite von 50 Bf. an, Arthaet.

Konditorei u. Café

A. Sigle, Wellritzstr. 14, Empfehle grosse Auswahl in Torten, Obsttorten u. s. w.

Gef. Braunschw, Kaffeekuchen-Käskuchen, Wiesb. Kränze. Fet. Ballee- u. Toegeblick.

Martowelu! Frifch eingetroffen finb:

In Juduftrie, gelb, In Gierfarioffeln, Fenter: 1 Baggon Anduftrice Caatfarfoffein. Miles befte Qualitäten.

Marl Mirchner, Rheingauer Strafe 2. - Telephon 479

1911" Motwein,

naturrein, pom Binger-Berein in Gffenheim bei 14/1 H. u. mehr & ?/. Rabatt. Friedr. Marburg,

Zel. 2069. Reugaffe 3.

Feinste spanische

Stild von 🍎 Vi. an empfichlt

Gier- u. Buftergroßhandlung

Billiale: 13 Morititr. 13.

Biffig! Spinat! Biffig! Spinat 22, Rofentobl 20. Gebraber Gifert, Michiftrafie 2.

Dung u. frische Eier zu haben Landwitt Cramer. Bierftobt, Talfir. 7. Gin fleiner Zwerg-Relminicher umliditdehalber billig zu verk. Nat Johannisberger Straße 4, 1 rechts.

Warnung!

Niemend werfe alte Gebiffe meg-gahte bie höchiten Breife bafür. Mehergaffe 15, Laben,

Milhelmftr 40. Bahnhofftr. 3.

Schwarze Kleider,

Schwarze Blusen,

Schwarze Röcke,

Trauer-Schleier,

vom einfachsten bis zum aller-

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

feinsten Genre. K103

Trauer-Stoffe.

Trauer-Hüte,

Fernruf 910.

Fernruf 938.

Alte Inhugebille

werben zu hoben Breifen angefauft nur Metigeraaffe 21 15,000 Wt. Onn. 26 516-6 % Bint. auf rentables Saus in der Schwalbacher Str. von fol. Dandwerfer den nachw. pünfil. Bindschil. 3. Mudzadig vej. Off. u. D. 890 Tagst. Berlag.

Al. Fabrit zu vert. m. Juv. (44 Rt. mit Grundt.). Ling, 5000 Mt. Dup, n. Reftf. tann fteb bleiben. Offert, u. W. 889 an ben Tagbt. Verfag.

Sandgrube gu berfaufen. Rabetes Biebrich a. Rh.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d .Wissonsch , sowie Geschlechtskranke,

Helung der Gonorrhee (Hara-röbronausfuss) u. Syphilis chie Quecks., oline Einspr., ohne Berufs-tör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. I., di-kr. verschl. Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thismen's Biochemische Heilverfahren, Köln, A. d. Dominik. 8 (Hauptbalmhof).

Ca. 5000 Mari

2593

gegen Siderheit von Lehrerin gu Offerten unt. Boflagerfarte 68 erbeten. Gratis ertitle Mutfunft in Batenti.

Wittin odeu

mannt, ober weibl., gef. Goethefir. 23, 2, Berloren

pom Rurbaus bis Sonnenberger Str. 40 (Dilla Rupprecht) ein antifes breites,

golbenes

mit Rorallen. Wiederbringer erhalt bafelbit bone Belohnung. Brieftaiche m. Inhalt verloren von Platter Straße bis Bleickirraße. Absug, gegen Belehn. Blatter Straße 22, Bart. r. Donnerstag graues Tiger-Randen mit Saleteitden entlaufen. Wieberbr. erbalt Belohnung Schulgaffe 6, 2.

Tig. Br. liegt feit geftern, Abr. wie bisber. Radricht ver-68. Bitte Countag ab B'/s libr

Traverfränze u. Blumen, Berichtigung.

auch einfachfter Breit. Die Beerbigung bon Ernft Wahl, 365

Fran Elisabetha Geger

18. 5, 3, €4.

findet morgen Sountag vorm. 11 h Ahr ftatt.

Danklagung.

Bur die wielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Dinfcheiben meiner innigitgeliebten Grau,

Käthchen Tehr,

geb. Mreufier,

fage ich auf biefem Bege MIlen meinen innigften Dant. Ludwig Lehr.

Wiesbaden, ben 9. Mars 1912.

B51878

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur v. morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedom, der sich

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur v. morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet

= dis zum 16. Närz

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton, 30×36 cm)

Bei eintretender Dunkelheit Aufnahme m. elektr. Licht, genau wie Tageslicht.

12 Visites matt 4 Mark.

12 Visites 1.90

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

#3 Kabinetts matt @ Mark.

Bei mehreren Person, u. Gruppen ein kt. Aufschlag.

KONIPMANDEN schulpflichtige KINDER erhalten auch später noch die Gratis-Belgabe.

Telephon 1986. - Fahrstuhl. Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10.

1000 Mk. zahlen wir demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien nicht erstklassig sind.

ED Viktoria matt 5 Mark.

12 Prinzess 9 Mark.

Bel mehreren Person, u. Gruppen ein kl. Aufschlag.



Wiesbadener Fremden-Liste.

非常常常有

Alberani, H., Mainz, Augenheilanstalt Albert, Kim., Danzig — Hotel Beng Andereyer, Fabrikdir., Hattingen Schützenhof

Aye, Konsistorialrat u. Hotpred. a. D., m. Fam., Hamburg, Villa Beatrice

Bareiss, Frau Kom. Rat, m. T., Stutt-gart — Rose Baum, m. Fam., Friedenau, Römerbad Becker, Kfm., Friedrichshafen Erbprins Beermann, Kfm., Holland, Gr. Wold Beifnas, Kfm., Planen — Grün, Wold Bemisch, Ref., Görlitz Villa Columbia

Berlach, Fran Justizrat, m. Tochter Hansshotel

Bertram, Rittergutsbes, m. Fr., Kolberg — Minerva
Beyer, Rof., Wiehl — Centralhotel
Bieger, Kfm. Ems. Wiesbadener Hof
Blumenthal, Leipzig — Metropole
Boden, Frau Hauptmann, mit Sohn,
Diedenhofen — Hotel Bender
Bossong, Kfm., Andernach
Hotel Berg

Brocke, Hamburg — Schützenhof Broccker, Kim., m. Fr., Elberfeld Taunushotet

von Buggenhagen, Frau, Pathus Metropole u. Monopol Burch, Amtsgerichtsrat, Mayen Westfülischer Hof

0

Cahn, Kfm. Stuttgart Wiesbed. Hof Campbell, Krefeld — Metropole Chiari, Freiherr von, Dr., Mühr Grüner Wald

Cramer, Kgl. Bayr. Rentamtmann, Hammelburg — Weisses Ross Crombing, Fabrikant m. Tocht., Ren scheid — Metropole Cyden, Kfm., Solingen - Reichspost Czeides, Kim., m. Fran. Petersburg Goldenes Krenz

Dieckerhoff, Frl., Canabrück Villa Primovera Diefenbach Darmstadt — Zum Fallen Dittmer, Kim., Berlin, Albrechtstr. 12 Droste, Düsseldorf — Viktoriahotel

v. Ernsthausen, London - Rose Ersinger, Berlin — Rose de Escalente, m. Fam., Paris — Rose Esche, Fran Stadtrat, m. Bed., Qued-linburg — Weisses Ross

Feine, Kfm., Dresden — Hotel Krog Feltgen, Amtsgerichtspat, in: Fr., Kro-feld — Schwarzer Bock Fernandes, Hamburg — Union Ficker, Kfm., Emmerich

Wiesbadener Rof v. Fölkersamb, Oberstleutnant, m. Fr., e. Folkersamb, Oberstieutnat, m. Fr.,
Metz — Pension Norma
Forster, Dortmund — Beuers Privath,
Branke, Frankfurt — Nonnenhof
Proise, Fr., Magdeburg, Engl. Hof
Preiseben, Kfm., Berlin, Grün, Wald
Preyhoff, Fran, Dessau, Villa Modesta
Friole, Rittergutsber, Schömstedt
Schwarzer Bock Friedländer, Frau, Charlottenbury

Frink, m. Fr., Godesberg Neuer Adler Fuhr, Frl., Breithardt, Augenheilanst.

v. Garnier, Hauptmann, Stettin Hotel Mehler Gebhard, Rittergutsbes. u. Hauptm., Wahistadorf — Palasthotel
Geismar, Kim., Freiburg, Hotel Krug,
Gelbwachs, Kfm., Wien — Gr. Widd
v. Gerson, Gouvernessuntsrat Dr., m.
Bed., Petesburg — Kaiserhof
Giebert, Fr. Obering., Köln.
Neuer Adler

Gleim, Kfm., Hamburg
Kuranstalt Dietenmühle
Görn, Kfm., Pforzbeim, Grüner Wald
Gettsche, Kfm., Valparaiso, CentralhGoldschmidt, Kfm., m. Fr., Nürnberg
Grüner Wald
Gordon-Patchet, Oberst, m. Fr., BromHall-Shrewsbury, Villa v. d. Heyde
Grossmann, Brombach — Rese
Grünbesen, Frl., Düsseldorf
Villa Rupprecht
Guggenheim, Kfm., m. Fr., Frankfurt
Palasthotel
Gummal, Kfm., Essingen, Grün, Wald

Never Adler

Gummel, Kfm., Essingen, Griiu. Wald

H

Hacker, Perto-Alegro — Metropole
Harings, Fr., Gronau, Wiebergasse 30
v. Hausen-Autier, Frau Baronin, Sudnicken — Kleine Burgsträsse 6
Hedrich, Kfm., m. Frau, Berlin
Grüner Wold
Henzler, Fabrikant, Hanau, Gr. Wald
Harmeny-Benedix, Oberrepreseur, m.
Fr., Klotzsche — Gold, Brunnen
Heyer, Fr., m. Begl., Surstedt, Hannover — Schwarzer Bock
Hinch, Bad Kiesingen, Webergasse 50
Hiott, Parlam-Dep., m. Fr., Buksvest
Rose

Hirsch, Fr. Rent., Elberfeld, Alleesaal Hoffmann, Kim. — Hotel Vogel Hofmann, A., Hettenhain Hoursch, Kfm., Köln — Hotel Vogel Huppert, Hagen — Kronceinz Hyink, Notar, m. Frau, Nymegen

Iljin, Fel. Sekretärin, Petersburg Goldenes

Imboff, Kfm., Barmen, Wiesbad, Hof Imboff, Frau Austagerichtarat, Köln-Lindenthal — Hospiz gum hl. Gelat

Jatho, Pfarrer, Keln — Tannushotel Juhara, Fri., Tokio — Taunushotel 15

Kaloth, Kgl. Oberförster, Fritzler Kanlen, Kfm., m. Fr., M.-Gludbach Villa Modesta Kaurinesky, Dr., Wien — Quisiana Kavaloff, Helsingfors, Englischer Hof Kehe, Kfm., Düsselderf Winsbadener Hot

Kirchberg, Frau Rentner, Frankfurt Taunushotel Klaproth, Frau Kom-Rat, m. Tochter, Hummer — Hohenzollera Knecht, Kim., Pforzbeiw, Grün, Wald Köhl, Kim., Gemünd, Grüner Wald Köhler, Kim., Gemünd, Grüner Wald Köhler, Kim., Hamburg, Hetel Happel Kolb, Kim., Frankfurt — Einhern v., Konteinikoff, Exzellenz, Petersburg

Krobler, m. Familie, Berlin Palasthotel Kulmiz, Frau, m. Tochter u. Bed., Conradswaldau — Bellevue

T/ Laurei, Frl., Ockenheim — Sonne Landauer, Kim., München, Gr. Weld Lange, Kim., m. Parm., Lankwitz

Fuhrmann, Oberleutmant, Berlin
Hotel Mehler Lautenschlager, Kfm., Köln, Einhorn
Funaten, Bankiar, Tokio, Taunushotel Lieber, Frl., Strassburg, Pens, Christa

Kaise

Liffmann, Kfm.; Köln — Grüner Wald | Pogge, Gutsbes., m. Frau, Roggow Limper, Rout., m. Fr. Sonnenberg Pension Christa Löwenthal, Kfm., Solingen Westfalischer Hof

Loewy, Berlin — Metropole Lohrey, Bamneister, Schonungen Lorkonski, Solingen — Sonne Lottei, Kfm., Rassel — Union Lukwald, Frau Geh. Reg.-Rat, Paris Prinz Nikolas

Lustig, Ing., Dortmund - Reichshof

Macketanz, Rittmeister a. D., Pomnik Hotel Adler Badbaus Mahling, Inspektor, Wodling Quisisana

Mahla, Pforzheim — Englischer Hof Malyano, Turin — Metropole Manelshugen, Kfm., Köln Wiesbadener Hof Mars van Balen, Fr., na T., Amster-dam — Bellevue Marschall, Fr., Gesa — Z. Heil, Geist Marx, Fr. Dr., Frankfurt, Palasthotel veta Massow, Bandechow — Riviera Mayer, Gutsbea, Rad Nassau Mayer, Gutsbea, Rad Nassau Mayer, Gutsbea, Pr., Frankfurt

Mayer-Stern, m. Fr., Frankfort ter Meer, Geh. Kom.-Rat Dr., m. Fr.,

ter Meer, Geh. Kom-Rat Dr., m. Fr.,
Uerlingen — Rose
Meinzer, Kfm., Köin — Nonnenhof
Meister, Fr., Haag — Hotel Nizza
Memmel, Frl., Kassel — Centralhotel
Metaxa, Inc., Athen, Kapellenstr. 3
Meyer, m. Fam., Berlin, Palasthotel
Michelsohn, Kfm., Berlin — Einborn
Minkenhoff, Amsterdam — Palesthotel
Möller, Kfm., Kotthus, Wiesbad. Hof
Moerchen, Oberarzt Dr., Ohrweiler
Hansahotel
Moser, Mühlenbesitzer, Weilbusg

Moser, Mühlenbesitzer, Weilburg Hotel Fuhr Mull - Sonne Müller, A., Riesweiler

Nasel, Frl., Berlin, Villa Grandpair Nasel, Frl., Elberfeld, Villa Grandpair Neubergar, St. Wendel Hospiz zum heil. Geist Neuhaus, Kfm., M.-Gladbach Grüner Wald Nehring, Oberlestnant, Erfort

Neustadt, m. Fam., Berlin, Palanthotel Noan, Student, Buenos Airos Mosbacher Stresse 5 Nordahl, Kom-Rat, Stettin - Rose

45 Oberstadt, Geh. Med.-Rat, mit Frau, L.-Schwalbach — Pens. Heimberger Opitz, Prof. Dr. wed., Düsseldorf Metropole u. Monopol

La

Pappenheimer, Fr., Frankfurt Krouprins Passavant, Fr., Michelbach, Eur. Hof Peiser, m. Fr., Hohensalza, Engl. Hof Porsch, Fran Rent., Königsberg

Potthust, Kfm., Herford, Nonnenhof Prael, Hauptmann, Diedenhofen Goldene Kette

Prigge, Dr., Saarbrücken, Taunushotel Prim, Lebrer, Köln — Neuer Adler Peiseler, Kfm., Remscheid, Engl. Hof Peters, Oldenburg — Goldenes Kreuz Petzinger, Kfm., Pirmaseus Grifner, Wald Petzinger, Kim., Permanena Grüner Wald Peaker, Kim., Bielefeld, Hansahotel Philippi, Fr. Rentner, Breslau Pariser Hot

v. Podbielski, Exz., Starteminist. a. D.,

Pott, Diplom-Ing., m. Frau, Bochum v. Prittwitz, Rittergutabea., Meisdorf Palanthote Pynacker-Hordyk, m. Fr., Metropola IL

Rappaport, Kfm. — Grüner Wald Rehorst, Assessor, Sigmaringen Metropole u. Monopol Richard, Kfm., m. Frau, London Hetel Kruz Richard, Kim, in Fran, London Hotel Krug Richardsson, New York, Hotel Krug Rössner, Kfm., Kitzingen, Erbprins Hose, Rittergutsbes., m. Fr., Wessel-hofen — Schwarzer Bock Roth, m. Fr., Frankfurt — Hansshotel Roff, Fr. m. Kind, Ped.

Ruff, Fr., m. Kind, Rod Rutherneyer, Frankfurt, Hotel Epple Rademacher, Hauptm., Koblenz Hotel Mehler

Ramaer, Dr., m. Frau, Hoog Rapaport, Kfm., m. Fran, Prankfurt Palasthotel

van Rappard, Warnsveld Sendigs Eden-Hotel Reckmann, Kfm., Colmar, Gr. Wald Reys, Fr. Dr., Stuttgart, Nass. Hof Rochling, Frau Direktor, Kassel

Rohde, Kfra., Nürnberg, Grüner Wald Bomanini, Dir., Lovero, Hotel Krug Rosenfelder, Kfra, Canastodi

Rossbach, Fraulein, Standenhahl Angenheilanstalt Rudolph, Kfm., Hamburg, Hotel Vogel Ruhi, Kfm., Herbetein, Hotel Epple Ruster, Kfm., Köln — Union Ruthardt, Kfm., Stuttgart

Zum neuen Adler

53

Salomon, Kfm., Köln — Nonnenhot Sann, Kfm., Antwerpen — Einhorn Schaburum, Lehrer, Singhofen Schad, Ing. Dortmund — Centralhotel Schappler, Fr., Berlin — Hotel Bender Scher, Sprachlehrer, Leipzig

v. Scheffer, Leutnant, Kamerun

Pension Columbia
Scherning, Kfm., Köln — Centralhotal
Schiffer, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Schipper, Biebrich — Sonne
Schirrmeister, Kfm., Charlottenburg

von Schlagenteuffel, Fr., Putbus von Schlägenteultet, Fr., Futous Metropole u. Monopol Schleicher, Fri., Köln — Palasthotel Schmülde, Ing., Stutteart, Kaiserhad Schmeting, Berlin — Zum Londsberg Schmidt, Ing., Baden-Raden Wiesbadener Hof

Schneider, Mainz — Viktorschotel
Schneider, Kfm., Köln — Erbprinz
Schneider, Köln — Grüner Wald
Schönburg-Waldenburg, Prinz. Herm.
von, m. Erzieh., Droyseig
Villa Montana
Amell

Schönburg-Weldenburg, Proz. Amell von, mit Krzieh., Droyssig Villa Montana Schröder, Dr., Völklingen, Römerbad Schweitzer, Frt., Friedberg, Pürstenh. Scott, Rent., Königsberg Schwarzer Bock

Seel, Frl. Rent., — Villa Bestrice Seligmano. Kfm., Binsen — Einhorn Sender, Elisabeth, Biebrich

Senaer, kaisspeth, Biebrich
Angenheilanstalt
Sleweczinski, Kfra., Berlin, Gr. Wald
Simson, Fr. Dr., Köla — Engl. Hor
Springer, Kfm., Vettingen
Wiesbademer Hof
Stuhl, Major, m. Frau. München
Vier Jahreszeiten

Stockhausen, Mehlem — Hotel Krug Stommel, Kim., Barmen, Grin, Wald Stossmeister, Kim., Magdeburg Centralhotel

Strandt, Direktor, m. Fr., Charlottenburg — Tammushotel
Strauss, m. Fran, Frankfurt
Sendigs Eden-Hotel
Strauss, Kfm., Alpeared, Nonnenhof
Saranoway, Fr., Moskau, Kaiserhof
Schalbler, Ing., Kaiseralautern
Hotel Krap
Schalbler, Fr., m. Red., London

Scheibler, Fr., m. Bed., London Fürstenlich

Schilling, Rittergutabes., Niedersch

Schirmester, Kfm., Chariottenburg
Schlesinger, Kfm., Berlin, Metropole
Schlesinger, Generalkonsul, mit Fran.
Dresden — Palasthotel
Schlieper, Kfm., Remacheid, Einhord
Schlieper, Kfm., Remacheid, Einhord
Schlieper, Fabrikbes, Remacheid
Kuranstalt Dr., Abend
Schmalzle, Ing., Strassburg, Centralls
Schmitz, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Schmitz, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Schönborn, Frankfurt, Goldene Keite
Schönland, Kfm., m. Fran, Berlin
Wiesbadener Hof
Schreiber, Kfm., Hamburg

Schreiber, Kfm., Hamburg Wienbadener Hol

Schroeder, Frl., Freiburg Christl. Hospis I Graf v. d. Schulenburg, Major, Strass Graf v. d. Sentucentary herg — Kajserbad Schwarzkopf, Kim., Brotterode Reichsbol

Seel — Nonnenhof
Shriver, Fri., Amerika, Hotel Regins
Simon, Kfm., Velbort, Grüner Wald
Somneberg, Kfm., Harburg, CentralhelSpeyer, Kfm., Frankfurt, Reichspost
Spörer, Kfm., Zella — Hotel Krac
Stangaski, Kfm. Numberg, Nonnenhol
Steinberg, Kfm., Berlin, Grüner Wald
Steinen, Fr., Maxheim, Augenheilanst
Stempel, Kfm., m. Frau, Bonn
Grüner Wald
Stern, Mühlenbes., Breslau, Palastholi Seel - Nonnenhot

Stern, Mühlenbes. Breslau, Palasthet Stock, Kfm., München, Hotel Happel Strantzer, Kfm., Fulda, Grüzer Wald Strauss, Kfm., M.-Gladbach Kuranstalt Dietenmühle Széel, Wien - Quisisana

T Tesch, Fr., m. Tochter, Brüssel
Kursnstalt Dr. Schles
Thoma, Ing., Freiburg — Nonnenhet
Treister, Fabrikant, Berlin
Europäischer Hol
Triep, Fr., Abous — Hospiz h. Geist
Triep, Kfm., Abaus, Flohrs Privatbet

W

Vinckey, Kim., Sinn — Hotel Vogel Vollmer, Fr. Dr., Camberg, Gr. Wald Voes, m. Fran, Barmen Englischer Hel W

Wagner, Sikersbausen — Sonne Wald, Kfm., Hamburg — Grün, Wald Walg, Kfm., Berlin — Hotel Happel Weis, Krautheim, Württemberg, Hel Weiss, Kfm., m. Fr., Giessen, Union Werner, Kim., m. Frau, Frankfurt

Weygold, Frau Ing., Elberfeld Wien, Rittergutabes., m. Fr., Krapla Schwarzer Boo Willms, Ing., Barmen — Hotel Krus Wilner, Rechtsanwalt, Warschaus

Wiesbadener Hel Ziegler, Pabrikant, Pforzheim

von Zychlinski, Landschaftsrat, m. Fra Twardow — Vier Jahreszeiten Zech, Kfm., Karlsruhe — Emborn Zeruhn, Frau Bredau — Pariser Hol

em fai mahr. und fe genau toenige über 2 macht

founte

So

Ma Richt 1

nod) b

boridili

emmal

mie di

Tethero ben @ (unb) tisher cine in hat, d gen. ber M bei fei Buffag Do

Mehri

acitio Reichs tounte die St muffer berpft flores Progr bie W der M Badie nämli

moller

Maner beatte.

tatfäd Medne in be Blirai Genoa fanit. beriiti gegen lage duna

> big 11 inner daß l tione 00 8 (Name)

De Geid Tiegi ungar schub floct, fant. Pagu

Hinb. nann houp ion y bezit

bee 1 针力 reid Big

Here to to